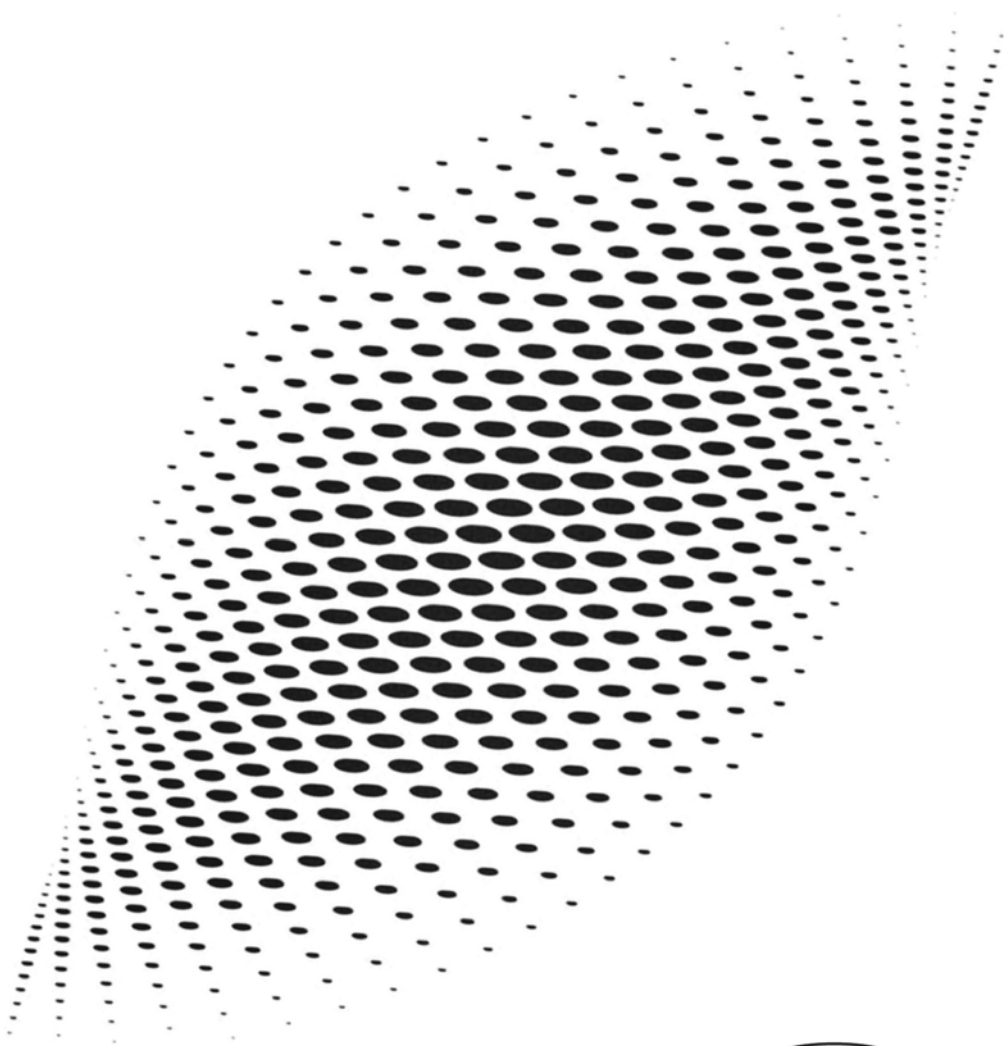


FORD **KUGA** Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3992deDEU-202310-20231121150450

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Über diese Veröffentlichung	19
Verwenden dieser Veröffentlichung	20
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise	20
Sonderhinweise - Türkei	20

Datenschutz

Datenschutz	22
Wartungsdaten	23
Ereignisdaten	23
Einstellungsdaten	24
Daten des vernetzten Fahrzeugs	24
Daten zum Mobilgerät	25
Daten des Notrufsystems	26

Umwelt

Umweltschutz	27
--------------------	----

Visuelle Suche

Übersicht innen - Linkslenker	28
Übersicht innen - Rechtslenker	29
Übersicht außen	31

Rückhaltesysteme für Kinder

Sicherheitsmaßnahmen für Kinder	32
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme	33
Kinderrückhaltesysteme	35
Kindersitze	39
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser	40
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung	41
Kindersicherungs-Kontrollleuchte	41
Kindersicherungen – Fehlersuche	41

Sicherheitsgurte

Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte	42
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte	42
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte	42
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft	44
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe	44
Sicherheitsgurtwarner	45
Sicherheitsgurte – Fehlersuche	45

Airbags

Wie funktionieren die Airbags vorn	46
Wie funktionieren die Seitenairbags	46
Wie funktionieren die Kopfairbags	47
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags	47
Anzeigen für den Beifahrerairbag	48
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags	49
Airbags – Fehlersuche	49

Fußgängerwarnsystem

Was ist das Fußgängerwarnsystem	50
---------------------------------------	----

eCall

Was ist eCall	51
Wie funktioniert eCall	51
Anforderungen für den Notruf	51
Einschränkungen des Notrufs	51
Manuelles Einleiten eines Notrufs	51
Anzeigen für den Notruf	52
Wechseln der Stützbatterie	53
eCall – Fehlersuche	53

Inhaltsverzeichnis

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung	54
Entnehmen des Schlüsselschafts	54
Bestimmen der Fahrzeugposition	54
Wechseln der Fernbedienungsbatterie	55
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen	56
Programmieren der Fernbedienung	56
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche	56

Türen und Schlösser

Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs	57
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs	58
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion	59
Türschlossschaltersperre	59
Automatische Entriegelung	59
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung	60
Automatische Wiederverriegelung	60
Türverriegelungsanzeigen	61
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser	61
Türen und Schlösser – Fehlersuche	61

Schlüssellose Entriegelung

Was ist das schlüssellose Schließsystem?	63
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems	63
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem	63
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems	64
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche	64

Einstiegs-/Ausstiegshilfe

Wie funktioniert die Einstiegs-/Ausstiegshilfe	66
Ein- und Ausschalten der Einstiegs-/Ausstiegshilfe	66

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe	67
Öffnen der Heckklappe	67
Schließen der Heckklappe	68

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe	69
Öffnen der Heckklappe	69
Elektrische Heckklappe – Ein- und Ausschalten	71
Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe	71
Schließen der Heckklappe	72
Stoppen der Heckklappenbewegung	74
Hinderniserkennung – Heckklappe	75
Heckklappe – Fehlersuche	75

Sicherheit

Elektronische Wegfahrsperrung	77
Diebstahlwarnanlage	77
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage	78
Sicherheit – Fehlersuche	80

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads	82
Lenkrad verriegeln	82
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads	82

Inhaltsverzeichnis

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischer	83
Scheibenwischerautomatik	84
Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers	85
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt	85
Prüfen der Wischerblätter	85
Ersetzen der Wischerblätter vorn	85
Ersetzen der Wischerblätter hinten	86
Waschanlagen	86
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche	87

Außenbeleuchtung

Außenbeleuchtungsschalter	89
Scheinwerfer	89
Scheinwerfer – Fehlersuche	90
Scheinwerferautomatik	91
Außenleuchten	91
Fernlichtautomatik	93
Fernlichtautomatik – Fehlersuche	96
Blendfreies Fernlicht	96
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche	99
Dynamisches Kurvenlicht	99
Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche	102

Innenraumbeleuchtung

Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten	103
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten	103
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten	103
Innenbeleuchtungsfunktion	103
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung	104
Ambientebeleuchtung	104

Fenster

Öffnen und Schließen der Fenster	105
Zentralver- und -entriegelung	106
Einklemmschutz der Fensterheber	107
Sperrern der Bedienelemente für die Fensterheber hinten	108

Innenspiegel

Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel	109
Innenspiegel mit Abblendautomatik	109

Außenspiegel

Einstellen der Außenspiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Speicherfunktion	110
Einstellen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Speicherfunktion	110
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatisch einklappbare Außenspiegel	111
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel	112

Glaspanoramadach

Sonnenschutz öffnen und schließen	113
Öffnen und Schließen des Glaspanoramadachs	113
Belüften des Glaspanoramadachs	114
Einklemmschutz des Glaspanoramadachs	114

Kombiinstrument

Übersicht über das Kombiinstrument - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (PHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	115
---	-----

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Kombiinstrument - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)	116	Fahrtzusammenfassung	127
Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	117	Fahrzeug-Ladestatus	127
Drehzahlmesser - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	117	Persönliche Einstellungen	
Leistungsanzeige	117	Ändern der Sprache	128
Tachometer	118	Ändern der Maßeinheit	128
Kraftstoffvorratsanzeige	118	Ändern der Temperatureinheit	128
Fahrzeugreichweitenanzeige	118	Ändern der Reifendruckeinheit	128
Motorkühlmitteltemperaturanzeige	119	Bordcomputer	
Was ist die Informationsleiste	119	Zugreifen auf den Bordcomputer	129
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument	119	Zurücksetzen des Bordcomputers	129
Warnlampen im Kombiinstrument	119	Bordcomputerdaten	129
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument	121	Projektionsdisplay	
Anzeigen im Kombiinstrument	121	Was ist das Projektionsdisplay	130
Bildschirm – Kombiinstrument		Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays	130
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument	123	Einstellungen für das Projektionsdisplay	130
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument	123	Anzeigen für das Projektionsdisplay	131
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument	124	Projektionsdisplay – Fehlersuche	131
Verbrauchsanzeige - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	124	Fernstartsystem	
Verbrauchsanzeige - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	125	Was ist das Fernstartsystem	132
EV-Assistent	125	Sicherheitsmaßnahmen für das Fernstartsystem	132
Stromverbrauch	126	Einschränkungen des Fernstartsystems	132
Batterie laden	126	Aktivieren des Fernstarts	132
Bremsassistent	126	Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung	132
		Einstellungen für das Fernstartsystem	133
		Innenraumklimatisierung	
		Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung	134
		Ein- und Ausschalten der Umluft	134
		Ein- und Ausschalten der Klimaanlage	134

Inhaltsverzeichnis

Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosterung	134
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung	134
Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung	135
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe	135
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe	135
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit	135
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel	135
Einstellen der Temperatur	136
Einstellen des Luftstroms	136
Automatikmodus	136
Hinweise zur Innenraumklimatisierung	138

Innenraumlufqualität

Was ist der Innenraumluftfilter	140
Lage des Innenraumluftfilters	140
Ersetzen des Innenraumluftfilters	140
Austauschen der Innenraumluft	140

Vordersitze

Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze	141
Korrekte Sitzposition	141
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz	142
Elektrische Sitzverstellung	144
Sitzheizung	147

Rücksitze

Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz	149
Manuelle Sitzverstellung	149
Sitzheizung	150

Insassenerinnerungssystem

Was ist das Insassenerinnerungssystem	152
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem	152
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem	152
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem	153
Einstellungen Insassenerinnerungssystem	153
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem	154
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem	154

Speicherfunktion

Was ist die Speicherfunktion	155
Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion	155
Lage der Speicherfunktionstasten	155
Speichern einer voreingestellten Position	155
Abrufen einer voreingestellten Position	155

USB-Anschlüsse

Lage der USB-Anschlüsse	157
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss	157
Aufladen eines Geräts	158

Steckdose

Was ist die Steckdose	159
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose	159
Lage der Steckdosen	159

Induktive Ladestation

Was ist die induktive Ladestation	160
---	-----

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation	160
Lage der induktiven Ladestation	160
Induktives Aufladen eines Geräts	161

Ablagefächer

Getränkehalter	162
Brillenhalter	162

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen	163
Startknopf	163
Motorstart	164
Motor ausschalten	166
Automatische Motorabschaltung	167
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel	168
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche	168

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug	172
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug?	172
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen	172
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen	172
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche	173
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss	174
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche	177

Power Flow	178
------------------	-----

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop	182
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	182
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	182
Motor ausschalten	182
Motor erneut starten	182
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	184
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	184
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	184

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop	186
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	186
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	186
Motor ausschalten	186
Motor erneut starten	186
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	188
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	188

Kraftstoff und Betanken

Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung	190
Kraftstoffqualität	191
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters	192
Trockenfahren des Kraftstoffsystems	192
Betanken	193
Füllmenge des Kraftstofftanks - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	199

Inhaltsverzeichnis

Füllmenge des Kraftstofftanks - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	200
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch	201
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBoost™	201
Kraftstoffverbrauchswerte - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	202
Kraftstoffverbrauchswerte - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)	203
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche	203
Katalysator	
Was ist der Katalysator	205
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator	205
Katalysator – Fehlersuche	205
Benzin-Partikelfilter	
Was ist der Benzinpartikelfilter	207
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter	207
Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter	207
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter	207
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche	208
Hochvoltbatterie - Vollhybrid- Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	
Was ist die Hochvoltbatterie	209
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie	209
Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	
Was ist Laden mit Wechselstrom	210
Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs	210
Ladeausrüstung	211
Lage des Ladeanschlusses	215
Anzeigen für den Ladeanschluss	215
Laden mit Wechselstrom	216
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden	220
Festlegen des Ladezeitplans und der Einstellungen	220
Kennzeichnungssymbole der Ladeausrüstung	225
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche	227
Schaltgetriebe	
Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe	229
Einlegen des Rückwärtsgangs	229
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe	229
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	229
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	229
Schaltgetriebe – Fehlersuche	230
Automatikgetriebe	
Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe	231
Stellungen des Automatikgetriebes	231
Einlegen eines Gangs	232
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes	232
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten	233
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe	234

Inhaltsverzeichnis

Modus Vorübergehendes Neutral	234
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)	235
Gefälleassistent - 1-Gang-Automatikgetriebe	236
Automatikgetriebe – Fehlersuche	236

Automatischer Allradantrieb

Wie funktioniert der automatische Allradantrieb	238
Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb	238
Einschränkungen des automatischen Allradantriebs	238
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche	239

Bremsen

Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse	240
Antiblockierbremssystem	240
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse	241
Prüfen der Bremsflüssigkeit	241
Bremsen – Fehlersuche	242

Elektrische Feststellbremse

Was ist die elektrische Feststellbremse	244
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe	244
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe	244
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall	245
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse	245
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe	245

Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe	245
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse	246
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie	246
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche	246

Rückwärts-Brems-Assistent

Was ist der Rückwärts-Brems-Assistent	248
Wie funktioniert der Rückwärts-Brems-Assistent	248
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten	248
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten	249
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten	250
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten	250
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche	250

Berganfahrhilfe

Was ist die Berganfahrhilfe	252
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe	252
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe	252
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe	252
Berganfahrhilfe – Fehlersuche	253

Auto Hold

Wie funktioniert Auto Hold	254
Ein- und Ausschalten von Auto Hold	254
Verwenden von Auto Hold - Schaltgetriebe	254

Inhaltsverzeichnis

Verwenden von Auto Hold - Automatikgetriebe	255	Einschränkungen – Rückfahrkamera	269
Anzeigen für Auto Hold	255	Lage der Rückfahrkamera	270
Traktionskontrolle		Markierungslinien der Rückfahrkamera	270
Was ist die Traktionskontrolle	256	Einstellungen für die Rückfahrkamera	271
Wie funktioniert die Traktionskontrolle	256	180-Grad-Kamera	
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle	256	Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera	273
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle	256	Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera	273
Traktionskontrolle – Fehlersuche	256	Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera	273
Stabilitätsregelung		360-Grad-Kamera	
Was ist die Stabilitätsregelung	258	Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera	275
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung	258	Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera	275
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung	258	Einschränkungen der 360-Grad-Kamera	275
Anzeige für die Stabilitätsregelung	259	Lage der 360-Grad-Kameras	275
Lenkung		Markierungslinien der 360-Grad-Kamera	276
Elektrisch unterstützte Lenkung	260	Einstellungen für die 360-Grad-Kamera	277
Lenkung – Fehlersuche	261	Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera	277
Einparkhilfe		Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera	277
Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe	263	Aktiver Park-Assistent	
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe	264	Was ist der aktive Park-Assistent	278
Einparkhilfe hinten	264	Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten	278
Einparkhilfe vorn	265	Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent	278
Seiteneinparkhilfe	266		
Anzeigen für die Einparkhilfe	267		
Einparkhilfen – Fehlersuche	268		
Rückfahrkamera			
Was ist die Rückfahrkamera	269		
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera	269		

Inhaltsverzeichnis

Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent	279
Einparken	279
Ausparken	279
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche	280
Geschwindigkeitsregler	
Was ist der Geschwindigkeitsregler	282
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten	282
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler	282
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung	283
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung	283
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten	283
Adaptiver Geschwindigkeitsregler	
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler	284
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go	284
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler	284
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers	285
Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers	287
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	288
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go	288
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	289
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go	290
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	291
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go	292
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go	293
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung	295
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung	295
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung	295
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler	295
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler	295
Spurführungsassistent	296
Spurführung – Fehlersuche	299
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent	300
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche	304
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche	304

Inhaltsverzeichnis

Drive Mode-Steuerung

Was ist die Drive Mode-Steuerung - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	306
Was ist die Drive Mode-Steuerung - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	306
Auswählen eines Drive Mode	307
Drive modes	307
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss	308
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche	310

Eco-Assistent

Was ist Eco Coach?	311
Wie funktioniert der Eco Coach?	311
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?	311
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit	311
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung	311

Lokale Gefahrenhinweise

Was sind lokale Gefahrenhinweise	312
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise	312
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise	312
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen	312
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen	312

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer	314
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	314

Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	314
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	314
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung	314
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	315
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	315
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	315
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	315
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	315
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	316
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	316

Intelligenter Geschwindigkeits- begrenzer

Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer	317
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer	317
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	317
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	318
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	318

Inhaltsverzeichnis

Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung	318
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	318
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	319
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	319
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	319
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	319
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	319
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	320
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer	320
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fehlersuche	320
Spurhalteassistent	
Was ist der Spurhalteassistent	321
Wie funktioniert der Spurhalteassistent	321
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten	321
Einschränkungen des Spurhalteassistenten	321
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten	322
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten	322
Einstellungen für den Spurhalteassistenten	322
Modus Eingriff	322
Modus Warnung + Eingriff	323

Anzeigen für den Spurhalteassistenten	323
Spurwechselwarner	324
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung	326
Spurhalteassistent – Fehlersuche	329

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem	330
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem	330
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem	330
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems	331
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe	331
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe	331
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems	331
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem	332
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung	332
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen	334
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche	334
Warnung vor querendem Verkehr	
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr	336

Inhaltsverzeichnis

Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr	336
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr	336
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr	337
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr	337
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr	338
Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung	338
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen	339
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche	339
Pre-Collision-Assistent	
Was ist Pre-Collision-Assist	340
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist	340
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	341
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	341
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist	341
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist	342
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	342
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	343
Abstandsanzeige	343
Forward Alert	344
Automatischer Notbrems-Assistent	344
Ausweich-Lenk-Assistent	345
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche	346
Geschwindigkeits-Schildererkennung	
Was ist die Geschwindigkeits-Schildererkennung	348
Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schildererkennung	348
Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schildererkennung	348
Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schildererkennung	348
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schildererkennung	349
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schildererkennung	349
Geschwindigkeits-Schildererkennung – Fehlersuche	349
Fahrerwarnung	
Was ist die Fahrerwarnung	350
Wie funktioniert die Fahrerwarnung	350
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung	350
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung	351
Driver Alert – Zurücksetzen	351
Anzeigen für die Fahrerwarnung	351
Fahrerwarnung – Fehlersuche	351
Verkehrszeichenerkennung	
Was ist die Verkehrszeichenerkennung	352
Wie funktioniert die Verkehrszeichenerkennung	352

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererken- nung	352
Einschränkungen der Verkehrsschildererken- nung	352
Anzeigen für die Verkehrsschildererken- nung	353
Einstellung für die Verkehrsschildererken- nung	354
Verkehrsschildererken- nung – Fehlersuche	354

Falschrichtungs-Warnung

Was ist die Falschrichtungs-Warnung	355
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung	355
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung	355
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung	356
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung	356
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche	356

Befördern von Gepäck

Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten	357
Dachgepäckträger	358

Kofferraum

Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung	360
Befestigungspunkte – Kofferraum	360

Ankuppeln eines Anhängers

Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung	362
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung	364
Ankuppeln eines Anhängers	368

Anhängerbetrieb

Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb	369
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb	369
Beladen Ihres Anhängers	369
Hinweise zum Anhängerbetrieb	370
Anhängelasten und -abmessungen	370

Hinweise zum Fahren

Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen	372
Fahren auf Schnee und Eis	372
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung	372
Einfahren	372
Wirtschaftliche Fahrweise	373
Fahren unter speziellen Bedingungen	373
Durchfahren von flachem Wasser	374
Bodenmatten	375

Informationen für Unfälle und Pannen

Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	377
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten	378
Fremdstarten des Fahrzeugs	378
Unfall-Signalisierungssystem	381
Bremsen nach Kollision	382
Automatische Abschaltung bei Unfällen	382
Abschleppen	383
Ausfallsichere Kühlung	384

Inhaltsverzeichnis

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - 1-Gang-Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs	386
Abschleppen in Notfällen	386
Abschleppen Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche	387

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs	388
Abschleppen in Notfällen	388

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs	389
--	-----

Notfallausrüstung

Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung	390
Verstauen eines Warndreiecks	390

Sicherungen

Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen	391
Sicherungskasten – Motorraum	391
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät	397
Identifizieren der Sicherungstypen	400
Sicherungen – Fehlersuche	400

Wartung

Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung	401
Öffnen und Schließen der Motorhaube	401
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker	403

Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker	404
Motorraum - Übersicht - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Rechtslenker	405
Motorraum - Übersicht - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Linkslenker	406
Motoröl	407
Kühlmittel	410
12-V-Batterie	414
12-V-Batterie – Fehlersuche	419
Einstellen der Scheinwerfer	421
Glühlampen für die Außenbeleuchtung	423
Glühlampen für die Innenbeleuchtung	423

Fahrzeugpflege

Außenreinigung	424
Innenreinigung	426
Reparatur kleinerer Lackschäden	428
Wachsen Ihres Fahrzeugs	429

Einlagern Ihres Fahrzeugs

Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung	430
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung	431

Informationen über Räder und Reifen

Verwenden von Sommerreifen	433
Verwenden von Winterreifen	433
Verwenden von Schneeketten	433

Reifenpflege

Prüfen der Reifendrücke	434
Aufpumpen der Reifen	434

Inhaltsverzeichnis

Vorgaben für die Reifendrücke	434	Technische Daten des Motors - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	455
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung	436	Fahrzeugaabmessungen	456
Reifenrotation	436	Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™	457
Reifenpannenset		Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	457
Was ist das Reifenpannenset	438	Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™	458
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset	438	Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)	458
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets	438	Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	459
Bestandteile des Reifenpannensets	439	Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L EcoBoost™	460
Verwenden des Reifenpannensets	439	Füllmenge des Kraftstofftanks - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)	461
Reifendrucküberwachungs- System		Füllmenge des Kraftstofftanks - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	462
Was ist das Reifendrucküberwachungssystem	444	Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™	463
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem	444	Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	463
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems	444	Spezifikation der Waschflüssigkeit	464
Abrufen der Reifendrücke	444	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 8-Gang Automatikgetriebe	464
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems	445	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1-Gang-Automatikgetriebe	465
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche	445	Spezifikation der Bremsflüssigkeit	465
Radwechsel		Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation	466
Wechseln eines defekten Reifens	447		
Radmütern	452		
Füllmengen und Spezifika- tionen			
Technische Daten des Motors - 1.5L EcoBoost™	454		

Inhaltsverzeichnis

Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer	467
Fahrzeug-Identifikationsschild	467

Vernetztes Fahrzeug

Was ist ein vernetztes Fahrzeug	469
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug	469
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs	469
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden	469
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden	470
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug	470
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche	470

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug	473
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug	473
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche	474

Audiosystem

Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem	475
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit	475
Auswählen der Audioquelle	475
Wiedergeben oder Pausieren der Audioquelle	475
Einstellen der Lautstärke	475
Ein- und Ausschalten der Zufallswiedergabe	476
Ein- und Ausschalten des Wiederholungsmodus	476
Speichern eines Senders im Senderspeicher	476
Stummschalten der Audioausgabe	476

Blättern durch Menüelemente	476
Auswählen eines Menüelements	476
Festlegen der Klangeinstellungen	476
Einstellen der Uhrzeit und des Datums	476
FM-Radio	477
Ein- und Ausschalten des Bildschirms	477
Radio mit digitaler Ausstrahlung	478

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung

Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung	479
Einschränkungen des Bildschirms – Information und Unterhaltung	479
Statusleiste	479
Informationsabruf-Bildschirm	480
Neustarten der mittleren Anzeige	480

Sprachbedienung

Was ist die Sprachbedienung	481
Festlegen des Aktivierungsworts	481
Starten der Sprachbedienung	481
Beispiele für die Sprachbedienung	481

Alexa eingebaut

Was ist integrierte Alexa?	483
Alexa eingebaut - Anforderungen	483
Beim Konto anmelden	483
Eingebaute Alexa verwenden	483
Alexa eingebaut - Einstellungen	483

Telefon

Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon	485
Verbinden Ihres Telefons	485
Telefonmenü	485

Inhaltsverzeichnis

Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs	486
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen	488
Bluetooth®	
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts	489
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®	489
Anwendungen	
Sicherheitsmaßnahmen für Apps	490
Anforderungen an Apps	490
Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät	490
Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät	490
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay	491
Ein- und Ausschalten von Android Auto	491
Navigation	
Vernetzte Navigation	493
Zugreifen auf die Navigation	493
Aktualisierungen der Navigationskarten	493
Anpassen der Karte	493
Zieleingabe	493
Zwischenziele	494
Zielführung	495
Navigation beim Anhängerbetrieb	495
Geofencing - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)	
Was ist Geofencing	496
Wie funktioniert das Geofencing	496
Sicherheitsmaßnahmen für das Geofencing	496
Einschränkungen des Geofencings	497
Anzeigen für das Geofencing	497
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung	498
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung	499
Einstellungen für Software-Update	500
Anzeigen für Software-Update	501
Fahrzeugsystemrücksetzung	
Durchführen einer Systemrücksetzung	502
Ihr Vertragspartner - Türkei	
Verzeichnis der Vertragshändler	503
Serviceintervalle - Türkei	
Serviceintervalle	509
Kundeninformationen	
Überschlagswarnung	510
Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern	510
Konformitätserklärung	510
REACH	511
Funkfrequenz-Identifikationsschilder	511
Empfohlene Ersatzteile	548
Mobilfunkgerät	549
Benutzerinformationen zu eCall	550
Lizenzvereinbarung	554

Einleitung

ÜBER DIESE VERÖFFENTLICHUNG



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen, dass Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen, indem Sie diese Veröffentlichung lesen. Der sichere Umgang mit Ihrem Fahrzeug erhöht die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

Beachte: *Betreiben Sie Ihr Fahrzeug entsprechend allen geltenden Vorschriften und Gesetzen.*

Beachte: *Geben Sie die komplette gedruckte Betriebsanleitung weiter, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.*

Funktionen und Optionen

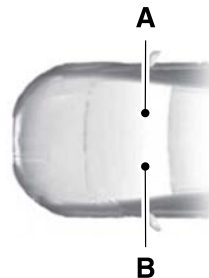
Beachte: *Diese Veröffentlichung beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für alle verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren allgemeiner Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, mit denen das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht ausgestattet ist.*

Abbildungen

Beachte: *Einige der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Abbildungen zeigen möglicherweise Merkmale anderer Modelle, sie können daher bei Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen.*

Lage der Komponenten

In dieser Veröffentlichung wird die Einbaulage von Komponenten möglicherweise als "links" oder "rechts" beschrieben. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechts.

B Links.

Einleitung

VERWENDEN DIESER VERÖFFENTLICHUNG

Um Informationen zum Fahrzeug schnell aufzufinden, die Wortsuche in der Anwendung der Betriebsanleitung verwenden.

IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG VERWENDETE WARNUNGEN UND HINWEISE

In dieser Veröffentlichung verwendete Symbole

Wir geben in dieser Veröffentlichung Warnhinweise, um Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Sie können sich und andere schützen, wenn Sie die durch das Warnsymbol hervorgehobenen Anweisungen befolgen.

In dieser Veröffentlichung verwendete Hinweise

Wir fügen Hinweise ein, um Ihnen weitere Informationen zu den Anweisungen zu geben, die weitere Erklärungen erfordern.

SONDERHINWEISE - TÜRKEI

Verbraucher*information

*Verbraucher: Natürliche oder juristische Person, die zu gewerblichen oder nichtberuflichen Zwecken tätig ist. Wenn ein Fahrer sein Fahrzeug zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken, in Voll- oder Teilzeit, fährt, kann er im rechtlichen Sinne nicht als "Verbraucher" eingestuft werden.

Wird ein Fahrzeug gemäß den Garantiebedingungen für Verbraucher erworben, jedoch danach zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken gefahren, oder wird es gemäß den Garantiebedingungen für Gewerbetreibende erworben und dann zu gewerblichen oder beruflichen Zwecke gefahren, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen gemäß den GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR GEWERBETREIBENDE. Dies ist für den Fahrer und andere Personen, die das Fahrzeug übernehmen, bindend. Ausführliche Informationen finden Sie in den Ford-Garantiebedingungen.

Folgende optionale Rechte werden Verbrauchern gemäß Verbraucherschutzgesetz Nr. 6502 und der Verordnung für Einführungs- und Bedienungsanleitungen, veröffentlicht im Amtsblatt vom 13.6.2014 und Nr. 29029 sowie Informationen zu Behörden, bei denen Verbraucher Beschwerden und Einwände einreichen können, gewährt:

I. Optionale Verbraucherrechte

- 1) Bei einer fehlerhaften Ware kann der Verbraucher eines der folgenden Rechte geltend machen:
 - a) Zurücktreten vom Vertrag durch die Mitteilung, dass er bereit ist, den verkauften Artikel zurückzugeben
 - b) Behalten des verkauften Artikels und Bitte um einen Rabatt auf den Verkaufspreis anteilig zum Schaden
 - c) Falls keine übermäßig hohen Kosten anfallen, Bitte um kostenlose Reparatur des verkauften Artikels, wobei alle Kosten zu Lasten des Verkäufers gehen
 - d) Falls möglich, Bitte um Ersatz des verkauften Artikels durch einen gleichwertigen, mangelfreien Artikel

Einleitung

Sie können eines dieser Rechte geltend machen. Der Verkäufer ist dafür verantwortlich, der vom Verbraucher bevorzugten Anforderung nachzukommen.

2) Gegenüber dem Hersteller oder Importeur können auch Rechte auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware geltend gemacht werden. Für die Erfüllung der in dieser Klausel festgelegten Rechte haften der Verkäufer, der Hersteller und der Importeur gesamtschuldnerisch. Der Hersteller oder Importeur ist nicht haftbar, wenn er nachweisen kann, dass der Mangel entstanden ist, nachdem er die Ware in Verkehr gebracht hat.

3) Wenn die kostenlose Reparatur oder der Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware für den Verkäufer unverhältnismäßige Unannehmlichkeiten mit sich bringen würde, kann der Verbraucher eines der Rechte auf Zurücktreten vom Vertrag oder Rabatt auf den Preis anteilig zum Defekt geltend machen. Bei der Feststellung der Unverhältnismäßigkeit müssen beispielsweise der Wert der mangelfreien Ware, die Bedeutung des Mangels und die Frage berücksichtigt werden, ob unter Rückgriff auf andere optionale Rechte möglicherweise Probleme für den Verbraucher entstehen würden.

4) Falls das Recht auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware gewählt wird, muss diesem Antrag innerhalb von maximal 30 Werktagen nach entsprechender Mitteilung an den Verkäufer, Hersteller oder Importeur nachgekommen werden. In Bezug auf Waren, die im Listenanhang der gemäß Artikel 58 des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 herausgegebenen Verordnung enthalten sind, muss dem Antrag des

Verbrauchers auf eine kostenlose Reparatur innerhalb der in der Verordnung festgelegten maximalen Reparaturzeit nachgekommen werden. Andernfalls kann der Verbraucher weitere optionale Rechte geltend machen.

5) In den Fällen, in denen der Verbraucher sich für einen Rücktritt vom Vertrag oder für einen Rabatt auf den Preis anteilig zum Mangel entscheidet, muss dem Verbraucher der gezahlte Preis bzw. der Rabattbetrag unverzüglich zurückerstattet werden.

6) Alle Kosten, die durch die Geltendmachung von optionalen Rechten entstehen, sind von der Partei zu tragen, die das vom Verbraucher gewählte Recht erfüllt. Verbraucher können neben einem dieser optionalen Rechte auch Anspruch auf Schadenersatz gemäß den Bestimmungen des türkischen Obligationenrechts vom 11.01.2011 und Nr. 6098 erheben.

II. Verbraucherbeschwerden und -beanstandungen

Verbraucher können in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 Anträge bezüglich Beschwerden und Beanstandungen bei Gerichten und Schlichtungsausschüssen für Verbraucherschutz einreichen.

Hersteller oder Importeur

Ford Otomotiv Sanayi A.S.
Akpınar Mah. Hasan Basri Cad. No: 2
34885 Sancaktepe/Istanbul
Handelsregisternummer: 73232 – Istanbul
Tel: 0.216 564 71 00
Fax: 0.216 564 73 85
www.fordotosan.com.tr

Lebensdauer

Die Lebensdauer dieses Fahrzeugs beträgt 10 Jahre.



ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte können sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.

Beachte: Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

Beachte: Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.

EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

Datenschutz

Beachte: Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten.

Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS



Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Herstellung Ihres Fahrzeugs aktiviert und sendet in regelmäßigen Abständen Meldungen, um die Verbindung zum Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung kann das Fahrzeug Fahrzeug-, Fahr- und Standortdaten senden. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter www.FordConnected.com oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Das Modem sendet weiterhin Informationen, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder verhindern, dass das Modem Daten austauscht, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe **Vernetztes Fahrzeug** (Seite 469).

Beachte: Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN ZUM MOBILGERÄT

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anforderungen an Apps** (Seite 490).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine Systemrücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Durchführen einer Systemrücksetzung** (Seite 502).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde oder die Hochvoltbatterie deaktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es können u. a. folgende Daten übertragen werden:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Speichertyp für Fahrzeugantrieb.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.
- Anzahl der Insassen im Fahrzeug.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

UMWELTSCHUTZ

Nachhaltigkeit ist eine Priorität bei Ford. Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen auf den Planeten zu verringern und gleichzeitig unseren Kunden großartige Produkte zu liefern und geschäftlich erfolgreich zu sein. Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

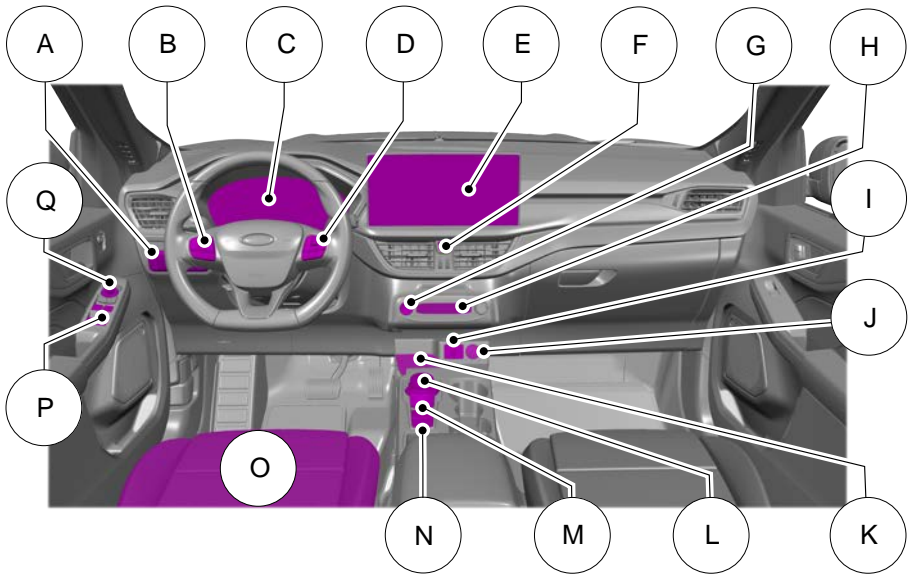
Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter www.sustainability.ford.com.

Nur Frankreich



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr et www.ford.fr

ÜBERSICHT INNEN - LINKSLENKER

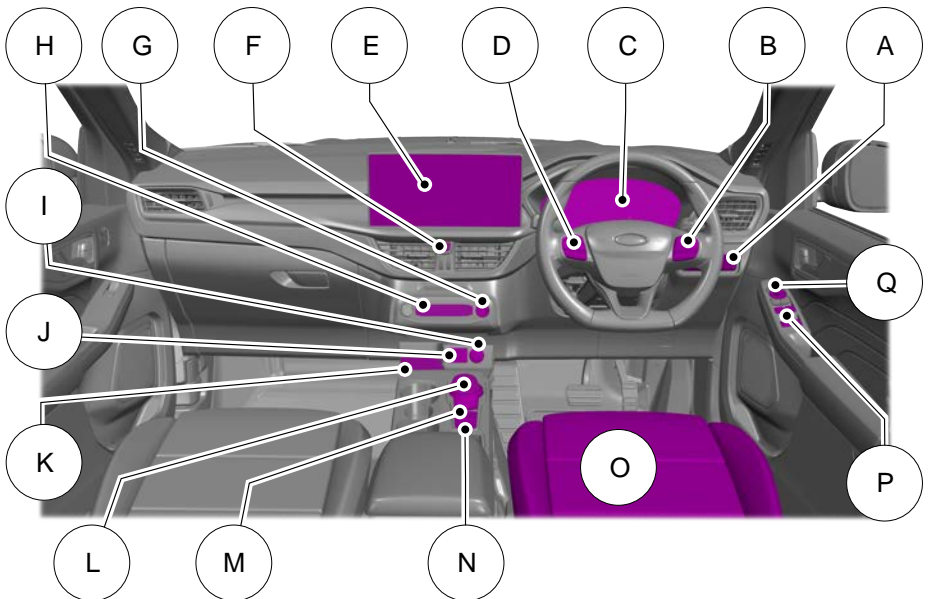


- A Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 89).
- B Siehe **Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 287).
- C Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 117). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 116). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 115).
- D Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 123).
- E Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 479).
- F Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 378).
- G Siehe **Startknopf** (Seite 163).
- H Siehe **Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe** (Seite 264).
- I Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 157).

Visuelle Suche

- J Siehe **Was ist die Steckdose** (Seite 159).
- K Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 161).
- L Siehe **Einlegen eines Gangs** (Seite 232). Siehe **Einlegen eines Gangs** (Seite 232).
- M Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 244). Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 244).
- N Siehe **Ein- und Ausschalten von Auto Hold** (Seite 254).
- O Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze** (Seite 141).
- P Siehe **Öffnen und Schließen der Fenster** (Seite 105).
- Q Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 110).

ÜBERSICHT INNEN - RECHTSLENKER

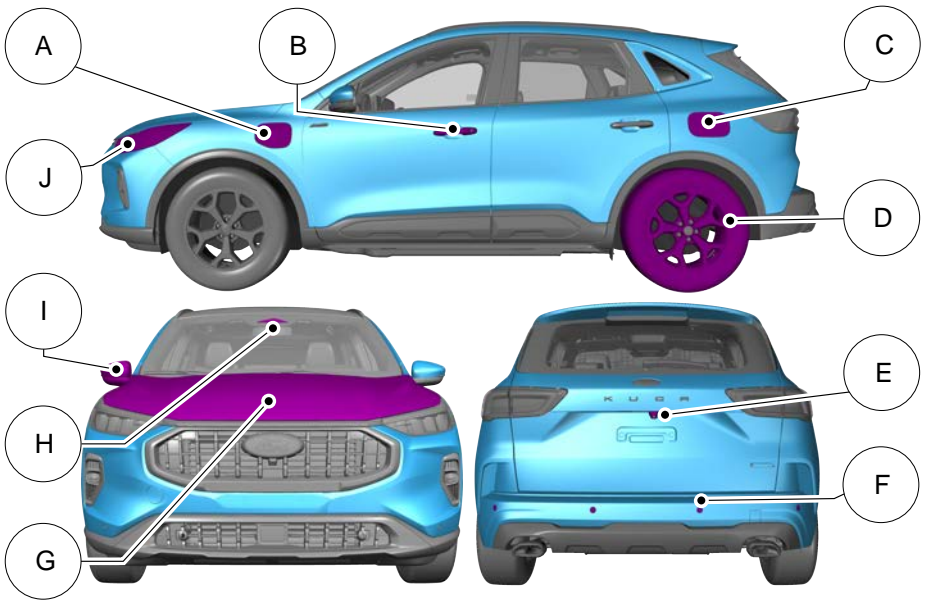


Visuelle Suche

- A Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 89).
- B Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 123).
- C Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 117). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 116). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 115).
- D Siehe **Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 287).
- E Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 479).
- F Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 378).
- G Siehe **Startknopf** (Seite 163).
- H Siehe **Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe** (Seite 264).
- I Siehe **Was ist die Steckdose** (Seite 159).
- J Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 157).
- K Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 161).
- L Siehe **Einlegen eines Gangs** (Seite 232). Siehe **Einlegen eines Gangs** (Seite 232).
- M Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 244). Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 244).
- N Siehe **Ein- und Ausschalten von Auto Hold** (Seite 254).
- O Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze** (Seite 141).
- P Siehe **Öffnen und Schließen der Fenster** (Seite 105).
- Q Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 110).

Visuelle Suche

ÜBERSICHT AUßEN



- A Siehe **Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs** (Seite 210).
- B Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 57).
- C Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung** (Seite 190).
- D Siehe **Abrufen der Reifendrücke** (Seite 444).
- E Siehe **Markierungslinien der Rückfahrkamera** (Seite 270).
- F Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe** (Seite 263).
- G Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 401).
- H Siehe **Was ist Pre-Collision-Assist** (Seite 340).
- I Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 110).
- J Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 89).

Rückhaltesysteme für Kinder

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KINDER



Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt.

Beachte: Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.

⚠️ ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

⚠️ ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

⚠️ ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

⚠️ ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

⚠️ ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision stets überprüfen lassen.

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

Rückhaltesysteme für Kinder

⚠️ ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat erworben werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

⚠️ ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

⚠️ ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

WAS SIND DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

Dank der Befestigungspunkte können Sie schnell und sicher Kinderrückhaltesysteme einbauen.

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE UNTEN FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME



Die unteren Befestigungspunkte befinden sich an den äußeren Rücksitzplätzen.

Rückhaltesysteme für Kinder

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN



Die Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte befinden sich auf der Rückseite des Rücksitzes.

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERRÜCKHALTESYSTEME

INFORMATIONEN ÜBER DIE POSITIONIERUNG VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag EIN .	X	X	UF ¹	UF ¹	UF ¹
Beifahrersitz mit Airbag AUS .	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹
Rücksitze. ²	U	U	U	U	U

¹ Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

² Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

X Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

U Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Für universelle, in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

Rückhaltesysteme für Kinder

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsguppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rückwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größenklasse.	F, G ¹	E ¹	C, D, E ¹	A, B, B ¹	C, D ¹
	Befestigung.	L1, L2 ¹	R1 ¹	R1, R2X, R2, R3 ¹	F2, F2X, F3 ¹	R2X, R2, R3 ¹
	Größentyp.	IL	IL	IL	IL, IUF	IL
Mittlerer Rücksitzplatz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					

¹Die für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" definierte Größenklasse und Befestigung. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

IL Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Hersteller des Kinderrückhaltesystems herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

IUF Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "universal".

Rückhaltesysteme für Kinder

I-Size-Kinderrückhaltesysteme

	Beifahrersitz	Äußere Rücksitz- plätze	Mittlerer Rück- sitzplatz
Rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme auf Beifahrersitz mit Airbag EIN .	X	-	-
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X
Geeignete Befestigung für Kindersitzerhöhung.	B2, B3 ¹	B2, B3 ¹	B2, B3 ¹

¹Die Befestigung ist für Kindersitzkissen-Rückhaltesysteme vorgesehen. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf i-Size-Sitzerhöhungen angebracht.

i-U Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

X Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

Rückhaltesysteme für Kinder

EMPFEHLUNGEN ZU KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Größenklassen-kategorien	Hersteller	Modell	Befestigung
40–83 cm 0–13 kg	Maxi-Cosi.	Pebble 360 und FamilyFix 360 Basis. ¹	ISOFIX und Stütze (Basis) oder nur Sicherheitsgurt.
40–105 cm 0–17,5 kg	Maxi-Cosi.	Pearl 360 and FamilyFix 360 Basis. ¹	ISOFIX und Stütze (Basis).
100–150 cm 15–36 kg	Britax Römer.	KidFix M i-Size. ^{1,2}	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

¹Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

²Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN



ACHTUNG: Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.

Beachte: Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.



ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.



ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Eventuell müssen Sie zum ordnungsgemäßen Sichern des Kinderrückhaltesystems die Sitze verstellen. Sicherstellen, dass sich die Rückenlehne in einer aufrechten Stellung befindet. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstellen.

Beachte: Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

KINDERSITZE

Kindersitz



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Rückhaltesysteme für Kinder

Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kinds gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER



ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.



Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich eine Kindersicherung. Das Kindersicherheitsschloss muss für jede Tür separat verriegelt werden.

Links

Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Rechts

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Rückhaltesysteme für Kinder

Beachte: Um sicherzustellen, dass die Kindersicherung aktiviert ist, zweimal am Türinnengriff ziehen, um zu prüfen, dass sich die Tür nicht öffnet.

Beachte: Zum Öffnen der Türen hinten von innen bei aktivierter Kindersicherung das Heckfenster herunterlassen und den Türaußengriff verwenden. Oder jemanden außerhalb des Fahrzeugs bitten, die Tür zu öffnen.

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER MIT FERNENTRIEGLUNG



ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

Die Taste für die Kindersicherung befindet sich an der Fahrertür.



Die Taste drücken, um die Kindersicherheitsschlösser einzuschalten. Die Taste erneut drücken, um sie auszuschalten.

Beachte: Sie können die elektrischen Fensterheber hinten nicht verwenden, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

KINDERSICHERUNGS- KONTROLLEUCHE



Wenn Sie die Kindersicherung einschalten, leuchtet eine LED (Leuchtdiode) auf der Kindersicherungstaste auf. Falls die LED blinkt, versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Wenn die LED weiterhin blinkt, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

KINDERSICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

KINDERSICHERUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kindersicherung Störung Siehe Handbuch	Versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Sicherheitsgurte

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SICHERHEITSGURTE

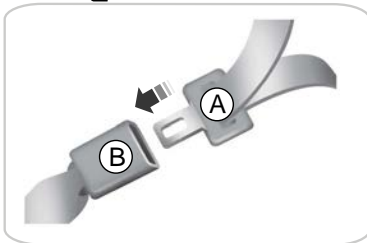


ACHTUNG: Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.



- A Gurtzunge.
- B Gurtschloss.

1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

Beachte: Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Die Zunge in das Schloss stecken.
3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.



Wenn in Gebrauch, die hinteren Sicherheitsgurte in die Gurtführungen an den Lehnen der ganz außen befindlichen Sitze einlegen.

Lösen der Sicherheitsgurte

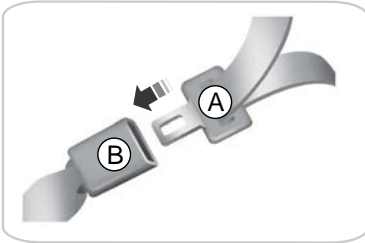
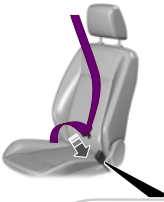
1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.

Sicherheitsgurte



- A Gurtzunge.
- B Gurtschloss.

1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

Beachte: Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Die Zunge in das Schloss stecken.
3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.



Wenn in Gebrauch, die hinteren Sicherheitsgurte in die Gurtführungen an den Lehnen der ganz außen befindlichen Sitze einlegen.

Verwenden einer Gleitklemme (falls vorhanden)



Die Gleitklemmen in die unterste Position schieben, bevor die hinteren äußeren Sicherheitsgurte angelegt werden. Die Sicherheitsgurte müssen eng am Becken anliegen, damit sie nicht durchhängen.

Beachte: Wenn die Sicherheitsgurte nicht verwendet werden, die Gleitklemmen in eine höhere Position schieben, damit sie nicht klappern.

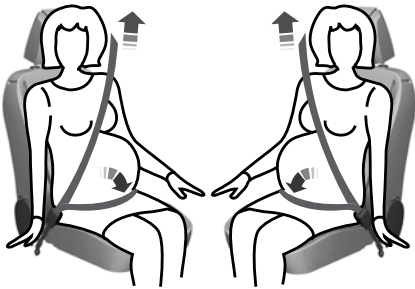
Lösen der Sicherheitsgurte

1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Sicherheitsgurte

ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

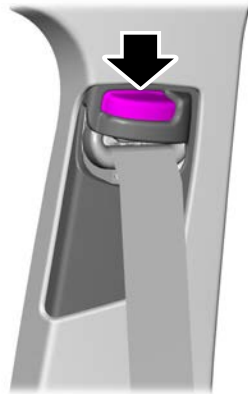
⚠️ ACHTUNG: Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



Schwangere müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

EINSTELLEN DER SICHERHEITSGURTHÖHE

⚠️ ACHTUNG: Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermittle verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



E183582

1. Den Knopf drücken und den Höhenversteller nach oben oder unten verschieben.
2. Den Knopf freigeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingerastet ist.

Sicherheitsgurte

SICHERHEITSGURTWARNER

ANZEIGEN FÜR DEN SICHERHEITSGURTWARNER

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.



Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

WARNTÖNE DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Ein Warnton wird ausgegeben und die Warnlampe leuchtet, wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

Der Warnton ertönt kurze Zeit oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

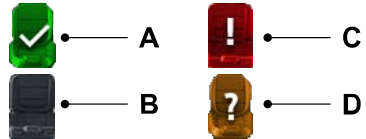
SICHERHEITSGURTE – FEHLERSUCHE

SICHERHEITSGURTE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle hinten Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.

PRÜFEN DES SICHERHEITSGURTSTATUS



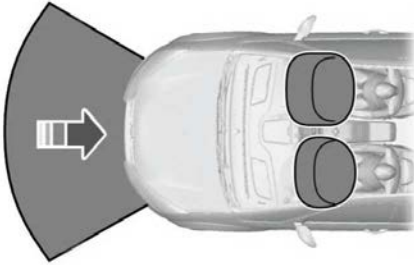
- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Statusinformationen** auswählen.
3. **Sicherheitsgurte** auswählen.

Airbags

WIE FUNKTIONIEREN DIE AIRBAGS VORN



Die Airbags vorn werden bei einer schweren frontalen oder nahezu frontalen Kollision ausgelöst. Die Airbags bremsen die Vorwärtsbewegung der Insassen bei einem Aufprall ab, indem sie sich in wenigen Tausendstelsekunden aufblasen und bei Kontakt mit dem Insassen wieder entleeren. Die Front-Airbags sind nicht dafür ausgelegt, sich bei einem leichten Frontal-, Heck- oder Seitenaufprall oder bei einem Überschlag des Fahrzeugs zu entfalten.

WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS

⚠️ ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vordersitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen Seitenairbag führen, da dessen Auslösung von der Seite der Sitzbank erfolgt.

⚠️ ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

⚠️ ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Airbags

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.



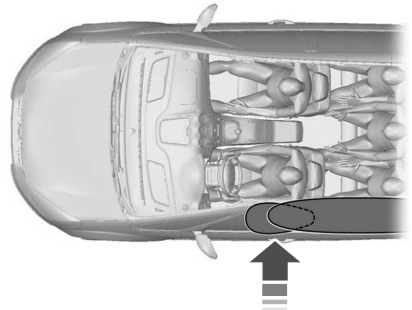
Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

WIE FUNKTIONIEREN DIE KOPFAIRBAGS



ACHTUNG: An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



Die Airbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Airbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE AIRBAGS



ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!



ACHTUNG: Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Airbags



ACHTUNG: Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.



ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulvrigen Rückständen. Das ist normal.*

ANZEIGEN FÜR DEN BEIFAHRERAIRBAG

Die Kontrollleuchten für aktivierten und deaktivierten Beifahrerairbag befinden sich nahe der Innenraumklimatisierungseinheit.

Die Kontrollleuchte Beifahrerairbag zeigt an, ob der Front-Beifahrerairbag aktiviert oder deaktiviert ist.

Beachte: *Bei eingeschaltetem Fahrzeug leuchten die Anzeileuchten für deaktivierten und aktivierten Beifahrerairbag kurz auf, sodass ihre Betriebsbereitschaft erkennbar ist.*



ON

Sie leuchtet, wenn der Airbag aktiviert ist.

Airbags



Sie leuchtet, wenn der Airbag deaktiviert ist.

OFF

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.



ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beifahrerairbag** drücken.
4. **Beifahrerairbag** ein- oder ausschalten.

AIRBAGS – FEHLERSUCHE

AIRBAGS – WARNLAMPEN



Falls sie beim Einschalten der Stromversorgung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder bei laufendem Fahrzeug eingeschaltet bleibt, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AIRBAGS – AKUSTISCHE WARNUNGEN

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

Fußgängerwarnsystem

WAS IST DAS FUßGÄNGERWARNSYSTEM

Wegen des geräuscharmen Betriebs von Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei geringen Geschwindigkeiten werden vom System Geräusche zur Warnung von Fußgängern erzeugt.

Das System ist eingeschaltet, wenn das Fahrzeug rollt und sich nicht in Position Parken (P) befindet. Im Fahrgastraum können Geräusche hörbar sein.

WAS IST ECALL

Bei eCall handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758. Siehe **Benutzerinformationen zu eCall** (Seite 550).

Das System nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

eCall ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

WIE FUNKTIONIERT ECALL

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten oder die Hochvoltbatterie zu deaktivieren, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 26).

Beachte: Wenn die Übertragung fehlschlägt, empfängt die Notrufzentrale unter Umständen keine Fahrzeugdaten.

Beachte: Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufforderung ausgegeben, und die Notrufanzeige leuchtet auf.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatibelem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFES

Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Audiosystem verbaut ist, das nicht von Ford stammt, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

MANUELLES EINLEITEN EINES NOTRUFES



ACHTUNG: Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Die Zündung einschalten.

2. Drücken Sie das SOS-Symbol in der Dachkonsole, um die Abdeckung der Notruftaste zu öffnen.
3. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Beachte: Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

4. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

Beachte: Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt eingehende Anrufe etwa eine Stunde lang automatisch entgegen.

ANZEIGEN FÜR DEN NOTRUF



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



Die Anzeige ist in die Abdeckung der Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

Sie leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz hell auf.

Status der Notrufanzeige	Beschreibung
Anzeige aus.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WECHSELN DER STÜZBATTERIE

Das System verfügt über eine Stützbatterie

und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

ECALL – FEHLERSUCHE

ECALL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Notrufsystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

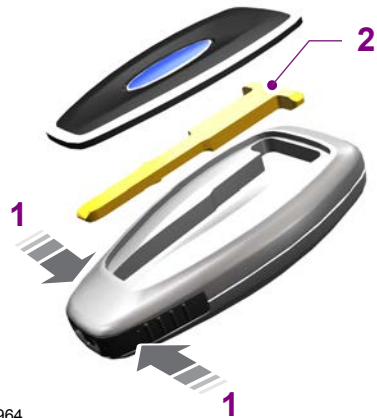
Beachte: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

Beachte: Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.

Beachte: Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.

ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS

Der passive Schlüssel enthält einen entnehmbaren Schlüsselbart, mit dem das Fahrzeug entriegelt werden kann.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION



Die Verriegelungstaste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Blinkleuchten blinken.

Beachte: Wir empfehlen, diese Funktion zur Ortung Ihres Fahrzeugs zu nutzen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE



ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.



ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



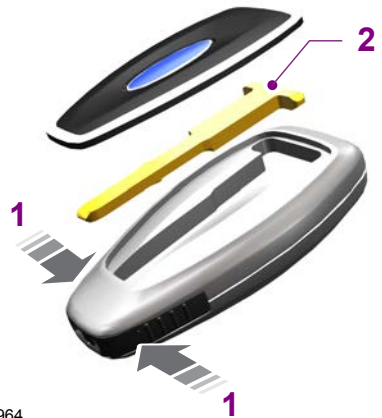
ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

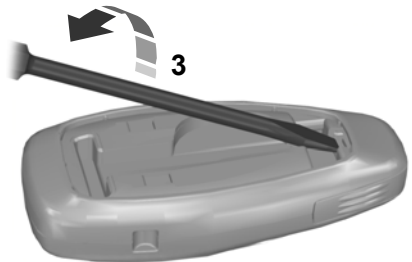
Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.



E105362

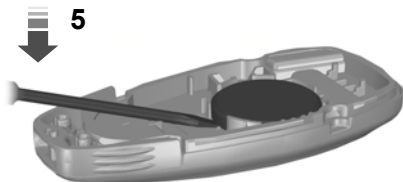
3. Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, die beiden Hälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



E119190

4. Drehen Sie den Schraubendreher in der gezeigten Position, um die beiden Hälften der Fernbedienung zu trennen.



E125860

5. Die Batterie vorsichtig mit dem Schraubendreher entfernen.

Beachte: Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.

6. Eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach unten einlegen.

Beachte: Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.

7. Bauen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung zusammen.
8. Den Schlüsselbart wieder einlegen.

ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG

Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, damit er die Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmiert.

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Wird angezeigt, wenn die Batterie der Fernbedienung ersetzt werden muss.

Türen und Schlösser

BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

Entriegeln der Türen



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln. Ein langes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug entriegelt wurde.

Verriegeln der Türen

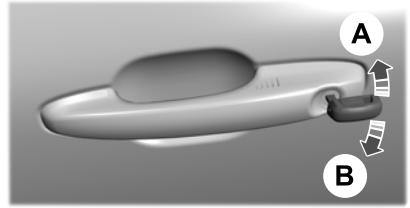


Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

Beachte: Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe **Siehe Schlüssellose Entriegelung** (Seite 63).

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Bei einer Störung des Türverriegelungsschalters die Fahrtür mit dem Schlüsselbart ver- und entriegeln.



- A Verriegeln
- B Entriegeln

Alle anderen Türen können einzeln ver- oder entriegelt werden. Siehe **Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 58).

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG



ACHTUNG: Verwenden Sie die Doppelverriegelung keinesfalls, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Ein dreimaliges kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug doppelt verriegelt wurde.

Türen und Schlösser

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART



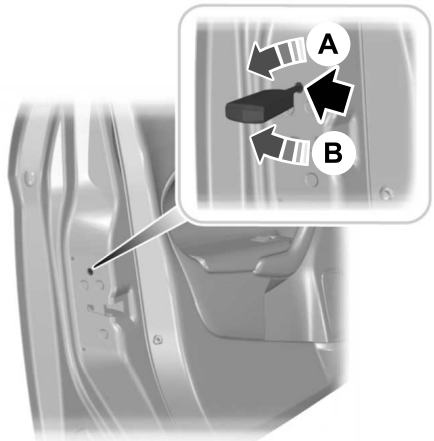
ACHTUNG: Die Doppelverriegelung keinesfalls verwenden, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.

1. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung lösen.
2. Den Schlüssel vollständig in den Schließzylinder der Fahrertür einführen.
3. Die Schlüsseloberseite innerhalb von drei Sekunden zweimal zur Fahrzeugfront drehen.

VER- UND ENTRIEGELN EINZELNER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Bei einer Störung des Türverriegelungsschalter können die Türen mit dem Schlüsselbart ver- und entriegelt werden.



A Verriegeln

B Entriegeln

BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER ZENTRALVERRIEGELUNG

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Fahrertür.



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.



Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln.

Türen und Schlösser

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie die Entriegelungstaste einmal drücken.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür zuerst entriegelt, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Die Türen können durch Ziehen an den Türöffnungshebeln an den entsprechenden Türen einzeln entriegelt werden.
- Wenn Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung einmal drücken, wird nur die Fahrertür entriegelt. Drücken Sie die Entriegelungstaste zweimal innerhalb von drei Sekunden auf der Fernbedienung, um alle Türen zu entriegeln.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist auch über die Informationsanzeige möglich.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.

4. **Entriegeln** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

TÜRSCHLOSS-SCHALTERSPERRE

WIE FUNKTIONIERT DIE TÜRSCHLOSSSCHALTERSPERRE

Die Türschlossschaltersperre ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass das Fahrzeug mit der Zentralverriegelungstaste von innen entriegelt werden kann.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln, ist nach 20 Sekunden eine Entriegelung mit der Zentralverriegelungstaste nicht mehr möglich.

Beachte: Sie müssen Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder die Zündung einschalten, um die Funktion der Zentralverriegelungstaste wiederherzustellen.

AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Automatische Entriegelung ist eine Funktion, die die Fahrertüren zentral entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält und die Fahrertür geöffnet wird.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

In folgenden Fällen werden alle Türen automatisch entriegelt:

1. Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 20 km/h.

Türen und Schlösser

2. Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
3. Sie öffnen die Fahrertür.

Beachte: Die automatische Entriegelung funktioniert nur für 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN ENTRIEGELUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Automatisch entriegeln** ein- oder ausschalten.

BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

WAS IST DIE BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Benachrichtigung bei Fehlverriegelung ist eine Funktion, die Sie warnt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verriegeln, es aber nicht verriegelt wird. Die Warnung erfolgt in Form eines doppelten Piepton des Signalhorns.

EINSCHRÄNKUNGEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

In folgenden Fällen wird eine Fehlverriegelungswarnung ausgegeben:

- Eine Vordertür ist offen und Sie versuchen einmal, Ihr Fahrzeug zu verriegeln.
- Eine Tür, die Heckklappe oder die Motorhaube ist offen und Sie versuchen, Ihr Fahrzeug innerhalb von drei Sekunden zweimal von außen zu verriegeln.

Beachte: Wenn eine der hinteren Türen, die Heckklappe oder die Motorhaube geöffnet ist und Sie einmal versuchen, Ihr Fahrzeug zu verriegeln, blinken die Blinkleuchten nicht, das Signalhorn gibt jedoch keine Warnsignalton aus.

Wenn Sie die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung ausschalten, warnt Sie das Signalhorn nicht, wenn Sie Ihr Fahrzeug unverschlossen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Warnung Fehlverriegelung** ein- oder ausschalten.

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGLUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGLUNG

Automatische Wiederverriegelung ist eine Funktion, die alle Türen nach einer unbeabsichtigten Entriegelung zentral verriegelt.

Anforderungen für die automatische Wiederverriegelung

In folgenden Fällen werden alle Türen von der automatischen Wiederverriegelungsfunktion verriegelt:

1. Alle Türen sind geschlossen und verriegelt.
2. Das Fahrzeug wird mittels der Fernbedienung oder des intelligenten Zugangs (ohne Schlüssel), falls vorhanden, entriegelt.

Türen und Schlösser

3. Innerhalb von 45 Sekunden wird keine Tür geöffnet.

Beachte: Mit der automatischen Wiederverriegelung erfolgt nur eine zentrale Wiederverriegelung und die Diebstahlwarnanlage wechselt wieder in den vorherigen Zustand.

TÜRVERRIEGELUNGSANZEIGEN

Wenn alle Türen verriegelt sind, leuchtet eine LED auf dem Türverriegelungsschalter. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Vordertür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.

TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

TÜREN UND SCHLÖSSER – WARNLAMPEN

Warnlampe – Tür offen



Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, wenn eine Tür, die Motorhaube oder die Heckklappe geöffnet ist.

TÜREN UND SCHLÖSSER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrertür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Motorhaube offen	Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. Die Motorhaube vollständig schließen.

Türen und Schlösser

TÜREN UND SCHLÖSSER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Können Zubehörteile wie Stufen oder Griffe bei der Schlossbaugruppe verwendet werden?

- An der Türschlossbaugruppe kein Zubehör befestigen, beispielsweise Griffe oder Stufen, da das Fahrzeug hierdurch beschädigt werden kann.

Schlüssellose Entriegelung

WAS IST DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM?

Mit dem System können Sie das Fahrzeug verriegeln und entriegeln, ohne den passiven Schlüssel aus der Tasche zu nehmen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Sicherstellen, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 1 m von den Türgriffen vorn und der Heckklappe befindet.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Die Fernbedienung wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Fernbedienungsbatterie ist entladen.
- Die Frequenzen der Fernbedienung werden gestört.
- Die Fernbedienung befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM

Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.

4. **KeyFree** ein- oder ausschalten.

Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff einmal berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Sie können alle anderen Türen entriegeln, indem Sie den Entriegelungssensor am Türgriff zweimal innerhalb von drei Sekunden berühren oder indem Sie den Türverriegelungsschalter an der Fahrertür von innen aus verwenden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn die Beifahrertür zuerst geöffnet wird, werden alle anderen Türen und die Heckklappe entriegelt.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über den berührungsempfindlichen Bildschirm möglich.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **Entriegeln** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Schlüssellose Entriegelung

VERWENDUNG DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Entriegeln der Türen

Die Entriegelungssensoren befinden sich an der Rückseite der Türgriffe vorn.



Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinker blinken. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Oberfläche des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

Verriegeln der Türen

Die Verriegelungssensoren befinden sich an der Oberseite der äußeren Türgriffe vorn.



Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

- Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 63). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

Schlüssellose Entriegelung

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

Warum funktioniert der passive Schlüssel nicht?

- Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

Einstiegs-/Ausstiegshilfe

WIE FUNKTIONIERT DIE EINSTIEGS-/AUSSTIEGSHILFE

Mit dieser Funktion kehrt der Fahrersitz beim Ausschalten der Zündung nach hinten zu 5 cm zurück. Der Fahrersitz kehrt wieder in seine ursprüngliche Position zurück, sobald die Zündung eingeschaltet wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINSTIEGS-/AUSSTIEGSHILFE

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Einfacher Ein- und Ausstieg** drücken.

Wenn Sie im Ausstiegshilfe-Modus eine Einstellungstaste für den Sitz oder Spiegel bzw. eine beliebige Speichertaste drücken, bricht das System den Vorgang ab.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

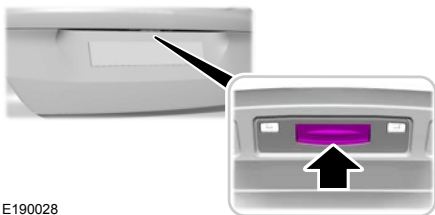
SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



E190028

1. Die Bedientaste zweimal drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.
2. Heckklappe öffnen.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Die Heckklappe wird für 45 Sekunden entriegelt; während dieses Zeitraums kann die Heckklappe über die Bedientaste außen geöffnet werden.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



E291353

Ein Griff an der Innenseite der Heckklappe erleichtert das Schließen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Lüftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs durchgängig überwachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



Die Taste auf dem der Instrumententafel drücken.

Beachte: Sicherstellen, dass das Getriebe bei einem Automatikgetriebe in Parkstellung (P) gebracht bzw. das Fahrzeug bei einem Schaltgetriebe vollständig angehalten wird.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

1. Die Heckklappe mit einem autorisierten Gerät entriegeln.

Beachte: Wenn sich ein autorisiertes Gerät im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet, wird die Heckklappe beim Drücken der Heckklappenbedientaste entriegelt.



E190028

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

- Die Heckklappenbedientaste drücken und loslassen.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Drücken oder Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

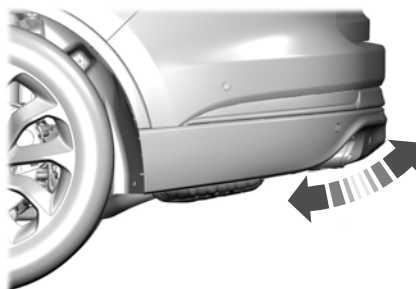
Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG (falls vorhanden)

Vergewissern Sie sich, dass sich der passive Schlüssel im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

- Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.
- Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



- Die Heckklappe wird geöffnet.

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Erfassungsbereiche

Fahrzeuge ohne Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

Fahrzeuge mit Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich links neben der Anhängerkupplung und rechts zwischen dem Auspuff und der Anhängerkupplung.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Drücken oder Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

Beachte: Jede physische Handlung, die einer Trittbewegung ähnelt, wie z.B. Spritzwasser, Anhängerketten oder Unterdruckschläuche, kann dazu führen, dass die Heckklappen-Fernbetätigung aktiviert wird. Die elektrische Heckklappe über die Fahrzeugeinstellungen ausschalten oder den passiven Schlüssel vom Erfassungsbereich am hinteren Stoßfänger fernhalten.

ELEKTRISCHE HECKKLAPPE – EIN- UND AUSSCHALTEN

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Elektrische Heckklappe** drücken.
4. Eine Einstellung auswählen.

Ist die Funktion ausgeschaltet, wird die Heckklappe lediglich entriegelt, und sie öffnet oder schließt sich nicht automatisch.

EINSTELLEN DER ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

1. Die Heckklappe öffnen.
2. Die Bewegung der Heckklappe anhalten, indem die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt wird, wenn diese die gewünschte Höhe erreicht hat.

Beachte: Nachdem die Heckklappe angehalten hat, kann sie auch manuell auf die gewünschte Höhe gebracht werden.

3. Die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt halten, bis ein Tonsignal ausgegeben und dadurch angezeigt wird, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Beachte: Die Höhenprogrammierung der Heckklappe ist nur über die Bedientaste möglich.

Beachte: Die Höhe kann nicht programmiert werden, wenn die Position der Heckklappe zu niedrig ist.

- Die elektrische Heckklappe wird nun mit der programmierten Höhe geöffnet. Um die programmierte Höhe zu ändern, die Schritte erneut ausführen.

Beachte: Wenn die Heckklappe mit einer niedrigeren Höhe geöffnet wird, kann sie durch manuelles Anheben in die vollständig geöffnete Position gebracht werden.

Beachte: Das System hält sich an die neu programmierte Höhe, bis diese neu programmiert wird; dies ist auch dann der Fall, wenn die Batterie abgeklemmt wird.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Die Taste auf dem der Instrumententafel drücken.

Beachte: Sicherstellen, dass das Getriebe bei einem Automatikgetriebe in Parkstellung (P) gebracht bzw. das Fahrzeug bei einem Schaltgetriebe vollständig angehalten wird.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



E291351

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Die Heckklappentaste drücken und loslassen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

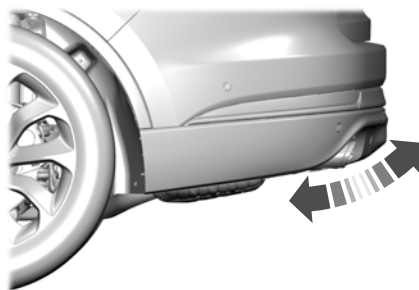
Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG (falls vorhanden)

Vergewissern Sie sich, dass sich die Fernbedienung im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.
2. Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



3. Die Heckklappe wird geschlossen.

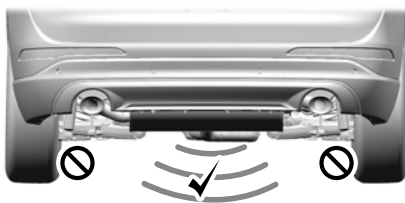
Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

Erfassungsbereiche

Fahrzeuge ohne Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

Fahrzeuge mit Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich links neben der Anhängerkupplung und rechts zwischen dem Auspuff und der Anhängerkupplung.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geschlossen wurde. Durch Drücken der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

STOPPEN DER HECKKLAPPENBEWEGUNG

Beachte: Während sich die Heckklappe bewegt, nicht plötzliche übermäßige Kraft darauf anwenden. Dies könnte Schäden an der elektrischen Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Die Auswahloptionen variieren je nach Region oder Ausstattung.

Die Bewegung der Heckklappe kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Heckklappen-Bedientaste auf der Heckklappe drücken.
- Die Heckklappenbedientaste im Fahrzeug drücken.
- Die Heckklappentaste auf der Fernbedienung zweimal drücken.
- Die Heckklappentaste an einem autorisierten Gerät drücken.
- Mit dem Fuß in der Mitte unter dem hinteren Stoßfänger eine einzelne Trittbewegung vor und zurück durchführen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

HINDERNISERKENNUNG – HECKKLAPPE

Schließen der Heckklappe

Das System hält an, wenn es ein Hindernis erkennt. Ein Ton wird ausgegeben, und das System öffnet die Heckklappe wieder. Sobald das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe elektrisch geschlossen werden.

Beachte: *Um eine versehentliche Hinderniserkennung zu verhindern, mit dem Einsteigen warten, bis die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist.*

Öffnen der Heckklappe

Wenn das System ein Hindernis erkennt, hält es an und gibt einen Ton aus. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder elektrisch betätigt werden.

HECKKLAPPE – FEHLERSUCHE

HECKKLAPPE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

HECKKLAPPE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen. Heckklappe schließen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

HECKKLAPPE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert die elektrische Heckklappe nicht?

- Das kann bei Frost oder beim Parken an einem Abhang passieren.
- Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass die elektrische Heckklappe aktiviert ist.
- Sicherstellen, dass das Getriebe in Parkstellung (P) ist, dass der Heckklappenweg durch nichts behindert wird und dass die Heckklappe nicht mit übermäßigen Gewicht belegt ist.
- Wenn die Probleme weiterhin bestehen, kann die Batteriespannung zu niedrig sein oder es können andere Systemprobleme vorliegen. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

WAS IST DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperrung unterbindet das Starten Ihres Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

Beachte: *Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperrung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs aktiviert.

Sie wird deaktiviert, wenn Sie das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel einschalten.

Beachte: *Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.*

Beachte: *Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.*

DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne einen korrekt programmierten Schlüssel bzw. eine korrekt programmierte Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der 12-V-Fahrzeuggatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang und die Blinker blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE OHNE INNENRAUMÜBERWACHUNG

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN-AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

Sicherheit

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Beachte: Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Innenraumsensoren erfassen Bewegung im Fahrzeug.

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Beachte: Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

Beachte: Wenn Sie die Innenraum-Komfortstufe für Ihre Abfahrtszeit bei aktiviertem Alarm einstellen, werden die Innenraumsensoren für die Dauer der Vorklimatisierung des Innenraums deaktiviert, um einen Fehlalarm zu vermeiden.

WAS SIND DIE NEIGUNGSSENSOREN

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

WAS IST DER BATTERIEGESTÜTZTE ALARM (falls vorhanden)

Der batteriegestützte Alarm ist ein zusätzliches Warnsignal mit eigener Batterie. Er kann erfassen, wenn die 12-V-Fahrzeuggestaltung abgeklemmt ist, um das Alarmsystem zu umgehen.

SCHARFSCHALTEN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm kann scharfgeschaltet werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

DEAKTIVIEREN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS SIND DIE SICHERHEITSTUFEN FÜR DEN ALARM

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: "Bewegungsmelder ein" und "Bewegungsmelder aus".

Bewegungsmelder ein

"Bewegungsmelder ein" ist die Standardeinstellung.

Wenn Bewegungsmelder eingeschaltet sind, werden beim Scharfstellen des Alarms alle vorhandenen Sensoren aktiviert.

Beachte: Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Bewegungsmelder ein scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.

Sicherheit

Bewegungsmelder aus

Wenn Bewegungsmelder ausgeschaltet sind, werden nur die Umfeld erfassungssensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: Sobald die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, wechselt die Alarmsicherheitsstufe wieder zu Bewegungsmelder aus.

EINSTELLEN DER SICHERHEITSTUFE FÜR DEN ALARM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

Nach dem Ausschalten der Zündung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Alarmanlage Bewegungsmelder ausschalten?	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Beachte: Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Bewegungsmelder** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

WAS IST NACHFRAGEN

Sie können Sie nach dem Ausschalten der Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie benötigen.

2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Nachfragen** ein- oder ausschalten.

Sicherheit

SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

SICHERHEIT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel nicht im Fahrzeug	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlassersystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeugalarm Fahrzeug starten, beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.
Alarmanlage	

SICHERHEIT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?

- Bringen Sie alle Fernbedienungen zu einem Vertragspartner, wenn ein potentielles Alarmproblem bei Ihrem Fahrzeug besteht.

Was soll ich tun, wenn mein Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?

- Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Lenkrad

EINSTELLEN DES LENKRADS



ACHTUNG: Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen!

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 141).



1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



3. Die Lenksäule verriegeln.

LENKRAD VERRIEGELN

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Beachte: Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

Entriegeln des Lenkrads

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEHEIZTEN LENKRADS



Zum Aktivieren des beheizten Lenkrads die Taste am berührungsempfindlichen

Bildschirm in der Nähe der Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung drücken. Die Taste leuchtet, wenn das beheizte Lenkrad eingeschaltet ist. Zum Ausschalten die Taste für das beheizte Lenkrad erneut drücken.

Beachte: Das Fahrzeug muss laufen, um das beheizte Lenkrad verwenden zu können.

Beachte: Ein Sensor reguliert die Temperatur des Lenkrads.

Beachte: Es wird außerdem möglicherweise beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet, wenn es beim letztmaligen Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.

Scheibenwischer und Waschanlagen

SCHEIBENWISCHER

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHER

Die Windschutzscheibe bei Frost vollständig enteisen, bevor die Scheibenwischer vorn eingeschaltet werden.

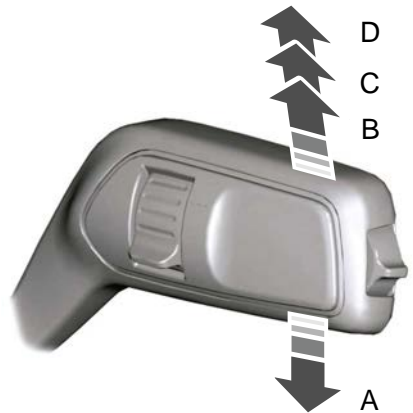
Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 85). Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 85). Siehe **Ersetzen der Wischerblätter hinten** (Seite 86).

Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Stets die Waschanlage betätigen, bevor die Scheibenwischer auf trockener Scheibe eingeschaltet werden.

Bei Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit können sich die Wischintervalle verkürzen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FRONTSCHWIBER

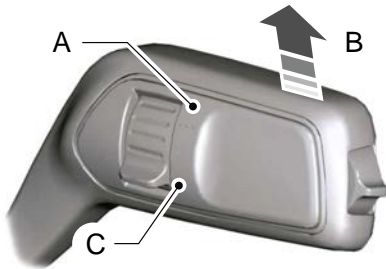


- A Einzelwischfunktion.
- B Scheibenwischintervall.
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Hohe Wischgeschwindigkeit.

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Scheibenwischer vorn zu betätigen.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischintervall



- A Kurzes Wischintervall.
- B Scheibenwischintervall.
- C Langes Wischintervall.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Wischintervalle einzustellen.

SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

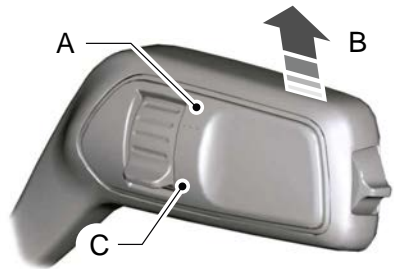
Das automatische Wischersystem schaltet die Scheibenwischer vorn ein und steuert die Wischgeschwindigkeit und das Wischintervall.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Regensensor** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, werden die Scheibenwischer nicht gemäß dem Regensensor betrieben. Werden die Scheibenwischer vorn bei ausgeschalteter Funktion in den Intervallbetrieb geschaltet, werden die Scheibenwischer mit der am Drehregler eingestellten Wischfrequenz betrieben.

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DES REGENSENSORS



- A Hohe Empfindlichkeit.
- B Scheibenwischerautomatik eingeschaltet.
- C Niedrige Empfindlichkeit.

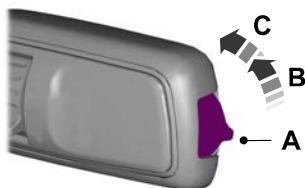
Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik mit dem Drehregler einstellen.

Mit dem Empfindlichkeitspegel kann die Wischfrequenz je nach Regenintensität eingestellt werden.

Beachte: Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Scheibenwischer und Waschanlagen

EIN- UND AUSSCHALTEN DES HECKSCHEIBENWISCHERS



- A Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.
- B Intervallbetrieb.
- C Dauerwischen.

3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Heckwischer ein (im Rückwärtsgang)** ein- oder ausschalten.

PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER



Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

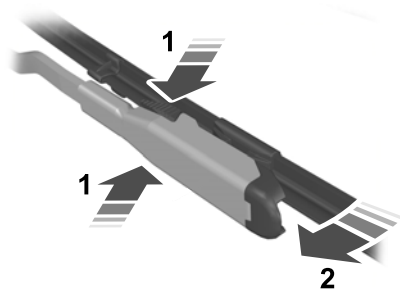
Die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt wird auch eingeschaltet, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER VORN

Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist.



1. Den Scheibenwischerarm anheben und dann die Verriegelungstasten für das Scheibenwischerblatt zusammendrücken.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Beachte: Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.

Beachte: Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.

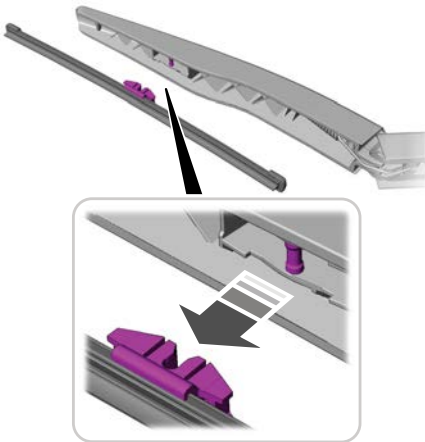
2. Das Scheibenwischerblatt etwas drehen.
3. Das Scheibenwischerblatt entfernen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER HINTEN

1. Den Wischerarm nach oben klappen.

Beachte: Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.



2. Lösen Sie das Scheibenwischerblatt vom Scheibenwischerarm.

Beachte: Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.

WASCHANLAGEN

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWASCHANLAGE

Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE VORN



Den Hebel in Ihre Richtung ziehen, um die Scheibenwaschanlage vorn zu betätigen. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KOMFORTWISCHENS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

Scheibenwischer und Waschanlagen

2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Komfortwischen** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschlüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Wenn sie ausgeschaltet wird, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Wischanforderung.

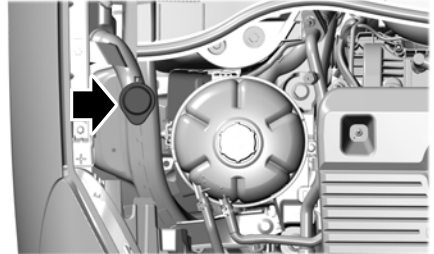
VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE HINTEN



Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg.

Beachte: Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschlüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Siehe **Ein- und Ausschalten des Komfortwischens** (Seite 86).

AUFFÜLLEN DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT



1. Den Deckel – Waschlüssigkeitsbehälter abnehmen.
2. Waschlüssigkeit gemäß unseren Spezifikationen nachfüllen. Siehe **Spezifikation der Waschlüssigkeit** (Seite 464).
3. Den Deckel – Waschlüssigkeitsbehälter anbringen.

Beachte: Der Vorratsbehälter versorgt die Waschanlagen von Windschutz- und Heckscheibe.

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – FEHLERSUCHE

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn der Waschlüssigkeitsstand niedrig ist.

Scheibenwischer und Waschanlagen

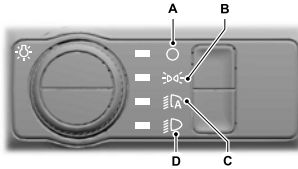
SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum zeigen sich Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe?

- Die Scheibenwischerblätter könnten verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sein. Die Scheibenwischerblätter prüfen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 85). Falls die Scheibenwischerblätter verschmutzt sind, diese mit Waschflüssigkeit oder Wasser mit einem weichen Schwamm oder Tuch säubern. Falls die Scheibenwischerblätter verschlissen oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 85). Siehe **Ersetzen der Wischerblätter hinten** (Seite 86).

Außenbeleuchtung

AUßENBELEUCH- TUNGSSCHALTER



- A Leuchten ausgeschaltet.
- B Parkleuchten ein.
- C Scheinwerferautomatik ein.
- D Scheinwerfer ein.

Den Regler drehen, um eine Auswahl vorzunehmen.

Beachte: Der Lichtschalter ist bei jedem Einschalten des Fahrzeugs standardmäßig auf "Scheinwerferautomatik" festgelegt.

SCHEINWERFER

VERWENDEN DES FERNLICHTS



Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Ihre Richtung ziehen, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel leicht in Ihre Richtung ziehen und wieder loslassen, um die Lichthupe zu betätigen.

Beachte: Ständige Aktivierung nur bei eingeschalteten Scheinwerfern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHEINWERFER- AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung einzuschalten, den Blinkerhebel nach dem Ausschalten des Fahrzeugs in Ihre Richtung ziehen.

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung auszuschalten, den Blinkerhebel erneut in Ihre Richtung ziehen oder das Fahrzeug einschalten.

Beachte: Die Scheinwerfer werden nach drei Minuten ausgeschaltet, falls eine der Türen geöffnet ist, oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür.

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem System zur dynamischen Leuchtweitenregulierung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, die Scheinwerfer manuell auszurichten.

Außenbeleuchtung

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

Die Höheneinstellung der Scheinwerfer können Sie wie folgt anpassen:



1. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.

Beachte: Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.

Beachte: Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.

SCHEINWERFERKONTROLLEUCHTEN

Leuchten ein



Leuchtet auf, wenn die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten eingeschaltet werden.

Fernlicht



Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

SCHEINWERFER – FEHLERSUCHE

SCHEINWERFER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum befindet sich Kondensation in den Scheinwerfern?

- Die Scheinwerfer weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren. Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Wie viel Kondensation ist akzeptabel?

- Ein dünner Beschlag, also beispielsweise keine Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen. Ein feiner Beschlag, der nicht mehr als 50% der Streulinse bedeckt.

Wie lange kann es dauern, bis sich akzeptable Kondensation auflöst?

- Bei trockenem Wetter kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis der Beschlag verschwindet.

Außenbeleuchtung

Wie viel Kondensation ist inakzeptabel?

- Wasseransammlung in der Lampe
Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen auf der Innenseite der Streulinse

Wie verfare ich, wenn inakzeptable Kondensation vorliegt?

- Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum schalten sich die Scheinwerfer aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die Scheinwerfer kurze Zeit nach dem Ausschalten des Fahrzeugs aus.

SCHEINWERFERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEINWERFERAUTOMATIK



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Die Scheinwerferautomatik schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer vorn ein.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Ausstiegslicht** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

AUßENLEUCHTEN

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLINKLEUCHTEN



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Den Hebel in die Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

Beachte: Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinker dreimal blinken.

Kontrollleuchte – Blinkleuchte



Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

Beachte: Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.

Außenbeleuchtung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHTEN

Um beide Seiten ein- oder auszuschalten:


1. Die Zündung ausschalten.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.
3. Den Lichtschalter auf "Off" stellen, um die Parkleuchten auszuschalten.

Beachte: Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Um eine Seite ein- oder auszuschalten:

1. Die Zündung ausschalten.



2.  Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Parkleuchten einzuschalten.
3. Den Hebel wieder in eine Neutralstellung bringen, um die Leuchten auszuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TAGFAHRLICHTS



ACHTUNG: Das Tagfahrlichtsystem schaltet nicht die Rückleuchten ein und bietet dadurch bei schlechten Sichtverhältnissen eventuell eine ungenügende Fahrzeugbeleuchtung. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer bei schlechten Sichtverhältnissen eingeschaltet sind. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Das Tagfahrlicht ist immer eingeschaltet, es sei denn, Sie schalten die Scheinwerfer oder die Nebelscheinwerfer ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHEINWERFER

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: Wenn sich der Lichtschalter in der Position für automatisches Fahrlicht befindet, können Sie die Nebelleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

2.  Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- und auszuschalten.

Beachte: Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.

Beachte: Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Außenbeleuchtung

Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: Sie können die Nebelschlussleuchten nur einschalten, wenn das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

2.



Durch Drücken der Taste am Lichtschalter werden die Nebelschlussleuchten ein- und ausgeschaltet.

Beachte: Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ein.

Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten



Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

AKUSTISCHER WARNTON – AUßENBELEUCHTUNG EIN

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Außenleuchten eingeschaltet sind.

FERNLICHTAUTOMATIK

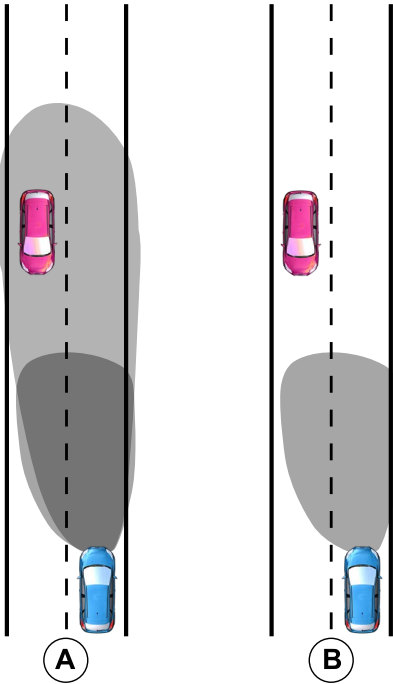
WIE FUNKTIONIERT DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Die Fernlichtautomatik schaltet das Fernlicht ein, wenn es ausreichend dunkel ist und keine anderen Verkehrsteilnehmer erfasst werden. Falls die Scheinwerfer oder Rücklichter eines sich annähernden Fahrzeugs oder eine Straßenbeleuchtung erfasst werden, schaltet das System das Fernlicht aus.

Ein Kamerasensor, der zentral hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht ist, überwacht laufend die Bedingungen, um das Fernlicht ein- und auszuschalten.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

Außenbeleuchtung



- A Ohne Fernlichtautomatik.
B Mit Fernlichtautomatik.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

⚠️ ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

⚠️ ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.

⚠️ ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.

⚠️ ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Außenbeleuchtung

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass kein Fernlicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer eines herannahenden Fahrzeugs oder die Rückleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: Die Deaktivierungsgeschwindigkeit kann in Kurven niedriger sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Automatisches Fernlicht** ein- oder ausschalten.

FERNLICHTAUTOMATIK – KONTROLLEUCHTEN



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

ÜBERSTEUERN DER FERNLICHTAUTOMATIK



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Außenbeleuchtung

FERNLICHTAUTOMATIK – FEHLERSUCHE

FERNLICHTAUTOMATIK – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

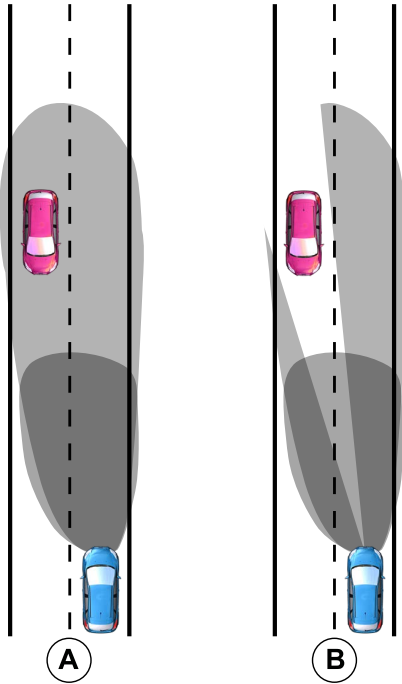
BLENDFREIES FERNLICHT

WIE FUNKTIONIERT DAS BLENDFREIE FERNLICHT

Die blendfreie Fernlichtautomatik steigert die Sichtbarkeit, und andere Verkehrsteilnehmer werden minimal geblendet.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

Außenbeleuchtung



- A Ohne blendfreie Fernlichtautomatik.
- B Mit blendfreier Fernlichtautomatik.

BLENDFREIES FERNLICHT – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System passt die Beleuchtung unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

BLENDFREIES FERNLICHT – ANFORDERUNGEN AN DIE BLENDUNGSBEGRENZUNG

Das System wird eingeschaltet, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist schwach genug.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Außenbeleuchtung

Das System passt die Beleuchtung an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.

BLENDFREIES FERNLICHT – EINSCHRÄNKUNGEN

Unter den folgenden Umständen wird das System ausgeschaltet:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist hell genug.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: Die *Deaktivierungsgeschwindigkeit ist in Kurven niedriger.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK FÜR DAS BLENDFREIE FERNLICHT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Blendfreie Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

BLENDFREIES FERNLICHT – FERNLICHTKONTROLLEUCHE



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

BLENDFREIES FERNLICHT AUSSCHALTEN



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Außenbeleuchtung

BLENDFREIES FERNLICHT – FEHLERSUCHE

BLENDFREIES FERNLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

DYNAMISCHES KURVENLICHT

WIE FUNKTIONIERT DAS DYNAMISCHE KURVENLICHT



ACHTUNG: Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

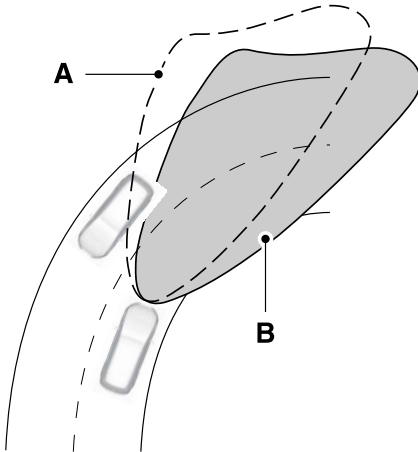
Das dynamische Kurvenlicht passt sich an, wenn Sie in einer Kurve fahren oder die Kamera Fahrspurmarkierungen, die auf eine Kurve hinweisen, oder Verkehrsschilder erkennt, die auf eine Kreuzung oder einen Kreisverkehr hinweisen.

Beachte: Den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzen, um das dynamische Kurvenlicht zu verwenden.

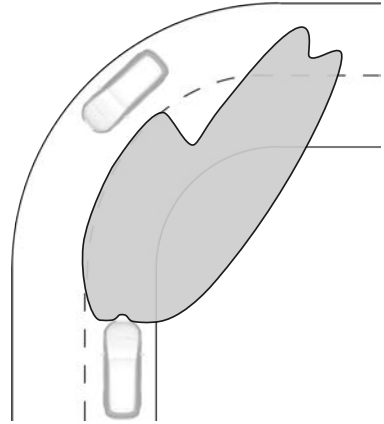
Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

Außenbeleuchtung

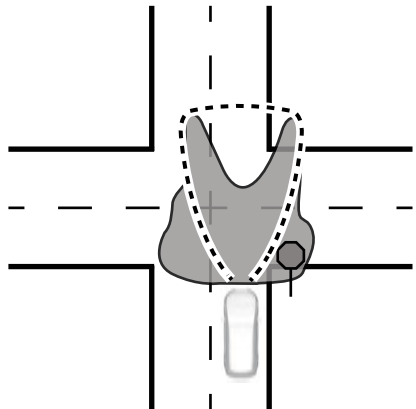
Lenken um eine Kurve



Kamera erkennt Fahrspurmarkierungen

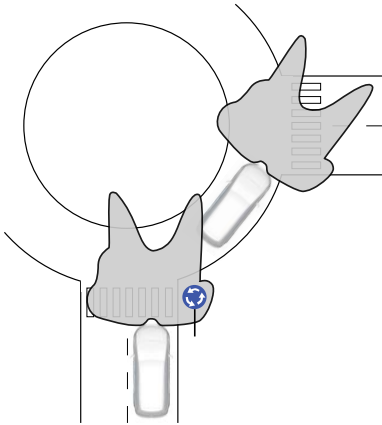


Kamera erkennt Verkehrsschilder



- A Ohne dynamisches Kurvenlicht.
- B Mit dynamischem Kurvenlicht.

Außenbeleuchtung

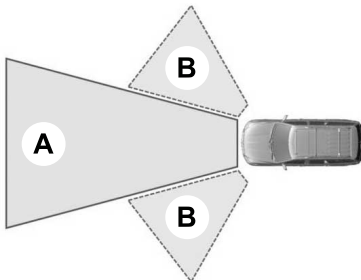


E266972

Die Kamera erkennt Verkehrsschilder nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt.

Geschwindigkeitsabhängige Leuchten

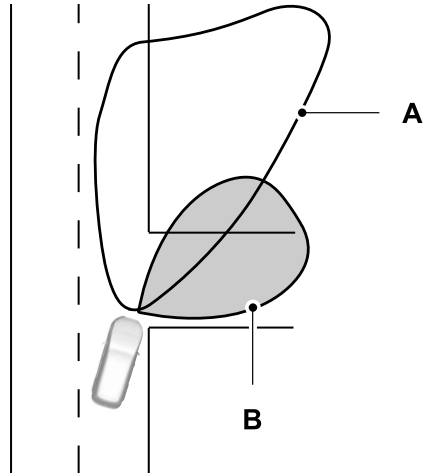
Liefert je nach Fahrgeschwindigkeit und Lenkradeinschlag zusätzliche Fahrbahnbeleuchtung.



- A Reguläres Ablendlicht.
- B Zusätzliche Beleuchtung.

Statisches Kurvenlicht

Beleuchtet die Innenseite einer Kurve, wenn das Lenkrad eingeschlagen wird.



- A Lichtstrahl der Scheinwerfer.
- B Lichtstrahl des statischen Kurvenlichts.

EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRAÙE

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Adaptive Scheinwerfer einrichten** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Außenbeleuchtung

DYNAMISCHES KURVENLICHT – FEHLERSUCHE

DYNAMISCHES KURVENLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Frontkamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Wird bei Störung des Frontkameranensors angezeigt. Warten Sie kurz, damit sich der Sensor abkühlt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Erweiterte Fahrlichtfunktionen Vorübergehend nicht verfügbar Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn beim dynamischen Kurvenlicht eine Störung auftritt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Adaptive Scheinwerfer überprüfen Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn beim dynamischen Kurvenlicht eine Störung auftritt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Innenraumbelichtung

EIN- UND AUSSCHALTEN ALLER INNENRAUMLEUCHTEN



EIN- UND AUSSCHALTEN DER VORDEREN INNENRAUMLEUCHTEN



Beachte: Vor dem Ausschalten der Zündung den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken, um die Innenraumleuchte vorn auszuschalten und dadurch ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN

Den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken.

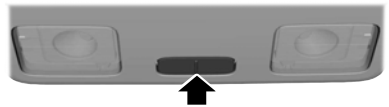
Beachte: Wenn die hinteren Leuchten über die Dachkonsole eingeschaltet werden, können diese nicht mit dem Schalter für die hinteren Leuchten ausgeschaltet werden.

INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte ein- bzw. aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION



Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Innenraumbelichtung

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT DER INSTRUMENTENTAFEL-BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.



AMBIENTELEUCHTUNG

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Ambientelicht** drücken.
4. **Ambientelicht** ein- oder ausschalten.

ANPASSEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

Den Schieberegler nach links oder rechts ziehen.

Fenster

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass sich Kinder und Haustiere in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wird ein Hindernis erkannt, den Schalter loslassen und das Fenster sofort zurückfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die elektrischen Fensterheber betätigen und in einem sich schließenden Fenster eingeklemmt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Beachte: Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehrere Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

Öffnungsautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Schließautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Zurücksetzen der Schließautomatik

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Das Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.
4. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.

Fenster

- Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.

Beachte: Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

Die Fenster können mit der Fernbedienung betätigt werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

VERWENDEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

- Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
- Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
- Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu öffnen.

Beachte: Das Schiebedach hält in der Belüftungsposition an.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung ist die Globalöffnungsfunktion kurzzeitig verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug** drücken.
- Fenster** drücken.
- Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

VERWENDEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.

- Die Verriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
- Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu schließen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalschließfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Der Einklemmschutz ist auch während der Globalschließfunktion aktiv. Siehe **Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 107).

EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug** drücken.
- Fenster** drücken.

Fenster

4. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ÜBERSTEUERN



ACHTUNG: Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Den Fensterheberschalter innerhalb von fünf Sekunden anheben, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

Beachte: Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.

Beachte: Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ZURÜCKSETZEN



ACHTUNG: Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Falls die Batterie abgeklemmt wurde, muss die Einklemmschutzfunktion für jedes Fenster separat zurückgesetzt werden.

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.
4. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
5. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.

Beachte: Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

SPERREN DER BEDIENELEMENTE FÜR DIE FENSTERHEBER HINTEN



ACHTUNG: Wenn sich Kinder und Haustiere auf dem Rücksitz befinden, die Sperrtaste für die elektrischen Fensterheber verwenden, um eine versehentliche Betätigung der elektrischen Fensterheber zu verhindern.



Die Taste drücken, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet auf, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN INNENSPIEGEL



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis.*

INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

WAS IST DER INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INNENSPIEGELS MIT ABBLENDAUTOMATIK

Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

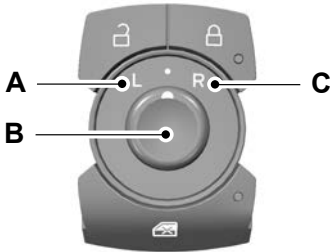
Beachte: *Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.*

Außenspiegel

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPEICHERFUNKTION



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



- A Position des linken Außenspiegels.
- B Bedienelement zur Einstellung des Spiegels.
- C Position des rechten Außenspiegels.

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPEICHERFUNKTION



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



- A Linker Außenspiegel.
- B Rechter Außenspiegel.



Zum Einstellen der Spiegel das Fahrzeug einschalten (Zündung in Stellung ACC oder Motor läuft).

Außenspiegel

1. Den Spiegel auswählen, der eingestellt werden soll. Die Kontrollleuchte des Bedienelements leuchtet auf.
2. Die Position des Spiegels mit dem Einstellungstaster anpassen.
3. Den Taster für den Spiegel erneut drücken. Die Kontrollleuchte des Steuerelements erlischt.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Die Außenspiegel werden ein- bzw. ausgeklappt, wenn Sie das Fahrzeug ver- bzw. entriegeln.

Beachte: Für diese Funktion muss das automatische Einklappen der Außenspiegel eingeschaltet werden.



Bei engen Parkbedingungen den Schalter zum Einklappen der Spiegel drücken.

Den Schalter noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Beachte: Die Bewegung der Spiegel nicht unterbrechen. Warten, bis die Spiegel die Bewegung abgeschlossen ist, dann den Schalter erneut drücken.

Die Spiegel links und rechts bewegen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Ein Spiegel kann beispielsweise anhalten, während sich der andere weiter bewegt. Das ist normal.

Wenn Sie den Schalter zum Einklappen der Spiegel drücken, während das automatische Einklappen eingeschaltet ist, werden die Spiegel beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.

Beachte: Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.

Beachte: Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Einklappfunktion

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Außenspiegel** drücken.
4. **Automatisch einklappen** ein- und ausschalten.

Lockerer Spiegel

Bei manueller Verstellung der elektrischen Klappspiegel funktionieren diese möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, selbst wenn sie neu positioniert wurden. Sie müssen in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Die Spiegel vibrieren während der Fahrt.
- Die Spiegel fühlen sich locker an.
- Die Spiegel bleiben nicht in der ein- oder ausgeklappten Position.
- Einer der Spiegel befindet sich nicht in seiner normalen Fahrtposition.

Zum Zurücksetzen der Spiegel wie folgt vorgehen:

1. Beide Spiegel von Hand aus- oder einklappen.
2. Die Spiegel mit dem Klapp-/Teleskopspiegelschalter bewegen, bis ein hörbares Klicken wahrnehmbar ist.

Außenspiegel

- Die elektrischen Klapp- oder Teleskopspiegel weitere 3 oder 4 Mal betätigen, um die Spiegel zu synchronisieren.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL



Die Taste drücken, um die Spiegel einzuklappen.

Die Taste noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Beachte: Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.

Beachte: Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.

Beachte: Elektrisch verstellbare Spiegel dürfen nicht von Hand ein- oder ausgeklappt werden.

Lockerer Spiegel

Bei manueller Verstellung der elektrischen Klappspiegel funktionieren diese möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, selbst wenn sie neu positioniert wurden. Sie müssen in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Die Spiegel vibrieren während der Fahrt.
- Die Spiegel fühlen sich locker an.

- Die Spiegel bleiben nicht in der ein- oder ausgeklappten Position.
- Einer der Spiegel befindet sich nicht in seiner normalen Fahrtposition.

Zum Zurücksetzen der elektrischen Klappfunktion die Spiegel mit der Taste zum elektrischen Klappen der Spiegel ein- und wieder ausklappen. Beim Zurücksetzen der elektrischen Klappspiegel ist möglicherweise ein lautes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch ist normal. Diesen Vorgang immer dann wiederholen, wenn die Spiegel manuell verstellt wurden.

Glaspanoramadach

SONNENSCHUTZ ÖFFNEN UND SCHLIEßEN

Öffnen der Sonnenblende



ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die Sonnenblende betätigen und in der sich schließenden Sonnenblende eingeklemmt werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die Sonnenblende betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Rückseite des Schalters drücken und loslassen.

Schließen der Sonnenblende



ACHTUNG: Vor dem Schließen der Sonnenblende sicherstellen, dass keine Hindernisse bestehen und dass Kinder oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Sonnenblende befinden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Wenn ein Hindernis erkannt wird, den Schalter ein zweites Mal drücken und die Sonnenblende sofort einfahren. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES GLASPANORAMADACHS

Öffnen des Schiebedachs



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder das Panoramadach betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten das Panoramadach betätigen und in einem sich schließenden Panoramadach eingeklemmt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Glaspanoramadach

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Tippen Sie die Rückseite des Schalters an, um das Schiebedach zu öffnen.

Schließen des Schiebedachs



ACHTUNG: Vor dem Schließen des Panoramadachs sicherstellen, dass keine Hindernisse bestehen und dass Kinder oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zum Panoramadach befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wird ein Hindernis erkannt, den Schalter loslassen und das Panoramadach sofort zurückfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach zu schließen.

BELÜFTEN DES GLASPANORAMADACHS



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder das Panoramadach betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Bei geschlossener Scheibe die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen, um das Panoramadach in Belüftungsstellung zu bringen.

Die Vorderseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach zu schließen.

EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS

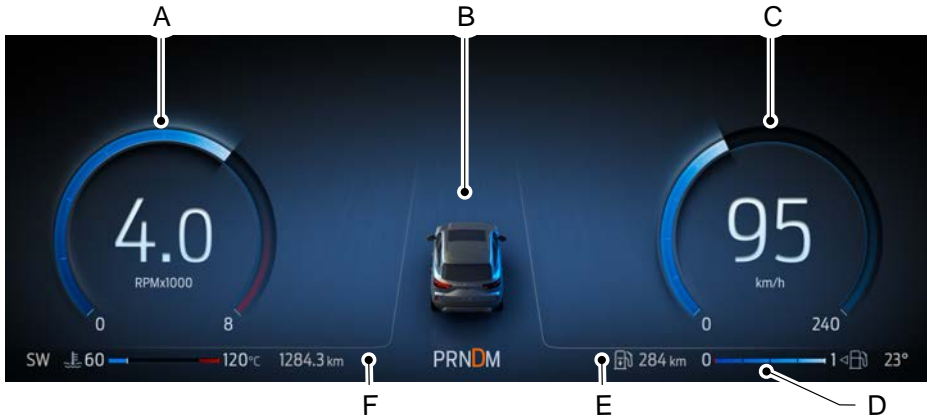
Das Schiebedach stoppt und fährt ein Stück zurück, wenn es beim Schließen ein Hindernis erkennt.

EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS ÜBERSTEUERN

Den Schalter innerhalb von zwei Sekunden drücken und gedrückt halten, nachdem das Schiebedach angehalten wurde.

Kombiinstrument

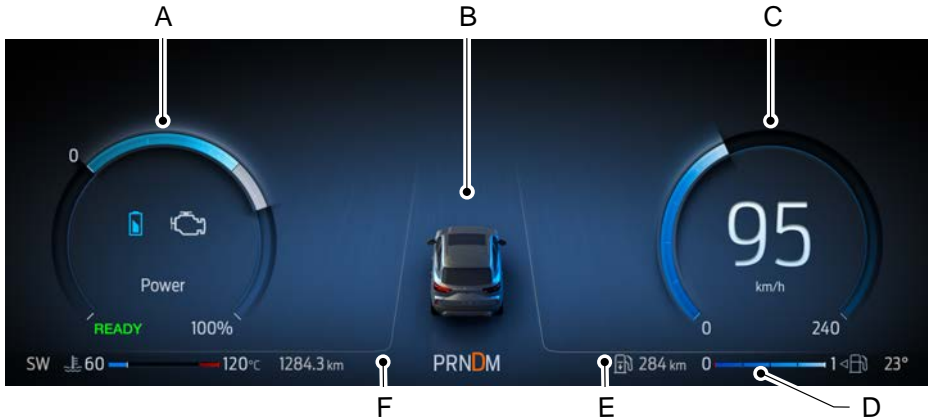
ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



- A Drehzahlmesser.
- B Anzeige im Kombiinstrument.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Restreichweite.
- F Informationsleiste.

Kombiinstrument

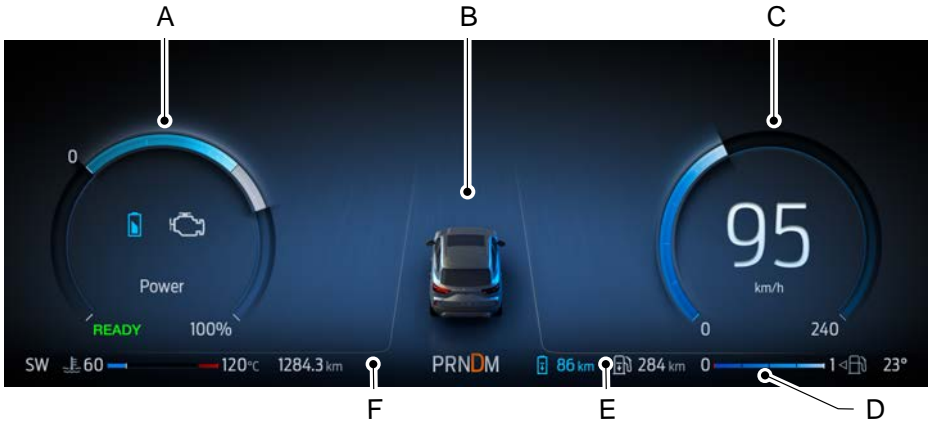
ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)



- A Leistungsanzeige.
- B Anzeige im Kombiinstrument.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Restreichweite.
- F Informationsleiste.

Kombiinstrument

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



- A Leistungsanzeige.
- B Anzeige im Kombiinstrument.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Fahrzeugreichweite.
- F Informationsleiste.

DREHZAHLMESSER - AUßER: VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Zeigt die Motordrehzahl an.

LEISTUNGSANZEIGE

Die Leistungsanzeige informiert über die den Rädern bereitgestellte Energie, wenn beschleunigt oder die Geschwindigkeit beibehalten wird. Die Anteile an der Energie, die die Hochvoltbatterie und der Motor jeweils bereitstellen, werden farbig gekennzeichnet und addiert, um die an die Räder weitergeleitete Gesamtenergie anzugeben. Wenn das Fahrzeug durch

Kombiinstrument

Loslassen des Fahrpedals oder Betätigen des Bremspedals verzögert, wird auf der Anzeige eingeblendet, wie viel Energie durch das regenerative Bremssystem wiedergewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist wird.

TACHOMETER

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

WAS IST DIE KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff sich ungefähr im Kraftstofftank befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die Kraftstoffvorratsanzeige liefert möglicherweise keine genaue Anzeige, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung befindet.

LAGE DER TANKKLAPPE

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

WAS IST DIE ERINNERUNG ZUM NIEDRIGEN KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Eine Erinnerung an einen niedrigen Kraftstoffstand wird angezeigt und akustisch ausgegeben, wenn die Restreichweite 80 km, 40 km, 20 km und 0 km erreicht.

Beachte: Die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand kann abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auftreten. Diese Unterschiede sind normal.

WAS IST DIE RESTREICHWEITE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist. Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass der Wert abnimmt, zunimmt oder gleich bleibt.

FAHRZEUGREICHWEITENANZEIGE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs mit der derzeit an Bord gespeicherten Energie an. Die Schätzungen sind je nach Energieverbrauch beim Fahren unterschiedlich.

Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass die Werte abnehmen, zunehmen oder gleich bleiben.

Die beim Fahren verbrauchte Energiemenge wird z. B. beeinflusst durch:

- Sanfte oder aggressive Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit.
- Die Verwendung von Nebenverbrauchern wie der Innenraumklimatisierung.
- Der Umgebungstemperatur und den Wetterbedingungen.
- Fahren im Stadtverkehr oder auf der Autobahn.
- Fahren auf hügeligen oder bergigen Straßen.
- Anhängerbetrieb.

Kombiinstrument

Beachte: Es ist normal, dass die geschätzte Reichweite aufgrund von Änderungen des durchschnittlichen Energieverbrauchs variiert. Dies kann bei jedem vollen Laden der Batterie oder Tankvorgang zu unterschiedlichen Reichweiteschätzungen führen.

Beachte: Bei kalten Temperaturen ist die Reichweite wegen der reduzierten Energiekapazität in der Hochvoltbatterie geringer. Stellen Sie eine Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur ein, damit die Batterietemperatur für bestmögliche Reichweite und Leistung optimiert wird. Siehe **Festlegen des Ladezeitplans und der Einstellungen** (Seite 220).

Benzin-Restreichweite

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

Elektrische Reichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug rein elektrisch bei ausgeschaltetem Motor zurücklegen kann.

MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURANZEIGE

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an.

WAS IST DIE INFORMATIONSLAISTE

Die Informationsleiste zeigt Informationen zu Umgebungslufttemperatur, Kilometerzähler, Kompass, Kontrollleuchten und Warnlampen an.

WAS SIND DIE WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Warnlampen machen Sie auf eine Betriebsbedingung aufmerksam, die gefährlich werden könnte. Einige Lampen werden während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart aktiviert. Sollte eine Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erlöschen, siehe die Informationen zu dem System, auf das sich die Warnlampe bezieht.

WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Antiblockierbremssystem



Leuchtet dies während der Fahrt auf, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Batterie



Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Leuchtet dies bei laufendem Motor auf, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Bremssystem



Leuchtet auf, wenn Sie die Feststellbremse anziehen und die Zündung eingeschaltet ist.



Leuchtet dies während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht

Kombiinstrument

angezogen ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, weist dies auf einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand hin, oder das Bremssystem muss gewartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Die Anzeige kann je nach Region variieren.

Tür offen



Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten, und leuchtet weiterhin auf, wenn eine Tür geöffnet ist.

Elektrische Feststellbremse



Leuchtet oder blinkt, wenn die elektrische Feststellbremse gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



Leuchtet oder blinkt, wenn die elektrische Feststellbremse gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Kühlmitteltemperatur von Benzin- oder Elektromotor



Wenn dies leuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie das Fahrzeug aus. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sicherheitsgurt anlegen



Leuchtet auf und ein Signalton ertönt, bis die Sicherheitsgurte angelegt werden.

Ausfall des Hochvoltssystems



Leuchtet, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente vorliegt, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in einen Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

Haube offen



Leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

Heckklappe geöffnet



Leuchtet, wenn die Zündung eingeschaltet und die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

Abblendlichtwarnung



Leuchtet auf, wenn der Abblendlichtscheinwerfer gewartet werden muss. Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

Niedriger Kraftstofffüllstand



Leuchtet auf, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

Reifendruckwarnung



Leuchtet auf, wenn der Reifendruck zu niedrig ist. Wenn dies aufleuchtet, prüfen Sie so bald wie möglich den Reifendruck. Beginnt dies zu blinken, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.

Kombiinstrument

Waschflüssigkeitsstand niedrig



Leuchtet auf, wenn der Waschflüssigkeitsstand zu niedrig ist.

Motorregelungskontrollleuchte



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und der Motor abgeschaltet ist; dies ist normal.

Wenn sie bei laufendem Motor aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Abgasreinigungsanlage gewartet werden muss. Blinkt sie, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 168).

Öldruck



Leuchtet auf, wenn der Motoröldruck niedrig ist.

Störung des Antriebsstrangs



Leuchtet, wenn der Antriebsstrang gewartet werden muss. Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

Fahrzeug angeschlossen (falls vorhanden)



Leuchtet, wenn Ihr Fahrzeug mit dem Stromnetz verbunden ist.

WAS SIND DIE ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

Kontrollleuchten benachrichtigen Sie über die Funktionen, die im Fahrzeug aktiv sind.

ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

Adaptive Geschwindigkeitsregelung



Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler** (Seite 284).

Fernlichtautomatik



Siehe **Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten** (Seite 95).

Automatisches Halten



Siehe **Auto Hold** (Seite 254).



Auto-Start-Stopp



Siehe **Auto-Start-Stopp** (Seite 182).

BLIS-Überwachung



Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem (Seite 330).

Geschwindigkeitsregelung



Siehe **Geschwindigkeitsregler** (Seite 282).

EV aufladen



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 308).

Kombiinstrument

EV später



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 308).

Blinkleuchte



Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 91).

EV jetzt



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 308).

Airbag vorn



Siehe **Airbags** (Seite 46).

Nebelscheinwerfer



Siehe **Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer** (Seite 92).

Fernlicht



Siehe **Verwenden des Fernlichts** (Seite 89).

Leuchten ein



Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 89).

Fahrbereit



Siehe **Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen** (Seite 172).

Stabilitätskontrolle



Siehe **Stabilitätsregelung** (Seite 258). Siehe **Traktionskontrolle** (Seite 256).



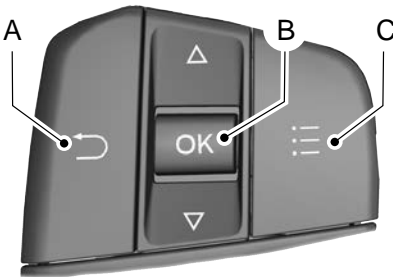
Bildschirm – Kombiinstrument

VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.



- A Zurück-Taste.
- B Taste "OK".
- C Menütaste.

Zurück-Taste

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder ein Menü zu verlassen.

Taste OK

Drücken, um eine Auswahl vorzunehmen.

Menütaste

Drücken, um das Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument aufzurufen.

Umschalttasten

Taste nach oben und nach unten drücken, um durch Menüpunkte zu blättern.

Statussignal



Ein quadratisches Symbol zeigt den Funktionsstatus an. Es leuchtet blau, wenn eine Funktion aktiviert ist, und leuchtet nicht, wenn eine Funktion deaktiviert ist.

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Menüelement
MyView
Fahrt/Verbrauch
Fahrt/Energie

Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement
Statusinformationen
Fahrzeugwartung
Bordcomputer
Audio
Navigation
Telefon
Einstellungen
Head-up-Display (HUD)

MyView konfigurieren
Diese Fahrt
Stromverbrauch
Verbrauch
Eco-Verhalten
EV-Coach
Reifendruck
Batterieladestand
Fahrerassistenz

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. Verwenden Sie die Bedienelemente am Lenkrad, um einen Bildschirm zu markieren, der hinzugefügt werden soll.
5. Die Taste **OK** drücken.

Beachte: Die Anzahl der Bildschirme, die hinzugefügt werden können, ist begrenzt. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie Bildschirme im Menü abwählen.

MyView konfigurieren
Kraftverteilung
Anhänger-Beleuchtungsstatus
Reduzierte Darstellung
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2

Beachte: Je nach Ausrüstungsoptionen können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen oder fehlen.

Anzeigen konfigurieren

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **Instrumentenstil** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

VERBRAUCHSANZEIGE - VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Diese Anzeige wird mit einer sofortigen Verbrauchsanzeige zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch geliefert. Die Anzeige aktualisiert den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen.

Bildschirm – Kombiinstrument

Bei Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss fließen sowohl der rein elektrische Betrieb als auch der Hybridbetrieb in die Berechnung ein. Größere im rein elektrischen Betrieb zurückgelegte Strecken verbessern den Kraftstoffverbrauch.

Bei ausgeschaltetem Verbrennungsmotor wird statt des aktuellen Kraftstoffverbrauchs eine Meldung zum Elektrobetrieb angezeigt.

Beachte: Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

Beachte: Die Anzeige des Verbrauchs ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 124).

VERBRAUCHSANZEIGE - AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Eine sofortige Verbrauchsanzeige wird zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch bereitgestellt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen aktualisiert.

Beachte: Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

EV-ASSISTENT

EV-Coach unterstützt Sie dabei, die elektrische Energie Ihres Fahrzeugs zu optimieren.

Beachte: EV-Coach ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 124).

Beim Beschleunigen oder gleichmäßigen Fahren zeigt ein blauer oder weißer Balken die Fahrzeugenergie an. Möglicherweise ist auch ein blaues Rechteck sichtbar, das anzeigt, bei welchem Energiestand sich der Verbrennungsmotor einschaltet.

- Wenn der Energiestand sich innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken blau dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Elektrobetrieb befindet und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.
- Wenn der Energiestand sich außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Hybrid-Betrieb mit einer Kombination aus Elektromotor und Verbrennungsmotor befindet.

Beim Verzögern durch Loslassen des Fahrpedals oder durch Betätigen des Bremspedals zeigt ein grüner oder weißer Balken die Energie an, die zum Verzögern des Fahrzeugs verwendet wird. Möglicherweise wird mit einem grünen Rechteck angezeigt, wie viel Energie durch das rekuperative Bremssystem zurückgewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist werden kann.

Bildschirm – Kombiinstrument

- Wenn der Energiestand sich innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken grün dargestellt. Dies bedeutet, dass das rekuperative Bremssystem verwendet wird, um das Fahrzeug effizient zu verzögern und die größtmögliche Energie in die Hochvoltbatterie einzuspeisen.
- Wenn der Energiestand sich außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sowohl das rekuperative Bremssystem als auch die herkömmliche Bremsanlage verwendet werden.

STROMVERBRAUCH

Dieser Bildschirm zeigt Ihre durchschnittliche Fahrtstrecke pro Kilowattstunde Elektroenergie des Fahrzeugs mit Plug-in-Elektroantrieb an. Der Wert wird nur berechnet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite genutzt wird und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.

Die Reichweite mit einer vollständigen Ladung wird ebenfalls angezeigt. Dies ist ein Schätzwert der elektrischen Reichweite bei vollständigem Aufladen des Fahrzeugs. Je höher der Stromverbrauch, desto größer ist die Reichweite einer vollständigen Ladung.

Der Stromverbrauch wird durch Fahrstil, Strecke, Nutzung der Klimaanlage, Außentemperatur und andere Faktoren beeinflusst. Der beste Verbrauch ergibt sich bei verhaltenem bis moderatem Beschleunigen und Bremsen, mäßigen Geschwindigkeiten und geringer Nutzung der Klimaanlage.

Beachte: Stromverbrauch ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 124).

BATTERIE LADEN

Zeigt eine Hochvoltbatterieanzeige und eine Schätzung der verfügbaren Reichweite im elektrischen Modus an. Die Anzeige der Hochvoltbatterie informiert über den Ladestand in Verbindung mit der Reichweite beim ausschließlich elektrischen Betrieb. Ein voller Ladestand gibt die Gesamtenergie an, die von einem externen Ladegerät aufgenommen werden kann (nach Einstecken des Fahrzeugs). Wenn der Ladestand null erreicht, schaltet das Antriebsstrangsystem automatisch auf den Hybridbetrieb um. Siehe **Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss?** (Seite 174).

BREMSASSISTENT

Die Bremsassistentanzeige erscheint, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie bremsen, um den höchstmöglichen Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems zu erzielen.

Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung an, wobei 100 % den Maximalbetrag der zurückgewonnenen Energie darstellt.

Beachte: Während das rekuperative Bremsen in allen Fahrmodi zur Verfügung steht, ist die Bremsassistentanzeige möglicherweise nicht in allen Fahrmodi verfügbar.

Sie können den Bremsassistent im Einstellungsmenü ein- oder ausschalten. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 123).

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die Fahrtzusammenfassung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs angezeigt. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

Die angezeigten Informationen sind dieselben wie auf dem Bildschirm zur aktuellen Strecke. Siehe **Bordcomputerdaten** (Seite 129).

FAHRZEUG-LADESTATUS

Der Ladezustand des Fahrzeugs wird angezeigt, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten und wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten, während das Ladekabel angeschlossen ist. Der Ladezustand beinhaltet die entsprechenden Zeitangaben zum Start und Ende des Ladevorgangs. Sie können die Ladeeinstellungen über den Touchscreen ändern.

Persönliche Einstellungen

ÄNDERN DER SPRACHE

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Sprache** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

Beachte: *Verfügbare Sprachen sind je nach Region unterschiedlich.*

ÄNDERN DER MAßEINHEIT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Maßeinheit** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

ÄNDERN DER TEMPERATUREINHEIT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Temperatureinheit** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

ÄNDERN DER REIFENDRUCKEINHEIT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Reifendruckeinheit** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

Bordcomputer

ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. Mit dem Bedienelement am Lenkrad im Menü navigieren. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 124).

ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen, der zurückgesetzt werden soll.
3. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

BORDCOMPUTERDATEN

Strecke 1 und 2

Zeigt Fahrt-Timer, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und gesamte Fahrtstrecke an. Bei Hybrid-Fahrzeugen enthalten die Fahrtinformationen auch die rein elektrisch zurückgelegte Strecke bei ausgeschaltetem Motor.

Beachte: *Strecke 1 und 2 sind auswählbare Bildschirme. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 129).*

Aktuelle Strecke

Enthält Informationen zu Fahrt-Timer, durchschnittlichem Kraftstoffverbrauch, gesamter zurückgelegter Fahrtstrecke sowie zurückgelegter Fahrtstrecke im reinen Elektrobetrieb ohne Verbrennungsmotor. Falls der Verbrennungsmotor während der Fahrt nicht eingeschaltet wurde, erfolgt keine Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs. Diese Strecke wird bei jedem Neustart des Fahrzeugs zurückgestellt.

Beachte: *Diese Strecke ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 129).*

Projektionsdisplay

WAS IST DAS PROJEKTIONSDISPLAY

Das System zeigt Informationen in Ihrem Sichtfeld an, so dass Sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren können. Sie können auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES PROJEKTIONSDISPLAYS

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.

2. **Head-up-Display (HUD)** auswählen.
3. **Head-up-Display (HUD)** ein- oder ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Head-up-Display (HUD)** auswählen.
3. **Justierung** auswählen.

Menüelement	Maßnahme
Justierung	Die Taste OK drücken.
Position	<ol style="list-style-type: none">1. Die Taste OK drücken.2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Position des blauen Rahmens anzupassen.<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten blauen Rahmen sehen können.• Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
Helligkeit	<ol style="list-style-type: none">1. Die Taste OK drücken.2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die Helligkeit des Anzeigebildschirms anzupassen.<ul style="list-style-type: none">• Das System passt die Helligkeit anhand der tatsächlichen Lichtverhältnisse an. Wenn Sie die Helligkeit auf eine hohe Stufe einstellen, reduziert das System die Helligkeit in der Nacht.
Vertikale Größe	<ol style="list-style-type: none">1. Die Taste OK drücken.2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Größe des Anzeigebildschirms anzupassen.<ul style="list-style-type: none">• Wenn Ihre Sitzposition hoch ist, kann eine geringere vertikale Größe sinnvoller sein.

Projektionsdisplay

Beachte: Wenn Sie eine voreingestellte Speicher-Preset-Position speichern, werden Ihre aktuellen HUD-Einstellungen ebenfalls unter dieser Speicher-Preset-Position gespeichert. Siehe **Speicherfunktion** (Seite 155).

ANZEIGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY



Die Anzeige erscheint im Display des Kombiinstruments.

Beachte: Die Anzeige für das Projektionsdisplay kann aufleuchten, um eine Nachricht zu ergänzen.

PROJEKTIONSDISPLAY – FEHLERSUCHE

PROJEKTIONSDISPLAY – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Head-up-Display Störung Siehe Handbuch	Im System ist eine Störung aufgetreten oder etwas verdeckt das Display. Stellen Sie sicher, dass das Projektionsdisplay frei von Hindernissen ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Head-up-Display positionieren mit Menü im Informationsdisplay	Die Taste auf dem Lenkrad oder auf der Mittelkonsole drücken. Im Display des Kombiinstruments erscheint das Display – Frontscheibe-Menü. Stellen Sie sicher, dass der blaue Rahmen vollständig sichtbar ist. Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie Ihres Fahrzeugs abgedeckt sind.

Fernstartsystem

WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalthorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

Beachte: Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

AKTIVIEREN DES FERNSTARTS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.

3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Fernstart** ein- oder ausschalten.

Beachte: Um das Fernstartsystem über FordPass zu nutzen, muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Verbinden von FordPass mit dem Modem** (Seite 469).

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App starten.

Beachte: Die Blinkleuchten blinken zweimal.

Beachte: Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.

Beachte: Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalthorn.

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

Beachte: Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.

Fernstartsystem

Beachte: Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Klimaanlage** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Beachte: Wird **Auto** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen der Sitzheizung

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Sitze** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Beachte: Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in **Auto** geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.

Beachte: Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Dauer** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Innenraumklimatisierung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG



Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT



Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAAANLAGE



Die Taste drücken.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

Beachte: Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG



Die Taste drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrosthung keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Bei Auswahl der maximalen Entfrosthungsstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

Beachte: Bei aktivierter maximaler Entfrosthung verbleibt der Kältemittelkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

Beachte: Wenn Sie unter bestimmten Bedingungen im Modus "EV Now" fahren, müssen Sie entweder den Modus "EV Later" oder "EV Auto" wählen, um maximales Entfrosten zu aktivieren. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG



Die Taste drücken.

Beachte: Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

Innenraumklimatisierung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ELEKTRISCHEN HEIZUNG



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Schaltfläche drücken, um die elektrische Heizung ein- und auszuschalten.

Beachte: Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.

Beachte: Durch die Deaktivierung des Systems kann die Reichweite maximiert werden.

Beachte: Das System funktioniert in einigen Klimatisierungsmodi nicht.

Beachte: Diese Schaltfläche schaltet das Innenraumklimatisierungssystem nicht aus.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei warmem Wetter, kann das System möglicherweise nicht aktiviert werden oder mit verminderter Leistung arbeiten, wenn es eingeschaltet wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

Beachte: Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Die Taste drücken, um die Gebläsemotordrehzahl einzustellen.



Die Gebläsegeschwindigkeit durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: Die Gebläsemotordrehzahl lässt sich durch Drücken von + oder - einstellen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet.

Beachte: Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.

Innenraumklimatisierung

Beachte: Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Die Temperaturregler auf beiden Seiten der Innenraumklimatisierung drücken, um die Temperatur für die jeweilige Seite einzustellen.



Die Temperatur durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: Zum Einstellen der Temperatur können Sie + oder - drücken.

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Die Taste drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts



Die Taste drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Die Taste drücken.

AUTOMATIKMODUS

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATIKMODUS



Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten. Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

Beachte: Wenn Sie den Automatikmodus einschalten, leuchten die Lampen an der Gebläseregelung nicht auf, um die Gebläsestufe anzuzeigen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

AUTOMATIKMODUS – KONTROLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten befinden sich auf der Automatikmodus-Taste.

Innenraumklimatisierung

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten	Beschreibung
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	Das Gebläse wird mit einer niedrigeren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren. Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer mittleren Geschwindigkeit betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer höheren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen. Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

Innenraumklimatisierung

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ZWEI-ZONEN-MODUS



Die Taste drücken.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen **AUTO** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster. Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen **AUTO** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.

Innenraumklimatisierung

2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

1. **MAX A/C** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostung oder maximale Entfrostung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Innenraumluftqualität

WAS IST DER INNENRAUMLUFTFILTER

Der Innenraumlüfter verbessert die Luftqualität im Fahrzeug, indem Staub, Pollen und andere Partikel aufgefangen werden.

LAGE DES INNENRAUMLUFTFILTERS

Sie finden den Innenraumluftfilter hinter dem Handschuhkasten.

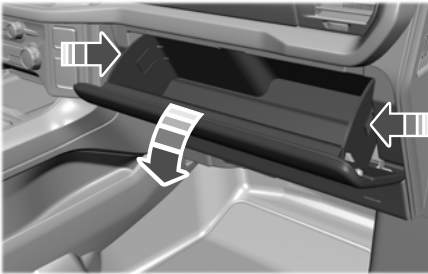
ERSETZEN DES INNENRAUMLUFTFILTERS

Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.

Der Innenraumluftfilter befindet sich hinter dem Handschuhfach.

Unteres Handschuhfach entfernen und auf den Filter zugreifen:

1. Das Handschuhfach öffnen.



2. Auf die Laschen auf beiden Seiten drücken.
3. Das Handschuhfach komplett absenken.
4. Das Handschuhfach in Ihre Richtung ziehen.

AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLUFT

AUTOMATISCHES AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLUFT

Wenn die Raumluft länger als 35 Minuten zirkuliert, tauscht das System die Raumluft aus. Es kehrt nach kurzer Zeit zur vorherigen Einstellung zurück.

Austauschen der Innenraumluft beim Start

Das System leitet möglicherweise Frischluft in den Fahrgastraum und alte Luft aus den Belüftungsöffnungen des Fahrgastraums nach außen, wenn das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen gestartet wird:

- Das Fahrzeug war länger als 30 Minuten aus.
- Die Temperatur im Fahrzeug ist höher als 24°C.

Zündungsstart	Fernstart
Das Innenraumklimatisierungssystem positioniert die Lufteinlassklappe für den Zustrom von Außenluft ca. eine Minute lang. Das Frontgebläse der Innenraumklimatisierung kann jetzt eingeschaltet werden, um die Geruchsbildung zu verringern.	Das Innenraumklimatisierungssystem zieht ca. eine Minute lang Außenluft in den Fahrgastraum und drückt dadurch alte Luft aus den Belüftungsöffnungen des Fahrgastraums.

Vordersitze

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VORDERSITZE



ACHTUNG: Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.



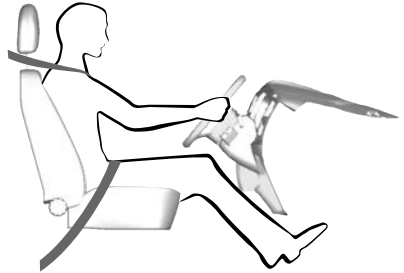
ACHTUNG: Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.
- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.
- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte legen.

KORREKTE SITZPOSITION



ACHTUNG: Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

Vordersitze

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

⚠️ ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

⚠️ ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

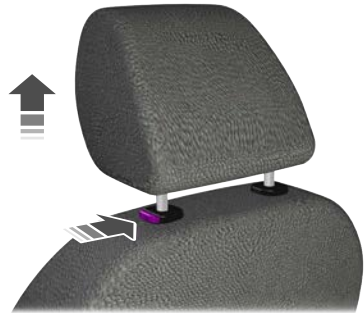
Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

⚠️ ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



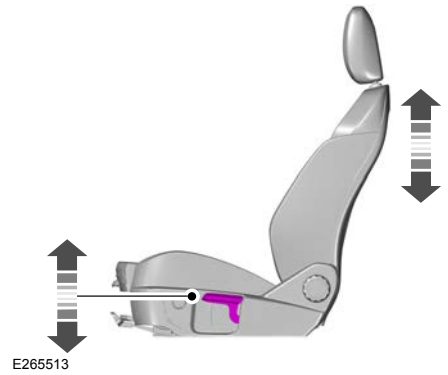
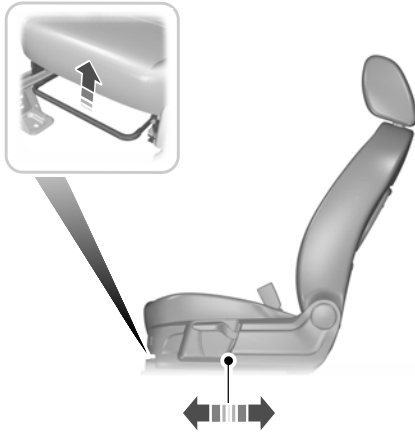
2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

⚠️ ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist.

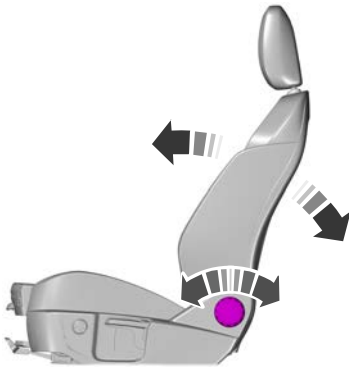
Vordersitze

EINSTELLEN DER SITZHÖHE



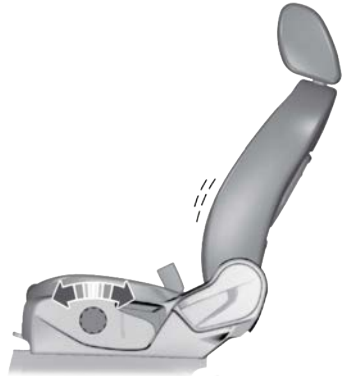
E265513

EINSTELLEN DER SITZLEHNE



E265512

EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



Vordersitze

ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.



ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kippen der Kopfstützen

Die Kopfstützen an den Vordersitzen können für mehr Komfort gekippt werden. Zum Neigen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:



1. Die Sitzlehne in aufrechte Fahrposition stellen.
2. Die Kopfstütze zum Kopf hin in die gewünschte Position nach vorne neigen.

Sobald die Kopfstütze die maximale Vorwärtsneigung erreicht hat, die Stütze erneut nach vorn drücken, um sie in die rückwärtige, ungeneigte Position zurückzuschwenken.

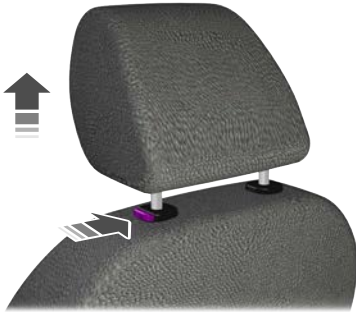
AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

Vordersitze



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

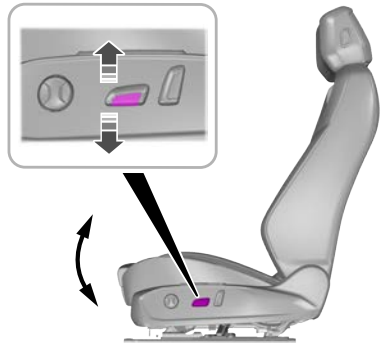


ACHTUNG: Nicht von Ford Motor Company freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.



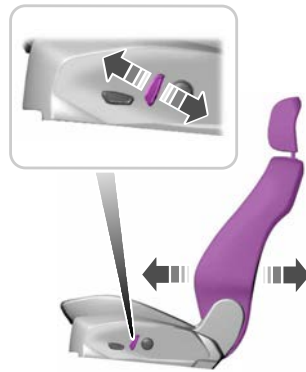
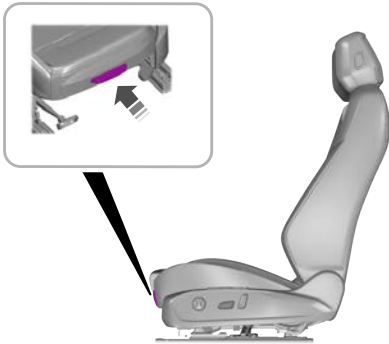
EINSTELLEN DES SITZKISSENS

Einstellen des Sitzkissenwinkels

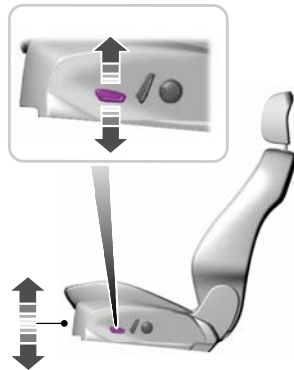
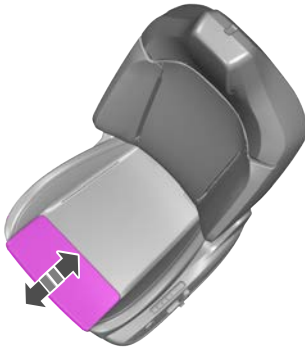


Vordersitze

Einstellen der Sitzkissenlänge (falls vorhanden)



EINSTELLEN DER SITZHÖHE



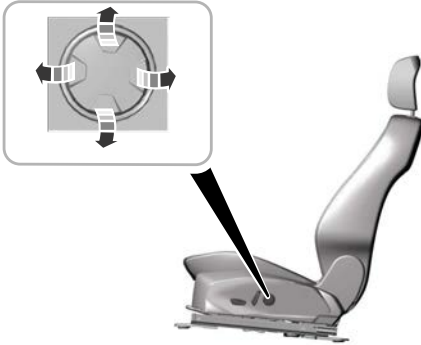
EINSTELLEN DER SITZLEHNE



ACHTUNG: Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.

Vordersitze

EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



SITZHEIZUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE



ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Das Symbol für die Sitzheizung befindet sich unten links oder rechts auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.

Diese Funktion kann nur bei eingeschaltetem Fahrzeug verwendet werden.



Vordersitze

Die Taste wiederholt drücken, um die Temperatur anzupassen. Je mehr Leuchten angezeigt werden, desto höher ist die Temperatur des Sitzes.

Beachte: *Die beheizten Sitze können sich beim Starten Ihres Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.*

Rücksitze

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN RÜCKSITZ

⚠️ ACHTUNG: Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

⚠️ ACHTUNG: Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

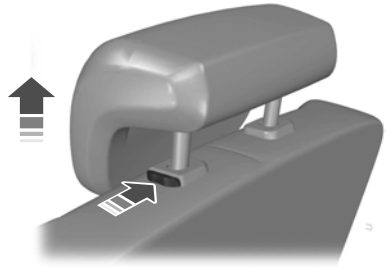
Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

⚠️ ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Kippen Sie die Sitzlehne so, dass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.

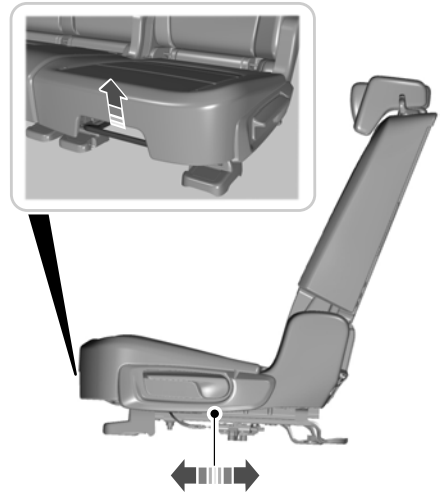


E265267

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

⚠️ ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist.



Rücksitze

EINKLAPPEN DER SITZLEHNE

⚠️ ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.



Bei leerem Sitz den Hebel nach oben ziehen, um die Sitzlehne nach vorne zu klappen. Eventuell muss zuerst die mittlere Kopfstütze abgesenkt werden.

AUSKLAPPEN DER SITZLEHNE

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

SITZHEIZUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE

⚠️ ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Rücksitze

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Diese Funktion kann nur bei eingeschaltetem Fahrzeug verwendet werden.

Der Heizungsschalter für den Rücksitz befindet sich im vorderen unteren Bereich des Sitzes.



Zum Ein- und Ausschalten der Sitzheizung das Sitzheizungssymbol drücken.

Die Sitzheizung wird beim Abstellen des Fahrzeugs ausgeschaltet.

Insassenerinnerungssystem

WAS IST DAS INSASSENERIN- NERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmssystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden. Die Benachrichtigungen können bei kurzzeitiger Aktivierung als Warnungen im Fahrzeug und durch Signaltöne der Hupe erfolgen.

WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Gurtschloss des Sicherheitsgurts hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Wenn **Kindersitz eingebaut** gewählt wird, überwacht das System nur das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz anzugeben.

Wenn **Kindersitz eingebaut** nicht ausgewählt ist, überwacht das System die Aktivität des Gurtschlusses für den Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten einer der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

Wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen, ertönt die Hupe kurz.

Beachte: Die Hupe ertönt nur, wenn für **Insassenerinnerung** der Wert **Warnung + Signalhorn** eingestellt ist. Wenn Sie die Einstellung ändern, ertönt die Hupe nicht.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



ACHTUNG: An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnen schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.



ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Insassenerinnerungssystem

EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht die Aktivität des Gurtschlosses am Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren.

Beachte: *Möglicherweise wird ein Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.*

Beachte: *Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.*

EINSTELLUNGEN INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Insassenerinnerung** drücken.
4. Wählen Sie **Warnung + Signalhorn** oder **Nur Warnung** oder **Aus**.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist **Nur Warnung**.*

Beachte: *Wenn Sie **Nur Warnung** wählen, ertönt die Hupe nicht, auch wenn die Alarmbedingungen erfüllt sind.*

Beachte: *Beim Durchführen einer Fahrzeugsystemrücksetzung schaltet sich das System wieder ein.*

Ein- und Ausschalten von Kindersitz eingebaut

Wenn das System eingeschaltet ist, überwacht es das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Insassenerinnerung** drücken.
4. **Kindersitz eingebaut** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.*

Schalten Sie das System ein, wenn das Kinderrückhaltesystem an einer der folgenden Komponenten montiert ist:

- Vorwärts gerichteter Sitz.
- Rückwärts gerichteter Sitz.
- Kleinkind in einem Kindersitz mit Verriegelung.

Schalten Sie das System aus, wenn für das Kind eine der folgenden Komponenten verwendet wird:

- Sicherheitsgurt.
- Kindersitz.

Halbjährlicher Hinweis

Nach dem Ausschalten des Systems wird alle sechs Monate eine Meldung ausgegeben, in der daran erinnert wird, dass das System ausgeschaltet ist. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

Insassenerinnerungssystem

ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



Die zweite akustische Warnung wird von der Hupe ausgegeben. Sie ertönt, wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Meldung
Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. **Schließen** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

Beachte: *Abhängig von der SYNC-Version kann sich die Grafik von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.*

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Die erste akustische Warnung ist ein Warnton im Fahrzeug, der ertönt, sobald Sie das Fahrzeug ausschalten, während die Warnbedingungen erfüllt sind. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Speicherfunktion

WAS IST DIE SPEICHERFUNKTION

Die Speicherfunktion ruft die Position dieser Ausstattungsteile ab:

- Fahrersitz
- Elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Optionale elektrisch verstellbare Lenksäule
- Optionale elektrisch verstellbare Pedaleinheit.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SPEICHERFUNKTION



ACHTUNG: Vor Aktivierung der Sitzspeicherfunktion sicherstellen, dass der Bereich in unmittelbarer Nähe des Sitzes frei von Hindernissen ist und die Insassen keine beweglichen Teile berühren.



ACHTUNG: Keinesfalls die Speicherfunktion während der Fahrt verwenden.

LAGE DER SPEICHERFUNKTIONSTASTEN



Die Speicherfunktionstasten befinden sich an der Fahrertür.

SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

1. Die Zündung einschalten.
2. Die speicherbaren Ausstattungsteile auf die gewünschten Positionen einstellen.
3. Die Taste für den gewünschte Voreinstellung drücken, bis ein einzelnes Tonsignal ausgegeben wird.

Es können jeweils bis zu drei Voreinstellungspositionen gespeichert werden.

ABRUFEN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

Eine Voreinstellungstaste drücken und loslassen.

Beachte: Sie können eine voreingestellte Speicherposition nur abrufen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist oder wenn sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder in die Stellung Neutral (N) versetzen, wenn die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug sich nicht bewegt.

Eine voreingestellte Speicherposition lässt sich auch wie folgt abrufen:

- Drücken der Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, wenn sie mit einer voreingestellten Position verknüpft ist.
- Entriegeln des intelligenten Fahrertürgriffs, wenn eine verknüpfte Fernbedienung vorhanden ist.

Speicherfunktion

Wird eine verknüpfte Fernbedienung verwendet, um die Speicherposition abzurufen, während die Zündung ausgeschaltet ist, wird der Sitz in die Einstiegshilfe position gebracht.

Beachte: *Durch Drücken einer Einstellungstaste für ein speicherbares Ausstattungsteil oder einer beliebigen Preset-Taste während des Abrufs einer Voreinstellung wird der Vorgang abgebrochen.*

Verknüpfen einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder Ihrem passiven Schlüssel

Ihr Fahrzeug kann die voreingestellten Speicherpositionen für bis zu drei Fernbedienungen oder passive Schlüssel speichern.

1. Die Speicherfunktionen bei eingeschalteter Zündung in die gewünschte Position bringen.
2. Eine Preset-Taste drücken und fünf Sekunden lang gedrückt halten. Nach zwei Sekunden wird ein Tonsignal ausgegeben. Weiterhin drücken, bis ein zweites Tonsignal ausgegeben wird.
3. Innerhalb von drei Sekunden die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken, die Sie verknüpfen.

Um die Verknüpfung mit einer Fernbedienung aufzuheben, nach demselben Verfahren vorgehen, in Schritt 3 jedoch die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

Beachte: *Falls sich mehrere verknüpfte Fernbedienungen oder Intelligent Access-Schlüssel in Reichweite befinden, wechselt die Speicherfunktion zu den Einstellungen des ersten Schlüssels, um einen Speicherabruf einzuleiten.*

USB-Anschlüsse

LAGE DER USB-ANSCHLÜSSE

USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.

Beachte: An diesen USB-Anschlüssen können Sie auch Geräte aufladen.

Beachte: Nicht alle USB-Anschlüsse im Fahrzeug ermöglichen die Datenübertragung.

Beachte: Wir empfehlen, nur Kabel und Adapter mit Zertifizierung gemäß USB-IF zu verwenden. Nicht zertifizierte Kabel und Adapter funktionieren möglicherweise nicht.


USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- Im oberen Bereich des Armaturenbretts.
- Im Medienfach.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Hinter den Sitzen der ersten Reihe.
- Im Laderaum.

WIEDERGEHEN VON MEDIEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS

 **ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät mit einem für die Datenübertragung geeigneten USB-Anschluss verbinden.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. **Quellen** drücken.



Die USB-Option drücken.



Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.



Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.

USB-Anschlüsse



Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.
Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

AUFLADEN EINES GERÄTS

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss für Datenübertragung laden, wenn SYNC aktiviert ist.

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss nur für Ladezwecke laden, wenn sich Ihr Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet oder läuft.

Steckdose

WAS IST DIE STECKDOSE

Über die Steckdose können Geräte mit einem 12 V-Steckdosenadapter betrieben werden.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

Bei eingeschaltetem Fahrzeug kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden. Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 V 180 W Gleichstrom, da andernfalls eine Sicherung durchbrennen könnte. Schließen Sie kein Gerät an, das das Fahrzeug über die Steckdosen mit Energie versorgt. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden. Hängen Sie keine Zubehörteile an den Stecker des Zubehörgeräts. Bei Nichtgebrauch die Abdeckungen der Steckdose immer geschlossen halten. Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Stecker des Zubehörgeräts in die Steckdose.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, die Steckdose nicht länger als nötig verwenden.
- Geräte nicht über Nacht oder bei einem über einen längeren Zeitraum geparkten Fahrzeug angeschlossen lassen.
- Wenn Geräte längere Zeit verwendet werden, muss der Motor möglicherweise gestartet werden und laufen, um die Batterie aufzuladen.

LAGE DER STECKDOSEN

Steckdosen können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.
- Im vorderen Bereich der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.
- An der seitlichen Bodenverkleidung auf der Beifahrerseite.
- An den hinteren Seitenverkleidungen der dritten Sitzreihe.

Induktive Ladestation

WAS IST DIE INDUKTIVE LADESTATION

Über die induktive Ladestation können Sie ein Qi-fähiges drahtlos aufladbares Gerät im Ladebereich aufladen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE INDUKTIVE LADESTATION



ACHTUNG: Drahtlose Ladegeräte können den Betrieb implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen, darunter auch Herzschrittmacher. Sollten Sie ein implantiertes medizinisches Gerät besitzen, empfehlen wir, Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.



ACHTUNG: Alle Metallobjekte wie Münzen und Schlüssel von der Ladeoberfläche sowie alle am Mobiltelefon angebrachten Metallobjekte entfernen, bevor das Gerät auf die Ladeoberfläche gelegt wird. Einige Mobilgeräte oder deren Etuis können Metallobjekte anziehen. Metallobjekte auf der Ladeoberfläche oder am Telefon können beim Laden heiß werden. Wenn ein Objekt auf oder neben der Ladeoberfläche zurückbleibt oder beim Laden am Telefon angebracht ist, die Objekte vor dem Entfernen abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Aufladen eines Geräts sicher, dass der Ladebereich sauber ist, und entfernen Sie Fremdkörper.

Lassen Sie während des Aufladens von Geräten keine Objekte mit Magnetstreifen oder Radiofrequenz-Identifikationschip, z. B. Reisepässe, Parkscheine oder Kreditkarten, in der Nähe des Ladebereichs liegen. Der Magnetstreifen oder der Radiofrequenz-Identifikationschip kann beschädigt werden.

Legen Sie beim Aufladen von Geräten keine Objekte aus Metall, z. B. Fernbedienungen, Münzen oder Verpackungen von Süßigkeiten, in der Nähe des Ladebereichs ab. Gegenstände aus Metall können sich erwärmen und die Ladeleistung beeinträchtigen. Zudem rufen sie Unterbrechungen beim Ladevorgang hervor.

Der Ladevorgang kann in folgenden Fällen unterbrochen, beeinträchtigt oder beendet werden:

- Das System erkennt einen Fremdkörper:
- Das Gerät ist nicht richtig auf dem Ladebereich ausgerichtet.
- Das Gerät bewegt sich auf dem aktiven Ladebereich, wenn das Fahrzeug fährt.
- Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ist zu hoch.
- Sie versuchen, ein nicht-Qi-kompatibles Gerät auf dem drahtlosen Ladegerät zu laden.

Beachte: Während des Ladevorgangs können sich das Gerät und das Ladegerät erwärmen, das ist normal. Wenn sich die Batterie stärker erhitzt als üblich, kann das Gerät den Ladevorgang unterbrechen.

LAGE DER INDUKTIVEN LADESTATION



Der Ladebereich befindet sich auf der Mittelkonsole.

Induktive Ladestation



E265426

Beachte: Software- und Firmware-Aktualisierungen können die Gerätekompatibilität beeinträchtigen; dasselbe gilt für die Nutzung nicht zugelassener Software oder Firmware. Sie sollten die Ladefunktion mit Ihren konkreten Geräten im Fahrzeug prüfen.

INDUKTIVES AUFLADEN EINES GERÄTS

Legen Sie das Gerät mit der Ladeseite nach unten in die Mitte der Ladeoberfläche. Der Ladevorgang wird beendet, wenn das Gerät vollständig geladen ist.

Das Ladegerät kann verwendet werden, wenn sich das Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet, wenn das Fahrzeug läuft oder der berührungsempfindliche Bildschirm eingeschaltet ist.



Wird in der Statusleiste angezeigt, wenn der drahtlose Ladevorgang stattfindet.



Wird in der Statusleiste angezeigt, wenn der drahtlose Ladevorgang unterbrochen wurde.

Beachte: Die Ladeleistung kann beeinträchtigt werden, wenn sich das Gerät in einer Hülle befindet. Möglicherweise muss das Gerät aus der Hülle entnommen werden, damit es drahtlos aufgeladen werden kann.

Ablagefächer

GETRÄNKEHALTER

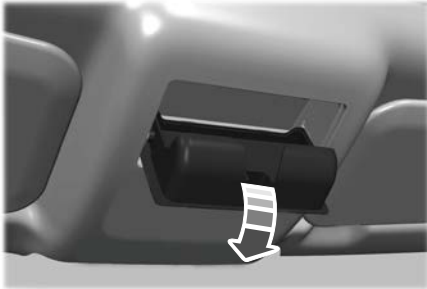
SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BECHERHALTER



ACHTUNG: Gegenstände oder heiße Getränke nur vorsichtig in den Getränkehaltern verstauen. Gegenstände können sich bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder Kollisionen lösen, oder Getränke können verschüttet werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

BRILLENHALTER

LAGE DER BRILLENABLAGE



Der Brillenhalter befindet sich in der Dachkonsole. Zum Öffnen die Klappe nahe ihrer hinteren Kante drücken.

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Keine Starthilfemittel, z. B. Äther, im Luftansaugsystem verwenden. Diese Flüssigkeiten können durch Explosion Beschädigungen am Motor und Verletzungen verursachen.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrerraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.



ACHTUNG: Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

STARTKNOPF



Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Beachte: Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batterieschonfunktion, die das Fahrzeug ausschaltet, wenn eine Batterieentladung in einem bestimmten Umfang festgestellt wurde, oder nach einer Inaktivität im Zusatzverbrauchermodus.

Anlassen des Motors

Das Brems- oder das Kupplungspedal betätigen und dann den Startknopf drücken. Eine Anzeigelampe auf der Taste leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist und der Motor startet.

Starten des Motors

Beachte: Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

Beachte: Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.

MOTORSTART

STARTEN DES BENZINMOTORS - SCHALTGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

STARTEN DES BENZINMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

STARTEN EINES HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG-SYSTEMS

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und alle elektrischen Verbraucher ausgeschaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Parkstellung (P) befindet.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.

Starten des Motors

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

READY Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument eine grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht wieder abgesenkt wird, muss das Fahrzeug von einem Vertragspartner geprüft werden.

Das System funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Die Schlüsselbatterie ist entladen.

MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

STARTEN EINES GEFLUTETEN MOTORS

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und nicht freigeben.
3. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

4. Das Fahrpedal freigeben.

Starten des Motors



5. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

MOTOR AUSSCHALTEN

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE

1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

Starten des Motors

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung ist eine Funktion, die den Motor ausschaltet, wenn er sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befunden hat. Sie trägt zur Kraftstoffeinsparung bei.

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung schaltet den Motor aus. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Motors wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem Timer angezeigt, der herunterzählt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird der Motor ausgeschaltet. Auf der Informationsanzeige wird eine weitere Meldung angezeigt, in der Sie informiert werden, dass der Motor zum Sparen von Kraftstoff ausgeschaltet wurde. Das Fahrzeug auf normale Weise starten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Maximal 30 Minuten Leerlauf** ein- oder ausschalten.

Starten des Motors

Beachte: Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

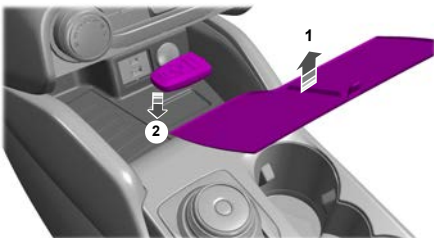
ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Motorabschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen oder den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Bremspedal oder das Fahrpedal betätigen.
- Während der Timer herunterzählt die Taste **OK** oder **RESET** drücken.

Beachte: Die Funktion der automatischen Motorabschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, wird sie beim nächsten Einschalten der Zündung wieder eingeschaltet.

ZUGANG ZUR RESERVESTELLUNG – PASSIVER SCHLÜSSEL



1. Die Gummimatte entnehmen.

2. Den passiven Schlüssel mit den Tasten nach oben in die angezeigte Position bringen.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte
Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.



Antriebsstrangwarnleuchte

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Starten des Motors

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des

Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Schlüssel nicht im Fahrzeug	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - BENZIN

Warum ist die Motordrehzahl hoch, wenn ich den Motor starte?

- Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und dort halten.
3. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

4. Das Fahrpedal freigeben.



5. Den Startknopf drücken.

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

- Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 168).

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument eine grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Warum ist die Motordrehzahl hoch, wenn der Motor zum ersten Mal gestartet wird?

- Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht wieder abgesenkt wird, muss das Fahrzeug von einem Vertragspartner geprüft werden.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht starten, wenn die Hochvoltbatterie geladen ist?

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Hoch- zu Niedervolt-Energieübertragungsfunktion ausgestattet, die die 12-Volt-Batterie mittels der Hochvoltbatterie lädt. Dennoch kann es vorkommen, dass sich die 12-Volt-Batterie entleert, sodass Sie Ihr Fahrzeug nicht starten können. Siehe **12-V-Batterie** (Seite 414).

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

- Wenn das System keinen passiven Schlüssel erkennt und Sie Ihr Fahrzeug nicht starten können, stecken Sie den passiven Schlüssel in die Reservestellung, und drücken Sie den Startknopf, um das Fahrzeug zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 168).

WAS IST EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG

Ein Hybridfahrzeug hat einen Elektromotor und eine Hochvoltbatterie in Kombination mit einem Benzinmotor.

WIE FUNKTIONIERT EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG?

Im Hybrid-Fahrzeug sind ein elektrischer und ein Benzinantrieb kombiniert, die zusammen eine optimale Leistung und höhere Wirtschaftlichkeit bieten.

FAHRVERHALTEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN

Der Benzinmotor startet und stoppt, um bei Bedarf Leistung zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Im Schubbetrieb bei geringer Geschwindigkeit, beim Anhalten und im Stand wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet, und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben.

Der Benzinmotor kann u. a. in den folgenden Situationen eingeschaltet werden oder weiterlaufen:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung.
- Befahren von Steigungen.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie ist niedrig.
- Der Fahrzeuginnenraum wird bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen beheizt oder gekühlt.
- Der Benzinmotor weist eine Temperatur unter der normalen Betriebstemperatur auf.

- Fahren mit Anhänger.
- Bestimmte auswählbare Fahrmodi könnten bewirken, dass der Motor gestartet wird. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 307).

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist ebenfalls mit einer normalen Hydraulikbremse und einer rekuperativen Bremsfunktion ausgestattet. Das rekuperative Bremsen erfolgt im Getriebe; hierbei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochvoltbatterie gespeichert.

Zudem könnte bei längeren Gefällefahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft und nicht ausgeschaltet wird. Der Motor bleibt während der Motorbremsung eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff.

Außerdem könnte während des Fahrzeugbetriebs ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der reguläre Betrieb des Elektromotors im Hybridsystem.

Beachte: *Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar wirtschaftlicher als das Fahren im Elektromodus.*

ANZEIGEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN

READY Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument die grüne Kontrollleuchte **READY** eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Die Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft; sie gibt an, dass das Fahrzeug über den Elektromotor und/oder den Verbrennungsmotor angetrieben werden kann.

Normalerweise wird der Motor nur gestartet, wenn das Fahrzeug kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – FEHLERSUCHE

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente vorliegt, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in einen Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

INFORMATIONEN ZUM HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Bitte jetzt anhalten	Wird bei einer Störung des Hochvoltsystems angezeigt. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie sollte ich verfahren, wenn sich kein Kraftstoff mehr im Tank befindet und die Hochvoltbatterie entladen ist?

- Betanken Sie Ihr Fahrzeug, und starten Sie es auf normale Weise. Der Motor lädt die Hochvoltbatterie auf.

Warum wird der Motor manchmal beim Einschalten der Zündung gestartet?

- Der Computer des Fahrzeugs legt fest, ob beim Einschalten der Zündung ein Motorstart erforderlich ist. Der Motor wird angelassen, wenn dies für das Heizen der Kabine oder das Entfrostern der Windschutzscheibe erforderlich ist, die Hochvoltbatterie schwach ist oder eine niedrige Außentemperatur herrscht.

Kann das Fahrzeug mit E15 oder E85 betankt werden, und wie wirkt sich das auf den Kraftstoffverbrauch aus?

- Ihr Hybrid-Fahrzeug ist für E15-Kraftstoff (15 % Ethanol, 85 % Benzin) geeignet; der Kraftstoffverbrauch könnte jedoch leicht ansteigen, da Ethanol einen geringeren Energiegehalt als Benzin hat. Ihr Hybridfahrzeug ist nicht für E85 (85 % Ethanol) geeignet.

Warum dauert es so lange, bevor der Motor ausgeschaltet wird?

- Es gibt verschiedene Gründe, aus denen der Motor beim ersten Start für längere Zeit eingeschaltet bleibt. Ein gängiger Grund besteht darin, dass die Abgaskomponenten warm genug sein müssen, um die aus dem Auspuffrohr ausgestoßenen Schadstoffe zu minimieren. Bei kühlerem Klima bleibt der Motor länger eingeschaltet.

Warum bleibt der Motor eingeschaltet, wenn eine extrem niedrige Außentemperatur herrscht?

- Um sicherzustellen, dass das Innenraumklimatisierungssystem sofort nach der Anforderung durch den Fahrer mit dem Beheizen des Fahrgastrausms oder dem Entfrostern der Windschutzscheibe beginnen kann, muss die Temperatur des Motorkühlmittels ausreichend hoch gehalten werden. Um die entsprechende Kühlmitteltemperatur aufrechtzuerhalten, muss der Motor laufen.

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

WAS IST EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS?

Ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss kombiniert einen Benzinmotor mit einem Elektromotor und einer aufladbaren Hochvoltbatterie, sodass Sie das Fahrzeug nur mit Strom betreiben können.

WIE FUNKTIONIERT EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS?

Beim Laden des Fahrzeugs wird elektrische Energie hinzugefügt, die das Fahrzeug antreibt. Schließen Sie das Fahrzeug regelmäßig an die Stromversorgung an, damit der reine Elektromodus der Hochvoltbatterie optimal genutzt wird. Im Drive Mode Normal maximiert das System die Nutzung des ausschließlich elektrischen Betriebs, wann immer dies möglich ist. Die Systemumstände könnten verlangen, dass der Verbrennungsmotor bei Bedarf läuft.

Wenn die rein elektrische Reichweite null erreicht, schaltet das Antriebsstrangsystem auf den Hybridbetrieb um. Dies bedeutet, dass die durch Anschließen an die Stromversorgung und Aufladen des Fahrzeugs gewonnene Energie verbraucht ist. Im Hybridmodus wird das Fahrzeug sowohl vom Benzinmotor als auch vom Elektromotor angetrieben; dabei wird der Kraftstoffverbrauch minimiert. Im Hybridmodus werden nur einige Strecken rein elektrisch zurückgelegt, da das Antriebsstrangsystem den Ladestand der Hochvoltbatterie innerhalb der Funktionsgrenzen hält.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

FAHRVERHALTEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

Der Benzinmotor startet und stoppt, um bei Bedarf Leistung zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Ein Neustart des Fahrzeugs ist nicht erforderlich. Um weiterzufahren, einfach das Fahrpedal drücken. Im Schubbetrieb bei geringer Geschwindigkeit, beim Anhalten und im Stand wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet, und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben.

Der Benzinmotor kann u. a. in den folgenden Situationen eingeschaltet werden oder weiterlaufen:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung.
- Befahren von Steigungen.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie ist niedrig.
- Der Fahrzeuginnenraum wird bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen beheizt oder gekühlt.
- Der Benzinmotor weist eine Temperatur unter der normalen Betriebstemperatur auf.
- Fahren mit Anhänger.
- Bestimmte Drive Modes könnten bewirken, dass der Motor gestartet wird. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 306).

Beachte: *Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar wirtschaftlicher als das Fahren im Elektromodus.*

Ihr Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss weist mehrere EV-Drive Modes auf, um Ihr Fahrerlebnis aufzuwerten. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 307).

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist ebenfalls mit einer normalen Hydraulikbremse und einer rekuperativen Bremsfunktion ausgestattet. Das rekuperative Bremsen erfolgt im Getriebe; hierbei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochvoltbatterie gespeichert.

Zudem könnte bei längeren Gefällefahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft und nicht ausgeschaltet wird. Der Motor bleibt während der Motorbremsung eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff.

Außerdem könnte während des Fahrzeugbetriebs ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der reguläre Betrieb des Elektromotors im Hybridsystem.

ANZEIGEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

READY

Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument die grüne Bereitschaftskontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss.

Die Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft; sie gibt an, dass das Fahrzeug über den Elektromotor und/oder den Verbrennungsmotor angetrieben werden kann.

Normalerweise wird der Motor nur gestartet, wenn das Fahrzeug kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

WAS IST DER MODUS GERINGE MOTORNUTZUNG?

Der Modus für geringe Motornutzung sorgt für die richtige Motorschmierung bei ausreichender Temperatur; er wird aktiviert, wenn das Fahrzeug im eingeschränkten Motorbetrieb gefahren wird.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS GERINGE MOTORNUTZUNG

Im Modus für geringe Motornutzung läuft der Motor im Fahrzeug bei Bedarf. Beim Wechsel in den Modus für geringe Motornutzung wird eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet. Wird der Modus für geringe Motornutzung vor dem Ausschalten des Fahrzeugs nicht beendet, wird er beim nächsten Start des Fahrzeugs fortgesetzt, und die Meldung wird erneut eingeblendet.

Beachte: Der Modus "EV jetzt" ist im Modus für geringe Motornutzung nicht verfügbar.

Beachte: Kalte Temperaturen beeinträchtigen die Aufwärmzeit des Motors, sodass der Modus für geringe Motornutzung eventuell häufiger aktiviert wird.

Beachte: Es ist kein Ölwechsel erforderlich, dieser ermöglicht jedoch, auf den Modus für geringe Motornutzung zu verzichten. Durch das Zurücksetzen des Ölüberwachungssystems wird der Modus für geringe Motornutzung ausgesetzt.

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – FEHLERSUCHE

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fahrzeug angeschlossen?	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs trennen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Motor aktiviert wegen Enteisung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor aufgrund der Entfrostereinstellung der Innenraumklimatisierung. Dies ist normal.
EV-Modus wechseln für volle Heizung zum Abtauen	Wählen Sie entweder EV später oder EV Auto, um die größtmögliche Entfrostung zu aktivieren. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für Systemleistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Durch Drücken von OK können Sie den Motor im Betrieb „EV jetzt“ zur Leistungssteigerung vorübergehend aktivieren.
Verbleib in Neutral entlädt HV-Batterie. Für volle Fzg-Funktion aus Neutral schalten.	Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in der Gangstellung Neutral (N) befindet und Sie am Schaltehebel auch die niedrige Stellung (L) wählen, um in den Modus Vorübergehendes Neutral zu wechseln. Siehe Modus Vorübergehendes Neutral (Seite 234). Längerer Leerlauf in der Stellung Neutral (N) führt zu Instabilität des Motorleerlaufs und zur Entladung der Batterie. Aus der Stellung Neutral (N) schalten, um die volle Fahrzeugfunktion wiederherzustellen.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Meldung	Maßnahme
Bitte jetzt anhalten	Wird bei einer Störung des Hochvoltsystems angezeigt. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

POWER FLOW

WAS IST POWER FLOW?

Der Power Flow zeigt, wie die Leistung im Fahrzeug verwendet wird, sowie die Gründe für den Motorbetrieb.

WIE FUNKTIONIERT POWER FLOW? - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)



Die Informationen zum Power Flow des Hybridfahrzeugs sind über den Startbildschirm oder unter den Apps abrufbar.

Fahrzeug-Betriebszustände

Abhängig von Betriebszustand und den Fahrbedingungen fließt Energie zu oder von den Vorder- und Hinterrädern.

- Leerlauf: Das Fahrzeug läuft und ist auf Parken (P) geschaltet. Der Motor und/oder die Hochvoltbatterie sind eingeschaltet.
- Elektrisches Fahren: Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Die Hochvoltbatterie versorgt die Räder mit Energie.

- Hybrid-Fahren: Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Der Motor und die Hochvoltbatterie versorgen die Räder mit Energie.
- Regeneratives Bremsen: Das Fahrzeug fährt in Vorwärtsfahrt (D) und verzögert. Vom regenerativen Bremssystem erzeugte Energie wird in die Hochvoltbatterie rückgespeist.

Motor läuft aufgrund

Die folgenden Bedingungen helfen zu verstehen, warum der Motor läuft und was Sie tun können, um einen vollständig elektrischen Betrieb zu ermöglichen.

- Antriebsleistung: Der Motor läuft, weil das Fahrpedal betätigt oder die Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde. Senken Sie den Druck auf das Fahrpedal oder schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, um wieder in den vollständig elektrischen Modus zu wechseln.
- Hohe Geschwindigkeit: Der Motor läuft, da die Fahrzeuggeschwindigkeit das Niveau für den vollständig elektrischen Betrieb übersteigt. Senken Sie die Geschwindigkeit, um in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Heizung Einstellung: Der Motor läuft aufgrund der Heizungseinstellung. Senken Sie die Heizleistung oder schalten Sie die Heizungseinheit aus, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

- Neutralstellung: Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung Neutral (N) befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung als Neutral (N), um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Motor kalt: Der Motor läuft, weil er kalt ist. Wenn der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Laden der Batterie: Der Motor läuft, um die Hochvoltbatterie aufzuladen. Nach dem Aufladen der Batterie wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Niedriger Gang: Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung Low (L) befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung als low (L), um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Normalbetrieb: Der Motor läuft, um den Fahrzeugbetrieb zu optimieren. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Motorbremsung aktiv: Der Motor läuft, um die Bremswirkung des Antriebsstrangs zu erhöhen. Dies kann auftreten, wenn der Gefälleassistent eingeschaltet wird, die Geschwindigkeitsregelung an ist oder wenn der Fuß vom Fahrpedal genommen wird. Durch Abschalten des Gefälleassistenten oder der Geschwindigkeitsregelung kann das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb wechseln.
- Batterietemperatur: Der Motor läuft aufgrund der hohen oder niedrigen Temperatur der Hochvoltbatterie. Dies ist während des Betriebs ganz normal. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Drive Mode: Der Motor läuft, weil der Drive Mode gewählt wurde. Einen entsprechenden Fahrmodus für den ausschließlich elektrischen Betrieb wählen.

WIE FUNKTIONIERT POWER FLOW? - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



Die Informationen zum Power Flow des Hybridfahrzeugs mit Netzanschluss sind über den Startbildschirm oder unter den Apps abrufbar.

Fahrzeug-Betriebszustände

Abhängig von Betriebszustand und den Fahrbedingungen fließt Energie zu oder von den Vorder- und Hinterrädern.

- Leerlauf: Das Fahrzeug läuft und ist auf Parken (P) geschaltet. Der Motor und/oder die Hochvoltbatterie sind eingeschaltet.
- Elektrisches Fahren: Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Die Hochvoltbatterie versorgt die Räder mit Energie.
- Hybrid-Fahren: Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Der Motor und die Hochvoltbatterie versorgen die Räder mit Energie.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

- Regeneratives Bremsen: Das Fahrzeug fährt in Vorwärtsfahrt (D) und verzögert. Das regenerative Bremssystem erzeugt Energie und speist sie in die Hochvoltbatterie zurück.
- Laden: Das Fahrzeug ist am Stromnetz angeschlossen und die Hochvoltbatterie wird geladen.
- Motor kalt: Der Motor läuft, weil er kalt ist. Wenn der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Laden der Batterie: Der Motor läuft, um die Hochvoltbatterie aufzuladen. Nachdem die Batterie ausreichend geladen ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.

Motor läuft aufgrund

Die folgenden Bedingungen helfen zu verstehen, warum der Motor läuft und was Sie tun können, um einen vollständig elektrischen Betrieb zu ermöglichen.

- Antriebsleistung: Der Motor läuft, weil das Fahrpedal betätigt oder die Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde. Senken Sie den Druck auf das Fahrpedal oder schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, um wieder in den vollständig elektrischen Modus zu wechseln.
- Hohe Geschwindigkeit: Der Motor läuft, da die Fahrzeuggeschwindigkeit das Niveau für den vollständig elektrischen Betrieb übersteigt. Senken Sie die Geschwindigkeit, um in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Heizung Einstellung: Der Motor läuft aufgrund der Heizungseinstellung. Senken Sie die Heizleistung oder schalten Sie die Heizungseinheit aus, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Neutralstellung: Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung Neutral (N) befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Niedriger Gang: Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung Low (L) befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung als low (L), um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- Normalbetrieb: Der Motor läuft, um den Fahrzeugbetrieb zu optimieren. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Geringe Nutzung: Der Motor läuft, um die Qualität des Motoröls aufrechtzuerhalten. Nach Beendigung des Modus für geringe Nutzung wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb. Siehe **Wie funktioniert der Modus Geringe Motornutzung** (Seite 176).
- Motorbremsung aktiv: Der Motor läuft, um die Bremswirkung des Antriebsstrangs zu erhöhen. Dies kann auftreten, wenn der Gefälleassistent eingeschaltet wird, die Geschwindigkeitsregelung an ist oder wenn der Fuß vom Fahrpedal genommen wird. Durch Abschalten des Gefälleassistenten oder der Geschwindigkeitsregelung kann das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb wechseln.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

- **Batterietemperatur:** Der Motor läuft aufgrund der hohen oder niedrigen Temperatur der Hochvoltbatterie. Dies ist während des Betriebs ganz normal. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- **Drive Mode:** Der Motor läuft, weil der Drive Mode gewählt wurde. Einen entsprechenden Fahrmodus für den ausschließlich elektrischen Betrieb wählen.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

Beachte: Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstrumentes eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostdung ein.

- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleifen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

Beachte: Wenn Sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) bringen, wird der Motor ausgeschaltet; dies geschieht unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: *Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.*

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Kraftstoff und Betanken

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG



ACHTUNG: Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernststen Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.



ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.



ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.
- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFQUALITÄT

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - BENZIN



ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.



ACHTUNG: Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit anderen metallhaltigen Additiven (z. B. auf Basis von Mangan) verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.



E268502

Das Fahrzeug kann mit Ethanolmischungen bis zu 10 % (E5 und E10) betrieben werden.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

Keine Veränderungen an der Konfiguration des Kraftstoffsystems oder dessen Bauteilen vornehmen. Kraftstoffsystem oder Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur durch Teile ersetzt werden, die speziell für den Betrieb mit E85 ausgelegt sind.

Nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan bzw. bleifreies Benzin mit höchstens 85 % Ethanol (E85) verwenden.



Verwenden Sie keine anderen als die empfohlenen Kraftstoffe; andernfalls können Beschädigungen des Motors verursacht werden, die von der Fahrzeuggarantie u. U. nicht abgedeckt sind.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Die Verwendung von nicht empfohlenen Kraftstoffen kann Schäden im Abgasregelungssystem verursachen und die Fahrzeulleistung beeinträchtigen.

Beachte: Bei Verwendung von E85 kann sich der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs erhöhen.

Kraftstoff und Betanken

WECHSELN ZWISCHEN E85 UND BENZIN

Wir empfehlen nicht, wiederholt zwischen E85 und Benzin zu wechseln. Beim Wechsel von E85 zu Benzin oder von Benzin zu E85 so viel Kraftstoff wie möglich einfüllen, mindestens einen halben Tank.

Das Fahrzeug unverzüglich für mindestens 8 km fahren, um eine Anpassung an die Änderung der Ethanolkonzentration zu ermöglichen. Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann zu einer geringfügigen Verschlechterung des Startverhaltens und geringfügigen Leerlaufschwankungen des Motors führen.

Wird ausschließlich E85 verwendet, empfehlen wir, bei jedem planmäßigen Ölwechsel den Tank mit bleifreien Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan zu füllen.

AUFBEWAHRUNGORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung.

TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

BEFÜLLEN EINES KRAFTSTOFFKANISTERS



ACHTUNG: Der Kraftstofffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER



ACHTUNG: Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.



ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Kraftstoff und Betanken



ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 192).

Beachte: Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.



2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.

5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

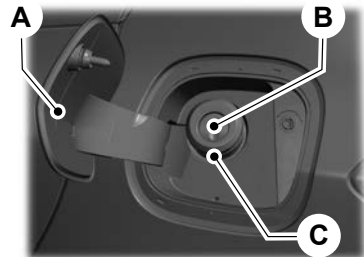
Beachte: Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.

Beachte: Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.

Beachte: Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragspartner erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.

BETANKEN


ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM




- A Tankklappe.
- B Kraftstoffeinfüllstutzen.
- C Tankeinfüllstutzen.


Kraftstoff und Betanken


BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - AUßER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)


 **ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

 **ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.


 **ACHTUNG:** Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.


 **ACHTUNG:** Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.


 **ACHTUNG:** Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

 **ACHTUNG:** Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 **ACHTUNG:** Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

 **ACHTUNG:** Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

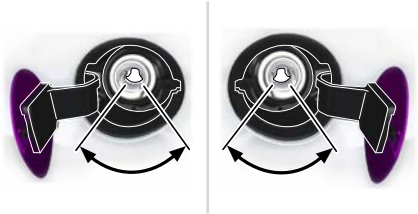
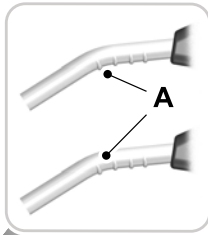
 **ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

 **ACHTUNG:** Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

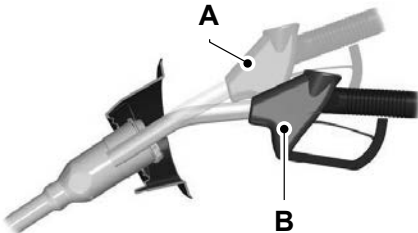
 **ACHTUNG:** Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

1. Die Tankklappe öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.

Kraftstoff und Betanken

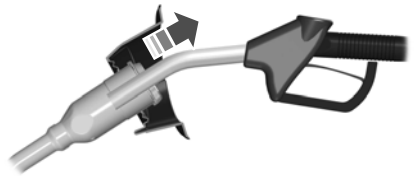


3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.



4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.

5. Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.



6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
7. Tankklappe schließen.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Kraftstoff und Betanken

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

⚠️ ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

⚠️ ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

⚠️ ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

⚠️ ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

⚠️ ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

⚠️ ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

⚠️ ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

⚠️ ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

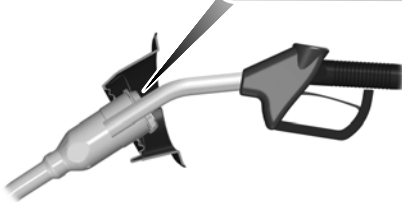
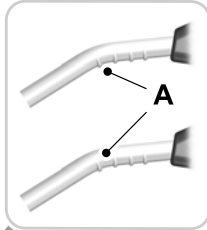
⚠️ ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

1. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, in die Parkstellung (P) schalten und die Zündung ausschalten.

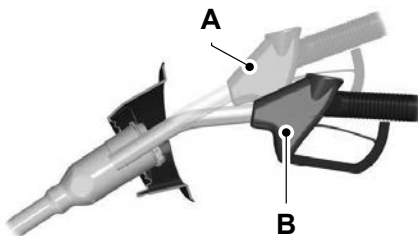


Kraftstoff und Betanken

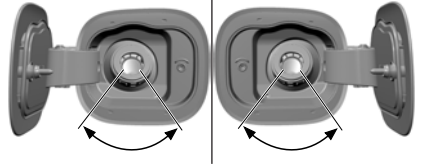
- Die Taste auf dem Armaturenbrett neben dem Fahrlichtschalter drücken, um die Tankklappe zu öffnen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis sich die Tankklappe öffnet und die Zapfpistole eingeführt werden kann.



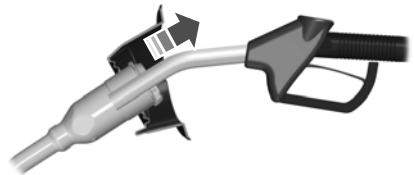
- Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Auf der Abdeckung des Tankeinfüllstutzens abgestützt lassen.



- Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



- Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.



- Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.

- Tankklappe schließen.

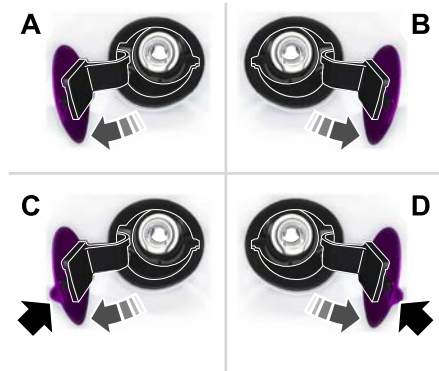
Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen. Nach Überschreiten von 20 Minuten die Taste links auf dem Armaturenbrett drücken, um die Tankklappe erneut zu öffnen. Die Zapfpistole wird u. U. automatisch abgeschaltet, wenn die Taste links auf dem Armaturenbrett nicht gedrückt wird.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Kraftstoff und Betanken

MANUELLES ÖFFNEN DER TANKKLAPPE - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Ihr Fahrzeug besitzt keinen Tankdeckel.



- A Links. Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- B Rechts. Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- C Links. Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.
- D Rechts. Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.

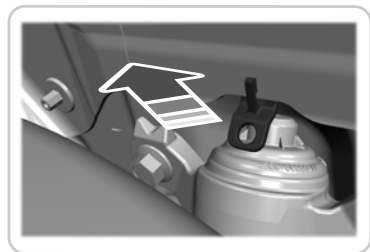
MANUELLES ÖFFNEN DER TANKKLAPPE

⚠️ ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

Beachte: Das Getriebe muss sich der in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befinden.

Bei Nutzung der Handbetätigung wie folgt vorgehen:

1. Die Zündung einschalten.



Kraftstoff und Betanken

Beachte: Die Handbetätigung befindet sich im linken hinteren Radkasten.

2. Die Handbetätigung ziehen.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen.

Beachte: Dieses Verfahren nur durchführen, wenn sich die die Tankklappe nicht öffnen lässt. Falls das Problem fortbesteht, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	51 L

Kraftstoff und Betanken

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
FHEV - AWD.	54 L
FHEV - FWD.	51 L
PHEV.	42 L

Kraftstoff und Betanken

RECHTLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Energieverbrauch (Off-Vehicle Charging) Kraftstoffverbrauch (Verbrennungsmotor und nicht Off-Vehicle Charging) und CO₂-Emissionen

Die WLTP-Angaben zu Kraftstoff-/Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoff-/Energieverbrauch, der CO₂-Ausstoß und die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBOOST™

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
10,6–9,2	7,5–5,9	6,4–5,3	8,1–6,4	7,8–6,3	144–178

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

WLTP

Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	g/km
6,4–5,2	146–119

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
9,4–8	4,8–3,3	5,5–4,5	7,1–6,1	6,4–5,3	121–146

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – FEHLERSUCHE

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – WARNLAMPEN



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand. Das Fahrzeug auftanken.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Prüfen, ob der Tankeinfüllstutzen vollständig geschlossen ist.

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Möglicherweise ist der Tankeinfüllstutzen nicht ordnungsgemäß geschlossen.
Bitte warten, bis sich der Tankdeckel öffnet	Wird angezeigt, während das Kraftstoffsystem Druck abbaut und die Tankklappe geschlossen ist. Bitte warten, bis das Kraftstoffsystem drucklos ist und die Tankklappe entriegelt wird.
Tankdeckel offen	Wird angezeigt, wenn das Kraftstoffsystem Druck abgebaut hat und die Tankklappe geöffnet ist. Die Tankklappe zum Betanken öffnen und nach Abschluss des Tankvorgangs wieder schließen.
Tankdeckel offen Ganz schließen, um die Motorwarnleuchte zu vermeiden	Ihr Fahrzeug ist mit einem geschlossenen Kraftstoffsystem ausgestattet, bei dem die Tankklappe nach dem Betanken geschlossen werden muss. Diese Warnmeldung erscheint bei geöffneter Tankklappe. Die Tankklappe schließen, um ein Aufleuchten der Motorkontrollleuchte zu verhindern. Wenn diese Meldung angezeigt wird und die Motorkontrollleuchte aufleuchtet, die Tankklappe schließen. Die Motorkontrollleuchte sollte innerhalb von fünf Sekunden erlöschen. Wenn die Motorkontrollleuchte weiterhin angezeigt wird, den Händler aufsuchen.
Störung beim Tanken Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn der Druck im Kraftstoffsystem nicht abgebaut wird oder sich die Tankklappe nicht öffnet. Beim Öffnen der Tankklappe muss eventuell die Handbetätigung der Tankklappe eingesetzt werden.

Katalysator

WAS IST DER KATALYSATOR

Der Katalysator ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert Schadstoffe aus den Abgasemissionen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN KATALYSATOR



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderen trockenen Materialien auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 379).
- Den richtigen Kraftstoff verwenden. Siehe **Kraftstoff und Betanken** (Seite 190).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.
- Die im Wartungsplan aufgeführten Positionen entsprechend dem angegebenen Zeitplan durchführen lassen.

Beachte: Keine nicht genehmigten Änderungen am Fahrzeug oder Motor vornehmen. Fahrzeugeigentümern sowie Personen, die eine Fahrzeugflotte herstellen, reparieren oder warten, ist es gesetzlich untersagt, Abgasregelungsgeräte absichtlich zu entfernen oder deren Betrieb zu unterbinden.

KATALYSATOR – FEHLERSUCHE

KATALYSATOR – WARNLAMPEN

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.

Katalysator



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Die Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden verursachen, die eventuell nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Benzin-Partikelfilter

WAS IST DER BENZINPARTIKELFILTER

Der Benzinpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Partikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER BENZINPARTIKELFILTER

Die in den Abgasemissionen enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Der Regenerationsprozess wandelt die vom Filter aufgefangenen Partikel in unschädliche Gase um.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER



ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regenerierung werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regenerierung sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.

- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

Wenn der Filter gesättigt ist oder sich der Sättigung nähert, könnte eine Warnlampe aufleuchten oder eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen.

Wird keine entsprechende Maßnahme ergriffen, wenn eine Warnlampe aufleuchtet oder eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet wird, kann dies Beschädigungen nach sich ziehen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER

Die Regeneration erfolgt während der normalen Fahrt und hängt teilweise von Ihrem Fahrverhalten ab. Die Regeneration erfolgt, wenn Sie mit mäßiger bis hoher Geschwindigkeit fahren. Wenn Sie jedoch in der Regel kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, könnte das Motorsteuerungssystem die Temperatur der Abgasemissionen aktiv erhöhen, um die Partikel zu entfernen, die sich im Filter angesammelt haben, damit dieser weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Um die Regeneration zu unterstützen, empfehlen wir Ihnen, gelegentlich folgende Fahrten zu unternehmen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

Benzin-Partikelfilter

BENZINPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

BENZINPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte.

BENZINPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Abgasfilter an Grenze Zum Reinigen fahren	<ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Nachricht ausgeblendet wird.• Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.• Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	<ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit.• Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen.• Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

WAS IST DIE HOCHVOLTBATTERIE

Die Hochvoltbatterie ist ein hochkomplexes Lithium-Ionen-Batteriesystem, in dem Elektroenergie zum Versorgen Ihres Fahrzeugs gespeichert wird.

Das Fahrzeug enthält verschiedene Hochvoltkomponenten und -kabel. Hochvoltstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder durch eine orangefarbene Ummantelung und/oder Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HOCHVOLTBATTERIE



ACHTUNG: Dieses Batteriepaket darf nur von autorisierten Mechanikern für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Eine inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Kühlerlüfter fernhalten.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.




ACHTUNG: Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.


Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)


WAS IST LADEN MIT WECHSELSTROM


Laden mit Wechselstrom ist die bevorzugte Lademethode. Durch Laden mit Wechselstrom bleibt der Zustand der Batterie erhalten, um ihre Lebensdauer zu verlängern.


SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM LADEN IHRES FAHRZEUGS


 **ACHTUNG:** Wenn Sie die mit dem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen nicht befolgen, riskieren Sie einen Brand oder schwere oder tödliche Verletzungen für sich und andere.


 **ACHTUNG:** Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.


 **ACHTUNG:** Der Netzstecker muss fest in der Wandsteckdose sitzen. Wirkt der Anschluss lose oder abgenutzt oder ist die Wandsteckdose beschädigt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen. Der Anschluss eines spannungsumschaltbaren Ladekabels an einer abgenutzten Steckdose kann zu Verbrennungen und Sachschäden führen und birgt Stromschlag- oder Brandgefahr.


 **ACHTUNG:** Das 240-V-Ladekabel nicht mit einem Verlängerungskabel, einem zweipoligen Adapter, einem Überspannungsschutz, einem Timer oder einem anderen Adapter verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Stromschlag oder Bränden führen.

 **ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, Stromschlag oder schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

 **ACHTUNG:** Nicht versuchen, die Ladeausrüstung zu öffnen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

 **ACHTUNG:** Keine defekte oder beschädigte Ladeausrüstung verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

 **ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung ist gemäß den örtlichen Bestimmungen einzubauen. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, Stromschlag, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

 **ACHTUNG:** Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Wandsteckdose muss in einwandfreiem Zustand sein und die aktuellen lokalen Standards einhalten. Die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



ACHTUNG: Den Stecker des spannungsumschaltbaren Ladekabels nicht verändern. Wenn der Stecker des spannungsumschaltbaren Ladekabels nicht einwandfrei in die Steckdose passt, die passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker einbauen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

LADEAUSRÜSTUNG



ACHTUNG: Lesen Sie alle Anweisungen in dieser Veröffentlichung, bevor Sie die Ladeausrüstung verwenden.



ACHTUNG: Kinder sollten beaufsichtigt werden, wenn sie sich in der Nähe der angeschlossenen Ladeausrüstung aufhalten.



ACHTUNG: Keinesfalls Finger in die elektrische Kupplung des Ladegeräts einführen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



ACHTUNG: Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.



ACHTUNG: Steckbare Komponenten der Ladeausrüstung nicht anschließen oder trennen, wenn sie in Betrieb ist oder lädt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann Schäden an der Ladeausrüstung zur Folge haben.



ACHTUNG: Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung der Ladeausrüstung durchführen. Die Ladeausrüstung nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist.



ACHTUNG: Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Wandsteckdose muss in einwandfreiem Zustand sein und die aktuellen lokalen Standards einhalten. Die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Ladeausrüstung nicht bei Temperaturen außerhalb des Betriebsbereichs von -30°C bis 50°C verwenden.



ACHTUNG: Die Ladeausrüstung an einem sauberen, trockenen Ort bei einer Temperatur von -30°C bis 85°C lagern.



ACHTUNG: Der Netzstecker muss fest in der Wandsteckdose sitzen. Wirkt der Anschluss lose oder abgenutzt oder ist die Wandsteckdose beschädigt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen. Der Anschluss eines spannungsumschaltbaren Ladekabels an einer abgenutzten Steckdose kann zu Verbrennungen und Sachschäden führen und birgt Stromschlag- oder Brandgefahr.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



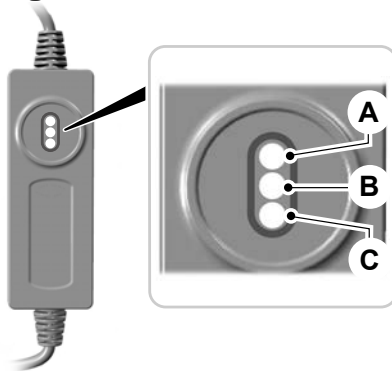
ACHTUNG: Verwenden Sie die Ladeausrüstung nicht mit einem Verlängerungskabel, einem Überspannungsschutz, einem Timer oder einem anderen Adapter. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Stromschlag oder Bränden führen.

Ihr Fahrzeug verfügt im Kofferraum über ein Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch.

- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn die Isolierung des flexiblen Netzkabels oder des Kabel des Elektrofahrzeugs beschädigt ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.
- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn das Gehäuse oder der Stecker des Elektrofahrzeugs gebrochen, gerissen oder geöffnet ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.

Beachte: Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch muss an eine vorgesehene Steckdose angeschlossen werden.

Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch



- A. Stromversorgung.
- B. Störung.
- C. Steckdose prüfen.

ACHTUNG: ZUM REDUZIEREN DER BRANDGEFAHR: Eine Netzsteckdose mit drei Anschlussstiften verwenden, die ordnungsgemäß geerdet ist, einen Nennstrom von 15–20 A aufweist und in einwandfreiem Zustand ist. Einen eigenen Stromkreis verwenden. An den Stromkreis dürfen keine weiteren Geräte angeschlossen werden. Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein separater Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Installation an einen qualifizierten Elektriker.

Beachte: Sicherstellen, dass die Stromquelle die Anforderungen erfüllt, damit Hochvoltbatterien geladen werden können.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Vor dem Laden sicherstellen, dass das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch vollständig abgewickelt ist. Das Kabel immer zuerst in die Netzsteckdose stecken, bevor die Ladekupplung in den Ladeanschluss am Fahrzeug eingesteckt wird.

Beachte: Beim Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch an eine Steckdose den Ladestatus anhand der nachfolgenden Tabelle ermitteln. Wenn die Ladekontrollanzeige nach dem Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus bleibt, eine andere Steckdose verwenden.

LED-Anzeigen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Aus	Aus	Aus	Wenn die LED-Anzeigen nach dem Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus bleiben und der Stecker keinen Strom von der Netzsteckdose erhält, eine andere Steckdose verwenden.	Eine andere Netzsteckdose verwenden.
Ein	Aus	Aus	Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist an der Netzsteckdose angeschlossen und bereit zum Laden des Fahrzeugs. Informationen zum Laden des Fahrzeugs finden sich im Abschnitt "Ladeanschluss".	Keine Maßnahme erforderlich.
Ein	Blinkt	Ein	Im Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt eine Überhitzung vor. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus, um zum normalen Betriebszustand zurückkehren. Wenn die Störung anhält, ist die Netzsteckdose defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Aus	Blinkt	Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch lädt aufgrund zu hoher Temperatur der Netzsteckdose mit reduziertem Strom.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

LED-Anzeigen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Ein	Ein	Blinkt	Der Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch ist überhitzt. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Die Netzsteckdose ist defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Blinkt	Aus	Im Ladeanschluss des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein Massefehler vor. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus, um zum normalen Betriebszustand zurückkehren. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen.	Das Ladekabel vom Ladeanschluss des Fahrzeugs abziehen und wieder einstecken.
Ein	Ein	Aus	Im Ladeanschluss des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein Massefehler vor. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Service anfordern.	Fahrzeugservice anfordern.
Ein	Ein/zwei Mal blinkend	Zwei Mal blinkend	Die Erdung der Netzsteckdose fehlt. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus.	Eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose verwenden. Wenn die Störung länger als zwei Minuten anhält, den Kabelsatz zum Service einschicken.
Ein	Ein/Blinken	Aus	Im Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein interner Fehler vor. Service anfordern.	Zwei Minuten warten. Wenn die Störung weiterhin vorliegt, Kabelsatz-Service anfordern. Kabelsatz ersetzen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Beachte: Falls das Aufladen Ihres Plug-in-Fahrzeugs fehlschlägt, das Kundencenter verständigen oder auf Anrufen klicken, um Unterstützung anzufordern oder einen Live Chat auf unserer Website zu führen.

ANWEISUNGEN ZUR HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG

Beachte: Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nicht am flexiblen Netzkabel festhalten.

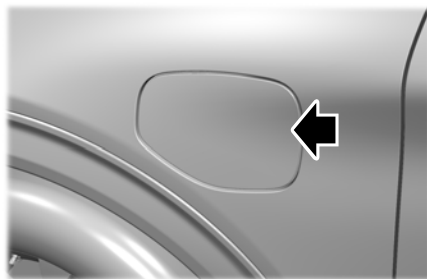
Sicherstellen, dass Sie das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nach dem Laden vollständig aufwickeln.

Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nach Abschluss wieder im Kofferraum verstauen.

Beachte: Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch an einem sauberen und trockenem Ort bei einer Temperatur von $-40-90^{\circ}\text{C}$ aufbewahren.

LAGE DES LADEANSCHLUSSES

Der Ladeanschluss befindet sich zwischen der vorderen linken Seitentür und der vorderen linken Radmulde. Zum Öffnen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken und dann loslassen.



Beachte: Beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe keine übermäßige Kraft aufwenden. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe übermäßige Kraft auf, kann diese beschädigt werden.

ANZEIGEN FÜR DEN LADEANSCHLUSS

Die Ladezustandsanzeige um den Ladeanschluss zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie in Ihrem Fahrzeug an.

Die Ladezustandsanzeige ist in fünf Zonen aufgeteilt und zeigt damit den Ladezustand in 20-Prozent-Schritten an.

Die weiße Beleuchtung dient als Zusatzbeleuchtung zum einfacheren Anschließen und zur Bestätigung von Aktionen wie Einstecken, Ausstecken oder Drücken der Taste für Ladezeiten.

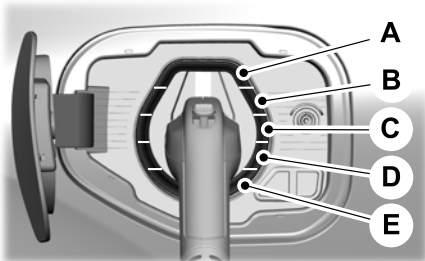
Die blaue Farbe zeigt an, dass Sie das Fahrzeug eingesteckt haben und dass es entweder geladen wird oder auf das Laden wartet.

Die Farbe Orange zeigt Ladefehler an.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Die Ladeanzeige zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an:

- Wenn die untere Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 0 und 20 Prozent.
- Wenn die untere Zone leuchtet und die nächste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 20 und 40 Prozent.
- Wenn zwei Zonen leuchten und die nächste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 40 und 60 Prozent.
- Wenn drei Zonen leuchten und die nächste Zone blinkt, beträgt die Ladung zwischen 60 und 80 Prozent.
- Wenn vier Zonen leuchten und die oberste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 80 und 100 Prozent.
- Wenn alle Zonen leuchten, beträgt der Ladezustand 100 Prozent,



- A. 80 bis 100 % geladen.
- B. 60 bis 80 % geladen.
- C. 40 bis 60 % geladen.
- D. 20 bis 40 % geladen.
- E. 0 bis 20 % geladen.

Beachte: Wenn der Ladevorgang beendet wird, leuchten alle abgeschlossenen Zonen der Ladezustandsanzeige für 30 Sekunden durchgängig in Blau und erlöschen anschließend. Wenn der Ladevorgang zum Beispiel bei 70 Prozent beendet wird, leuchten die unteren drei Zonen durchgängig und zeigen damit an, dass der Batterieladezustand mindestens 60 Prozent, aber weniger als 80 Prozent beträgt. Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Batterie vollständig geladen ist bzw. das Laden aufgrund der bevorzugten Ladeeinstellungen oder durch die Ladestation abgebrochen wird.

Beachte: Falls die Ladezustandsanzeige nach dem Einstecken nicht aufleuchtet oder blinkt, sicherstellen, dass die Einstellung für die Ladeanschlussbeleuchtung auf "Ein" festgelegt ist. Wenn die Ladezustandsanzeige während des Ladens nicht leuchten soll, kann die Einstellung auf "Aus" festgelegt werden. Sie "Einstellungen – Ladeanschlussleuchte" im Zugangsменю in den Funktionen auf Ihrem berührungsempfindlichen Bildschirm.

LADEN MIT WECHSELSTROM

ANSCHLIEßEN DES LADEGERÄTS



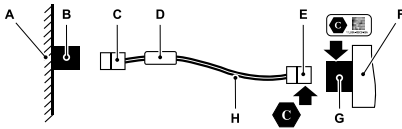
ACHTUNG: Keine defekte oder beschädigte Ladeausrüstung verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

Laden zu Hause

Sie müssen das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch vor dem Laden vollständig abwickeln.

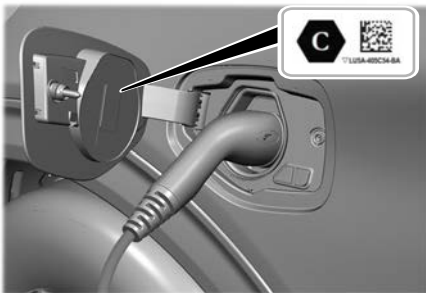
Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Bei Verwendung des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch die Ladekupplung dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs einstecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A Stromnetz
- B Steckdose (Haushalt)
- C Stecker
- D Steuereinheit
- E Ladekupplung
- F Fahrzeug
- G Ladeanschlusssaufnahme
- H Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch in die Netzsteckdose einstecken.
3. Die Ladeanschlusssklappe vollständig öffnen.



4. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Beachte: Sicherstellen, dass die Ladekupplung vollständig einrastet.

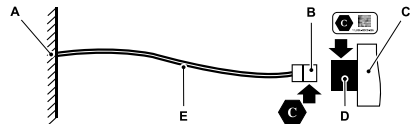
Beachte: Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

Beachte: Wenn die Ladekupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

Beachte: Das vollständige Laden einer entladenen Batterie dauert ca. vier bis sechs Stunden.

Laden an einer öffentlichen Ladestation

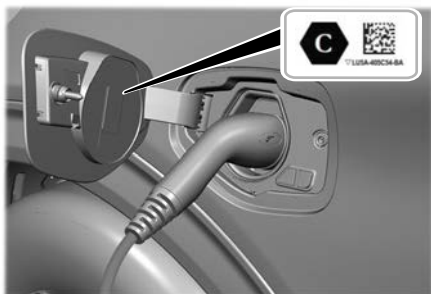
Bei Verwendung einer AC-Ladestation mit angeschlossenen Kabeln die Kabelkupplung der Ladestation dort wählen, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A AC-Ladestation
- B Ladekupplung
- C Fahrzeug
- D Ladeanschlusssaufnahme
- E Kabel

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Den richtigen Anschluss der Ladestation auswählen.
3. Die Ladeanschlusssklappe vollständig öffnen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



4. Die Kupplung der Ladestation in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Beachte: Sicherstellen, dass die Kupplung der Ladestation vollständig einrastet.

Beachte: Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

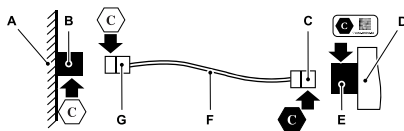
Beachte: Wenn die Ladekupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

Beachte: Bei Verwendung einer 230 V-Ladestation die Anweisungen auf der Ladestation beachten.

Laden mit Ihrem öffentlichen Ladekabel (falls vorhanden)

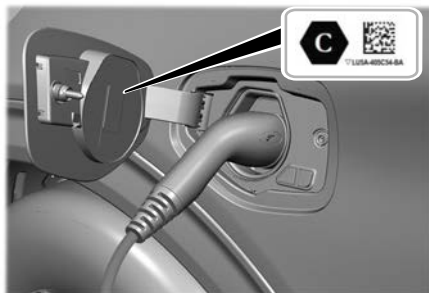
Sie müssen das öffentliche Ladekabel vor dem Laden vollständig abwickeln.

Bei Verwendung einer AC-Ladestation ohne angeschlossene Kabel Ihr öffentliches Ladekabel in die Ladestation und dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs stecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A AC-Ladestation
- B Anschluss der Ladestation
- C Ladekupplung des Fahrzeugs
- D Fahrzeug
- E Ladeanschlusssaufnahme
- F Öffentliches Ladekabel
- G Ladekupplung der Ladestation

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Ihr öffentliches Ladekabel in den passenden Anschluss der Ladestation stecken.
3. Die Abdeckung des Ladeanschlusses abnehmen.



4. Die Kupplung des öffentlichen Ladekabels in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Beachte: Sicherstellen, dass die Kupplung des öffentlichen Ladekabels vollständig einrastet.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Beachte: Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

Beachte: Wenn die Kupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

Beachte: Bei Verwendung einer 230 V-Ladestation die Anweisungen auf der Ladestation beachten.

BEENDEN DES LADEVORGANGS

Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss befindet sich neben dem Ladeanschluss.



Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss drücken, um den Ladevorgang der Hochvoltbatterie zu beenden.

Beachte: Die Ladekupplung kann nur dann entriegelt werden, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

Beachte: Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.

Beachte: Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Wird das Kabel dennoch nicht entriegelt, wenden Sie sich an die Pannenhilfe.

Beachte: Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.

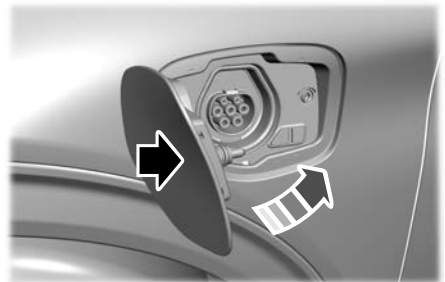
1. Das Fahrzeug entriegeln.
2. Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss drücken.

3. Die Kupplung vom Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug trennen.

Beachte: Die Kupplung kann erst abgezogen werden, nachdem der Ladevorgang unterbrochen oder abgeschlossen wurde.

Beachte: Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.

Beachte: Beim Abziehen der Kupplung keine übermäßige Gewalt anwenden. Dies könnte Schäden am Ladeanschluss und an der Kupplung verursachen.



4. Die Ladeanschlussklappe schließen.
5. Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus der Netzsteckdose ziehen.

Beachte: Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch nicht aus der Netzsteckdose ziehen, während das Fahrzeug geladen wird. Dies könnte Schäden an der Netzsteckdose und dem Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch verursachen.

Beachte: Falls sich die Ladekupplung auch nach Drücken der Entriegelungstasten am Anschluss oder auf dem Touch-Screen im Fahrzeug nicht abziehen lässt, den Ladevorgang an der Ladestation durch Betätigen der Stopp-Taste abbrechen und danach den Vorgang wiederholen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

VERWENDUNG IHRER FAHRZEUG-APP UND LADEN

Mit der Fahrzeug-App können Sie Folgendes tun:

- Überwachen und Verwalten der Ladevorgänge des Fahrzeugs, einschließlich von Ladezeitplänen und -einstellungen.
- Suchen und Aktivieren eines Ladegeräts im Ladenetz.
- Planen einer Fahrt und der Ladeoptionen entlang der Route.
- Prüfen der Verfügbarkeit von Anschlüssen an Ladestationen.
- Fernsteuern Ihrer vernetzten Ladestation.

Weitere Informationen finden Sie unter www.owner.ford.com.

FESTLEGEN DES LADEZEITPLANS UND DER EINSTELLUNGEN



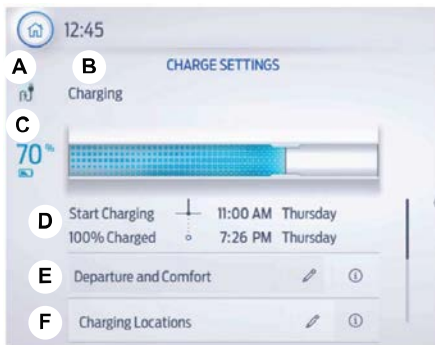
Sie können den Ladevorgang so planen, dass Sie von den günstigeren Stromtarifen in den Nebenzeiten profitieren, wenn Sie sich bei Ihrem Energieversorger für einen Zeittarif angemeldet haben. Sie können auch eine maximale Ladegrenze für Ihre Batterie sowie Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur einstellen, damit Ihr Fahrzeug startklar ist, wenn Sie es sind.

Geplante Ladevorgänge können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm oder in der FordPass-App eingerichtet werden.

So zeigen Sie Ihre Ladeeinstellungen an:

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. Auf dem Touchscreen auf Ladeeinstellungen drücken.

Bildschirm mit Ladeeinstellungen



- A Ladestatus-Symbol.
- B Ladestatus.
- C Ladezustand der Hochvoltbatterie.
- D Ladezeitinformationen
- E Abfahrts- und Komforteinstellungen.
- F Einstellungen – Ladeort.

Ladestatus-Symbole

Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug angeschlossen ist.



Kein Ladevorgang aufgrund einer Störung.



Lädt derzeit nicht.



Ladevorgang.



Wartet darauf, auf der Grundlage der Ladezeiteinstellungen den Ladevorgang zu beginnen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Ladestatus

Zeigt den aktuellen Zustand des Ladesystems an.

Ladestatus	Maßnahme
Ladevorgang beginnt, wenn angeschlossen	Das Fahrzeug ist nicht angeschlossen und beginnt den Ladevorgang, sobald es angeschlossen wird.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist nicht angeschlossen. Der Beginn des Ladevorgangs ist auf der Grundlage Ihrer Einstellungen für die angezeigte Uhrzeit geplant. Sie müssen vor der angezeigten Startzeit Ihr Fahrzeug anschließen, damit das Fahrzeug zu dieser Uhrzeit den Ladevorgang beginnt.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist angeschlossen. Der Ladevorgang beginnt zur angezeigten Uhrzeit, die auf Ihren Ladezeiteinstellungen basiert.
Ladevorgang	Das Fahrzeug ist angeschlossen und lädt derzeit.
Geladen	Das Fahrzeug hat den Ladevorgang an der eingestellten maximalen Ladegrenze abgeschlossen.
12-Volt-Batterie wird geladen	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die 12-Volt-Batterie wird geladen.
Vorklimatisierung des Innenraums	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die Innenraumklimatisierung wird gemäß den Abfahrts- und Komforteinstellungen betrieben.
Konditionierung der Batterie	Das Fahrzeug ist am Stromnetz angeschlossen und konditioniert die Hochvoltbatterie.
Störung beim Laden des Fahrzeugs	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und im Fahrzeugladesystem liegt eine Störung vor. Den Anschluss trennen und wiederherstellen. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung, falls die Störung weiterhin vorliegt.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Ladestatus	Maßnahme
Ladestation – Fehler	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und an der Ladestation oder am Ladekabel wurde eine Störung festgestellt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Ladestation nicht erkannt	Eine Ladekupplung ist am Fahrzeug angeschlossen, allerdings gibt es keine Verbindung mit einer Ladestromquelle.
Ladestation unterbrochen	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und der Ladevorgang wurde an der Ladestation unterbrochen.

Ladezustand der Hochvoltbatterie

Zeigt den Ladezustand in Prozent an, wobei 100 % für die Gesamtmenge der Energie steht, die von einem externen Ladegerät eingespeist werden kann.

Ladezeitinformationen

Während des Ladevorgangs werden die Startzeit und die geschätzte Abschlusszeit angezeigt.

Befindet sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort und ist nicht angeschlossen, basiert die Anzeige der Start- und der Abschlusszeit auf der bekannten Ladeinfrastruktur.

Beachte: Die Informationen zur Ladezeit werden geschätzt. Unter bestimmten Bedingungen kann es zu längeren Ladezeiten kommen. Siehe **Laden Ihres Fahrzeugs** (Seite 210).

Abfahrt und Komfort

Durch das Festlegen von Abfahrtszeiten können Sie Ladezeitpläne einstellen und den Innenraum des am Netz angeschlossen Fahrzeugs und die Hochvoltbatterie beheizen oder kühlen lassen, sodass das Fahrzeug jederzeit zum gewünschten Zeitpunkt fahrbereit ist.

Durch das Festlegen einer Abfahrtszeit können Sie die Ladezeitpräferenzen nutzen, um Ihre Stromkosten zu minimieren, aber weiterhin den Abschluss des Ladevorgangs vor der geplanten Abfahrt priorisieren. Mithilfe der Kalenderansicht können Sie zwei Abfahrtszeiten für jeden Wochentag festlegen.

Beachte: Durch die Nutzung der Energie aus Ihrer Ladequelle im angeschlossenen Zustand kann die Temperatur der Batterie so gesteuert werden, dass die beste Fahrleistung erzielt wird und weniger Energie für das Heizen oder Kühlen des Innenraums zu Beginn der Fahrt benötigt wird. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.

Beachte: Sie können diese Funktion auch über die FordPass-App aufrufen.

Einrichten von Abfahrt und Komfort

Führen Sie diese Schritte aus, um die gewünschten Abfahrtszeiten und Komfortstufen festzulegen.



Die Bearbeitungstaste für Abfahrtszeiten und Komforteinstellungen ist auf dem Ladeeinstellungsbildschirm zu finden.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

1. Drücken Sie die Bearbeitungstaste für Abfahrtszeiten und Komforteinstellungen.

2. Wählen Sie eine Zeit aus.

Beachte: Auf dem Bildschirm "Abfahrtszeiten" werden zwei Zeiteinstellungen für jeden Tag der Woche angezeigt.

3. Stellen Sie auf dem Einstellungsbildschirm für die Abfahrtszeiten die gewünschte Zeit, den Komfort für den Innenraum und die Wochentage für die Wiederholung ein.

4. Drücken Sie "Speichern".

Beachte: Auf dem Bildschirm „Abfahrtszeiten“ werden Ihre Einstellungen jetzt angezeigt.

5. Drücken Sie auf „Zurück“, um wieder zum Bildschirm mit den Hauptladeeinstellungen zu wechseln.

Beachte: Die nächste Abfahrtszeit- und Innenraumtemperaturanzeige.

Beachte: Je nachdem, ob das Fahrzeug an eine normale Haushaltssteckdose, eine Hochleistungssteckdose oder eine Ladestation angeschlossen wird, kann die Komfortstufe für die Vorklimatisierung des Innenraums variieren. Die für die Klimatisierung verfügbare Energieleistung ist auf die Leistung beschränkt, die über die Ladestation verfügbar ist. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen und einem niedrigen Ladestrom kann zusätzlich zur Ladeleistung ein geringer Teil der Energie aus der Hochvoltbatterie genutzt werden, um den Innenraum zu heizen.

Ladeorte

Das Fahrzeug priorisiert Ladevorgänge anhand der Einstellungen für die bevorzugten Ladezeiten. Sie können zwei bevorzugte Ladezeitfenster für Wochentage und für Wochenenden einstellen.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, günstige Strompreise zu nutzen, die während bestimmter Zeiten des Tages gelten. Erfragen Sie die verfügbaren Tarife bei Ihrem Stromanbieter.

Beachte: Das Fahrzeug wird in den bevorzugten Zeitfenstern geladen. Das Laden außerhalb dieser Zeitfenster erfolgt nur, wenn zusätzliche Ladezeit benötigt wird, um die für diesen Standort durch die nächste Abfahrtszeit festgelegte max. Ladegrenze zu erreichen. In diesem Fall beginnt das Fahrzeug sofort nach dem Anschließen mit dem Laden.

Beachte: Sie können diese Funktion auch über die FordPass-App aufrufen.

Einrichten eines Ladeorts

Befolgen Sie diese Schritte, um die bevorzugte Zeit und den bevorzugten Ladezustand für einen Ladeort einzustellen.



Auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen befindet sich die Bearbeitungstaste für die Ladeorte.

1. Die Bearbeitungstaste für Ladeorte drücken.
2. Auf dem Bildschirm "Ladeorte" die Option "Neuen Ort hinzufügen" auswählen.

Beachte: Auf diesem Bildschirm können Sie auch Einstellungen für zuvor gespeicherte Standorte bearbeiten.

3. In der Liste der letzten Ladeorte eine Adresse auswählen.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

4. Den gewünschten Standort mittels der Kartenansicht bestätigen.

Beachte: Je nach GPS-Standort kann es sein, dass die Adresse auf dem Navigationsgerät nicht genau mit Ihrem Ladeort übereinstimmt. Auf der Karte bestätigen, dass sich die Stecknadel an der erwarteten Stelle befindet.

5. Ggf. den Standortnamen bearbeiten und eine max. Ladegrenze festlegen.

Beachte: Der Name des Ortes darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen und keine Sonderzeichen enthalten.

Beachte: Der Ladevorgang wird beendet, wenn die eingestellte maximale Ladegrenze des Fahrzeugs erreicht wurde.

6. Auf "Weiter" klicken, um den Zeitplan einzustellen.



7. Bevorzugte Ladezeiten für "Wochentag" und/oder "Wochenende" festlegen, indem Sie die runde 24-Stunden-Uhr drücken und ziehen.

Beachte: Sie können bis zu zwei Zeitblöcke (Ladezeitfenster) einrichten.

Beachte: Wenn alle oder keine der 24 Stunden ausgewählt werden, hat dies zur Folge, dass jeder Tageszeit gleiche Priorität für das Laden eingeräumt wird.

8. Nachdem Sie die gewünschten Zeiteinstellungen für "Wochentag" und "Wochenende" festgelegt haben, "Weiter" drücken.

9. Auf dem Übersichtsbildschirm werden Ihre Einstellungen für diesen Standort angezeigt. "Speichern" oder "Zurück" drücken, um Ihre Einstellungen zu ändern.

Beachte: Wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort befindet, wird der Name des Ortes auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen angezeigt. Die Ladezeiten basieren auf Ihren bevorzugten Zeiteinstellungen für diesen Ort zuzüglich der nächsten Abfahrtszeit.

Beachte: Das Erreichen der max. Ladegrenze bis zur nächsten Abfahrtszeit hat stets Priorität. Wenn Ladezeiteinstellungen festgelegt werden, kann es sein, dass der Ladevorgang außerhalb der bevorzugten Ladezeitfenster bis zur nächsten Abfahrtszeit beendet sein muss. In diesem Fall beginnt das Fahrzeug sofort nach dem Anschließen mit dem Laden. Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn der Rest des Ladevorgangs innerhalb der bevorzugten Ladezeitfenster durchgeführt werden kann.

Zusätzliche Informationen und Einstellungen werden auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen angezeigt, sobald Ladeorte sowie Abfahrts- und Komforteinstellungen eingerichtet wurden.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



- A Name des Ladeorts.
- B Nächste Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur.



- A Ein/Aus-Schalter für Abfahrt und Komfort.
- B Ein/Aus-Schalter für Ladeorte.

Name des Ladeorts

Wird angezeigt, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort befindet.

Nächste Abfahrtszeit und Komfortstufe für den Innenraum

Zeigt die nächste Abfahrtszeit und die zugehörige Einstellung für den Innenraumkomfort an.

Ein/Aus-Schalter für Abfahrt und Komfort

Dieser Schalter ist sichtbar, wenn Sie mindestens eine Abfahrtszeit eingestellt haben. Mit diesem Schalter schalten Sie alle Abfahrtszeiten aus oder ein. Wenn Sie die Einstellungen für Abfahrt und Komfort ausschalten, werden sie nicht gelöscht, Sie müssen sie jedoch über diesen Schalter wieder aktivieren.

Ein/Aus-Schalter für Ladeorte

Dieser Schalter ist sichtbar, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort befindet. Dieser Schalter ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Einstellungen für diesen spezifischen Standort. Wenn Sie die Einstellungen für diesen Standort ausschalten, werden sie nicht gelöscht, Sie müssen sie jedoch über diesen Schalter wieder aktivieren.

Beachte: Wenn der Ladeortsschalter ausgeschaltet ist, beginnt das Fahrzeug mit dem Aufladen auf 100 %, sobald es angeschlossen ist.

KENNZEICHNUNGSSYMBOL DER LADEAUSRÜSTUNG



An den Kupplungen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch, den Kabelkupplungen der Ladestation und den Ladeanschlüssen des Fahrzeugs sichtbares Kennungssymbol.

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Kupplung des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch, Kupplung der Ladestation und Ladeanschluss des Fahrzeugs.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert



An den Anschlüssen der Ladestation und der Kupplung Ihres öffentlichen Ladekabels sichtbares Kennungssymbol.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Anschluss der Ladestation, Kupplung des öffentlichen Ladekabels.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

LADEN IHRES FAHRZEUGS – FEHLERSUCHE

LADEN IHRES FAHRZEUGS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fahrzeug angeschlossen?	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs trennen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Störung der Ladestation, siehe Handbuch.	Ein Ladefehler wurde erkannt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Kommunikationsstörung der Ladestation, mit dem Stationsbetreiber in Verbindung setzen	Die Ladestation kann nicht mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren. Mit dem Betreiber der Ladestation in Verbindung setzen.

LADEN IHRES FAHRZEUGS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erzeugt mein Fahrzeug beim Laden ein Brumm- oder Lüftergeräusch?

- Beim Laden der Hochvoltbatterie kann ein Brumm- oder Lüftergeräusch auftreten. Dies ist ein normaler Vorgang, da Ihr Fahrzeug die Batterie beim Laden kühl hält.

Schaltgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

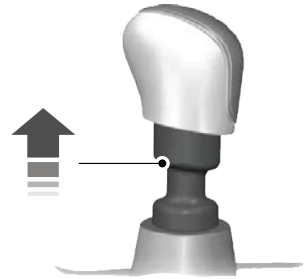
Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den



Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 241).

SPEZIFIKATION DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.

Schaltgetriebe

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

SCHALTGETRIEBE – FEHLERSUCHE

SCHALTGETRIEBE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie verfähre ich, wenn Gänge nicht vollständig eingelegt werden?

Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und den Gang schalten.

Automatikgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Das gleichzeitige Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Fahrzeugleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Verletzungen kommen könnte.



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die Parkstellung (P) schalten, das Fahrzeug abstellen und den Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

PARKEN (P)



ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: Ein akustisches Signal ertönt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verlassen und sich der Wählhebel nicht in der Parkstellung (P) befindet.

Beachte: Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Beachte: Möglicherweise schaltet Ihr Fahrzeug das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P), wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

Beachte: Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

Beachte: Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.

Beachte: Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.

Beachte: Die elektronische Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.

Beachte: Die Feststellbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 245).

Beachte: Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung (P). Siehe **Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 235).

Beachte: Beim Auswählen der Parkstellung (P) ertönt möglicherweise ein akustisches Signal.

Automatikgetriebe

RÜCKWÄRTSFAHRT (R)



ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht.

Im Rückwärtsgang (R) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NEUTRAL (N)



ACHTUNG: In Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen.

In Neutralstellung (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

VORWÄRTSFAHRT (D)

In Stellung Vorwärtsfahrt (D) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NIEDRIG (L) - 1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

Im niedrigen Gang (L) verzögert das Fahrzeug beim Loslassen des Fahrpedals deutlicher als im Fahrbetrieb (D).

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 369).

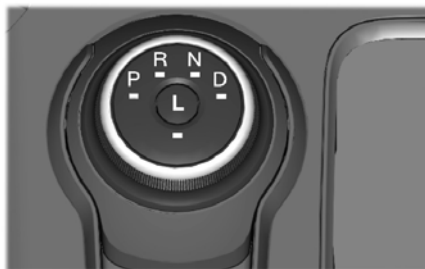
NIEDRIG (L) - 8-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

In Stellung Niedrig (L) hält Ihr Fahrzeug niedrige Gänge.

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 369).

EINLEGEN EINES GANGS

Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.



E224178

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den äußeren Ring zur Auswahl einer Position drehen.

Beachte: Die Stellung leuchtet auf dem Wählschalter auf.

Beachte: Das Wechseln von Drive (D) zu Parken (P) durch Drehen im Uhrzeigersinn ist nicht möglich. Das Wechseln von Parken (P) zu Drive (D) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ist nicht möglich.

3. Bei Getriebebestellung in Position Drive (D) die Taste Low (L) oder Manuell (M) oder Sport (S) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

P R N D L

Beachte: Die Stellung könnte auf dem Wählhebel angezeigt werden.

DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN



ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Fahrzeugs verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug im Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Beachte: Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladestand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Beachte: Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Beachte: Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen. Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 244).

Beachte: Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden, um die Feststellbremse zu betätigen.

2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.
4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Taste Manuell (M) oder Niedrig (L) drücken.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

Beachte: Sie müssen das Verfahren innerhalb von 15 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.

8. Fahr- und Bremspedal loslassen.
9. Die Feststellbremse lösen.

Beachte: Das Fahrzeug kann frei rollen.

10. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Automatikgetriebe

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

Akustische Warnung für Parkmodus

Ertönt beim Schalten in den Parkmodus (P).

MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

WIE FUNKTIONIERT MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

In diesem Modus bleibt Ihr Fahrzeug für eine begrenzte Zeit in Leerlaufstellung (N), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen. Zum Beispiel, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor einer automatischen Waschanlage verlassen.

Beachte: Sie brauchen diesen Modus in einer automatischen Waschanlage nicht zu verwenden, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten und bei eingeschalteter Zündung in Ihrem Fahrzeug bleiben.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Beachte: Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet. Siehe **Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 235).

EINSCHRÄNKUNGEN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladestand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigerem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

AKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.
4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

5. Die Taste Low (L) drücken.

Automatikgetriebe

Beachte: Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

6. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: Das Fahrzeug kann frei rollen.

7. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Beachte: Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.

DEAKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür mit gelöstem Sicherheitsgurt.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrersitzes, während die Fahrertür geöffnet ist.

Beachte: Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P), während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Siehe **Motor während der Fahrt ausschalten** (Seite 167).

EINSCHRÄNKUNGEN DER AUTOMATISCHEN RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Die automatische Rückkehr in den Parkmodus (P) funktioniert eventuell nicht, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Der Türkontaktsensor der Fahrertür hat eine Fehlfunktion.
- Der Gurtsensor auf der Fahrerseite hat eine Fehlfunktion.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Sicherheitsgurtanzeige leuchtet auf oder ein Warnton wird ausgegeben, wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

Automatikgetriebe

GEFÄLLEASSISTENT-1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

WIE FUNKTIONIERT DER GEFÄLLEASSISTENT?

Diese Funktion trägt dazu bei, die Fahrgeschwindigkeit beim Bergabfahren aufrechtzuerhalten. Das System nutzt eine Kombination aus Motorbremse und regenerativem Bremsen, um die Fahrgeschwindigkeit aufrechtzuerhalten.

Beachte: Sie könnten hören, dass sich die Motordrehzahl erhöht und verringert. Dies ist normal.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Ihr Fahrzeug befindet sich an einem Gefälle.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).
- Sie geben das Fahrpedal frei.

AUTOMATIKGETRIEBE – FEHLERSUCHE

AUTOMATIKGETRIEBE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht vollständig angezogen.
Automatik nicht in Parkstellung	Erinnerung, in die Parkstellung zu schalten. Diese Meldung ist auch typisch, wenn nach dem erneuten Anklemmen oder Aufladen der Batterie die Zündung eingeschaltet wird.
Schaltung Störung Parkbremse prüfen Vor Aussteigen betätigen	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung vorliegt und die Feststellbremse vor dem Verlassen des Fahrzeugs betätigt werden muss. Suchen Sie Ihren Vertragspartner auf.
Getriebe Störung Bitte Service!	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Automatikgetriebe

Meldung	Beschreibung
L-Taste drücken, um nach dem Ausstieg in Neutral zu bleiben	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
L-Taste drücken, um nach dem Ausstieg in Neutral zu bleiben	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
30 Min. Neutralmodus aktiviert Kein Abschleppmodus	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Fahrzeug in den Modus „Permanentes Neutral“ gewechselt hat.

Automatischer Allradantrieb

WIE FUNKTIONIERT DER AUTOMATISCHE ALLRADANTRIEB

Der automatische Allradantrieb ist darauf ausgelegt, kontinuierlich die Übertragung der Antriebskraft an die Vorder- und Hinterräder zu überwachen und anzupassen, um Traktion und Handling zu optimieren. Das AWD-System wird bei Bedarf zugeschaltet, ohne dass ein Eingriff durch den Fahrer erforderlich ist.

Ihr Fahrzeug mit automatischem Allradantrieb ist nicht für den Einsatz im Gelände vorgesehen. Durch die AWD-Funktionen hat Ihr Fahrzeug eine eingeschränkte Geländegängigkeit, sofern der Untergrund relativ eben sowie frei von Hindernissen ist und auch sonst den normalen Straßenbedingungen ähnelt. Der Betrieb Ihres Fahrzeugs unter anderen als diesen Bedingungen kann zu einer übermäßigen Belastung des Fahrzeugs führen, die Schäden zur Folge haben können, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEB



ACHTUNG: Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEBS

Die Verwendung von Reifen einer anderen Größe als beim mitgelieferten Ersatzreifen können Schäden am System oder die Deaktivierung des automatischen Allradantriebsystems zur Folge haben.

Automatischer Allradantrieb

AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – FEHLERSUCHE

AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
AWD vorübergehend deaktiviert	Der automatische Allradantrieb schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen.
AWD wieder aktiviert	Das Allradantriebssystem nimmt den normalen Betrieb wieder auf und löscht diese Nachricht, nachdem Sie eine kurze Strecke mit dem regulären Straßenreifen gefahren sind oder nachdem das System abgekühlt ist.
AWD aus	Das Allradantriebssystem schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen, oder wenn Sie das Notrad verwenden.
AWD Störung Service erforderlich	Der automatische Allradantrieb funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenn die Warnung nicht erlischt oder wiederholt angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bremsen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BREMSE

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Beachte: Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, können die Bremsleuchten blinken, wenn Sie stark bremsen. Anschließend können auch die Warnblinkleuchten blinken, nachdem Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

ANTIBLOCKIER-BREMSSYSTEM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEMS

In den folgenden Situationen kann das Antiblockierbremssystem eine Kollisionsgefahr nicht eliminieren:

- Sie fahren zu dicht auf Ihren Vordermann auf.
- Das Fahrzeug verliert durch Aquaplaning seinen Bodenkontakt.
- Sie nehmen Kurven zu schnell.
- Die Fahrbahnoberfläche ist schlecht.

Beachte: Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal möglicherweise leicht und lässt sich tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten.

ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEM – KONTROLLEUCHTEN

Dieses System unterstützt Sie dabei, die Lenkkontrolle bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.



Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnlampe leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Lampe einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.



Leuchtet sie während der Fahrt auf, sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnlampe leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Lampe einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

Bremsen

FAHRPEDALÜBERSTEUERUNG DURCH DIE BREMSE

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zu einem sicheren Halt bringen. Das Getriebe in Parkstellung (P) bringen, den Motor abschalten und die Feststellbremse anziehen. Das Fahrpedal auf Verkeilung prüfen. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug zum nächsten Vertragspartner geschleppt werden.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT

⚠️ ACHTUNG: Keine anderen Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer falschen Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Ausschließlich Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

⚠️ ACHTUNG: Ein Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung **MIN** oder über der Markierung **MAX** des Bremsflüssigkeitsbehälters kann das Bremssystem beeinträchtigen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken.



2. Am Bremsflüssigkeitsbehälter ablesen, wo sich der Bremsflüssigkeitsstand in Bezug auf die Markierungen **MIN** und **MAX** am Behälter befindet.

Beachte: Zur Vermeidung einer Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.

Bremsen

Nur Flüssigkeiten verwenden, die unseren Spezifikationen entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454).

BREMSEN – FEHLERSUCHE

BREMSEN – WARNLAMPEN



ACHTUNG: Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei eingeschalteter Warnlampe zu fahren. Eine deutliche Verringerung der Bremsleistung kann die Folge sein. Der Bremsweg des Fahrzeugs kann sich verlängern. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Das Fahren mit angezogener Feststellbremse über längere Entfernung kann zu einem Ausfall der Bremsen und in der Folge zu Verletzungen führen.



Leuchtet die ABS-Anzeige während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremsystem. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Die Leuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

BRAKE



Die Bremswarnleuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Leuchte einwandfrei funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird. Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremsystems an. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

BREMSEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ist Bremsstaub auf den Rädern normal?

Selbst unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist unvermeidbar, da sich die Bremsen abnutzen, er trägt aber nicht zu Bremsgeräuschen bei. Siehe **Reinigen der Räder** (Seite 424).

Wirken sich feuchte Fahrbedingungen auf meine Bremsfähigkeit aus?

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Bremsen

Gelten Bremsgeräusche als normal?

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn ein Metall-auf-Metall-Geräusch oder ständige Schleif- oder Quietschgeräusche auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen; ein Vertragspartner sollte diese prüfen. Falls das Lenkrad beim Bremsen vibriert oder rupft, das Fahrzeug bei einem Vertragspartner prüfen lassen.

Wann sollte die Bremsflüssigkeit gewechselt werden?

Bremsflüssigkeit nimmt mit der Zeit Wasser auf, wodurch die Wirksamkeit der Bremsflüssigkeit beeinträchtigt wird. Die Bremsflüssigkeit in den angegebenen Intervallen wechseln, um eine Beeinträchtigung der Bremsleistung zu vermeiden.

Elektrische Feststellbremse

WAS IST DIE ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Mit der elektrischen Feststellbremse kann das Fahrzeug an Steigungen/Gefällen und auf ebener Fahrbahn im Stillstand gehalten werden.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die den ersten Gang schalten, das Fahrzeug abstellen und die Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Das Fahrzeug ausschalten und die Schlüssel abziehen oder die Fernbedienung entfernen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.



ACHTUNG: Falls die Bremsystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



Der Schalter der elektrischen Feststellbremse befindet sich in der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Elektrische Feststellbremse

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe **Parken (P)** (Seite 231).

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE IM NOTFALL

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.

Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse in einem Notfall betätigen, leuchtet die rote Warnleuchte, ein Warnsignal ertönt, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Beachte: Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.

MANUELLES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Die Zündung einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.

3. Den Schalter nach unten drücken.

Die rote Warnlampe erlischt.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Schalter nach oben ziehen und halten.
3. Den Gang einlegen.
4. Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.
5. Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse wird auch dann automatisch gelöst, wenn Sie einen Gang einlegen und das Kupplungspedal loslassen, ohne das Fahrpedal zu drücken.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Elektrische Feststellbremse

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug bewegt. Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE BEI LEERER FAHRZEUGBATTERIE


Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 379).

Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 380).

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE


ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

Bremssystem

 Leuchtet rot, wenn die Feststellbremse bei eingeschaltetem Fahrzeug angezogen wird. Wenn die Lampe blinkt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde, weist dies darauf hin, dass die Feststellbremsanlage gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

Elektronische Feststellbremse

 Wenn die Lampe gelb leuchtet, weist dies auf eine Störung in der elektrischen Feststellbremse hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

Elektrische Feststellbremse

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkbremse Störung Bitte Service	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremsen und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse Wartungs- modus	Die elektrische Feststellbremsanlage wurde in einen besonderen Modus versetzt, der Wartungsarbeiten an den Bremsen erlaubt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

Rückwärts-Brems-Assistent

WAS IST DER RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT

Der Rückwärts-Bremsassistent ist dazu ausgelegt, einen möglichen Aufprallschaden bei der Fahrt im Rückwärtsgang (R) zu verringern oder eine Kollision zu verhindern. Mithilfe von Sensoren am Fahrzeugheck kann er einen möglichen Aufprall erkennen und die Bremsen betätigen. Bei einer Vollbremsung versucht das System, das Fahrzeug in einem sicheren Abstand vom Hindernis anzuhalten.

WIE FUNKTIONIERT DER RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT

Der Rückwärts-Bremsassistent ist aktiv, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und das Fahrzeug eine Fahrgeschwindigkeit von 2–12 km/h aufweist.

Wenn das System ein Hindernis hinter Ihrem Fahrzeug erkennt, gibt es eine Warnung über die Einparkhilfe hinten oder die Warnung vor querendem Verkehr aus.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen wie z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.



ACHTUNG: Bestimmte Situationen und Umstände können die Gefahrenerkennung verhindern. Hierzu zählen das Licht der tiefstehenden Sonne oder direkte Sonneneinstrahlung, schlechte Witterungsbedingungen, ungewöhnliche Fahrzeugtypen und Fußgänger. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Rückwärts-Brems-Assistent



ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, das über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

Beim Eintreten eines Ereignisses betätigt das System die Bremsen nur für einen kurzen Zeitraum. Sobald Sie feststellen, dass die Bremsen betätigt wurden, müssen Sie eingreifen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Wenn Sie keine Maßnahme ergreifen, setzt sich das Fahrzeug möglicherweise wieder in Bewegung.

Beachte: Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Systems verdecken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.

Beachte: Das System reagiert nicht auf kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe.

Beachte: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht.

Beachte: Falls Stoßfänger oder Front-/Heckmaske des Fahrzeugs durch Beschädigung verformt oder verschoben sind, kann sich der Erfassungsbereich der Sensorik ändern, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.

Beachte: Änderungen an der Beladung und Radaufhängung des Fahrzeugs können sich auf den Richtwinkel der Sensoren auswirken und den normalen Erfassungsbereich verschieben, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.

Beachte: Wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, erfasst das System möglicherweise den Anhänger und gibt eine Warnung aus, oder das System kann sich ausschalten. Wenn sich das System nicht abschaltet, schalten Sie es manuell ab, nachdem Sie den Anhänger angekuppelt haben.

Beachte: Die Systemfunktion kann auf Fahrbahnoberflächen, auf denen nur eine eingeschränkte Verzögerung möglich ist, beeinträchtigt sein. Beispiele hierfür sind Straßen, die mit Eis, losem Kies, Schlamm oder Sand bedeckt sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Rückwärts-Brems-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System ist nicht verfügbar, wenn die Einparkhilfe hinten oder die Warnung vor querendem Verkehr deaktiviert ist.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug nicht mit einer Querverkehrswarnung ausgestattet ist, benötigt der Rückwärts-Bremsassistent Eingangssignale von der Einparkhilfe hinten und den Kamerasensoren hinten.

Beachte: In einigen Regionen ist die Standardeinstellung eingeschaltet.

Rückwärts-Brems-Assistent

ÜBERSTEUERN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

Es können Situationen eintreten, in denen das automatische Bremsen unerwartet oder unerwünscht ist. Das System kann durch kräftiges Drücken des Fahrpedals oder Ausschalten der Funktion übersteuert werden.

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – KONTROLLEUCHTEN

Wenn das System feststellt, dass eventuell eine Kollision mit einem Hindernis bevorsteht, wird möglicherweise eine volle Bremsung eingeleitet.



Wenn das System die Bremsen betätigt, wird eine Meldung ausgegeben, und eine Warnleuchte wird aktiviert.

RÜCKWÄRTS-BREMSASSISTENT – FEHLERSUCHE

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

Meldung	Beschreibung
Rückwärts-Brems-Assistent	Wird für einige Sekunden angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt.
Rückwärts-Brems-Assistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Sicherstellen, dass alle Türen sowie die Heckklappe bzw. die Ladeklappe und die Motorhaube geschlossen sind. Das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Sicherstellen, dass die Einparkhilfen und das Querverkehrs-Warnsystem eingeschaltet sind. Falls die Nachricht nicht erlischt, lassen Sie das System umgehend prüfen.
Rückwärts-Brems-Assistent Störung	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung aufgetreten ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Rückwärts-Brems-Assistent aus	Erscheint, wenn der Rückwärts-Brems-Assistent ausgeschaltet ist.

Rückwärts-Brems-Assistent

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum ist der Rückwärts-Bremsassistent nicht verfügbar?

- Sicherstellen, dass der Rückwärts-Bremsassistent aktiviert ist. Siehe **Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten** (Seite 249).
 - Sicherstellen, dass alle Türen sowie die Heckklappe bzw. die Ladeklappe und die Motorhaube geschlossen sind. Das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, eine Systemprüfung durchführen lassen.
 - Stellen Sie sicher, dass das System „Warnung vor querendem Verkehr“ aktiviert ist, sofern Ihr Fahrzeug mit diesem ausgestattet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 337).
 - Sicherstellen, dass die Einparkhilfe hinten eingeschaltet ist. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 263).
 - Sicherstellen, dass die Antriebsschlupfregelung eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 256).
 - Das Heck Ihres Fahrzeugs wurde möglicherweise durch einen Aufprall beschädigt. Die Sensoren auf einen ordnungsgemäßen Erfassungsbereich und korrekte Funktion überprüfen lassen.
 - Möglicherweise ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Antiblockierbremssystem, der Antriebsschlupfregelung oder der Stabilitätskontrolle aufgetreten. Der Rückwärts-Bremsassistent wird wieder aktiv, wenn das Ereignis beendet ist.
- Sicherstellen, dass die Rückfahrkamera und die 360-Grad-Kamera nicht verunreinigt oder verdeckt sind. Falls verunreinigt, die Kamera reinigen. Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen der Kamera angezeigt wird, kurz warten, bis die Meldung ausgeblendet wird. Wenn die Meldung nicht ausgeblendet wird, eine Systemprüfung durchführen lassen.
 - Vergewissern Sie sich davon, dass die Sensoren für die Warnung vor querendem Verkehr sowie die hintere und die seitliche Einparkhilfe nicht blockiert oder beschädigt sind. Siehe **Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 338). Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 264). Siehe **Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe** (Seite 267).
 - Das Fahrzeug wurde vor Kurzem gewartet, oder die Batterie wurde abgeklemmt. Das Fahrzeug über eine kurze Strecke fahren, um den Systembetrieb wiederherzustellen.
 - Der Rückwärts-Bremsassistent funktioniert nicht, wenn ein Anhänger angekuppelt ist. Der Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn der Anhänger abgekuppelt wird.

Beachte: Wenn die oben aufgeführten Antworten keine Hilfe beim Wiederherstellen der Funktion des Rückwärts-Bremsassistenten bieten, das System so bald wie möglich prüfen lassen.

Berganfahrhilfe

WAS IST DIE BERGANFAHRHILFE

Die Berganfahrhilfe betätigt die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu halten, nachdem Sie es an einer Steigung zum Stillstand gebracht haben. Das erleichtert das Anfahren, ohne die Feststellbremse zu betätigen.

WIE FUNKTIONIERT DIE BERGANFAHRHILFE

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Loslassen des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen, und das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen oder das System überschreitet die für die automatische Bremsung vorgesehene Zeit

Das System wird aktiviert, wenn beim Fahrzeug ein Vorwärtsgang eingelegt ist und es bergaufwärts steht oder wenn beim Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und es bergabwärts steht.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BERGANFAHRHILFE



ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - SCHALTGETRIEBE

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Berganfahrhilfe** ein- oder ausschalten.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: *Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.*

Berganfahrhilfe

BERGANFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

BERGANFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Auto Hold

WIE FUNKTIONIERT AUTO HOLD

Auto Hold betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug zu halten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und das Bremspedal losgelassen wurde. Dies kann beim Stillstand an einem Gefälle/einer Steigung oder im laufenden Verkehr hilfreich sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON AUTO HOLD



ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn es eine Störung erfasst. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vor dem Einschalten des Systems die Fahrtür schließen und den Sicherheitsgurt anlegen.



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Achten Sie darauf, vor einem Waschgang in einer automatischen Waschanlage das System auszuschalten.

VERWENDEN VON AUTO HOLD - SCHALTGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 245).

Auto Hold

Beachte: Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen, während Sie das Bremspedal betätigen.

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

VERWENDEN VON AUTO HOLD - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 245).

Beachte: Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen und das Bremspedal betätigen.

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

ANZEIGEN FÜR AUTO HOLD



Leuchtet, wenn das System aktiv ist.



Leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrzeug momentan aber nicht im Stillstand gehalten werden kann.

Traktionskontrolle

WAS IST DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Die Antriebsschlupfregelung hilft Ihnen dabei, Radschlupf und Traktionsverlust zu vermeiden.

WIE FUNKTIONIERT DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System gezielt einzelne Räder ab und verringert gleichzeitig, falls erforderlich, die Leistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Leistung, um die Traktion zu steigern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE



ACHTUNG: Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die Antriebsschlupfregelung schaltet sich bei jedem Einschalten des Fahrzeugs ein.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Traktionskontrolle** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn Sie die *Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle uneingeschränkt wirksam.*

KONTROLLLEUCHE – TRAKTIONSKONTROLLE



Blinkt bei Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

TRAKTIONSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

TRAKTIONSKONTROLLE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

Traktionskontrolle

TRAKTIONSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

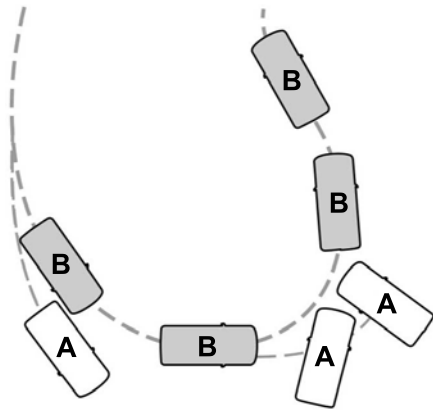
AdvanceTrac™ und Antriebsschlupfregelung

Meldung	Maßnahme
ESC Service erforderlich	Das System erkennt eine Bedingung, die einen Service erforderlich macht. So bald wie möglich einen Vertragspartner aufsuchen.
ESC aus	Der Status des AdvanceTrac-Systems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
ESC ein	Der Status des AdvanceTrac-Systems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.
ESC Sportmodus	Der Status des AdvanceTrac-Sportmodus, nachdem Sie ihn eingeschaltet haben.
Traktionskontrolle aus	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
Traktionskontrolle ein	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.

Stabilitätsregelung

WAS IST DIE STABILITÄTSREGELUNG

Dieses System dient zur Unterstützung der Fahrstabilität, wenn das Fahrzeug aus der gewünschten Fahrtrichtung ausbricht.



- A Ohne Stabilitätskontrolle.
- B Mit Stabilitätskontrolle.

WIE FUNKTIONIERT DIE STABILITÄTSREGELUNG



ACHTUNG: Änderungen am Fahrzeug hinsichtlich Bremssystem, nachgerüsteter Dachgepäckträger, Radaufhängung, Lenksystem, Reifenaufbau sowie Rad- und Reifengröße können das Fahrverhalten beeinflussen und sich negativ auf die Leistung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems auswirken. Auch der Einbau von Stereolautsprechern kann das

elektronische Stabilitätskontrollsystem beeinträchtigen und negative Auswirkungen haben. Wenn die Wirksamkeit des elektronischen Stabilitätskontrollsystems beeinträchtigt ist, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.



ACHTUNG: Auch modernste Technologie unterliegt den Gesetzen der Physik. Aufgrund einer nicht an die Bedingungen angepassten Fahrweise ist es immer möglich, die Kontrolle über ein Fahrzeug zu verlieren. Aggressives Fahren kann unter allen Fahrbedingungen zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu erhöhtem Risiko von Personen- und Sachschäden führen. Die Aktivierung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems ist ein Anzeichen dafür, dass zumindest einer der Reifen die Fahrbahnhaftung verloren hat; dies kann die Fähigkeit des Fahrers einschränken, das Fahrzeug zu beherrschen, sodass es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einem Überschlag, schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Hierzu bremsst das System einzelne Räder ab und verringert die Motordrehzahl.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, und kann nicht ausgeschaltet werden.

Beachte: Das System wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) deaktiviert.

Stabilitätsregelung

ANZEIGE FÜR DIE STABILITÄTSREGELUNG



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder kontinuierlich leuchtet, liegt eine Störung vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend von einem Vertragspartner prüfen.

Lenkung

ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRISCHE SERVOLENKUNG

Das elektrische Servolenkungssystem unterstützt das Bremssystem und damit den Betrieb der erweiterten Systeme für die Stabilitätskontrolle und Unfallverhütung.

Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs während der Fahrt unterbrochen oder eine Störung erkannt wird, schaltet das System auf reduzierte Servolenkung oder manuelle Lenkung um. Zudem muss das Fahrzeug nach dem Abklemmen der Batterie bzw. dem Einbauen einer neuen Batterie eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Strategie wieder erlernt wird und alle Systeme wieder aktiviert werden.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG



ACHTUNG: Das elektrische Servolenkungssystem enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems. Bei Erkennung einer Störung wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Schalten Sie das Fahrzeug aus. Mindestens 10 Sekunden warten, das Fahrzeug einschalten und die Informationsanzeige auf eine Warnmeldung zum Lenksystem prüfen. Wenn erneut eine Warnmeldung zum Lenksystem ausgegeben wird, das System umgehend prüfen lassen.



ACHTUNG: Falls das System einen Fehler erkennt, ist möglicherweise keine Beeinträchtigung des Lenkgefühls spürbar, es kann jedoch trotzdem eine schwerwiegende Störung vorliegen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Andernfalls kann es zum Verlust der Lenkkontrolle kommen.

Passen Sie die Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an, wenn die Servounterstützung reduziert ist.

Lang anhaltende, extreme Lenkbewegungen können dazu führen, dass beim Lenken mehr Kraft aufgewendet werden muss. Damit sollen interne Überhitzung und Beschädigung des Lenksystems verhindert werden. Wenn dies geschieht, kann das Fahrzeug weiterhin gelenkt werden, und es entstehen keine Schäden am System. Normale Lenk- und Fahrmanöver ermöglichen eine Abkühlung des Systems, und der Normalbetrieb der Servounterstützung wird wiederhergestellt.

Beachte: *Es gibt keinen Flüssigkeitsbehälter, der geprüft oder gefüllt werden muss.*

ADAPTIVE LENKUNG – ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

Adaptive Lernfunktion (falls vorhanden)

Die adaptive Lernfunktion gleicht Fahrbahnunregelmäßigkeiten aus und verbessert das generelle Fahr- und Lenkverhalten. Sie kommuniziert mit dem Bremssystem und unterstützt den Betrieb der erweiterten Systeme für die Stabilitätskontrolle und Kollisionsvermeidung.

Lenkung

Beachte: Nach dem Abklemmen der Batterie bzw. Einbauen einer neuen Batterie muss das Fahrzeug eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Strategie wieder eingelernt und alle Systeme wieder aktiviert werden.

Tipps für das Lenken

Wenn das Fahrzeug zu einer Seite zieht, Folgendes untersuchen:

- Reifen mit unzulässigem Fülldruck.
- Reifenverschleiß ungleichmäßig.
- Bauteile der Aufhängung locker oder verschlissen.
- Radeinstellung inkorrekt.

Beachte: Eine starke Querneigung der Fahrbahn oder starker Seitenwind kann ebenfalls dazu führen, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht.

LENKUNG – FEHLERSUCHE

LENKUNG – WARNLAMPEN



Die Anzeige des elektrischen Servolenkungssystems leuchtet auf, wenn das System während der fortlaufenden Diagnoseprüfungen eine Störung feststellt.

Beachte: Wird eine rote Warnmeldung eingeblendet, das Fahrzeug anhalten, sobald der Verkehr dies zulässt.

LENKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Servolenkung Störung Bitte Service	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkungsausfall Bitte anhalten	Das Servolenkungssystem funktioniert nicht. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Service erforderlich	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkradschloss Störung Bitte Service!	Das Lenksystem hat eine Störung erkannt, die das Starten des Fahrzeugs verhindern könnte. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

LENKUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum hat es den Anschein, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht?

- Das Fahrzeug auf Reifen mit unzulässigem Fülldruck oder auf ungleichmäßige Reifenabnutzung, lose oder verschlissene Bauteile der Radaufhängung oder Lenkung oder auf falsche Einstellung von Spur und Sturz prüfen.

Das System funktioniert einwandfrei und die Bauteile wurden geprüft, warum zieht das Fahrzeug immer noch?

- Eine starke Querneigung der Fahrbahn oder Seitenwind kann dazu führen, dass das Fahrzeug scheinbar zu einer Seite zieht.

Einparkhilfe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE EINPARKHILFE



ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.



ACHTUNG: Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr muss das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht genutzt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.

Wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, erfasst die Einparkhilfe hinten den Anhänger und gibt folglich eine Warnung aus. Um diese Warnung zu vermeiden, die Einparkhilfe stummschalten, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.

Beachte: Angeschlossene Anhänger können vom Fahrzeug erkannt werden und die Einparkhilfe schaltet sich in diesen Fällen automatisch ab.

Beachte: Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile im Bereich des Stoßfängers oder der Heckmaske können Fehlalarme bewirken, z. B. große Anhängerkupplungen, Fahrrad- bzw. Surfbretthalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich der Einparkhilfe verdecken. Nachgerüstete Ersatzreifen oder Reserveradabdeckungen an der Heckklappe angebaut können Fehlalarme der Einparkhilfe bewirken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.

Einparkhilfe

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten. Falls die Sensoren blockiert sind, kann die Genauigkeit des Systems beeinträchtigt werden.

Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINPARKHILFE



Die Taste für die Einparkhilfe drücken und das System über das Menü stummschalten.

Das System kann auch über die Popup-Meldung stummgeschaltet werden, die angezeigt wird, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Die optische Anzeige der Einparkhilfe bleibt in Getriebestellung Rückwärtsfahrt (R) aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden.

EINPARKHILFE HINTEN

WAS IST DIE EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 18 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Das System darf keinen Warnton für das Objekt hinter dem Fahrzeug ausgeben, wenn es sich in Neutralstellung (N) befindet.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN



Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

Einparkhilfe

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Beachte: Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.

EINPARKHILFE VORN

WAS IST DIE EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich des Sensors deckt bis zu 70 cm hinter dem vorderen Stoßfänger ab.

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt und sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches

Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn und hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb der Erfassungsbereiche erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug stoppt, werden die visuelle Anzeige und die Ausgabe der akustischen Warnsignale nach einigen Sekunden beendet.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE VORNE



Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

Einparkhilfe

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE VORNE

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

Beachte: Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.

SEITENEINPARKHILFE

WAS IST DIE SEITENEINPARKHILFE

Die äußersten Sensoren der Einparkhilfe vorn und hinten erfassen Objekte in der Nähe der Fahrzeugseiten.

EINSCHRÄNKUNGEN DER SEITENEINPARKHILFE

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 60 cm von den Fahrzeugseiten.

Die Seiteneinparkhilfe funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.

- Das Getriebe Ihres Fahrzeugs ist in Parkstellung (P).
- Die Lenkradwinkelinformationen sind nicht verfügbar. Sie müssen mindestens 150 m mit einer Geschwindigkeit über 30 km/h fahren, um die Lenkradwinkelinformationen zurückzusetzen

Beachte: Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.

Um das System neu zu initialisieren, das Fahrzeug eine Strecke von etwa einer Fahrzeuglänge fahren.

Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden von der Seiteneinparkhilfe nur dann erkannt, wenn sie einen der Abstands-Sensoren vorn oder hinten passieren.

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem Warntöne aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, werden Objekte innerhalb von 60 cm und im Fahrweg Ihres Fahrzeugs erkannt. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal stummgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) erfolgt immer eine visuelle Anzeige.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), hält das seitliche Parkhilfesystem nur eine visuelle Anzeige bereit, wenn sich das Fahrzeug langsam bewegt, die Einparkhilfe vorn oder hinten ein Hindernis erfasst und sich das Hindernis an der Seite innerhalb von 60 cm von der Fahrzeugseite befindet. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird die visuelle Anzeige ausgeschaltet.

Einparkhilfe

Wenn das Getriebe in Vorwärtsfahrt (D) oder einen anderen Vorwärtsgang geschaltet ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem akustische und optische Warnungen aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, werden Objekte innerhalb von 60 cm und im Fahrweg Ihres Fahrzeugs erkannt. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, erlischt die optische Anzeige und das akustische Warnsignal wird stummgeschaltet.

LAGE DER SENSOREN – SEITENEINPARKHILFE



Die seitlichen Parksensoren befinden sich in den Stoßfängern vorn und hinten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE SEITENEINPARKHILFE

Wenn die Seiteneinparkhilfe ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblöcke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblöcke grau.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, wird die visuelle Anzeige nach vier Sekunden ausgeschaltet.

Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblöcke nicht angezeigt.

Einparkhilfe

EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder auf der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben.

EINPARKHILFEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkpilot Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkpilot vorne überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot hinten überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.
Parkpilot hinten Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.

Rückfahrkamera

WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet. Während des Betriebs werden auf dem Display Markierungslinien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs und dessen Nähe zu Gegenständen hinter dem Fahrzeug darstellen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA



ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Gegenstände oberhalb der Kamera sind möglicherweise nicht sichtbar. Prüfen Sie erforderlichenfalls den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug.



ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.*

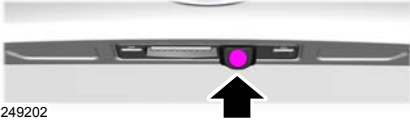
EINSCHRÄNKUNGEN – RÜCKFAHRKAMERA

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrleuchten nicht funktioniert.
- Hindernisse im Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Die Kamera ist aufgrund einer geöffneten Hecktür oder einer Beschädigung des Fahrzeughecks fehlerhaft ausgerichtet.

Rückfahrkamera

LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA

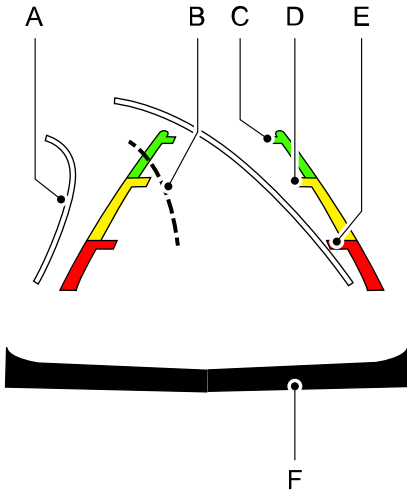


E249202

Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe.

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA

Beachte: Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.



- A Aktive Markierungslinien.
- B Mittellinie.

- C Feste Markierungslinie: grüne Zone.
- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
- E Feste Markierungslinie: rote Zone.
- F Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Falls die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, sind die Markierungslinien nach dem erneuten Anschließen der Batterie nicht sofort voll funktionsfähig. Die Markierungslinien werden erst voll funktionsfähig, nachdem das Fahrzeug fünf Minuten lang eine möglichst gerade Strecke mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h zurückgelegt hat.

Rückfahrkamera

EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA



ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-OBJEKTABSTANDSANZEIGE



Sie können diese Funktion in den Einstellungen ein- oder ausschalten.

Wenn das Erfassungssystem ein Objekt erkennt, zeigt es rote, gelbe und grüne Entfernungsmarkierungen auf der Informationsanzeige an.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-VERZÖGERUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Verzögerung Rückfahrkamera** ein- oder ausschalten.

Rückfahrkamera

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Bild bei Verlassen der Rückwärtsfahrt (R) weiterhin angezeigt, bis:

- Sie in einen Vorwärtsgang schalten und sich die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöht hat.
- Sie in die Stellung Parken (P) schalten.

180-Grad-Kamera

WIE FUNKTIONIERT DIE 180-GRAD-KAMERA

Wenn Sie die 180-Grad-Sicht einschalten, wird die Ansicht in drei Bilder unterteilt. Auf den Bildern rechts außen und links außen können Sie nach Querverkehr und Fußgängern Ausschau halten.

Wenn Sie die 180-Grad-Kamerasicht verwenden, werden Objekte, die sich hinter Ihrem Fahrzeug befinden, extrem verzerrt und nicht im tatsächlichen Größenverhältnis dargestellt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA



ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn das Bild angezeigt wird, obwohl nicht die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist, muss das System von einem Vertragshändler geprüft werden.

Beachte: Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind.

Beachte: In der 180-Grad-Sicht werden keine Markierungslinien angezeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 180-GRAD-KAMERA

Wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen und das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet wird, drücken Sie die Taste in der Ecke des berührungsempfindlichen Bildschirms, um von der 180-Grad-Sicht in die Normalansicht zurückzuwechseln.

Die 180-Grad-Sicht wird ausgeschaltet, wenn Sie in die Parkstellung (P) oder einen beliebigen Vorwärtsgang schalten und die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöhen.

Beachte: Die Standardansicht beim Einlegen des Rückwärtsgangs ist das Standardbild der Rückfahrkamera mit Markierungslinien.

180-Grad-Kamera

Automatische Änderung der Kameraansicht (falls vorhanden)

Wenn das System bei eingelegetem Rückwärtsgang (R) ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, aktiviert es automatisch die 180-Grad-Kameraansicht.

Wenn der geplante Fahrweg frei von Querverkehr ist, schaltet sich die Kamera automatisch auf die vorherige Ansicht zurück.



Drücken Sie die hintere Taste für Normalansicht, um den automatischen Wechsel der Kameraansicht vorübergehend auszuschalten.

Beachte: *Beim erneuten Einlegen des Rückwärtsgangs (R) wird die automatische Kameraansicht wieder aktiviert.*

360-Grad-Kamera

WIE FUNKTIONIERT DIE 360-GRAD-KAMERA

Das 360-Grad-Kamerasystem besteht aus vorderen, seitlichen und hinteren Kameras.

Das 360-Grad-Kamerasystem:

- Ermöglicht den Blick direkt vor oder hinter das Fahrzeug.
- Ermöglicht die Anzeige von Querverkehr vor und hinter dem Fahrzeug.
- Zeigt den Bereich außerhalb des Fahrzeugs von oben, sodass auch Stellen im toten Winkel und Hindernisse im Umkreis des Fahrzeugs sichtbar sind.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA



ACHTUNG: Das 360-Grad-Kamerasystem ist vom Fahrer lediglich unterstützend und zusätzlich zum Blick aus den Fenstern und Beobachtung der Innen- und Außenspiegel zur größtmöglichen Sichtfeldabdeckung zu verwenden.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.



ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER 360-GRAD-KAMERA

Beachte: *Vorsicht, wenn eine Tür offen ist. Die Kamera befindet sich u. U. nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Bild übertragen wird.*

LAGE DER 360-GRAD-KAMERAS

Heckkamera

Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

Frontkamera

Die Frontkamera befindet sich im Kühlergrill. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor dem Fahrzeug.

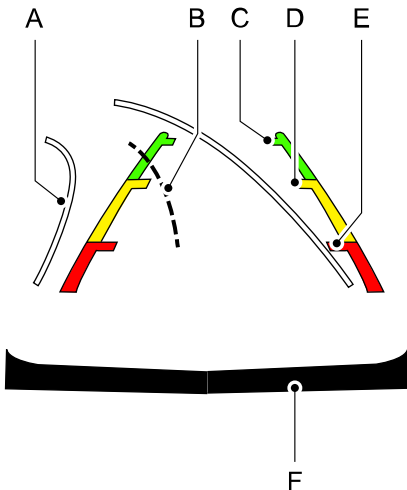
360-Grad-Kamera

Seitenkamera

Die Seitenkamera befindet sich auf dem Außenspiegel. Sie liefert eine Videodarstellung der Seiten des Fahrzeugs, um Sie beim Parken zu unterstützen.

MARKIERUNGSLINIEN DER 360-GRAD-KAMERA

Beachte: Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.



- A Aktive Markierungslinien.
- B Mittellinie.
- C Feste Markierungslinie: grüne Zone.
- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.

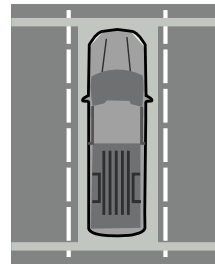
- E Feste Markierungslinie: rote Zone.
- F Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Sperrzone



Die Sperrzone wird durch die gestrichelten gelben Linien dargestellt, die parallel zu Ihrem Fahrzeug verlaufen.

360-Grad-Kamera

EINSTELLUNGEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 360-GRAD-KAMERA



Die Taste für das 360-Grad-Kamerasystem befindet sich auf der Instrumententafel. Die vorderen und hinteren Kameras verfügen über mehrere Bildschirmansichten:

- Normalansicht.
- Normalansicht mit 360 Grad.
- Geteilte Ansicht.

Beachte: Die Rückfahrkamera wird aktiviert, wenn in den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird. Weitere Ansichten sind dann über den Touchscreen abrufbar.

In den Wählhebelstellungen Parken (P), Neutral (N) oder Vorwärtsfahrt (D) wird beim Betätigen der Taste nur der Frontbereich sowie die 360-Grad-Ansicht angezeigt.

In der Stellung Rückwärtsfahrt (R) wird nur der Heckbereich sowie die 360-Grad-Ansicht angezeigt.

Beachte: Die 360-Grad-Kameraansicht schaltet sich bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit aus, außer im Rückwärtsgang (R).

UMSCHALTEN DER ANSICHT DER 360-GRAD-KAMERA



Drücken, um Zugriff auf die verschiedenen Kameraansichten zu erhalten.



Die normale Frontansicht zeigt ein Bild des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug.



Die geteilte Frontansicht zeigt eine erweiterte Ansicht des Bereichs vor dem Fahrzeug.



Die Normalansicht + 360-Grad-Ansicht enthält die normale Kameraansicht neben einer 360-Grad-Kameraansicht.



Die Normalansicht nach hinten zeigt ein Bild von dem, was sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befindet.



Die geteilte Sicht nach hinten zeigt eine erweiterte Sicht auf das, was sich hinter Ihrem Fahrzeug befindet.



Vergrößert das 360-Grad-Bild.

Aktiver Park-Assistent

WAS IST DER AKTIVE PARK-ASSISTENT

Unterstützt Sie beim Ein- und Ausparken.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei heftigem Regen oder anderen Bedingungen, die zu Störungen führen können, erfassen die Sensoren unter Umständen keine Objekte.



ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, das über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT



Die Einparktaste drücken.



Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

Der aktive Park-Assistent schaltet sich ein und sucht automatisch nach Parklücken oder, falls Ihr Fahrzeug geparkt ist, nach Ausfahrten.

Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Um den aktiven Park-Assistenten jederzeit zu deaktivieren, das Lenkrad bewegen oder aus der Neutralstellung schalten.

Beachte: Um den aktiven Park-Assistenten zu unterbrechen, die Parktaste loslassen.

Bremssystemeingriff

Wenn die Lenkung vom aktiven Park-Assistenten kontrolliert wird, kann dieser unter bestimmten Umständen die Bremsen aktivieren, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen.

Beachte: Dadurch kann der aktive Park-Assistent abgebrochen werden.

Aktiver Park-Assistent

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT



Die Einparktaste drücken.



Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

Der aktive Park-Assistent schaltet sich ein und sucht automatisch nach Parklücken oder, falls Ihr Fahrzeug geparkt ist, nach Ausfahrten.

Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Die Einparkhilfe kann jederzeit durch Drücken der Parktaste oder durch Bewegen des Lenkrads abgebrochen werden.

Beachte: Der aktive Parkassistent schaltet sich auch ab, wenn Ihr Fahrzeug 10 km/h überschreitet.

Bremssystemeingriff

Wenn die Lenkung vom aktiven Parkassistenten kontrolliert wird, kann dieser unter bestimmten Umständen die Bremsen aktivieren, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen.

Beachte: Dies könnte dazu führen, dass der Parkassistent abgebrochen wird.

EINPARKEN

1.



Die Einparktaste drücken.

2.



Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

3. Das Fahrzeug langsam parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Der Park-Assistent sucht automatisch nach möglichen Parklücken und zeigt diese auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm an. Außerdem hebt er die bevorzugte Parklücke hervor.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.

Beachte: Wenn der Einparkmodus verändert werden kann, erscheint ein kreisförmiger Pfeil über der markierten Parklücke.

5.



Drücken, um den Parkmodus auszuwählen, wenn das Symbol über der ausgewählten Parklücke erscheint.

6. Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.


AUSPARKEN

1.



Die Einparktaste drücken.

Aktiver Park-Assistent

2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
3. Mit dem Blinker auswählen, in welche Richtung Sie die Parklücke verlassen möchten.
4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Die Feststellbremse lösen.
6. Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Beachte: Nachdem der aktive Parkassistent Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

AKTIVER PARK-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

AKTIVER PARK-ASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Einparkhilfe Störung	Das System muss gewartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AKTIVER PARK-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert der aktive Parkassistent nicht korrekt?

- Das System ist nicht in der Lage, ein Fahrzeug, eine Bordsteinkante oder Objekte zu erkennen, neben bzw. zwischen denen eingeparkt werden kann. Das System benötigt für eine korrekte Funktion begrenzende Objekte.

Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

- Sie haben die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in der Stellung Rückwärtsfahrt (R). Ihr Fahrzeug muss sich vorwärts bewegen, damit eine Parklücke erkannt wird.

Aktiver Park-Assistent

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

- Die Sensoren sind u. U. blockiert. Beispielsweise durch Schnee, Eis oder umfassende Schmutzablagerungen. Blockierte Sensoren können die Funktionen des Systems beeinträchtigen.
- Möglicherweise sind die Sensoren im Stoßfänger vorn oder hinten beschädigt.
- Es ist nicht genügend Platz in der Parklücke, um Ihr Fahrzeug sicher einzuparken.
- Auf der gegenüberliegenden Seite der Parklücke ist nicht genügend Platz für das Einparkmanöver.
- Die Parklücke ist mehr als 1,5 m oder weniger als 0,5 m vom Fahrzeug entfernt.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als 35 km/h.
- Die Batterie wurde vor Kurzem abgeklemmt oder ausgetauscht. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie muss das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke gefahren werden.
- Die Reifen wurden falsch montiert oder gewartet. Sie weisen beispielsweise einen falschen Fülldruck, die falsche Größe oder unterschiedliche Größen auf, oder es wird ein Ersatzrad verwendet.
- Die Erkennungsfunktionen wurden durch eine Reparatur oder Modifikation geändert.
- Ein geparktes Fahrzeug weist ein hohes Anbauteil auf. Hierbei kann es sich beispielsweise um ein Streufahrzeug, einen Schneepflug oder eine Ladebrücke handeln.
- Die Länge der Parklücke oder die Position von geparkten Objekten hat sich nach dem Vorbeifahren geändert.
- Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ändert sich abrupt. Sie fahren beispielsweise aus einer beheizten Garage in die Kälte, oder Sie verlassen eine Waschstraße.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

- Eine ungerade Bordsteinkante entlang der Parklücke verhindert eine korrekte Ausrichtung des Fahrzeugs.
- Fahrzeuge oder Objekte neben der Parklücke sind u. U. nicht korrekt positioniert.
- Das Fahrzeug wurde zu weit von der Parklücke entfernt angehalten.

Geschwindigkeitsregler

WAS IST DER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen.

Anforderungen

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelanlage, wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 30 km/h beträgt.

GESCHWINDIGKEITSREGLER EIN- UND AUSSCHALTEN



ACHTUNG: Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: Beim Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Beachte: Die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige wechselt die Farbe.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Zum Beschleunigen die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Geschwindigkeitsregler

Zum Verringern der Geschwindigkeit die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Beachte: Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.

AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Beachte: Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.

Beachte: Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Den Knopf drücken.

GESCHWINDIGKEITSREGLER – KONTROLLLEUCHTEN



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden Radar- und Kamerasensoren verwendet, um einen eingestellten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go nutzt Radar und Kamerasensoren, um einen festgelegten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, dem bis zum Stillstand gefolgt wird. Stop-and-Go kann auch bei stehendem Fahrzeug konfiguriert werden, sodass einem vorausfahrenden Fahrzeug gefolgt und die Geschwindigkeit angepasst wird.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.



ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler



ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.



ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen



ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Nutzung beim Befahren von hügligen oder bergigen Straßen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Einschränkungen hinsichtlich des Sensors



ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

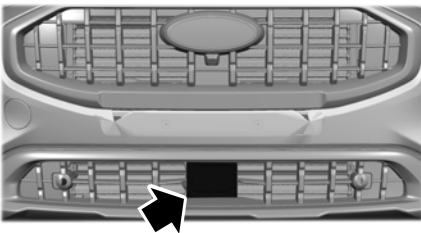
⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

⚠️ ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

⚠️ ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

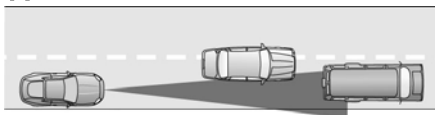
Wenn die Kamera verdeckt oder der Sensor blockiert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände blockiert wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Der Radarsensor hat ein begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Probleme mit der Erkennung können auftreten:

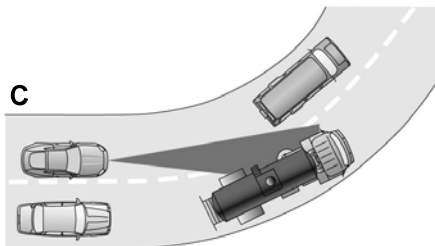
A



B



C



- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Windschutzscheibenkamera auf die Fahrbahn erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad. Siehe **Was ist der Geschwindigkeitsregler** (Seite 282).

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung

ausschalten.

Beachte: *Durch Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System ist erst ab einer Fahrgeschwindigkeit oberhalb von 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten funktionsfähig. Bei einem Absinken der Fahrgeschwindigkeit unter 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten wird ein Signalton ausgegeben und die adaptive Bremse wird gelöst.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Beachte: *Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Anzeige des Kombiinstruments empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.*

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.



Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen eingestellten Geschwindigkeit abweichen.

Manuelles Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Die Umschalttaste nach oben drücken und halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu erhöhen. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Die Umschalttaste nach unten drücken und halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu verringern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahr- oder Bremspedal drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als die eingestellte Geschwindigkeit festzulegen.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die eingestellte Geschwindigkeit durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.



Eine Fahrzeuggrafik erscheint im Display des Kombiinstruments, wenn das System ein Fahrzeug vor Ihnen erkennt.

Beachte: Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist, kann der Tachometer geringfügig von der im Display des Kombiinstruments angezeigten Sollgeschwindigkeit abweichen.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste **SET+** oder **SET-** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 20 km/h festgelegt.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

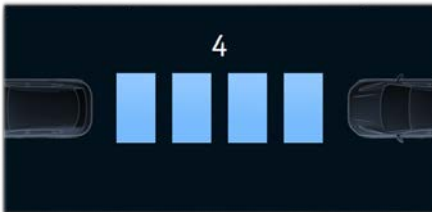
Das System könnte die Bremsen betätigen, um Ihr Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit abzubremsen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Taste drücken, um die vier Abstandseinstellungen zu durchlaufen.



Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstrumentes durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

Beachte: Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen in Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und eine Blinkleuchte betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

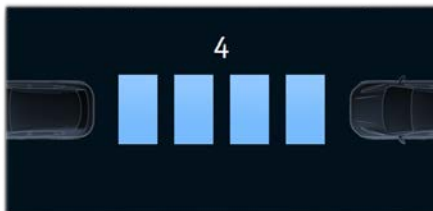
Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, im Display des Kombiinstruments wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstruments durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System automatisch die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Im Display des Kombiinstruments erscheint eine Fahrzeuggrafik.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als fünf Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als fünf Sekunden stehen bleibt, die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstruments durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System automatisch die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Im Display des Kombiinstruments erscheint eine Fahrzeuggrafik.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird nicht gelöscht.

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: *Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.*

ÜBERSTEUERN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, und das Fahrzeugsymbol im Display des Kombiinstruments wird ausgeblendet.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellte Geschwindigkeit bzw. auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

ANZEIGEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet wird. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Blau zeigt an, dass die Geschwindigkeit eingestellt wurde und das System aktiv ist.

UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIGKEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Normal** drücken.

SPURFÜHRUNGSASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Für den Betrieb der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung werden der Frontradaresensor des Fahrzeugs und der Sensor der Frontkamera an der Windschutzscheibe zusammen mit dem Lenksensor verwendet.

Mithilfe dieser Sensoren leistet das System fortlaufend Lenkunterstützung für ein Fahren in der Mitte der gewählten Spur auf Autobahnen.

Beachte: Die Abstandseinstellung für adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung funktioniert genauso wie die normale adaptive Geschwindigkeitsregelung.

Wenn Sie nicht in der Mitte der Fahrspur fahren, legt das System dies als bevorzugte Position in der Fahrspur fest und behält diese Position bei. Das System greift laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der bevorzugten Position ein.

Beachte: Das System kann die bevorzugte Position nur innerhalb der Fahrspur festlegen.

Beachte: Beim Abschalten des Systems wird die bevorzugte Position in der Fahrspur gelöscht. Nach der nächsten Aktivierung greift das System laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der Spurmitte ein.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



ACHTUNG: Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Vorsichtsmaßnahmen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für die Spurführung vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 284).

ANFORDERUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Spurführung wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführung ist auf dem Touchscreen aktiviert. Siehe **Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten** (Seite 297).
- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist aktiviert und eingestellt.
- Der Lenkungssensor erkennt Ihre Hände am Lenkrad.
- Das System erkennt beim Fahren auf einer geraden Straße Fahrspurmarkierungen.
- Ihr Fahrzeug fährt anfangs in der Spurmitte zwischen zwei sichtbaren Linienmarkierungen.

Beachte: Wenn das System keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennt, bleibt das System im Standby, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.

Beachte: Wenn das System Ihre Hände am Lenkrad nicht erkennt, üben Sie einen leichten Druck auf das Lenkrad aus.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Die Einschränkungen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Einschränkung für die Spurführung vorliegt. Siehe **Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 285).

Unter den folgenden Umständen funktioniert die Spurführung möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Spurbreite ist zu schmal oder zu breit.
- Die Kurve der Straße ist zu eng.

- Das System erkennt nicht die mindestens erforderlichen Fahrspurmarkierungen oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Wenn die erforderliche Lenkkraft, um in der Spurmitte zu bleiben, das Limit des Spurführungssystems überschreitet.
- Beim Fahren in Bereichen, die im Bau befindlich sind, oder wenn Straßenarbeiten ausgeführt werden.
- Wenn die Frontkamera an der Windschutzscheibe und/oder die Frontradareinheit verdeckt sind.
- Ein Ersatzrad wird verwendet.
- Schlechte Witterungsbedingungen, u. a. starker Wind, starker Regen und Nebel.
- Fahren bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Wenn Modifikationen am Lenksystem vorgenommen wurden, darunter Änderungen am Lenkrad.
- Im Anhängerbetrieb.

Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 296).

Beachte: Die Lenkunterstützung des Systems ist begrenzt und reicht unter Umständen nicht für alle Fahrsituationen und/oder Bedingungen aus, etwa in engen Kurven oder bei schneller Kurvenfahrt.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen kann das System von der Spurmitte abweichen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Lenkrad einschlagen.

Einschalten des Spurführungsassistenten



Die Taste am Lenkrad drücken.



Die Taste am Lenkrad drücken.

Sicherstellen, dass beide Systeme aktiv sind.

Ausschalten des Spurführungsassistenten



Die Taste am Lenkrad drücken.

Alternativ:



Die Taste am Lenkrad drücken. Auf dem Bildschirm – Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt, die dazu auffordert, den Vorgang zu bestätigen.

Beachte: Die Spurführung wird bei jedem Ausschalten Ihres Fahrzeugs ausgeschaltet.

Beachte: Die Betriebsbedingungen für den Spurführungsassistenten müssen erfüllt sein, bevor die Funktion aktiviert werden kann. Siehe **Anforderungen für den Spurführungsassistenten** (Seite 296).

Aktivieren und Deaktivieren des Spurführungsassistenten

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Adaptiver Geschwindigkeitsregler** drücken.
5. **Spurführungsassistent** drücken.

WARNUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aktiv ist und für längere Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie auf die Warnungen nicht reagieren, schaltet sich das System aus und bremst das Fahrzeug bis zum Leerlauf ab, während es die Kontrolle über die Lenkung behält. Siehe **Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten** (Seite 298).

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.

AUTOMATISCHES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände am Lenkrad befinden, wird ein Ton ausgegeben und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung eingeblendet.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Fahrzeugkontrolle übernehmen. Wird diese Warnung ignoriert, aktiviert das System die Bremsen schnell und löst sie wieder. Das Fahrzeug wird

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

verlangsamt, während es die Kontrolle über die Lenkung beibehält, wenn Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind. Wenn keine Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind, kommt das Fahrzeug zum Stillstand. Die Warnblinkleuchten werden vom System automatisch aktiviert.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug nach der Systemdeaktivierung beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen. Um die adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung nach der Deaktivierung wieder zu aktivieren, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste und lassen Sie sie los oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen kreuzen sich.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

Beachte: Wenn das Fahrzeug zweimal innerhalb eines Zündzyklus aufgrund Ihrer Inaktivität die Fahrt verlangsamt, wird das System deaktiviert. Um das System zurückzusetzen, wenn das Fahrzeug steht, stellen Sie den Schalthebel wieder auf Parken (P) und schalten Sie das Fahrzeug aus. Starten Sie dann das Fahrzeug mit dem Fuß auf dem Bremspedal neu.

MANUELLES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Wenn die folgenden Aktionen ausgeführt werden, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit der Spurführung abgebrochen:

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Die Taste für den adaptiven Geschwindigkeitsregler ist am Lenkrad ausgeschaltet.

Das Spurführungssystem wird kurzfristig unterdrückt, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Blinkkontrollleuchte ist verriegelt.
- Sie lenken so, dass das Fahrzeug die Spur verlässt.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



Leuchtet auf, wenn der Spurführungsassistent eingeschaltet wird. Der

Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Ein grauer Status zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber im Standby-Modus ist.

Ein blauer Status zeigt an, dass das System aktiviert ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Ein gelber Status mit einem akustischen Signal, das anschließend in den grauen Status wechselt, zeigt eine automatische Deaktivierung des Systems an.

SPURFÜHRUNG – FEHLERSUCHE

SPURFÜHRUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Meldung	Maßnahme
Bitte Hände ans Lenkrad	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen, um die Meldung abzubrechen.
Spurführungsassistent nicht verfügbar	Die Spurführung ist derzeit nicht verfügbar, da das System aufgrund von Bedingungen nicht aktiv werden kann. Um das System zurückzusetzen, wenn das Fahrzeug steht, stellen Sie den Schalthebel wieder auf Parken (P) und schalten Sie das Fahrzeug aus. Starten Sie dann das Fahrzeug mit dem Fuß auf dem Bremspedal neu.
Kontrolle übernehmen	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent wird demnächst abgebrochen. Sie müssen sofort volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
Zum Fortsetzen Gaspedal drücken	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung befindet sich im Standby-Modus. Wenn es sicher ist, können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung wieder aktivieren, indem Sie das Gaspedal betätigen. Alternativ können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung auch durch Drücken der Resume-Taste am Lenkrad wieder aktivieren.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent arbeitet mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zusammen und passt die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Straßengeometrie und die von der Geschwindigkeits-Schilderkennung erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung an. Wenn das System Kurven und Autobahnausfahrten erkennt, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit vor und während der sich ändernden Straßengeometrie

vorübergehend verringert. Wenn Sie neue Geschwindigkeitsschilder passieren, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert. Siehe

Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (Seite 301).

Es gibt Beschränkungen, die sich auf die Genauigkeit des Systems zur Geschwindigkeits-Schilderkennung und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, auswirken. Diese Einschränkungen gelten auch für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu ermitteln. Siehe **Geschwindigkeits-Schilderkennung** (Seite 348).

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal, wenn die Funktion aktiviert ist.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSMABNAHMEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie genau auf wechselnde Straßenverhältnisse. Möglicherweise müssen Sie das System durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuern, wenn die eingestellte Geschwindigkeit höher oder niedriger als erforderlich ist.



ACHTUNG: Das System bietet nur eine begrenzte Bremswirkung. Ihr Fahrzeug kann nicht immer schnell genug abbremsen, um einen Unfall zu vermeiden, ohne dass der Fahrer eingreift. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.



ACHTUNG: Das System aktiviert den Blinker nicht.

Die Vorsichtsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten gelten auch für den Spurführungsassistenten, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 284).

Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System mit dem Fahrpedal übersteuern oder durch Betätigen der Bremse ausschalten.

Das System kann sich an verschiedene Faktoren wie Tageszeit und Fahrspurbreite anpassen. Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Das System kann sich an verschiedene Fahrmodi anpassen. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 306). Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Beachte: Das System aktiviert den Blinker nicht automatisch.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

EINSCHRÄNKUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT



ACHTUNG: Bei bestimmten Straßen- oder Wetterbedingungen wie Querverkehr, Vorfahrts- oder Stoppschildern, Vorfahrt, Ampeln, Bodenschwellen, Regen, Schnee und Nebel passt das System die Geschwindigkeit möglicherweise nicht immer an. Betätigen Sie immer das Brems- oder das Fahrpedal, wenn es nötig ist.

Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen zur Straßengeometrie und zur maximal zulässigen Geschwindigkeit können ungenau oder veraltet sein.

Das System kann Geschwindigkeitsschilder mit Zusatzinformationen möglicherweise nicht erfassen oder lesen, z. B. wenn ein Schild blinkt oder wenn es nur zu bestimmten Zeiten oder bei der Anwesenheit von Kindern gilt.

Beachte: *Das System berücksichtigt bei der Festlegung Fahrgeschwindigkeit keine Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem Zusatzzeichen ausgeschildert sind.*

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Die Erkennung der Straßengeometrie funktioniert nur, wenn entsprechende Informationen verfügbar sind. Informationen zur Straßengeometrie sind möglicherweise in einigen Gebieten nicht verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT-MODUS

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Adaptiver Geschwindigkeitsregler** drücken.
5. **Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** ein- oder ausschalten.

WARNUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

ANZEIGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Eine blaue Markierung um das Geschwindigkeitsschild und ein blauer Pfeil neben der eingestellten Geschwindigkeit zeigen an, dass das System aktiv ist.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Geschwindigkeitsschildanzeige



Wenn das System ein neues Geschwindigkeitsschild erkennt, erscheint eine graue Anzeige oberhalb der eingestellten Geschwindigkeit, während das System die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Geschwindigkeitsbegrenzung anpasst. Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht ist, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert und die graue Anzeige erlischt.

Straßengeometrieanzeige



Wenn das System eine Kurve, eine Abbiegung, einen Kreisverkehr oder eine Autobahnausfahrt erkennt, wird das Fahrzeug langsamer und die Anzeige erscheint und ändert ihre Farbe.

Symbole der Straßengeometrieanzeige



Kurve links.



Kurve rechts.



Kreuzung links.



Kreuzung rechts.



Kreisverkehr links.



Kreisverkehr rechts.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeits-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Wiederaufnahme der Kontrolle durch den Fahrer	Das System wird deaktiviert, und Sie müssen die Kontrolle übernehmen.

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – FEHLERSUCHE

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrument des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

Beachte: Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Meldung	Beschreibung
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn der Sensor eingeschränkte Sicht hat.
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist.
Adaptiver Geschw.-Regler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Geschwindigkeits- regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Drive Mode-Steuerung

WAS IST DIE DRIVE MODE- STEUERUNG - AUßER: VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Drive Mode-Steuerung bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis dank mehrerer moderner elektronischer Fahrzeugsysteme. Diese Systeme optimieren Lenkung, Handling und Antriebsreaktion im ausgewählten Modus. Mittels der Drive Mode-Steuerung können die Performance-Einstellungen mehrerer Systeme an einer Stelle angepasst werden.

Durch die Anpassung des Drive Mode wird die Funktion folgender Systeme geändert:

- Die elektrisch unterstützte Lenkung passt die Lenkkraft und das Lenkverhalten basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus an. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die elektrisch unterstützte Lenkung** (Seite 260).
- Die elektronische Stabilitätskontrolle und Schlupfregelung sorgen dafür, dass Sie auch bei ungünstigen Bedingungen oder bei anspruchsvollem Fahrstil Ihr Fahrzeug unter Kontrolle haben. Siehe **Stabilitätsregelung** (Seite 258).
- Die elektronische Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs in Reaktion auf Ihre Fahreingaben.
- Die Motorgeräusche ändern sich je nach Modus.

- Die Getriebesteuerung wird durch die auf die einzelnen Modi eingestellten Schaltprogramme optimiert.
- Einstellungen für den Allradantrieb werden für die einzelnen Modi optimiert.

Das System passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

Beachte: *Möglicherweise sind nicht alle Einstellungen verfügbar.*

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund eines Systemfehlers oder eines Wechsels der Gangwählhebelposition nicht zur Verfügung steht, wird standardmäßig der Modus "Normal" ausgewählt.*

WAS IST DIE DRIVE MODE- STEUERUNG - VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Das System bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis dank mehrerer moderner elektronischer Fahrzeugsysteme. Diese Systeme optimieren Lenkung, Handling und Antriebsreaktion. Auf diese Weise können die Funktionen mehrerer Systeme von einer Stelle aus eingestellt werden.

Drive Mode-Steuerung

Durch die Anpassung des Fahrmodus wird die Funktion folgender Systeme geändert:

- Das elektrisch unterstützte Lenksystem passt die Lenkkraft und das Lenkverhalten basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus an. Siehe **Wie funktioniert die elektrische Servolenkung** (Seite 260).
- Die elektronische Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung sorgen dafür, dass Sie Ihr Fahrzeug auch bei ungünstigen Bedingungen oder anspruchsvollem Fahrstil unter Kontrolle haben. Siehe **Stabilitätsregelung** (Seite 258).
- Die elektronische Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs in Reaktion auf Ihre Fahreingaben.
- Die Getriebesteuerung wird durch die auf die einzelnen Modi eingestellten Schaltprogramme optimiert.
- Einstellungen für den Allradantrieb werden für die einzelnen Modi optimiert.
- Die verfügbaren Modi für den elektrischen Fahrzeugbetrieb können eingeschränkt sein. Siehe **Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen** (Seite 172).

Das System passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

Beachte: *Möglicherweise sind nicht alle Einstellungen verfügbar.*

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund eines Systemfehlers oder eines Wechsels der Gangwählhebelposition nicht zur Verfügung steht, wird standardmäßig der Modus "Normal" ausgewählt.*

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE



Der Drive-Mode-Wechsel ist auch direkt durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Als sekundäre Option:

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **DRIVE MODES** drücken.
3. Eine Einstellung auswählen.

DRIVE MODES

ECO



Für wirtschaftliches Fahren. Dieser Modus hilft dabei, Kraftstoff zu sparen und die Reichweite zu verlängern.

NORMAL



Für alltägliche Fahrsituationen. Dieser Modus bietet ein perfektes Gleichgewicht aus Fahrspaß, Komfort und Fahrerfreundlichkeit.

Drive Mode-Steuerung

Beachte: Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen Modus als "Normal" ausschalten, fordert das System Sie auf, beim nächsten Start in diesen vorherigen Modus zurückzukehren. Wenn Sie die Aufforderung zur Auswahl ignorieren, bleibt das System im Modus "Normal".

RUTSCHIG



Bei anspruchsvollen Fahrbahnbedingungen wie schnee- oder eisbedeckten Straßen. Dieser Modus verlangsamt das Ansprechverhalten, passt die Getriebe-Schaltpunkte an und optimiert die Stabilitätskontrollen des Fahrzeugs, um Radschlupf zu verringern, um bei winterlichen Bedingungen die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

Beachte: Die Verwendung des Modus „Rutschig“ auf trockenen, harten Untergründen kann zu Vibrationen und Verspannungen im Antriebsstrang sowie potenziell zu erhöhtem Verschleiß der Reifen führen.

SPORT



Für einen sportlichen Fahrstil mit Verbesserungen bei Performance, Handling und Ansprechverhalten. Dieser Modus bietet eine stärkere Reaktion des Fahrpedals und ein sportlicheres Lenkgefühl und passt die Getriebe-Schaltpunkte an, damit das Fahrzeug schneller beschleunigen kann.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp deaktiviert.

UNBEFEST. STRASSE - ACTIVE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf unbefestigte Straßen abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp deaktiviert.

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

AUTO-EV



In diesem Modus wird die Hochvoltbatterie während der Fahrt automatisch genutzt; es wird nach Möglichkeit im Elektromodus verblieben, und der Motor wird bei Bedarf verwendet.

EV SPÄTER



Im Modus "EV später" betreibt das Fahrzeug den Motor nach Bedarf und spart den Großteil der verfügbaren elektrischen Reichweite für die spätere Nutzung in den Modi "EV Auto" und "EV jetzt".

Beispiel: Sie fahren zunächst auf Landstraßen mit höheren Geschwindigkeiten und später im Stadtgebiet mit geringeren Geschwindigkeiten, bei denen der reine Elektrobetrieb am wirtschaftlichsten ist. In diesem Fall können Sie für den Abschnitt der Fahrt mit höheren Geschwindigkeiten "EV später" und für die Fahrt im Stadtgebiet "EV Auto" oder "EV jetzt" auswählen.

Nach dem Aktivieren von "EV später" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV später" in Weiß angezeigt. "EV später" wird beim Ausschalten des Fahrzeugs auf "EV Auto" zurückgesetzt. Während der nächsten Fahrt kann "EV später" erneut ausgewählt werden.

Drive Mode-Steuerung

Wenn Sie "EV später" bei vollständig oder fast vollständig geladenem Fahrzeug auswählen, werden einige Strecken im reinen Elektrobetrieb zurückgelegt, um die Batterie zu entladen. Dadurch wird der volle Betrieb des rekuperativen Bremssystems ermöglicht.

EV JETZT



In diesem Modus wird das Fahrzeug rein elektrisch angetrieben.

Den Modus "EV jetzt" nicht im Anhängerbetrieb nutzen. Das Elektroantriebssystem ist nicht auf den Anhängerbetrieb ausgelegt.

In diesem Modus beschleunigt das Fahrzeug eventuell langsamer als im Modus "EV Auto", und die Höchstgeschwindigkeit ist u. U. niedriger.

Der Motor kann jederzeit durch die folgenden Methoden aktiviert werden:

- Das Fahrpedal vollständig durchtreten. Eine Popup-Meldung wird angezeigt. Die Taste "OK" am Lenkrad drücken, um den Motor zu aktivieren. Wenn der Motor nicht mehr benötigt wird, wechselt das Fahrzeug wieder in den Modus "EV jetzt". Die Meldung wird nach dem Loslassen des Fahrpedals ausgeblendet.
- Einen anderen EV-Modus auswählen. Dadurch wird der Modus "EV jetzt" beendet, und der Motorbetrieb wird zugelassen. Um wieder in den Modus "EV jetzt" zu wechseln, muss dieser erneut ausgewählt werden.

Das Fahrzeug kann in den Modus "Motor aktiviert" wechseln, wenn die Systemumstände dies verlangen. In diesem Fall wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Dies ist eine normale Funktion des Systems, und das Fahrzeug kehrt in den Modus "EV jetzt" zurück, sobald dies möglich ist.

Nach dem Aktivieren von "EV jetzt" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV jetzt" in Blau angezeigt. Befindet sich das Fahrzeug im Modus "Motor aktiviert", wird das Symbol "EV jetzt" in Gelb angezeigt. Der Modus "EV jetzt" wird beendet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite null erreicht.

Beachte: Bei bestimmten Fahrzeugen ist die Innenraumheizung im Modus "EV jetzt" nicht verfügbar, sondern nur die Sitzheizung und die Lenkradheizung.

Drive Mode-Steuerung

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – FEHLERSUCHE

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
EV-Modus wechseln für volle Heizung zum Abtauen	Wählen Sie entweder EV später oder EV Auto, um die größtmögliche Entfrostdung zu aktivieren. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für System- leistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Durch Drücken von OK können Sie den Motor im Betrieb „EV jetzt“ zur Leistungssteigerung vorübergehend aktivieren.

Eco-Assistent

WAS IST ECO COACH?

Der Eco-Assistent überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren.

WIE FUNKTIONIERT DER ECO COACH?

Der Eco-Assistent gibt Ihnen durch die Anzeige im Kombiinstrument eine Rückmeldung über Ihr Fahrverhalten.

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch.*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ANZEIGE DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT?

Der Anzeigering vergrößert sich in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht, und leuchtet, wenn die maximale Wirtschaftlichkeit erreicht ist. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **EcoCoach** auswählen.

5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. **Eco-Verhalten** auswählen.

Lokale Gefahrenhinweise

WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

SICHERHEITSMABNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ANZEIGEN FÜR LOKALE GEFAHRENHINWEISE



Tiere auf der Straße.



Entgegenkommendes Fahrzeug aus der falschen Richtung.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Feuer.



Allgemeines.



Gefährliche Fahrbedingungen.



Gegenstände auf der Straße.



Personen auf der Straße.



Straßenarbeiten.



Verkehrsstau.

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs sind u. U. gewisse Anzeigen nicht verfügbar.

AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

Beachte: Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 469).

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. **Lokale Gefahrenhinweise** einschalten.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.

Lokale Gefahrenhinweise

3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

Geschwindigkeitsbegrenzer

WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug begrenzt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit entspricht der effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

SET-

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstrumentes angezeigt.

Geschwindigkeitsbegrenzer

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die

SET-

eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die

eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

CAN

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

RES

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

RES

Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments.

ANZEIGEN FÜR DEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER



Sie leuchtet im Display des Kombiinstruments auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit unbeabsichtigt überschreiten, z. B. wenn Sie bergab fahren, erscheint im Display des Kombiinstruments eine Warnung und ein Ton ertönt.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

WAS IST DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Fahrhilfe, die die Fahrgeschwindigkeit auf die vom Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung begrenzt.

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Im Display des Kombiinstruments wird eine Warnung angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem zusätzlichen Verkehrszeichen im Display des Kombiinstruments angezeigt werden.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSCHRIEBEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte

Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte

Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im

SET-

Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Beachte: *Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt.*

Beachte: *Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.*

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die

SET-

Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in

kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

CAN Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG

RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

RES Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes.

ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER

LIM Sie leuchtet im Display des Kombiinstrumentes auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Ein Ton wird ausgegeben, wenn:

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.
- Sie weiterhin die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Das Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkennt eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsgeschwindigkeitsbereichs, ein Ton ertönt und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Über die mittlere Anzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.

2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer** ausschalten.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes?

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

Spurhalteassistent

WAS IST DER SPURHALTEASSISTENT

Das Spurhaltesystem ist eine Fahrhilfe, die eine temporäre Lenkunterstützung oder Lenkradvibrationen bereitstellt, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURHALTEASSISTENT

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera.

Beachte: *Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.*

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.



ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN

Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 65 km/h.

Spurhalteassistent

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 65 km/h.
- Das Antiblockierbremsystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN



Zum Aktivieren des Spurhalteassistenten die Taste am Lenkrad drücken.

Zum Deaktivieren des Spurhalteassistenten zweimal die Taste am Lenkrad drücken.

Beachte: Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung in der Informationsanzeige angezeigt, die den Status angibt.

Beachte: Das System wird beim Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet.

UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Modus** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

Sie können einen der zwei Modi auf dem Touchscreen auswählen:

- Eingriffsmodus.
- Alarm- und Hilfsmodus.

Beachte: Das System merkt sich den letzten Modus, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Warnungsintensität** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Beachte: Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.

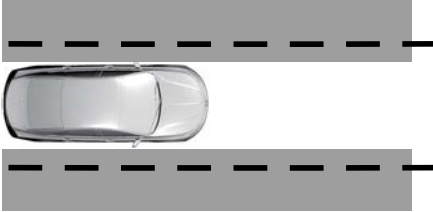
MODUS EINGRIFF

WAS IST DER MODUS EINGRIFF

Im Modus "Eingriff" wird durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte eingegriffen.

Spurhalteassistent

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS EINGRIFF



Der Spurhalteassistent bietet Unterstützung, wenn die Spurmitte unbeabsichtigt verlassen wird. Das System führt einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen.

Beachte: Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.

Beachte: Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.

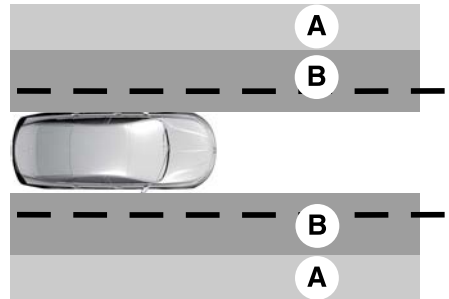
MODUS WARNUNG + EINGRIFF

WAS IST DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Modus Eingriff und Alarm kombiniert beides, den Modus Eingriff und den Alarm bei Vibrationen des Lenkrads.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Der Alarm- und Hilfsmodus bietet eine vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung der Fahrspurmitte, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.



- A Warnung.
- B Eingriff.

Beachte: Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN



Spurhalteassistent

Wenn das System eingeschaltet wird und es keine Fahrspurmarkierungen erkennt, erscheinen auf dem Bildschirm – Kombiinstrument eine grüne Anzeige und weiße Fahrspurmarkierungen.



Bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 65 km/h oder wenn das System keine Fahrspurmarkierungen erkennt, wird dies durch eine graue Anzeige und eine graue Fahrspurmarkierung dargestellt.



Wenn Sie das System ausschalten, erscheinen eine graue, durchgestrichene Anzeige und graue Fahrspurmarkierungen.

SPURWECHSELWARNER

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER

Der Spurwechselwarner ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die eine Spurwechselwarnung und Lenkunterstützung bei Spurwechseln bietet, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER



Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURWECHSELWARNERS

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

Spurhalteassistent

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Ein Anhänger ist an das Fahrzeug angekuppelt.

Beachte: Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.

Beachte: Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.

Der Spurwechselwarner könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURWECHSELWARNER

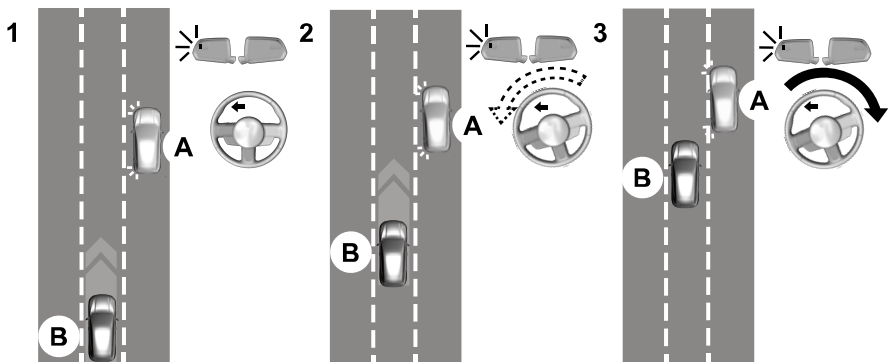


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Spurhalteassistent

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das

Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für weitere Informationen Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 330).

SPURWECHSELWARNER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die Spurwechsel durch Darstellung von Bereichen im toten Winkel und Lenkeingriffe unterstützt, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

Beachte: *Beim Ankuppeln eines Anhängers müssen Sie diesen konfigurieren, damit ihn das System erkennen kann. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 332).*

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG



Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Spurhalteassistent

Wenn ein unterstützter Anhänger angeschlossen ist, reduziert sich die Funktion auf die Erkennung von Fahrzeugen auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 332).

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinker und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – BEGRENZUNGEN

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Der angekoppelte Anhänger ist nicht richtig konfiguriert oder wird vom System nicht unterstützt. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 332).

Beachte: *Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn Sie einen Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln.*

Beachte: *Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.*

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

Spurhalteassistent

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INDIKATOREN

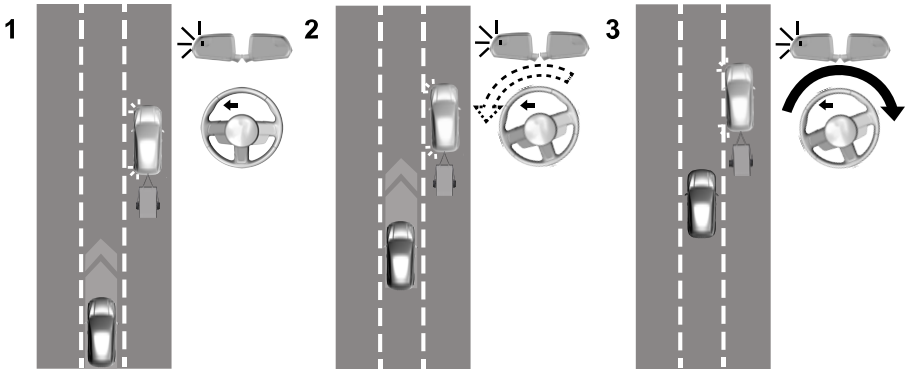


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für zusätzliche Informationen Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem (Seite 330).

Spurhalteassistent

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, der breiter ist als 2,4 m und die Gesamtlänge des Anhängers ab der Anhängerkupplung bis zum Heck des Anhängers größer ist als 10 m zu Ihrem Fahrzeug. Siehe Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 332).
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURHALTEASSISTENT – FEHLERSUCHE

SPURHALTEASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Das System hat eine Bedingung erkannt, die bewirkt hat, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.

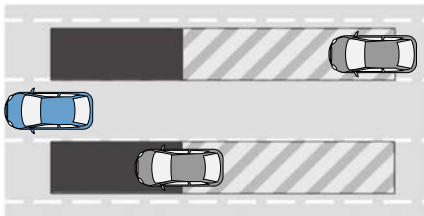
Toter-Winkel-Überwachungssystem

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das BLIS-Informationssystem dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die möglicherweise in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter die hintere Stoßstange, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.



SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Rückspiegel und Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel verwenden. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Toter-Winkel-Überwachungssystem



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

Beachte: Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - SCHALTGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - AUTOMATIKGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS (Toter-Winkel-Assistent)** ein- oder ausschalten.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Wenn Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem ausschalten, leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

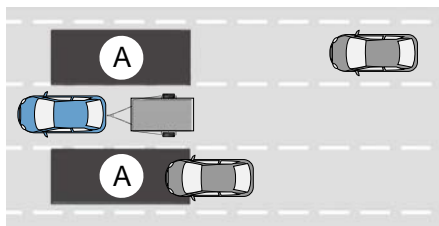
Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DAS TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG



Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den BLIS-Bereich eingefahren sein könnten.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER- WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sein könnten. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Nach dem Ankuppeln und Einrichten eines Anhängers wird das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h aktiviert.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Die Anhängerlänge kann eingerichtet werden, ein Anhänger kann ausgewählt werden oder ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung kann ausgeschaltet werden.

Beachte: Beim Starten des Fahrzeugs ruft das System die letzte Anhängereinstellung ab.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Einige Anhänger können leichte Abweichungen der Systemleistung bewirken:

- Anhänger mit breitem Kasten, insbesondere solche, die breiter als das Zugfahrzeug sind, können bei der Annäherung an Objekte oder geparkte Fahrzeuge Fehlalarme bewirken. Ein Fehlalarm kann auch beim Fahren einer 90-Grad-Kurve oder in einem Kreisverkehr ausgelöst werden.
- Breite Anhänger mit einer Gesamtlänge von mehr als 6 m bewirken beim Vorbeifahren eines Fahrzeugs mit hoher Geschwindigkeit möglicherweise verzögerte Warnungen.
- Kastenanhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können beim Passieren eines Fahrzeugs verfrühte Warnungen bewirken.
- Klappanhänger oder im vorderen Bereich konisch zulaufende Anhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können verzögerte Warnungen bewirken, wenn ein Fahrzeug mit gleicher Geschwindigkeit in dieselbe Spur wechselt.

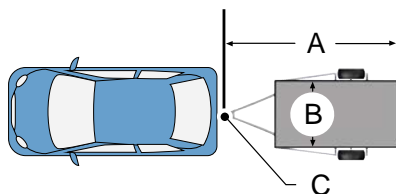
EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS (Toter-Winkel-Assistent)** drücken.
4. **Anhänger-BLIS** ein- oder ausschalten.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnleuchte auf, und die Warnanzeigen blinken zweimal.

Beachte: Das System schaltet sich aus und eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Anhänger zwar angekuppelt, jedoch nicht eingerichtet oder ausgewählt wurde.

FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE



- A Länge des Anhängers.
B Breite des Anhängers.
C Anhängerkupplung.

Das System funktioniert nur, wenn die Frontbreite des Anhängers weniger als 2,4 m und die Gesamtlänge ab Anhängerkupplung zum Anhängerheck weniger als 10 m beträgt.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Anhänger** drücken.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

3. **Anhängerhinzufügen** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. **Anhänger-BLIS** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Beachte: *Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.*

Beachte: *Wenn Lastenagvorrichtungen wie z. B. Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung angebracht werden, eine Länge von 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt eingeschaltet.*

AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS

Wenn Sie vor dem Ankuppeln eines Anhängers in der mittleren Anzeige einen Anhänger auswählen, lädt das System diese Konfiguration und es erscheint eine Nachricht im Display des Kombiinstrumentes, wenn Sie den Anhänger ankuppeln.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Anhänger** drücken.
3. **Aktiven Anhänger auswählen** drücken.
4. Einen verfügbaren Anhänger auswählen.

TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – ANZEIGEN



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn Sie die Blinker für diese Seite Ihres Fahrzeugs einschalten, blinkt die Warnanzeige.

Beachte: *Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.*

TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Wenn das System eine Störung erkennt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
BLIS Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Wenn Sie das BLIS deaktivieren, der Spurwechselwarner jedoch aktiv bleibt, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnung vor querendem Verkehr

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

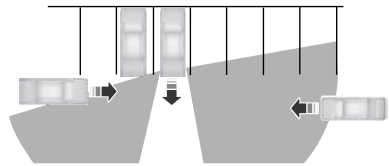
Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie weiterhin rückwärts fahren, nachdem Sie vom System gewarnt wurden, und das System immer noch ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, werden automatisch die Bremsen betätigt. Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes.

Beachte: Die Bremsen werden nicht automatisch betätigt, wenn Sie diese Funktion durch kräftiges Drücken des Fahrpedals übersteuern.

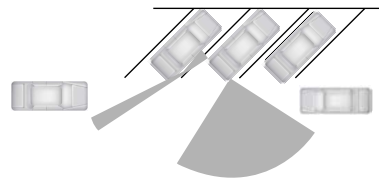
WIE FUNKTIONIERT DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Das System erfasst Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 8 km/h und 60 km/h nähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie das Fahrzeug starten und den Rückwärtsgang (R) einlegen. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

SICHERHEITMAßNAHMEN FÜR DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

Warnung vor querendem Verkehr



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 8 km/h oder mehr als 60 km/h.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Beachte: *Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Warnung Querverkehr** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- Angrenzend geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.

Warnung vor querendem Verkehr

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung mit Anhängerabdeckung ermöglicht den System die Fortsetzung des Betriebs mit einem Anhänger oder einer Anhängerkupplung.

EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung bleibt in Fahrzeugen mit Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung beim Ankuppeln eines Anhängers unter folgenden Umständen eingeschaltet:

- Ein Anhänger wird angekuppelt.
- Beim Anhänger handelt es sich um einen Fahrradträger oder Gepäckträger mit einer maximalen Länge von 1 m.
- Die Anhängerlänge wird in der Informationsanzeige auf 1 m in der mittleren Anzeige festgelegt.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem zugelassenen Anhängermodul und einer zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Warnung vor querendem Verkehr

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – ANZEIGEN



Wenn das System ein herannahendes Fahrzeug erfasst, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnlampe am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf, und in der mittleren Anzeige werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung das Fahrzeug kommt.

Beachte: Wenn in der Anzeige des Kombiinstrumentes keine Pfeile eingeblendet werden, wird eine Meldung ausgegeben.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – FEHLERSUCHE

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrswarnung Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.

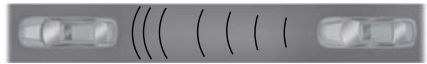
Pre-Collision-Assistent

WAS IST PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist erkennt andere Verkehrsteilnehmer und gibt entsprechende Warnungen aus. Wenn Sie nicht reagieren, betätigt das System automatisch die Bremsen.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST

Das System ist bei Geschwindigkeiten von mindestens 5 km/h aktiv. Die Erkennung von Fußgängern und Radfahrern ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.



Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger oder Radfahrer auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Automatischer Notbrems-Assistent	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

Pre-Collision-Assistent

Pre-Collision-Assist – entgegenkommende Fahrzeuge

Pre-Collision-Assist – entgegenkommende Fahrzeuge erweitert die Funktion des Pre-Collision-Assistent auf in Ihrer Spur entgegenkommende Fahrzeuge. Das System kann dazu beitragen, die Schwere eines Aufpralls zu verringern, indem es eine Warnung ausgibt und außerdem automatisch die Bremsen betätigt. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten über 30 km/h aktiv.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST MIT DEM KREUZUNGSASSISTENTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System arbeitet, wenn Sie in den Pfad eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen oder ein Fußgänger oder Fahrradfahrer die Straße überquert. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv. Die Erkennung von querenden Fußgängern oder Radfahrern an einer Kreuzung ist aktiv, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h fährt.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST MIT DEM KREUZUNGSASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System arbeitet, wenn Sie in den Pfad eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen oder ein Fußgänger oder Fahrradfahrer die Straße überquert. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv. Die Erkennung von querenden Fußgängern oder Radfahrern an einer Kreuzung ist aktiv, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h fährt. Das System arbeitet auch, wenn Sie sich dem Pfad eines kreuzenden Fahrzeugs nähern. Die Erkennung von kreuzenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 65 km/h aktiv.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR PRE-COLLISION-ASSIST



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Pre-Collision-Assistent

⚠️ ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Das System arbeitet bei kalten und schlechten Wetterbedingungen möglicherweise nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis halten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.

⚠️ ACHTUNG: Die Systemleistung kann in Situationen abnehmen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger oder Radfahrer vor komplexer Szenerie, rennende Fußgänger schnell fahrende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST

Das System erkennt keine Tiere.

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Pre-Collision-Assistent

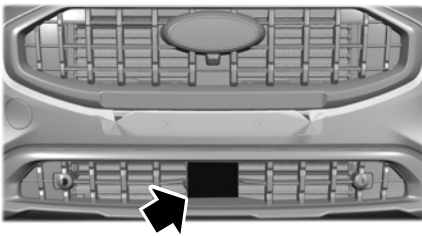
Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Auf dem Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen.

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Im Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen.

ABSTANDSANZEIGE

WAS IST DIE ABSTANDSANZEIGE

Abstandsanzeigen im Kombiinstrument zeigen den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen vor Ihnen an, die in die gleiche Richtung fahren.

Beachte: Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Abstandsanzeige** ein- oder ausschalten.

Pre-Collision-Assistent

ABSTANDSANZEIGE – KONTROLLLEUCHTE

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

FORWARD ALERT

WAS IST FORWARD ALERT

Eine Warnung blinkt und ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn sich das Fahrzeug schnell einem anderen Fahrzeug nähert. Es warnt also vor der Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.

EINSTELLEN DER FORWARD ALERT-EMPFINDLICHKEIT

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Warnungsempfindlichkeit** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

AUTOMATISCHER NOTBREMS-ASSISTENT

WAS IST DER AUTOMATISCHE NOTBREMS-ASSISTENT?

Die automatische Notbremsung ist ein aktives Sicherheitssystem, das die Bremsen des Fahrzeugs betätigt, wenn ein potenzieller Unfall erkannt wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Automatischer Notbrems-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: Der automatische Notbrems-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.

Beachte: Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

Pre-Collision-Assistent

AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

WAS IST DER AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

Wenn sich Ihr Fahrzeug rasch einem anderen Verkehrsteilnehmer nähert, unterstützt Sie der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, um diesen herum zu lenken.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Ausweichmanöver zu erleichtern. Nach dem Passieren des Verkehrsteilnehmers verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie den Verkehrsteilnehmer vollständig passiert haben.

Beachte: Als Verkehrsteilnehmer gelten Fußgänger oder Radfahrer, die sich im Weg Ihres Fahrzeugs befinden, oder ein anderes stehendes Fahrzeug auf derselben Fahrspur oder ein Fahrzeug, das auf derselben Fahrspur in derselben Richtung wie Sie fährt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist** (Seite 341).

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nur aktiviert, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent sind eingeschaltet.
- Das System erkennt einen Verkehrsteilnehmer vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um einem Verkehrsteilnehmer auszuweichen.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent lenkt nicht automatisch um einen Verkehrsteilnehmer herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird der Ausweich-Lenk-Assistent nicht aktiviert.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer zu gering ist und das System einen Unfall nicht vermeiden kann.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.

Beachte: Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

Pre-Collision-Assistent

PRE-COLLISION-ASSIST – FEHLERSUCHE

PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN



Sie leuchtet im Kombiinstrument auf, um anzugeben, dass das

System deaktiviert oder nicht verfügbar ist oder sich aufgrund der Umgebungsbedingungen zeitweilig in einem beeinträchtigten Zustand befindet.

Beachte: Es ist keine Aktion erforderlich, wenn die Warnlampe ohne entsprechende Informationsmeldung aufleuchtet. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist** (Seite 341).

PRE-COLLISION-ASSIST – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Die Sensoren reinigen. Die Liste der möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen in der untenstehenden Tabelle prüfen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Details aufgeführt, wenn eine blockierte Sensormeldung angezeigt werden könnte.

Ursache	Beschreibung
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Pre-Collision-Assistent

Ursache	Beschreibung
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera reinigen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

Geschwindigkeits-Schilderkennung

WAS IST DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System erfasst Geschwindigkeitsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Erkannte Geschwindigkeitszeichen erscheinen im Display des Kombiinstrumentes. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Geschwindigkeitsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

EINSCHRÄNKUNGEN DER GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Geschwindigkeits-Schilderkennung

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

ANZEIGEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



Wenn das System ein Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Anzeige des Kombiinstrumentes angezeigt.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Geschwindigkeitsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSWARNUNG FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – FEHLERSUCHE

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschild-daten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Fahrerwarnung

WAS IST DIE FAHRERWARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRERWARNUNG

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstrumentes, bis Sie sie abschalten.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Fahrerwarnung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Driver Alert** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.

DRIVER ALERT – ZURÜCKSETZEN

Sie können die Fahrerwarnung zurücksetzen, indem Sie:

- Bei stehendem Fahrzeug die Zündung aus- und wieder einschalten.
- Bei stehendem Fahrzeug die Fahrertür öffnen und wieder schließen.

ANZEIGEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG



Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, das Fahrzeug umgehend prüfen lassen.

FAHRERWARNUNG – FEHLERSUCHE

FAHRERWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: Je nach den Optionen Ihres Fahrzeugs und Ihrer Region sind nicht alle Meldungen verfügbar.

Verkehrszeichenerkennung

WAS IST DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und Vorfahrtsregelungen zu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Die Verkehrsschildererkennung verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um Verkehrsschilder zu erkennen.

Kartendaten können sich auf die Verkehrsschildererkennung auswirken. Gespeicherte Daten zu Verkehrsschildern können die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.

- Stoppzeichen.
- Vorfahrtszeichen.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

EINSCHRÄNKUNGEN DER VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

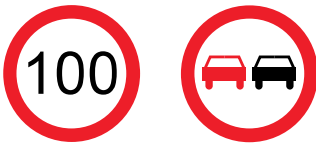
Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Verkehrszeichenerkennung

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

ANZEIGEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG



Das System kann zwei Verkehrschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über das Display des Kombiinstrumentes einsehen



Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild nicht erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für kurze Zeit nicht verfügbar sind oder das System keine Eingangssignale empfängt, wird ein Geschwindigkeitsschild mit zwei Bindestrichen im Kombiinstrument angezeigt.



Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für längere Zeit nicht verfügbar sind oder die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend prüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrschilder folgendermaßen in zwei Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Passieren eines Geschwindigkeitsschildes für Fahrzeuge mit Anhänger.

Verkehrszeichenerkennung

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

EINSTELLUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkennung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.

4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.



Die Taste drücken und gedrückt halten, um die Geschwindigkeitswarnung vorübergehend auszuschalten.

Beachte: Die Geschwindigkeitswarnung wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.

Einstellen des Verkehrsschildererkennung-Warntons für Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Signalton Änderung Geschw.-Begrenzung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – FEHLERSUCHE

VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Falschrichtungs-Warnung

WAS IST DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren.

WIE FUNKTIONIERT DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.

Falschrichtungs-Warnung

EINSCHRÄNKUNGEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System konnte nicht alle Verkehrsschilder erkennen und interpretiert Schilder möglicherweise falsch.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Bei Kälte und schlechten Witterungsbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Das System funktionierte in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Falschfahr-Warnfunktion** ein- oder ausschalten.

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – FEHLERSUCHE

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrtrichtung prüfen	Das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Korrigieren Sie die Fahrtrichtung.

Befördern von Gepäck

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM BEFÖRDERN VON LASTEN

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug das zulässige Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger nicht überschreitet. Durch das korrekte Beladen profitieren Sie von der maximalen Leistung, für die Ihr Fahrzeug ausgelegt ist. Machen Sie sich vor dem Beladen Ihres Fahrzeugs mit den folgenden Begriffen auf dem Aufkleber mit den Reifendruck- und Zuladungsdaten oder dem Sicherheitskonformitätsschild vertraut, um das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.



ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.



ACHTUNG: Die Überschreitung der auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebenen Grenzwerte für das Fahrzeuggewicht kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die geringer ist als die der Originalreifen, da andernfalls das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs eingeschränkt wird. Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die höher ist als die der Originalreifen, erhöhen nicht das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs.



ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht das auf dem Aufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder die zulässige Achslast.



ACHTUNG: Die Überschreitung einer zulässigen Fahrzeuglast kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Das Gesamtzuggewicht darf auf keinen Fall überschritten werden.

Befördern von Gepäck

DACHGEPÄCKTRÄGER

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER



ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.



ACHTUNG: Die Stabilitätskontrolle nicht ausschalten und den Sport- oder Track-Modus nicht verwenden, wenn eine Dachlast transportiert wird. Dies kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Überschlags, von Verletzungen oder Tod führen.

Beachte: Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.

Beachte: Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.

Lasten müssen direkt auf den Querträgern platziert werden, die an den Dachträger-Seitenschiene befestigt sind. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS

Beschreibung	Maximal empfohlene Last
Fahrzeuge mit Panoramadach	60 kg
Fahrzeuge ohne Panoramadach	75 kg

Beachte: Die angegebene maximale Dachlast setzt voraus, dass die Last gleichmäßig auf die Querträger verteilt ist.

Befördern von Gepäck

Beachte: Bei Verwendung eines Dachgepäckträgersystems müssen Sie das Gewicht des Dachgepäckträgersystems von der maximal empfohlenen Last subtrahieren, um Ihre tatsächliche maximale Zuladung zu bestimmen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Dachgepäckträgersystems.

Kofferraum

EIN- UND AUSBAUEN DER LADERAUMABDECKUNG



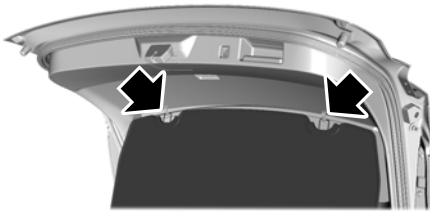
ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Laderaumabdeckung korrekt gesichert ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Auf der Laderaumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

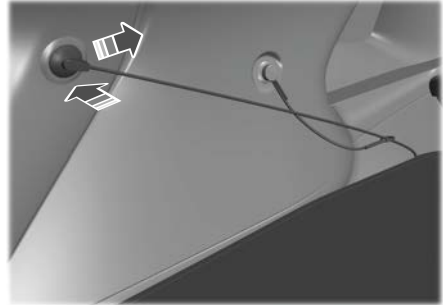
Laderaumabdeckung anbringen:

1. Die Laderaumabdeckung einsetzen.



2. Die Halteclips in die Heckklappenverkleidung einsetzen.

Beachte: Beim Einsetzen der Halteclips muss die Laderaumabdeckung abgestützt werden.



3. Die Halteseile an der Kofferraumverkleidung befestigen.

Beachte: Je nach Fahrzeugausstattung ist die Laderaumabdeckung mit nur einem Seil befestigt.

Um die Laderaumabdeckung zu entfernen, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Beachte: Die Laderaumabdeckung kann im Kofferraum verstaut werden.

BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM

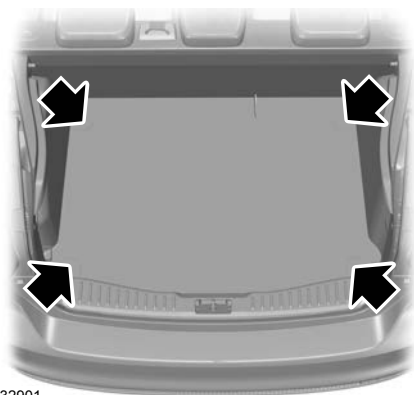
SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM



ACHTUNG: Gegenstände im Kofferraum müssen stets korrekt gesichert werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.

Kofferraum

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM



E132901

Ankuppeln eines Anhängers

ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ABNEHMBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF



ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.



ACHTUNG: Legen Sie den Anhängerkugelkopf immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er bei einem Unfall nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sie müssen den Kugelkopf am Nichtverwendung abbauen. Verstauen Sie den Kugelkopf sicher im Kofferraum.

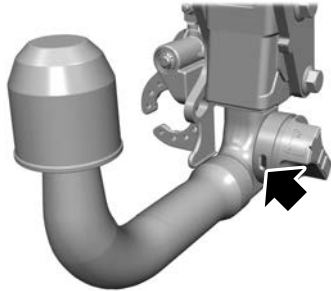
Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopf in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

Der Kugelkopf darf nicht mithilfe von Werkzeugen abgebaut oder angebracht werden.

Beachte: Der Kugelkopf kann nur im entriegelten Zustand eingebaut werden.

Sicherheitsprüfungen für den Kugelkopf

Überprüfen Sie nach dem Einbau des Kugelkopfs Folgendes.



1. Die Markierung am Handrad ist grün.
2. Das Handrad wurde verriegelt.
3. Der Schlüssel wurde abgezogen.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopf nicht verwendet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

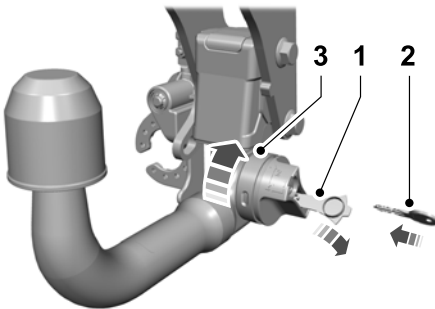
KUGELKOPFARM – RICHTLINIEN

- Sie können Ersatzschlüssel erwerben. Es empfiehlt sich, die auf dem Schließzylinder vermerkte Schlüsselnummer zu notieren.
- Der Mechanismus des Kugelkopfs ist wartungsfrei. Der Mechanismus darf nicht geschmiert oder geölt werden.

Ankuppeln eines Anhängers

- Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Reinigen Sie die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig, und stellen Sie sicher, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs abzubauen.

AUSBAUEN DES KUGELKOPFARMS

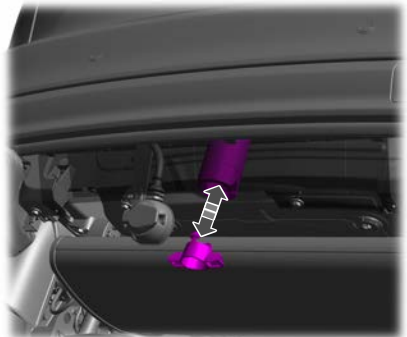


1. Die Schutzkappe abnehmen.
2. Den Schlüssel einführen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.

3. Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad nach innen drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

Beachte: Die Markierung am Handrad wechselt von Grün zu Rot.

4. Das Handrad loslassen.
5. Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
6. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach oben drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.

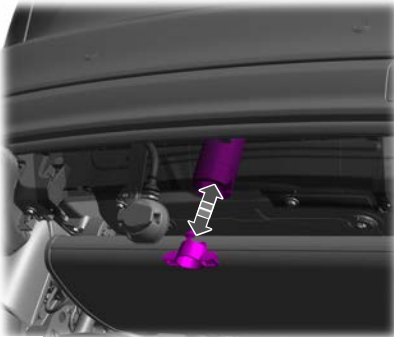


E265433

7. Den Verschlussstopfen einsetzen.

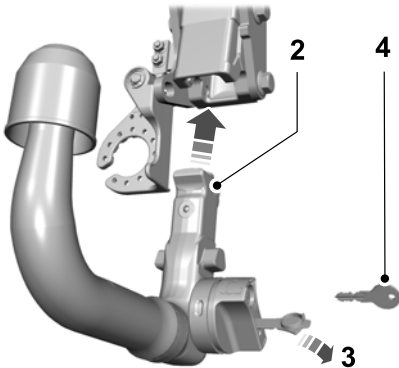
Ankuppeln eines Anhängers

EINBAUEN DES KUGELKOPFARMS



E265433

1. Den Verschlussstopfen entnehmen.



2. Den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet. Das Handrad nicht festhalten.

Beachte: Die Markierung am Handrad wechselt von Rot zu Grün.

3. Die Schutzkappe abnehmen.
4. Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.

5. Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.
6. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach unten drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.

ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHWENKBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF

⚠️ ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.

Sie müssen den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung einfahren.

Der Kugelkopfarm darf nicht mit dem Fuß oder mithilfe eines Werkzeugs aus- oder eingefahren werden.

Der Kugelkopfarm darf während des Einfahrens in die aus- oder eingeklappte Position in keinem Fall berührt werden.

Ankuppeln eines Anhängers

Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht, wenn beim Ausfahren bzw. beim Einrasten des Kugelkopfarmes kein akustischer Signalton ausgegeben wird. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Bei angekuppeltem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall eingefahren werden. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Sicherheitsprüfungen für den Kugelkopfarm

Nach dem Ausfahren des Kugelkopfarmes Folgendes prüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Kugelkopfarm ordnungsgemäß verriegelt ist. Er darf sich nicht bewegen, wenn Sie daran ruckeln oder ein Fahrzeug ankuppeln.
- Die LED blinkt nicht, und es werden keine akustischen Warnsignale ausgegeben.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopfarm nicht verwendet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ANHÄNGERKUPPLUNG – EINSCHRÄNKUNGEN

Der Kugelkopfarm wird unter folgenden Umständen nicht ein- oder ausgefahren:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- An der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ist ein Anhängerstecker angeschlossen.

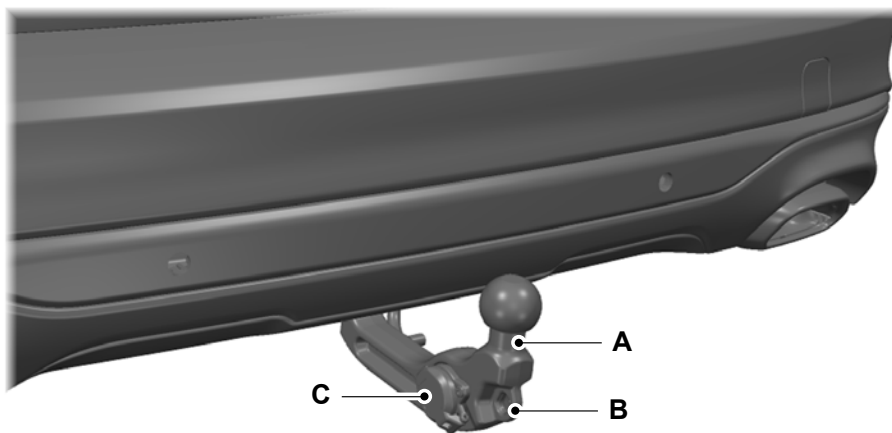
- Die Fahrzeugbatterie ist nicht vollständig geladen.
- Die Heckklappe ist geschlossen.

KUGELKOPFARM – RICHTLINIEN

- Der Mechanismus des Kugelkopfarmes ist wartungsfrei. Der Mechanismus darf nicht geschmiert oder geölt werden.
- Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig reinigen und sicherstellen, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs einzuziehen.
- Wenn die Anhängerkupplung nicht verwendet wird, immer den Anhängerkugelkopfarm einfahren.
- Es wird empfohlen, den Anhängerkugelkopfarm mindestens einmal im Monat aus- und einzufahren.

Ankuppeln eines Anhängers

BAUTEILE DES ANHÄNGERKUGELKOPFES



- A Anhängerkupplung in Schleppposition.
- B Befestigungspunkt des Abreißseils.
- C Anschlussbuchse für Anhängerverkabelung.

Der Kugelkopfarm bzw. -mechanismus darf nicht zerlegt oder repariert werden.

AUSFAHREN DES KUGELKOPFARMS

1. Die Taste drücken. Er befindet sich links im Kofferraum.

Beachte: Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



E237201

Ankuppeln eines Anhängers

- Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position auszufahren. Der Anhängerkugelkopfarm bewegt sich in die Schleppposition.

Beachte: Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm ausgefahren wird und die freigegebene Position erreicht. Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppeltön wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Wenn Sie den Knopf nicht innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, signalisiert das System den Abschluss des Vorgangs, ohne dass der Kugelkopfarm ausgefahren wird. Wenn die LED schnell blinkt und eine akustische Tonfolge in hoher Tonlage ausgegeben wird, wiederholen Sie den Vorgang.

Beachte: Wenn sich der Kugelkopfarm nicht in der verriegelten Position befindet, wird bis zu 30 Sekunden lang ein Warnton ausgegeben.

Wenn der Ausfahrvorgang unterbrochen wird, z. B. durch Behindern der Bewegung des Kugelkopfarm, kehrt das System die Bewegung um. Wenn der Kugelkopfarm aufgrund eines Stromausfalls oder einer Behinderung stoppt und in der entriegelten Stellung bleibt, muss das System zurückgesetzt werden. Die Behinderung beseitigen und das System zurücksetzen, indem der komplette Vorgang wiederholt wird.

Beachte: Den Kugelkopfarm beim Ausfahrvorgang niemals mit dem Fuß bewegen oder schieben.

EINFAHREN DES KUGELKOPFARMS

- Den Anhängerstecker abziehen und den Anhänger oder die Ladehilfe abkuppeln.



E237201

- Die Taste drücken. Er befindet sich links im Kofferraum.

Beachte: Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



- Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position einzufahren. Der Anhängerkugelkopfarm bewegt sich in die eingeklappte Position.

Ankuppeln eines Anhängers

Beachte: Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm eingefahren wird und die freigegebene Position erreicht. Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppelton wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Wenn Sie den Knopf nicht innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, signalisiert das System den Abschluss des Vorgangs, ohne dass der Kugelkopfarm eingefahren wird. Wenn die LED schnell blinkt und eine akustische Tonfolge in hoher Tonlage ausgegeben wird, wiederholen Sie den Vorgang.

Beachte: Wenn sich der Kugelkopfarm nicht in der verriegelten Position befindet, wird bis zu 30 Sekunden lang ein Warnton ausgegeben.

Wenn der Ausfahrvorgang unterbrochen wird, z. B. durch Behindern der Bewegung des Kugelkopfarm, kehrt das System die Bewegung um. Wenn der Kugelkopfarm aufgrund eines Stromausfalls oder einer Behinderung stoppt und in der entriegelten Stellung bleibt, muss das System zurückgesetzt werden. Die Behinderung beseitigen und das System zurücksetzen, indem der komplette Vorgang wiederholt wird.

Beachte: Den Kugelkopfarm beim Ausfahrvorgang niemals mit dem Fuß bewegen oder schieben.

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS

Anhängerkennung

Sicherstellen, dass der Anhänger mit einem passenden Stecker an Ihr Fahrzeug angeschlossen wird, der die Funktionen Ihres Fahrzeugs und des Anhängers unterstützt.

1. Den Anhänger und den Verkabelungsanschluss an das Fahrzeug ankuppeln.
2. Das Fahrzeug einschalten.
3. Ein Profil für den Anhänger mithilfe des berührungsempfindlichen Bildschirms einrichten.

Beachte: Wenn der Anhänger vom Fahrzeug nicht erkannt wird, das Bremspedal einige Sekunden gedrückt halten.

Anhängerprofile verwalten

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Anhänger** drücken.

In diesem Menü können Sie mehrere Aktionen durchführen.

Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 332).

Siehe **Navigation beim Anhängerbetrieb** (Seite 495).

Anhängerbetrieb

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB



ACHTUNG: Keinesfalls 100 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die vertikale Last auf dem Anhängerkugelkopf jederzeit zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das Antiblockierbremsystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger beachten.

Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.

Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an die Anhängerlast an.

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängerbetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern. Siehe **Fahrzeug-Identifikationsschild** (Seite 467).

Beachte: *Der Anbau einer Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.*

BELADEN IHRES ANHÄNGERS

Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 370).

Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängerweights betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten.

Anhängerbetrieb

Beachte: Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.

HINWEISE ZUM ANHÄNGERBETRIEB

Beim Herunterfahren einer steilen Steigung einen niedrigen Gang verwenden.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist maßgeblich von der Qualität des Anhängers abhängig.

Das elektrische System des Fahrzeugs ist für den Zugbetrieb von Anhängern mit LED-Leuchten ausgelegt.

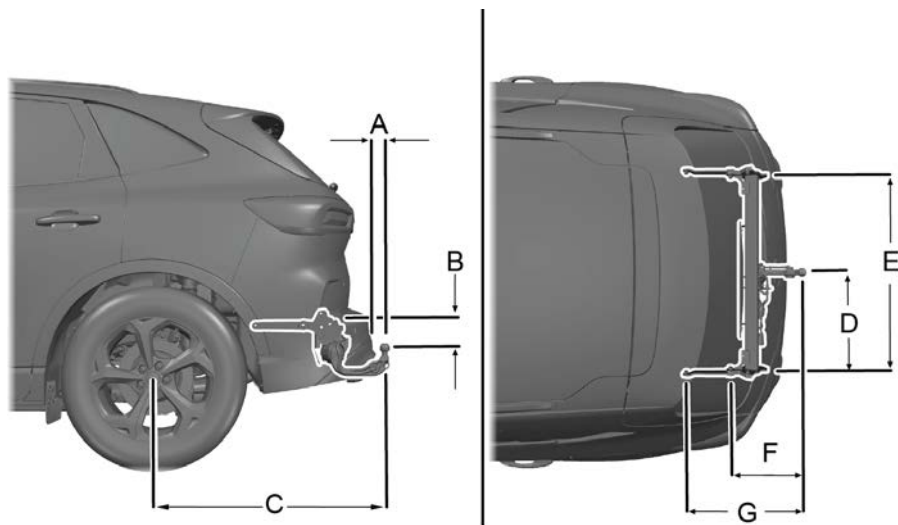
ANHÄNGELASTEN UND -ABMESSUNGEN

ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN

Maximal zulässige Anhängerstützlast

kg
100

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG



Anhängerbetrieb

Position	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	95
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	165,8
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.033
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	530
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.060
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	308,5
V	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	393,5

Hinweise zum Fahren

SICHERHEITSMABNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca. -25°C können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

FAHREN AUF SCHNEE UND EIS



ACHTUNG: Falls Sie unter rutschigen Bedingungen unterwegs sind, die Schneeketten oder -anfahrhilfen erfordern, ist es unerlässlich, dass Sie vorsichtig fahren. Langsam fahren, mit längeren Bremswegen rechnen und hastige oder übermäßige Lenkbewegungen vermeiden, um das Risiko für einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und die daraus resultierende Verletzungs- und Lebensgefahr zu reduzieren. Falls das Fahrzeugheck in Kurven zu rutschen beginnt, in die gleiche Richtung lenken, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug erlangen.

Auf Eis und Schnee langsamer als normal fahren. Ihr Fahrzeug verfügt über ein Antiblockierbremssystem, das Bremspedal gleichmäßig betätigen. Keinesfalls das Bremspedal "pumpen". Siehe **Einschränkungen des Antiblockierbremssystems** (Seite 240).

VORKLIMATISIEREN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE FAHRT BEI KALTER WITTERUNG

- Laden Sie das Fahrzeug vollständig, bevor Sie eine Fahrt unter kalten Witterungsbedingungen antreten. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.
- Schließen Sie das Fahrzeug an, um vor Fahrtantritt die beste Batterie-Betriebstemperatur zu gewährleisten.
- Wenn das Fahrzeug angeschlossen ist, verwendet es Energie von der Ladequelle, um den Fahrzeuginnenraum zu erwärmen und den maximalen Batterieladestand sicherzustellen.
- Um den Batterieladestand zu maximieren, nutzen Sie die Sitzheizung und senken Sie die Einstellung der Innenraumklimatisierung.

Beachte: Das Fahrzeug kann vor der Fahrt über die FordPass-App vorklimatisiert werden.

Beachte: Die Vorheizfunktion ist in bestimmten Fahrzeugen möglicherweise nicht verfügbar.

EINFAHREN

Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrstrecke von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein.

Hinweise zum Fahren

Bremsen und Kupplung

Eine übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 160 km im Stadtverkehr und der ersten 1.600 km auf Autobahnen vermeiden.

WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.

- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

FAHREN UNTER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN

DURCHFahren VON SCHLAMM UND WASSER

Schlamm

Beim Durchfahren von Schlamm plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vermeiden. Selbst Fahrzeuge mit automatischem Allradantrieb und zuschaltbarem Allradantrieb können im Schlamm die Traktion verlieren. Wenn Ihr Fahrzeug schlingert, lenken Sie in die Richtung des Schlingerns, bis Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zurückgewonnen haben. Entfernen Sie nach dem Durchfahren von Schlamm anhaftende Schlammreste von Gelenkwellen, Antriebswellen und Reifen. Zu viele Reste können eine Unwucht verursachen, die zu Schäden an Antriebskomponenten führen kann.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegttem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

Wasser

Falls Sie Wasser durchfahren müssen, gehen Sie vorsichtig vor. Siehe **Durchfahren von flachem Wasser** (Seite 374).

Hinweise zum Fahren

BEFAHREN VON STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN IM GELÄNDE

Sofern nicht natürliche Hindernisse ein diagonales Befahren einer Steigung oder eines steilen Gefälles erforderlich machen, sollten Sie nach Möglichkeit gerade nach oben oder unten fahren.

Beachte: *Auf steilen Steigungen oder im Gefälle unbedingt Lenkradeinschlag und Wendemanöver vermeiden. Dabei besteht Gefahr, dass das Fahrzeug die Traktion verliert, zur Seite rutscht und möglicherweise kippt. Vor dem Befahren einer Steigung die optimale Route festlegen. Überfahren Sie nicht den Scheitel einer Steigung, wenn Sie nicht sehen, was sich auf der anderen Seite befindet. Steigungen nicht ohne Hilfe eines Beobachters im Rückwärtsgang hochfahren.*

Legen Sie nur so viel Antriebsmoment an die Räder an, wie zum Befahren der Steigung nötig ist. Eine zu hohe Antriebskraft führt zu Radschlupf, Durchdrehen der Räder oder Traktionsverlust und in der Folge möglicherweise zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle. Steile Gefälle strecken nicht in Getriebestellung Neutral hinunterfahren. Plötzliches scharfes Bremsen vermeiden, damit die Vorderräder nicht blockieren und Sie das Fahrzeug weiterhin lenken können.

Beachte: *Ihr Fahrzeug verfügt über ein Antiblockierbremsssystem, das Bremspedal gleichmäßig betätigen. Keinesfalls das Bremspedal "pumpen".*

FAHREN AUF SAND

Halten Sie beim Fahren auf Sand möglichst alle vier Räder auf dem festesten Untergrund der Piste. In einen niedrigeren Gang schalten und das Gelände mit gleichmäßiger Geschwindigkeit durchfahren. Drücken Sie das Fahrpedal

nur langsam und vermeiden Sie übermäßigen Radschlupf. Durchfahren Sie tiefen Sand mit Ihrem Fahrzeug nicht für längere Zeit. Dadurch kann das System überhitzen. Eine Meldung wird auf der Informationsanzeige eingeblendet. Siehe **Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen** (Seite 239).

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug im Sand feststeckt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

DURCHFahren VON FLACHEM WASSER



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.*

Beachte: *Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.*

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als bis zur Unterseite des vorderen Türschwellerbereichs Ihres Fahrzeugs reicht.

Hinweise zum Fahren



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können eingeschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

BODENMATTEN



ACHTUNG: Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.



ACHTUNG: Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



Hinweise zum Fahren

Zum Einlegen von Fußmatten mit Ösen, die Fußmatte mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken. Bei allen Ösen der Fußmatte wiederholen.

Zum Entfernen der Fußmatten den Einbauvorgang umkehren.

Beachte: *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

Informationen für Unfälle und Pannen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR FAHRZEUGE MIT HOCHVOLTBATTERIE - VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Bei Schaden oder Brand an einem Elektrofahrzeug oder einem Hybrid-Elektrofahrzeug:

- Davon ausgehen, dass die Hochspannungsbatterie und die dazugehörigen Komponenten Strom führen und vollständig aufgeladen sind.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.
- Ausgasende Dämpfe von Hochspannungsbatterien sind möglicherweise giftig und entzündlich.
- Schäden am Fahrzeug oder an der Hochspannungsbatterie könnten zu einer sofortigen oder verzögerten Freisetzung von giftigen und entzündlichen Gasen sowie zu Bränden führen.

Fahrzeuginformationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen umfassen das Lesen der Betriebsanleitung und sich mit den Sicherheitsinformationen und den empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrzeug vertraut zu machen.

Unfall

Ein Unfall oder ein Stoß, der so stark ist, dass bei einem herkömmlichen Fahrzeug Notfallmaßnahmen erforderlich sind, erfordert diese Maßnahmen auch bei Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen.

Wenn möglich:

1. Das Fahrzeug an einen sicheren, nahegelegenen Ort bringen und vor Ort bleiben.
2. Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs die Fenster herunterlassen.
3. Das Fahrzeug in die Parkstellung (P) bringen, die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, die Warnblinkleuchten aktivieren und den/die Schlüssel mindestens 5 m vom Fahrzeug entfernen.

Immer:

- Falls nötig die Rettungskräfte verständigen und darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Beim Warten auf die Rettungskräfte Kontakt mit ausströmenden Flüssigkeiten und Gasen vermeiden und Abstand zum passierenden Verkehr halten.
- Wenn die Rettungskräfte eingetroffen sind, darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

Brände

Wie bei jedem anderen Fahrzeug sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus dem Fahrzeug austreten. Eine sichere Entfernung zum Fahrzeug einnehmen und versuchen, sich nicht dem Rauch auszusetzen.

1. Das Fahrzeug umgehend verlassen!
2. Die Rettungskräfte darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
3. Wie bei jedem anderen Fahrzeugbrand das Einatmen von Rauch, Dämpfen oder Gasen vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sein können.

Informationen für Unfälle und Pannen

Nach dem Vorfall

1. Keine stark beschädigten Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterie in einem Gebäude oder innerhalb eines Radius von 15 m um ein Gebäude oder Fahrzeug lagern.
2. Sicherstellen, dass der Fahrgastraum und der Kofferraum weiterhin belüftet werden.
3. Sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus der Hochspannungsbatterie austreten oder ein gurgelndes oder blubberndes Geräusch zu hören ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKLEUCHTEN



Die Taste für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten, blinken alle Blinker vorn und hinten.

Beachte: Die Warnblinkleuchten funktionieren, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Stellung befindet oder der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Dabei sinkt der Ladezustand der Batterie, und er reicht unter Umständen nicht aus, um das Fahrzeug erneut zu starten.

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.



ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

Informationen für Unfälle und Pannen



ACHTUNG: Wenn der Motor bei geöffneter Motorhaube läuft, von beweglichen Motorteilen fernhalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Nicht versuchen, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe anzuschieben. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen. Dadurch kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

VORBEREITEN DES FAHRZEUGS

Nur 12-Volt-Stromversorgungen für das Starten des Fahrzeugs verwenden.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

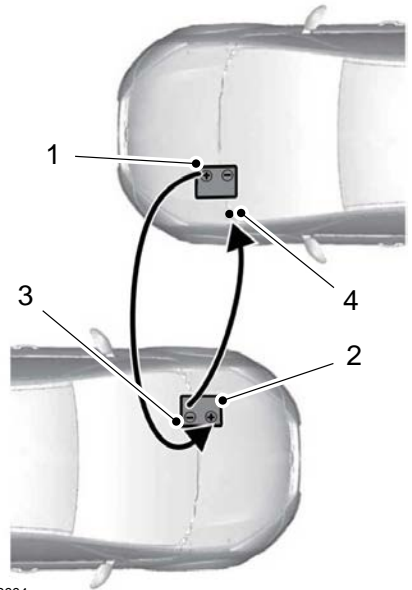
FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - 1.5L ECOBOOST™

Anschließen der Starthilfekabel



ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

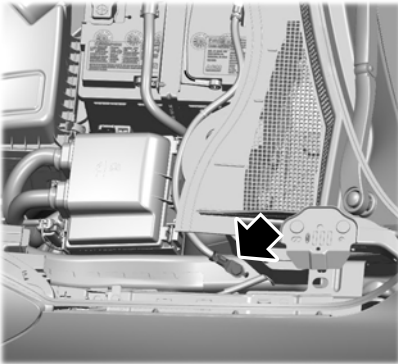
Beachte: Bei Verwendung eines Starthilfekabels bzw. einer tragbaren Batterieeinheit die Anweisungen des Herstellers befolgen.



E142664

1. Die rote Gummimanschette zurückziehen. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des plusseitigen (+) Starthilfekabels mit dem den Pluspol (+) der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
3. Das minusseitige Ende (-) des Starthilfekabels mit dem negativen (-) Anschluss der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
4. Zum Schluss das minusseitige (-) Starthilfekabel an einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) anklemmen bzw. einem Massepunkt anschließen, falls vorhanden.

Informationen für Unfälle und Pannen



FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Anschließen der Starthilfekabel



ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

Beachte: Bei Verwendung eines Starthilfekabels bzw. einer tragbaren Batterieeinheit die Anweisungen des Herstellers befolgen.

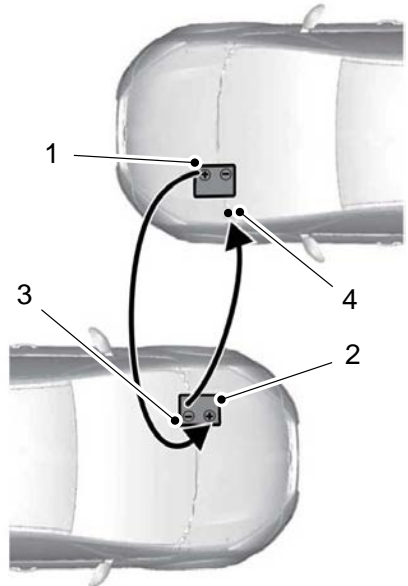
Anlassen des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal sanft betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.
3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Entfernen der Starthilfekabel

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

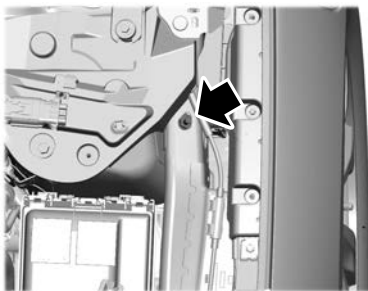
Beachte: Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.



E142664

Informationen für Unfälle und Pannen

1. Die rote Gummimanschette zurückziehen. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des plusseitigen (+) Starthilfekabels mit dem den Pluspol (+) der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
3. Das minusseitige Ende (-) des Starthilfekabels mit dem negativen (-) Anschluss der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
4. Zum Schluss das minusseitige (-) Starthilfekabel an einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) anklammern bzw. einem Massepunkt anschließen, falls vorhanden.



Anlassen des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal sanft betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.

3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Entfernen der Starthilfekabel

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Beachte: Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

WAS IST DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten und die Einstiegsleuchten ein, löst das Signhorn in Intervallen aus und entriegelt alle Türen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

Informationen für Unfälle und Pannen

AUSSCHALTEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Den Warnblinklichtschalter, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, die Paniktaste auf der Fernbedienung drücken oder die Zündung ein- und ausschalten drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.

BREMSEN NACH KOLLISION

Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

Limitationen des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.

Übersteuern des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

Anzeigen für das Bremsen nach Kollision



Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

Beachte: Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN



ACHTUNG: Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

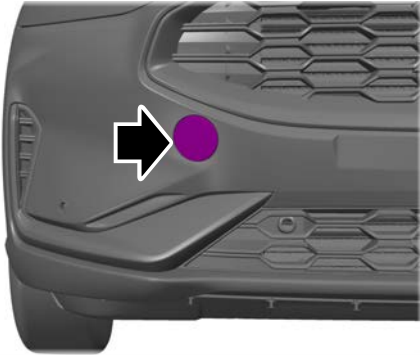
1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.

Informationen für Unfälle und Pannen

ABSCHLEPPEN

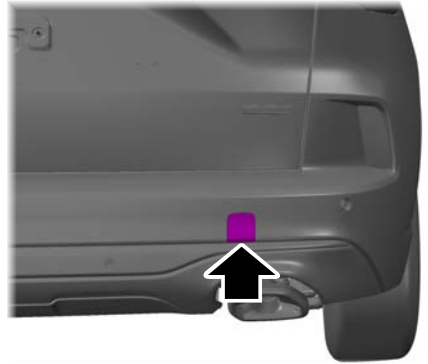
ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN



1. Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse an der gezeigten Stelle leicht drücken und freigeben.
2. Vorsichtig gerade herausziehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

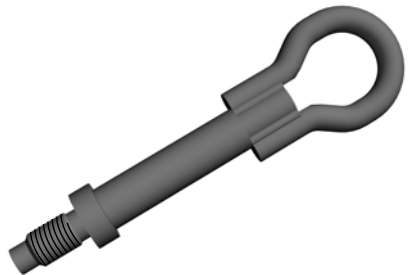
ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN



1. Die Oberseite der Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse leicht nach innen drücken.
2. Vorsichtig anheben und gerade herausziehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

LAGE DER ABSCHLEPPÖSE



Die Abschleppöse befindet sich im Staufach für das Ersatzrad.

Informationen für Unfälle und Pannen

Beachte: Sie müssen die Abschleppöse stets im Fahrzeug mitführen.

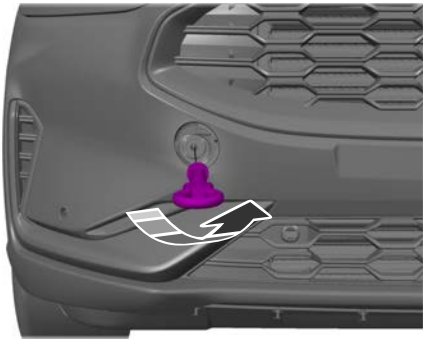
EINBAUEN DER ABSCHLEPPÖSE



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



1. Abschleppöse anbauen.

Beachte: Die Abschleppöse hat ein Linksgewinde. Zum Anbauen im Uhrzeigersinn drehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

WAS IST DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Die Notkühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Überhitzungsschäden an Komponenten auftreten.

Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

SO FUNKTIONIERT DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Die Klimaanlage schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden.

Beachte: Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Informationen für Unfälle und Pannen

FAHREN, WENN DER AUSFALLSICHERE MODUS AKTIVIERT IST



ACHTUNG: Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.



ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.
2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannendienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Beachte: Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.

ANZEIGEN FÜR AUSFALLSICHERE KÜHLUNG



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Anzeige des Kombiinstruments wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - 1-Gang-Automatikgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.



ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.



ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

Beachte: Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.

Beachte: Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.

Beachte: Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position Neutral.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Beachte: Die Innenraumklimatisierung in den Umluftmodus schalten, um zu verhindern, dass Abgase in das Fahrzeug eindringen. Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 134).

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden.

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - 1-Gang-Automatikgetriebe

ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS – FEHLERSUCHE

ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ziehen/Schieb. aktiv Zündung aus zum Ziehen/Schieben	Erinnerung an das Ausschalten der Zündung im Modus "Ziehen/Schieben".
Ziehen/Schieb. aktiv Bremsen betätigen Parken wählen, um zu verlassen	Wird angezeigt, wenn Ziehen/Schieben aktiv ist und Sie den Modus "Ziehen/Schieben" deaktivieren möchten.
Ziehen/Schieben Park- bremse lösen	Erinnerung an das Lösen der Feststellbremse im Modus "Ziehen/Schieben".
Ziehen/Schieben deakti- viert	Wird angezeigt, wenn der Modus „Ziehen/Schieben“ ausgeschaltet ist.
Ziehen/Schieben aktiv Automatik im Leerlauf lassen	Wird angezeigt, wenn der Modus „Ziehen/Schieben“ eingeschaltet ist.

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.



ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.



ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

Beachte: Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.

Beachte: Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.

Beachte: Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position Neutral.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Beachte: Die Innenraumklimatisierung in den Umluftmodus schalten, um zu verhindern, dass Abgase in das Fahrzeug eindringen. Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 134).

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden.

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Automatikgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an Ihren Pannenhilfe-Dienstleister, sofern Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen.

Notfallausrüstung

VERSTAUEN EINER ERSTE-HILFE-AUSRÜSTUNG

Der Verbandskasten kann im Kofferraum untergebracht werden.

VERSTAUEN EINES WARNDREIECKS

Das Warndreieck kann im Kofferraum untergebracht werden.

Sicherungen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR SICHERUNGEN

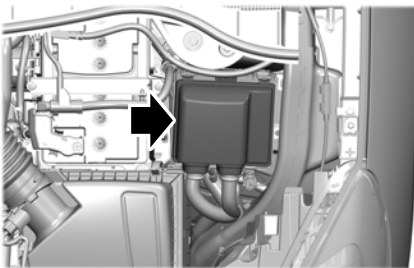
⚠️ ACHTUNG: Vor der Wartung von Hochstromsicherungen stets die Batterie abklemmen.

⚠️ ACHTUNG: Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilerkastens anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden.

⚠️ ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM

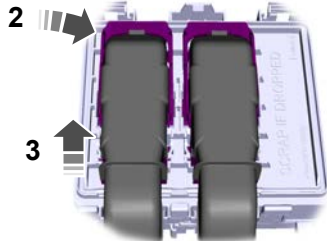
LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – MOTORRAUM



ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



1. Die Verriegelung in Ihre Richtung ziehen und die obere Abdeckung abnehmen.



E253689

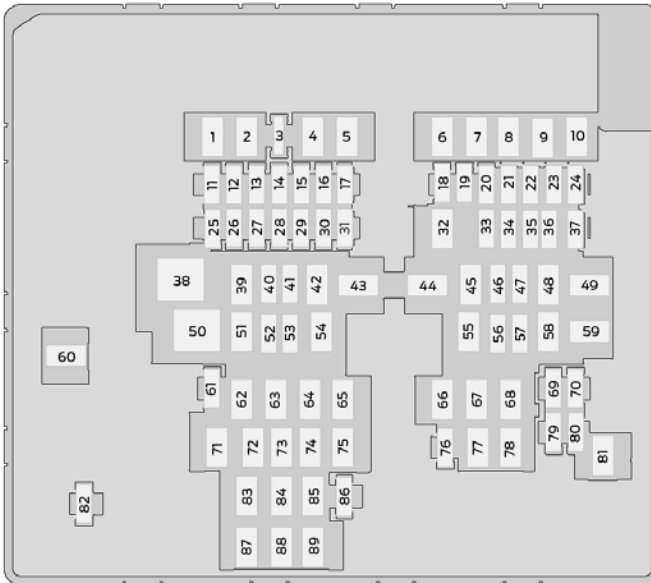
2. Die Steckerverriegelung nach oben ziehen.
3. Den Stecker nach oben ziehen, um ihn zu entfernen.

Sicherungen



4. Beide Verriegelungen in Ihre Richtung ziehen und den Sicherungskasten entfernen.
5. Den Sicherungskasten umdrehen und den Deckel öffnen.

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperenzahl	Geschützte Komponente
1	20 A	Scheinwerfer rechts.
2	40 A	Windschutzscheibenentfroster links.
3	—	Nicht belegt.
4	60 A	Zusatzheizung – Benzin.
5	40 A	Zusatzheizung – Benzin.
6	40 A	Zusatzheizung – Benzin.
7	40 A	Windschutzscheibenentfroster rechts.
8	—	Nicht belegt.
9	—	Nicht belegt.
10	20 A	Scheinwerfer links.
11	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
12	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
13	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
14	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
15	—	Nicht belegt.
16	5 A	Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung – Fernsteuerung.
17	20 A	Lenkradschloss.
18	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
19	10 A	Modul – Antiblockierbremsystem – Benzin. Bremsystem-Steuergerät – Hybrid-Elektrofahrzeug.
20	—	Nicht belegt.
21	5 A	Scheinwerfer-Steuergerät.

Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
22	5 A	Elektronisches Steuergerät – Batterieladegerät – Hybrid-Elektrofahrzeug
23	5 A	Leuchtring – Ladeanschluss – Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss
24	20 A	Verstärker.
25	–	Nicht belegt.
26	–	Nicht belegt.
27	10 A	Elektronisches Steuergerät – Batterieladegerät – Hybrid-Elektrofahrzeug
28	10 A	Ein-/Ausschalter – Bremse.
29	5 A	Mindestversorgungsspannung – Hybrid-Elektrofahrzeug.
30	10 A	Elektronisches Stabilitätsprogramm für die Zündleitung – Benzin.
		Getriebeölpumpe – Hybrid-Elektrofahrzeug.
31	5 A	Elektrisch unterstützte Lenkung.
32	30 A	Karosseriesteuergerät.
33	20 A	Kamera – Einparkhilfe vorne
34	10 A	Leuchtweitenregulierung.
35	15 A	Beheiztes Lenkrad.
36	–	Nicht belegt.
37	20 A	Signalhorn.
38	40 A	Gebälsemotor.
39	–	Nicht belegt.
40	–	Nicht belegt.

Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
41	20 A	Verstärker.
42	—	Nicht belegt.
43	50 A	Elektrische Wasserpumpe – Hybrid-Elektrofahrzeug.
44	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
45	20 A	Ausziehbare Anhängerkupplung.
46	20 A	Getriebeöltemperatur-Sensor.
47	20 A	Beheizte Sitze.
48	40 A	Ventile – Antiblockierbremsystem – Benzin.
		Ventile – Bremssystem-Steuergerät – Hybrid-Elektrofahrzeug.
49	60 A	Pumpe – Antiblockierbremsystem – Benzin.
		Motor – Bremssystem-Steuergerät – Hybrid-Elektrofahrzeug.
50	60 A	Kühlerlüfter.
51	30 A	Schiebedach
52	5 A	Intelligentes USB-Ladegerät
53	—	Nicht belegt.
54	40 A	Beifahrersitzmodul
55	40 A	Fahrersitzmodul
56	5 A	Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler – Hybrid-Elektrofahrzeug.
57	10 A	Diagnosestecker.

Sicherungen

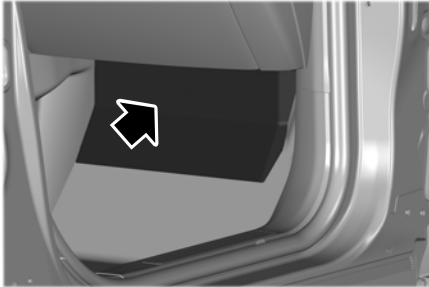
Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
58	40 A	Zusatz-Stromverteilerkasten – Hybrid-Elektrofahrzeug.
59	40 A	Karosseriesteuergerät.
60	–	Nicht belegt.
61	20 A	Pumpe – Scheibenwaschanlage hinten.
62	20 A	Steckdose zum Aufladen an der Rückseite.
63	20 A	Steckdose.
64	30 A	Modul – beheizter und belüfteter Sitz
65	30 A	Elektrische Heckklappe.
66	–	Nicht belegt.
67	20 A	Beheizte Sitze hinten
68	20 A	Kraftstoffbetriebener Heizer – Benzin.
69	5 A	Sensor – Luftmassenstrom und Ansauglufttemperatur
70	15 A	Saugrohreinspritzung
71	20 A	Steckdose – Konsole hinten.
72	20 A	Steckdose – Medienfach.
73	20 A	Scheibenwischer hinten.
74	–	Nicht belegt.
75	30 A	Scheibenwischermotor vorn.
76	10 A	Beheizbare Außenspiegel.
77	30 A	Heckscheibenentfroster.
78	30 A	Anlasser.
79	10 A	Klimaanlagenkupplung.
80	10 A	Scheinwerferwaschanlage

Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
81	20 A	Kraftstoffpumpe.
82	—	Nicht belegt.
83	40 A	Wechselrichter
84	—	Nicht belegt.
85	40 A	Kraftübertragungssteuergerät.
86	5 A	Regensensor.
87	—	Nicht belegt.
88	—	Nicht belegt.
89	—	Nicht belegt.

SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUEGERÄT

LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – KAROSSERIESTEUEGERÄT

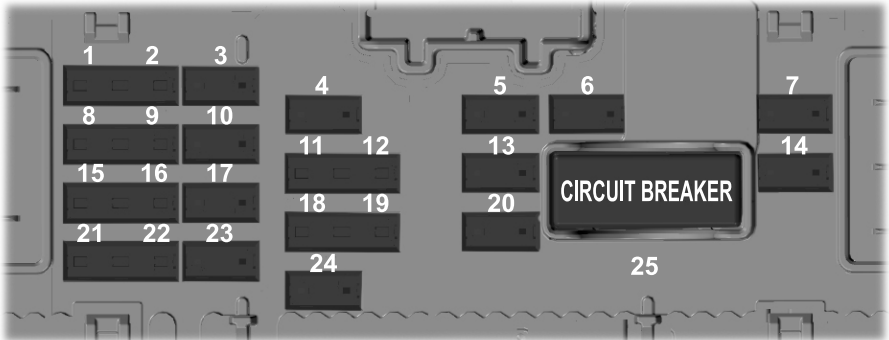


ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUEGERÄT



Sicherungen

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSESTEUERGERÄT



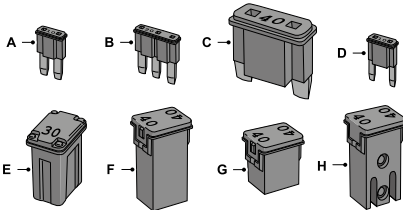
Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	5 A	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
2	5 A	Modul – beheizter und belüfteter Sitz
3	-	Nicht belegt.
4	10 A	Integriertes Bedienfeld Display - Navigationssystem Erweitertes zentrales Gateway.
5	20 A	Zentralverriegelungssystem.
6	10 A	Schiebedach
7	30 A	Beifahrertürmodul.
8	5 A	Steuergerät – automatischer Allradantrieb
9	5 A	Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Elektrochromer Rückspiegel in der Mitte.
10	10 A	Eingebettetes Modem
11	5 A	Elektrische Heckklappe. Heckklappen-Fernbetätigungsmodul. Elektrische Fensterheber.

Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
12	5 A	Kombinierter Innenraumüberwachungs- und Neigungs-Sensor.
13	15 A	Entriegelung – Fahrertür. Doppelverriegelung Kindersicherung
14	30 A	Fahrertürmodul.
15	-	Nicht belegt.
16	-	Nicht belegt.
17	15 A	SYNC-Modul.
18	7,5 A	Projektionsdisplaymodul. Drahtloses Lademodul.
19	-	Nicht belegt.
20	-	Nicht belegt.
21	7,5 A	Innenraumklimatisierung. Modul – elektronischer Wählhebel. Zündschalter.
22	7,5 A	Kombiinstrument. Lenksäulenmodul.
23	20 A	Audiogerät.
24	20 A	Batterieversorgung – Rückfahrwarner. (Rechtslenker-Fahrzeuge).
25	-	Nicht belegt.

Sicherungen

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGSTYPEN



- A Micro 2.
- B Micro 3.
- C Maxi.
- D Mini.
- E MCASE.
- F JCASE.
- G JCASE flach.
- H MCASE mit Schlitz.

Wie erkenne ich eine durchgebrannte Sicherung?

- Eine durchgebrannte Sicherung lässt sich am unterbrochenen Sicherungsdraht erkennen.

SICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

SICHERUNGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wann muss eine Sicherung geprüft werden?

- Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren.

Wann muss eine Sicherung ausgetauscht werden?

- Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Es gibt ein umfassendes Netz von Vertragspartnern, die professionelle Wartungsdienste erbringen. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Die technische Ausrüstung ist z. B. durch Spezialwerkzeuge speziell auf Ihr Fahrzeug eingestellt.

Wenn eine professionelle Wartung erforderlich ist, kann ein Vertragspartner die erforderlichen Teile und Leistungen bereitstellen. In den Garantiebestimmungen wird beschrieben, welche Teile und Leistungen abgedeckt sind.

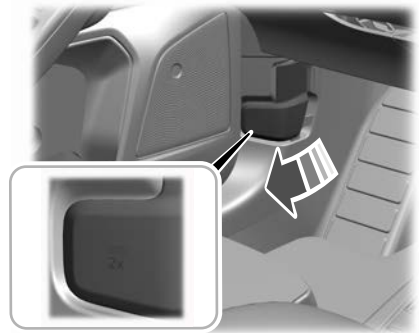
Verwenden Sie nur empfohlene Flüssigkeiten und Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454).

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- Längeren Startphasen des Motors
- Erhöhten Emissionswerten
- Reduzierter Motorleistung
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerter Bremsleistung

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE

Öffnen der Motorhaube



1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

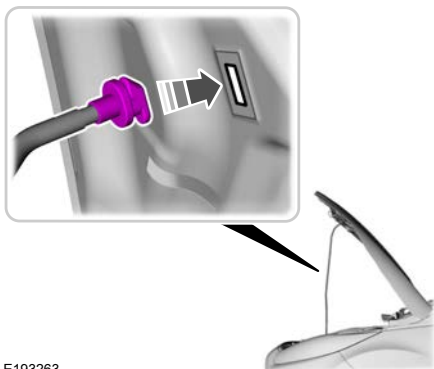
3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

4. Die Motorhaube öffnen.

Beachte: Unter der Motorhaube befindet sich keine sekundäre Motorhaubenentriegelung.

Wartung



E193263

5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Schließen der Motorhaube



ACHTUNG: Die Motorhaube vor dem Fahren vollständig einrasten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

Warn- und Kontrollleuchten



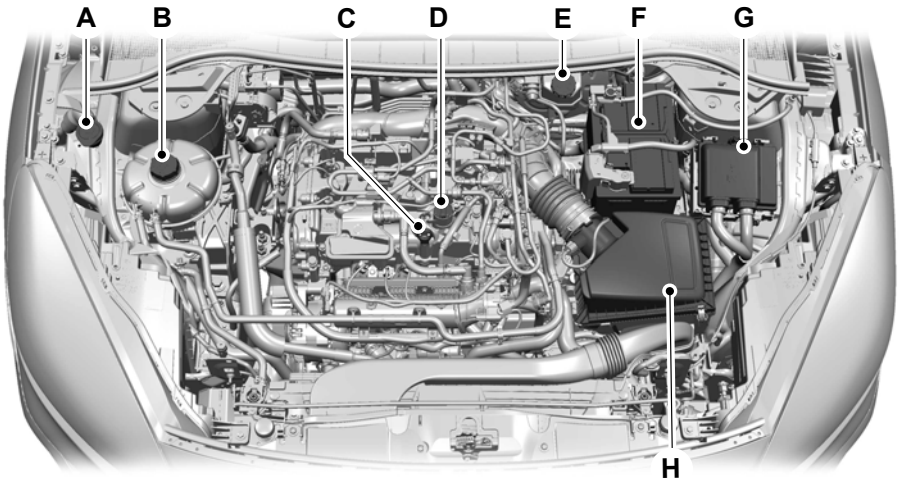
Diese Leuchte leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

Nachrichten

Meldung	Maßnahme
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

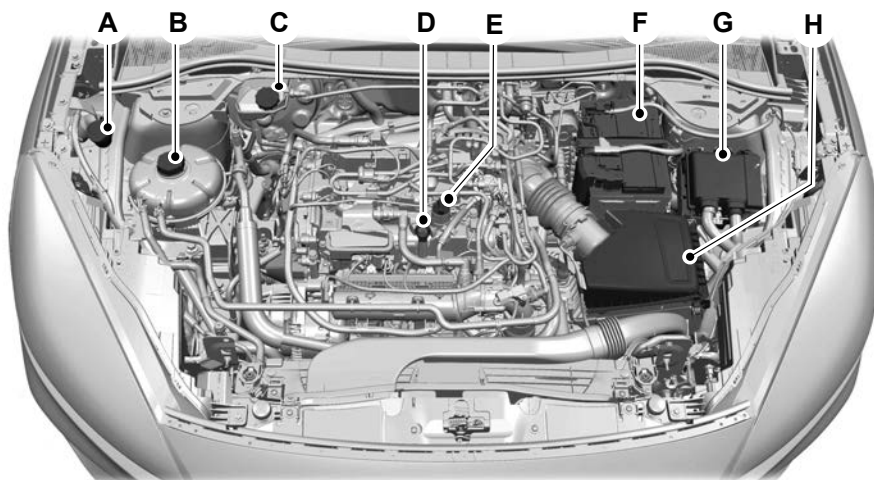
Wartung

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBOOST™, LINKSLENKER



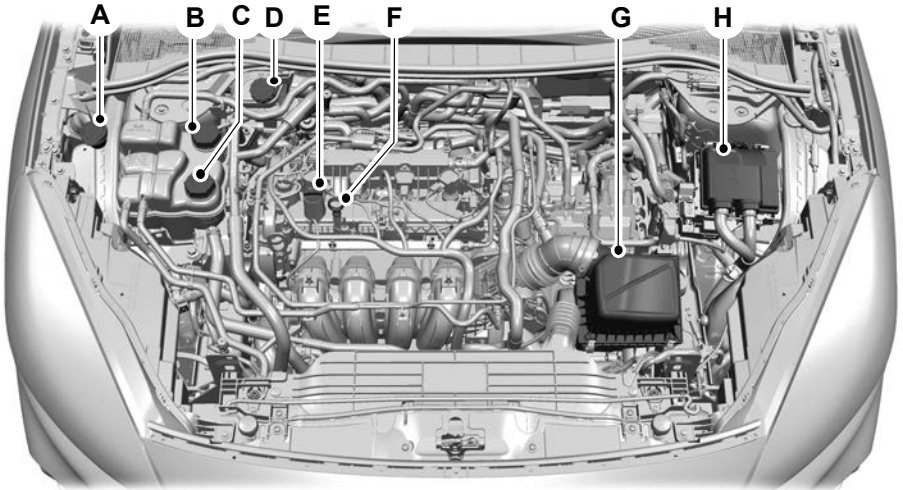
- A Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 87).
- B Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- C Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 407).
- D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 408).
- E Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 241).
- F Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 416).
- G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 391).
- H Luftfiltereinheit.

MOTORRAUM-ÜBERSICHT - 1.5LECOBOOST™, RECHTSLENKER



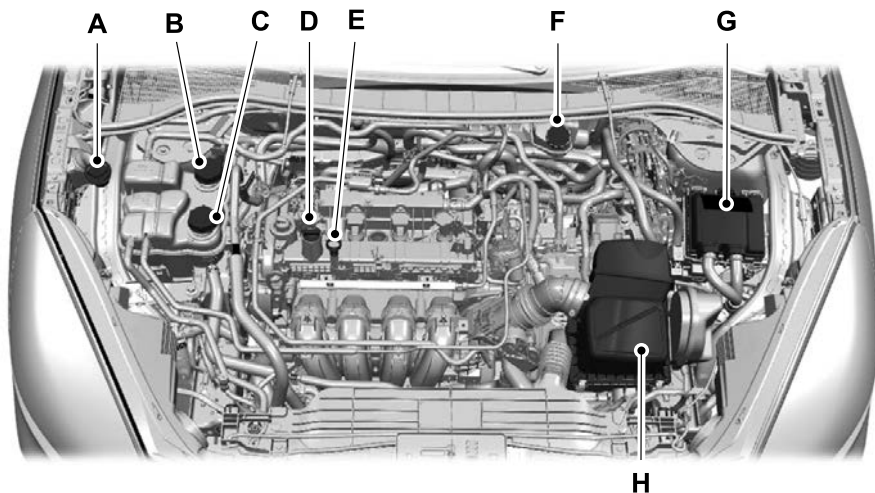
- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 87).
- B Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- C Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 241).
- D Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 407).
- E Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 408).
- F Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 416).
- G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 391).
- H Luftfiltereinheit.

MOTORRAUM-ÜBERSICHT - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), RECHTSLENKER



- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 87).
- B Niederdruck-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- C Hochdruck-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 241).
- E Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 408).
- F Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 407).
- G Luftfiltereinheit.
- H Stromverteilerkasten. Siehe **Sicherungen** (Seite 391).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), LINKSLENKER

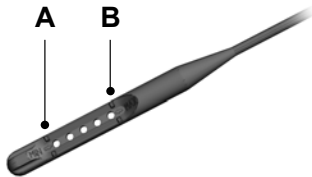


- A Scheibenwaschbehälter vorn: Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 87).
- B Niedertemperatur-Kühlmitteldeckel: Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- C Hochtemperatur-Kühlmitteldeckel: Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 410).
- D Motoröleinfülldeckel: Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 408).
- E Motorölpeilstab: Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 407).
- F Bremsflüssigkeitsbehälter: Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 241).
- G Stromverteilerkasten: Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 392).
- H Luftfiltereinheit:

Wartung

MOTORÖL

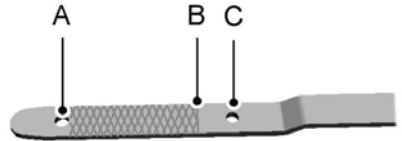
ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 1.5L ECOBOOST™



E264320

- A Minimal.
- B Maximal.

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



E225040

- A Minimal.
- B Füllstand.
- C Maximal.

PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 15 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.

Beachte: Ein zu frühes Prüfen des Ölstands könnte zu einem fehlerhaften Messwert führen.

3. Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
4. Den Messstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Wartung

5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

Beachte: Beide Seiten des Messstabs ablesen und den niedrigeren Ölstand als korrekten Messwert betrachten.

Beachte: Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Beachte: Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.

Beachte: Eine Zunahme des Ölstands kann bei häufigen kurzen Fahrten auftreten, bei denen der Motor nicht die Betriebstemperatur erreicht, sowie bei häufigen langen Fahrten im Leerlauf oder bei niedrigen Drehzahlen.

Beachte: Wenn der Ölstand ständig die Maximal-Markierung überschreitet, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

NACHFÜLLEN VON MOTORÖL



ACHTUNG: Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!



ACHTUNG: Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motoröleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.
3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454).
4. Die Motoröleinfülldeckel wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

Beachte: Öl nicht über die Höchststandmarkierung hinaus einfüllen. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.

Beachte: Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.

INTELLIGENTES ÖLÜBERWACHUNGSSYSTEM

Unter bestimmten Bedingungen kann das intelligente Ölüberwachungssystem des Fahrzeugs feststellen, dass vor der allgemeinen Wartung ein Ölwechsel erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird empfohlen, das Öl innerhalb von zwei Wochen oder 800 km zu wechseln.

Ihr Vertragspartner wird Sie beraten können, ob nur ein Motoröl- und Filterwechsel empfohlen wird oder ob Sie Ihren allgemeinen Service inklusive Öl und Ölfilter durchführen lassen sollten.

Überprüfen des aktuellen Ölzustandsstatus

Der aktuelle Ölzustandsstatus kann in Prozent überprüft werden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.

Wartung

ZURÜCKSETZEN DER ERINNERUNG FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL

Das Ölüberwachungssystem nur zurücksetzen, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.


MOTORÖL – INFORMATIONSMELDUNGEN


Meldung	Maßnahme
Motorölwechsel in Kürze erforderlich	Wird angezeigt, wenn das Motoröl nahezu das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Motorölwechsel erforderlich	Wird angezeigt, wenn das Motoröl das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Motorölstand niedrig Öl nachfüllen	Wird angezeigt, wenn der Motorölstand zu niedrig ist. Motoröl so schnell wie möglich nachfüllen. Siehe Nachfüllen von Motoröl (Seite 408).


Wartung

KÜHLMITTEL

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KÜHLMITTEL


 **ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.


 **ACHTUNG:** Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.

 **ACHTUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

 **ACHTUNG:** Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS

 **ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

 **ACHTUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL



ACHTUNG: Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

Beachte: Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Beachte: Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454). Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.

Beachte: Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

Wartung

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 454).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol

- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung eingeblendet.



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.



ACHTUNG: Wird die Fahrt bei einem sich überhitzenden Motor fortgesetzt, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 384).

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der

Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine

Meldung angezeigt.

Wartung

KÜHLMITTEL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Motorkühlfüssigkeit überhitzt	Wird angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Siehe Prüfen des Kühlmittelstands (Seite 410).
Bitte jetzt anhalten	

12-V-BATTERIE

12-V-BATTERIE – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



ACHTUNG: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen.**



ACHTUNG: Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit mehr als einer Batterie ausgestattet. Durch Abklemmen der Batteriekabel von nur einer Batterie wird das elektrische System des Fahrzeugs nicht stromlos geschaltet. Beim Trennen der Stromversorgung sicherstellen, dass die Batteriekabel von allen Batterien abgeklemmt werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



ACHTUNG: Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – ERKLÄRUNG

Das Batterie-Managementsystem überwacht den Batteriezustand und ergreift Maßnahmen, um die Batterielebensdauer zu erhöhen.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – FUNKTIONSWEISE

Wird eine übermäßige Batterieentladung erkannt, deaktiviert das System vorübergehend bestimmte elektrische Funktionen, um die Batterie zu schützen.

Hierzu zählen folgende Systeme:

- Beheizbare Heckscheibe.
- Beheizte Sitze.
- Innenraumklimatisierung.
- Beheiztes Lenkrad.
- Audiogerät.
- Navigationssystem.

Eventuell wird auf der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass Batterieschutzmaßnahmen aktiviert wurden. Diese Meldung informiert lediglich darüber, dass eine Maßnahme ergriffen wurde, und dient nicht dazu, ein elektrisches Problem anzuzeigen oder darauf hinzuweisen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – EINSCHRÄNKUNGEN

Nach einem Batterieaustausch oder in einigen Fällen nach dem Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät macht das Batterie-Managementsystem den Schlafbetrieb des Fahrzeugs für eine Dauer von acht Stunden erforderlich, um den Batterieladezustand zu erfassen. Während dieses Zeitraums muss das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung komplett verriegelt bleiben.

Beachte: *Vor dem erneuten Anlernen des Batterieladestands könnte das Batterie-Managementsystem bestimmte elektrische Funktionen vorübergehend deaktivieren.*

Einbau von elektrischen Zusatzverbrauchern

Um sicherzustellen, dass das Batterie-Managementsystem ordnungsgemäß funktioniert, dürfen die Masseverbindungen von elektrischen Verbrauchern nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Dies kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

Wartung

Beachte: Das Anschließen von elektrischem Zubehör oder Komponenten an das Fahrzeug könnte die Leistung und die Haltbarkeit der Batterie beeinträchtigen. Dies könnte sich auch auf die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug auswirken.

12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN - 1.5L ECOBOOST™

Die Batterie befindet sich im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 401).

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteripolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den negativen Batteriekabelanschluss von der Batterie abzuklemmen, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt werden soll.

Beachte: Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteripols befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

4. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
5. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
6. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 107).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

Ersetzen der Batterie

Beachte: Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batterieabdeckungen wieder ordnungsgemäß anbringen.

12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Batterie befindet sich im Kofferraum.

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Beachte: Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepol befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wartung

4. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
5. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
6. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen** (Seite 107).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

Ersetzen der Batterie

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.*

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batteriekabelklemmen wieder ordnungsgemäß anbringen.*

BATTERIESENSOR – ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie eine neue Batterie einbauen, den Batteriesensor folgendermaßen zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten und den Motor ausgeschaltet lassen.

Beachte: *Die Schritte 2 und 3 innerhalb von 10 Sekunden ausführen.*

2. Die Fernlichtscheinwerfer fünf Mal aufblenden, zum Schluss muss das Fernlicht aus sein.
3. Das Bremspedal dreimal durchtreten und freigeben.

Die Batterie-Warnleuchte blinkt dreimal, um zu bestätigen, dass das Rückstellverfahren erfolgreich war.

12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

12 V BATTERIE LADEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Ihr Fahrzeug ist mit einer Hochvolt-zu-Niedervolt-Energieübertragungsfunktion ausgestattet, die die 12-Volt-Batterie mittels der Hochvoltbatterie lädt. Ist der Ladezustand der 12-Volt-Batterie niedrig, überträgt die Hochvoltbatterie Energie an die 12-Volt-Batterie, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Es kann nach wie vor zu einer Entladung der 12-Volt-Batterie kommen, wenn der Ladestand der Hochvoltbatterie niedrig ist.

Die 12-Volt-Batterie darf nicht zu stark entladen werden, da dies zu vorzeitigem Verschleiß führen kann.

Wartung

12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE



Leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf einen Ladesystemfehler hin. Schalten Sie nicht benötigte elektrische Verbraucher aus und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen.

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN

12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ladesystem überprüfen	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Service in Kürze	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Bitte Service	Das Ladesystem muss gewartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Wartung

Meldung	Beschreibung
Batterieladestand niedrig	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die 12-V-Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Den Motor starten, um die Batterie zu laden, oder die Batterie mit einem externen Batterieladegerät laden. Verwenden Sie immer den Massepunkt des Fahrzeugs, wenn Sie das Minuskabel des externen Batterieladegeräts anschließen. Siehe Fremdstarten des Fahrzeugs (Seite 380). Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Zündung nicht einschalten, wenn gerade ein Batterieladegerät verwendet wird, um die Batterie zu laden.
Ausschalten, um Batterie zu sparen	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Die Zündung so bald wie möglich abschalten, um die Batterie zu schonen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Batterie kann sich schneller erholen, wenn Sie unnötige elektrische Verbraucher abschalten.
Stromsparfunktion aktiv Einige Funktionen sind ausgeschaltet Siehe Handbuch	Erscheint, wenn das Batteriemanagementsystem für einen längeren Zeitraum einen niedrigen Spannungszustand erkennt. Verschiedene Fahrzeugfunktionen werden deaktiviert, um die Batterie zu schonen. So bald wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich abschalten, um die Systemspannung zu verbessern. Wenn sich die Systemspannung erholt hat, nehmen die deaktivierten Funktionen den Normalbetrieb wieder auf.

Wartung

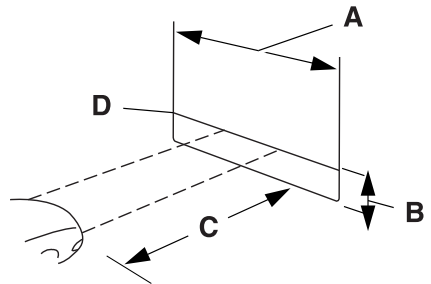
12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Meldung	Maßnahme
12-V-Batterie Störung Service in Kürze	Ihr Fahrzeug hat ein Problem mit der 12-Volt-Batterie. Wir empfehlen, das Batteriesystem von einem EV-Vertragshändler prüfen zu lassen.
Elektrische Reichweite reduziert, wegen Standlicht/ Warnblinker an, während Fahrzeug aus	Die Reichweite des Elektrofahrzeug hat sich verringert, da die Park- und oder Warnblinkerleuchten bei ausgeschaltetem Fahrzeug eingeschaltet waren.
Elektrisches System Entladung Service erforderlich	In Ihrem Fahrzeug kommt es zu einer elektrischen Entladung. Bitte prüfen, ob die Batterie durch Nachrüstgeräte entladen wird. Falls keine gefunden wurde, das Fahrzeug bitte von einem EV-Vertragspartner warten lassen.

EINSTELLEN DER SCHEINWERFER

Vertikale Ausrichtung

Die Scheinwerfer am Fahrzeug sind ab Werk richtig ausgerichtet. Wenn Ihr Fahrzeug einen Unfall hatte, sollten Sie die Ausrichtung Ihrer Scheinwerfer von Ihrem Vertragshändler überprüfen lassen oder die nachstehenden Anweisungen befolgen.

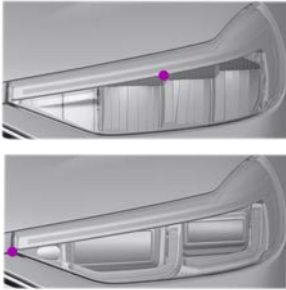


- A 8 Feet (2,5 m)
- B Mittlere Höhe der Lampe zum Boden
- C 33 Feet (10 m)
- D Horizontale Bezugslinie

1. Das Fahrzeug in einer Entfernung von ca. 10 m vor einer Wand oder einer Leinwand auf einer ebenen Fläche quer parken und das Lenkrad in die Mittelstellung bringen.

Wartung

Beachte: Die Scheinwerfer frei von Verschmutzung halten.

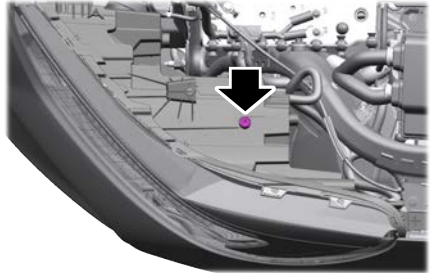


Beachte: Die erste Abbildung zeigt die optische Höhe der Mitte des Abblendlichts für die LED-Reflektorscheinwerfer, die zweite Abbildung zeigt die optische Höhe der Mitte des Abblendlichts für LED-Projektorscheinwerfer.

2. Die optische Höhe der Mitte des Abblendlichts vom Boden aus 10 cm von der Höhe der Mitte der Lampe bis zum Boden subtrahieren und eine horizontale Referenzlinie von 2,5 m auf dieser Höhe markieren.
3. Das Abblendlicht einschalten und die Motorhaube öffnen.



4. An der Wand bzw. auf der Leinwand sind ein schmaler Bereich hoher Lichtintensität sowie ein zusätzlicher Lichtbereich darüber zu erkennen. Wenn sich der flache Bereich mit hoher Lichtintensität nicht auf der markierten horizontalen Referenzlinie befindet, muss der Scheinwerfer justiert werden.



5. Die Stellschraube für die vertikale Einstellung am Scheinwerfer suchen. Mit einem Kreuzschraubendreher (PH 2) die Stellschraube in die gewünschte Richtung drehen, um den Scheinwerfer auszurichten. Der flache Bereich mit hoher Lichtintensität sollte die horizontale Referenzlinie berühren.
6. Die Motorhaube schließen und die Lampen ausschalten.

Beachte: Um beim Einstellen eine deutlichere Kontur zu erhalten, kann es sinnvoll sein, das Licht eines Scheinwerfers abzudecken, während der andere eingestellt wird.

Horizontale Ausrichtung

Eine horizontale Ausrichtung ist an diesem Fahrzeug nicht erforderlich und nicht möglich.

Wartung

GLÜHLAMPEN FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

Die folgende Tabelle enthält die Spezifikationen der Ersatzglühlampen. Die richtigen Glühlampen beschädigen nicht die Lampeneinheit, sie führen nicht zu einem Verfall der Garantie für die Lampeneinheit, und sie gewährleisten die gewünschte Leuchtdauer.

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Abblendlichtglühlampe.	LED.	-
Fernlicht	LED.	-
Blinkleuchte vorn.	LED.	-
Tagfahrlicht.	LED.	-
Nebelscheinwerfer.	LED.	-
Rück- und Bremsleuchte	LED.	-
Nebelschlussleuchte.	P21W	21
Kennzeichenleuchte.	LED.	-
Zusatzbremsleuchte	LED.	-

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

Beachte: Wenn die Nebelschlussleuchten ausfallen, lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

GLÜHLAMPEN FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

Glühlampe	Spezifikation	Leistung (Watt)
Leuchte – Handschuhkasten	T-3.	2,6
Leuchte - Spiegel - Sonnenblende	T5.	1,3

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

AUßENREINIGUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Additiv-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen. Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

Beachte: *Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.*

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

Beachte: *Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Wir empfehlen, das elektrische Schiebeheckfenster in regelmäßigen Abständen zu reinigen, um die Ansammlung von Staub und Schmutz zu vermeiden, sodass es einwandfrei funktioniert.*

REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

Beachte: *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

Beachte: *Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.*

Beachte: *Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.*

Beachte: *An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.*

REINIGEN DER RÄDER

Reinigen Sie die Räder wöchentlich mit einem empfohlenen Rad- und Reifenreiniger. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.

Fahrzeugpflege

2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

Beachte: Keine Reinigungschemikalien auf warme oder heiße Felgen und Radkappen aufbringen.

Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Die Räder keinesfalls reinigen, wenn diese heiß sind.

Beachte: Manche Waschanlagen könnten die Felgen und Radkappen beschädigen.

Beachte: Nicht empfohlene Reinigungsmittel, scharfe Reinigungsprodukte, Chromfelgen-Reiniger und scheuernde Hilfsmittel können die Felgen und Radkappen beschädigen.

REINIGEN DES MOTORRAUMS

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

Beachte: Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung von Motorreiniger und Entfetter befolgen.

REINIGEN DER ZIERSTREIFE UND GRAFIKELEMENTE

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von mindestens 40°.
- Spritzdüse in einem Abstand von 30 cm und einem Winkel von 90° zum Fahrzeug halten.
- Wasserdruck nicht über 6.895 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 23°C.

Beachte: Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich lösen.

REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

Beachte: Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.

Fahrzeugpflege

REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Ablauflöcher von Karosserie und Türen frei von Schmutzablagerungen

Wenn das Fahrzeug in staubige oder schlammige Umgebung verwendet wird, kann es erforderlich sein, die Bauteile der Hinterradaufhängung regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl zu säubern. Die hinteren Blattfedern oder andere Aufhängungsbauteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. ä. in den Bauteilen verfangen haben.

INNENREINIGUNG

REINIGEN DES ARMATURENBRETTS



ACHTUNG: Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflektionen von der Windschutzscheibe verhindert.

REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Wenn anschließend immer noch Verschmutzungen oder Fingerabdrücke auf dem Bildschirm vorhanden sind, geben Sie eine geringe Menge Alkohol auf das Tuch, und wiederholen Sie die Reinigung.

Beachte: Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.

Beachte: Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.

REINIGEN VON STOFF



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Fahrzeugpflege

Wir empfehlen, Stoff ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

REINIGEN VON LEDER



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.

4. Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwischen.
5. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN VON VINYL



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN DER TEPPICHE UND FUBMATTEN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.

Fahrzeugpflege

2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE



ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER ABLAGEFÄCHER

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER SCHIENEN – GLASPANORAMADACH

1. Schmutz mit einem Staubsauger von den Schienen entfernen.
2. Die Lampendichtung und die entsprechend lackierte Metalloberfläche des Daches mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen.

Beachte: Die Schiebedachschienen sind geschmiert, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Das Schmierfett nicht abwischen.

REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Vertragshändler zu wenden, um den Farbcode Ihres Fahrzeugs zu ermitteln. Vertragshändler haben Ausbesserungslacke, die der Farbe Ihres Fahrzeugs entsprechen.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Beachte: *Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblassen.*

Einlagern Ihres Fahrzeugs

VORBEREITEN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE EINLAGERUNG

Falls das Fahrzeug für eine Dauer von 30 Tagen oder länger eingelagert werden soll, stellen die folgenden Wartungsempfehlungen sicher, dass das Fahrzeug in einem einwandfreien Betriebszustand verbleibt.

Unter verschiedenen Bedingungen kann eine langfristige Einlagerung zu einer eingeschränkten Motorleistung oder einem Ausfall führen, sofern Sie nicht bestimmte Maßnahmen treffen, um Ihr Fahrzeug zu schützen.

Allgemeines

- Fahrzeuge an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.
- Falls Fahrzeuge im Freien gelagert werden, müssen sie regelmäßig gewartet werden, um sie vor Rost und Witterungsschäden zu bewahren.
- Sicherstellen, dass alle Gestänge, Seilzüge, Hebel und Bolzen unter Ihrem Fahrzeug mit Schmierfett versehen sind, um Rostbildung zu verhindern.
- Das Fahrzeug alle 15 Tage um mindestens 7,5 m bewegen, um bewegliche Teile zu schmieren und Rostbildung zu verhindern.
- Kraftstofftank mit hochwertigem Kraftstoff bis zum ersten Abschalten der Zapfpistole füllen.

Motor

- Motoröl und Ölfilter vor dem Abstellen des Fahrzeugs wechseln, da gebrauchtes Motoröl Verschmutzungen enthält, die Motorschäden verursachen können.
- Den Motor alle 15 Tage mindestens 15 Minuten lang laufen lassen. Während die Innenraumklimatisierung auf Entfrosten eingestellt ist, den Motor im oberen Leerlauf laufen lassen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht.
- Das Bremspedal drücken und bei laufendem Motor durch alle Gänge schalten.

Karosserie

- Das Fahrzeug gründlich waschen, um Schmutz, Fett, Öl, Teer und Schlamm von den Außenflächen, aus den Hinterradkästen und der Unterseite der Kotflügel vorn zu entfernen.
- Das Fahrzeug regelmäßig waschen, falls es im Freien abgestellt ist.
- Blankes oder grundiertes Metall mit Lack versehen, um Rost zu verhindern.
- Teile aus Chrom und Edelstahl mit einer dicken Schutz Autowachs abdecken, um Verfärbung zu verhindern. Nach dem Waschen das Fahrzeug wie erforderlich neu wachsen.
- Alle Scharniere und Verriegelungen von Motorhaube, Türen und Kofferraum mit dünnem Öl schmieren.
- Die Innenausstattung abdecken, um ein Ausbleichen zu verhindern.
- Sämtliche Gummiteile von Öl und Lösungsmitteln freihalten.

Einlagern Ihres Fahrzeugs

12-Volt-Batterie

- Beim Abstellen Ihres Fahrzeugs über einen längeren Zeitraum als 30 Tage sollte der Ladezustand ca. 50 % betragen. Zudem empfiehlt es sich, die 12-Volt-Batterie zu trennen, um die Systemlast der HV-Batterie zu reduzieren. Alternativ kann bei längerer Lagerung ein Erhaltungsladegerät verwendet werden.
- Überprüfen und bei Bedarf laden. Anschlüsse sauber halten.

Beachte: Wenn Batteriekabel abgeklemmt werden, ist es erforderlich, Speicherfunktionen zurückzusetzen.

Reifen

- Die Reifen auf dem vorschrittsmäßigen Luftdruck halten.
- Um Flachstellen auf den Reifen zu minimieren, alle vier Reifen auf den empfohlenen Druck für kalte Reifen aufpumpen; dieser ist auf dem am Fahrzeug angebrachten Sicherheitskonformitätsschild bzw. Reifenaufkleber vermerkt. Wenn das Fahrzeug nach der Stilllegung wieder in Betrieb genommen wird, den Reifendruck auf die empfohlenen Werte bringen; diese sind auf dem Sicherheitskonformitätsschild oder dem Reifenaufkleber am Fahrzeug vermerkt.

Beachte: Wird das Fahrzeug an einem Ort mit niedriger Umgebungstemperatur abgestellt, die Anweisungen für Pflege von Sommerreifen befolgen. **Siehe Verwenden von Sommerreifen** (Seite 433).

Bremsen

Sicherstellen, dass sich die Bremsen und die Feststellbremse vollständig lösen.

Beachte: Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren, um das Risiko erhöhter Korrosion der Bremsscheiben und Bremsbeläge zu reduzieren.

INBETRIEBNAHME IHRES FAHRZEUGS NACH EINER EINLAGERUNG

Wenn Sie das Fahrzeug nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen, folgende Arbeiten durchführen:

- Wir empfehlen, dass Motoröl zu wechseln, bevor das Fahrzeug wieder verwendet wird.
- Das Fahrzeug waschen, um Schmutz- und Fettansammlungen von Fensterscheiben zu entfernen.
- Die Scheibenwischer auf Alterung prüfen.
- Den Motorraum auf Fremdkörper wie Mäuse- oder Eichhörnchennester untersuchen.
- Den Auspuff auf eventuelle Fremdkörper untersuchen.
- Den Reifendruck prüfen und ggf. gemäß den Angaben auf dem Reifendruckaufkleber korrigieren.
- Die Funktion des Bremspedals prüfen. Korrodierte Bremsscheiben können Bremsgeräusche verursachen. Das Fahrzeug fahren und die Bremsen während einer 10-minütigen Fahrt wiederholt betätigen und lösen, um die Korrosion an den Bremsen zu verringern.

Einlagern Ihres Fahrzeugs

- Betriebsflüssigkeiten (einschließlich Kühlmittel, Öl und Kraftstoff) auf korrekten Stand kontrollieren und sicherstellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen.
- Wenn die Batterie ausgebaut wurde, die Batteriekabelenden reinigen und auf Beschädigung überprüfen.

Setzen Sie sich bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung.

Informationen über Räder und Reifen

VERWENDEN VON SOMMERREIFEN

Die Originalreifen Ihres Fahrzeugs sind auf die bestmögliche Fahrleistung bei trockenen oder feuchten Straßenbedingungen im Sommer ausgelegt. Sie sind nicht auf den Winterbetrieb ausgelegt.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN



Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7°C und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 434).

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN



ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 225/65R17 oder 225/60R18.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 434).

Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten. Siehe **Wie funktioniert die Stabilitätsregelung** (Seite 258).

Beachte: *Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.*

Reifenpflege

PRÜFEN DER REIFENDRÜCKE

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist eine ordnungsgemäße Befüllung der Reifen unerlässlich. Prüfen Sie jeden Tag vor Fahrtantritt Ihre Reifen.

Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat und vor längeren Fahrten jeden Reifen und prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Fülldruck auf. Siehe **Aufpumpen der Reifen** (Seite 434).

AUFPUMPEN DER REIFEN



ACHTUNG: Eine zu geringe Befüllung ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann schwerwiegende Risse des Reifens, Laufflächenablösung oder Reifenpannen zur Folge haben, die wiederum zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem erhöhten Verletzungsrisiko führen können. Eine zu geringe Befüllung vergrößert die Dehnung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu Hitzeentwicklung und internen Schäden am Reifen führt. Dies kann auch zu einer unnötigen Strapazierung des Reifens, ungewöhnlichen Abnutzung, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zu 50 Prozent seines Luftdrucks verlieren, ohne platt zu erscheinen!



ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand, um eine optimale Leistung und Lebensdauer sicherzustellen. Eine zu geringe oder zu starke Befüllung der Reifen kann zu einer ungleichmäßigen Abnutzung führen.

Befüllen Sie Ihre Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck, auch wenn dieser geringer als der auf dem Reifen angegebene maximale Reifendruck ist. Der Aufkleber mit dem empfohlenen Reifenfülldruck neben der Reifengröße befindet sich an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE



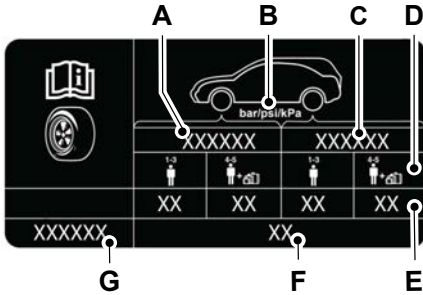
ACHTUNG: Beim Ersatz nur Reifen und Felgen verwenden, die hinsichtlich Größe, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsklassifizierung und Typ mit der Originalausstattung des Fahrzeugs übereinstimmen. Die empfohlenen Reifen- und Radgrößen sind auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder am Rand der Fahrertür angegeben. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die empfohlenen Reifenfülldrucke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Reifenpflege

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrücke bei kalten Reifen.

Beachte: Wahrscheinlich müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



- C Größe des Reifens hinten.
- D Beladung
- E Reifenluftdruck.
- F Reifendruck des Ersatzrads.
- G Reifengröße des Ersatzrads

- A Größe des Reifens vorn.
- B Maßeinheit

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung oder Anhängerbetrieb	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
225/65 R17 ¹	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
225/60 R18 ¹	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
225/55 R19	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
245/45 R20	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar

¹ Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.

Reifenpflege

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset repariert wurde.

Reifengröße	bar
T165/70R17	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF BESCHÄDIGUNG

Prüfen Sie die Seitenwände des Reifens auf Risse, Schnitte, Abschürfungen und andere Anzeichen für Beschädigung und übermäßige Abnutzung. Wenn Sie interne Schäden am Reifen vermuten, den Reifen abmontieren und prüfen lassen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen (wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden).



ACHTUNG: Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Wenn Sie während der Fahrt plötzliche Vibrationen oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten bemerken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Reifen beschädigt ist, verringern Sie unverzüglich die Geschwindigkeit.

Die Reifen regelmäßig auf ungleichmäßigen Profilverleiß überprüfen. Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Falls das Fahrzeug während der Fahrt nach einer Seite zu ziehen scheint, sind die Räder eventuell nicht mehr richtig eingestellt. Lassen Sie die Radeinstellung regelmäßig von einem Vertragshändler prüfen.

REIFENROTATION



ACHTUNG: Wenn auf dem Reifenaufkleber unterschiedliche Reifendrucke für die vorderen und hinteren Reifen angegeben sind und das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, müssen die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisiert werden. Nach dem Durchwechseln der Räder immer das System zurückstellen. Wird das System nicht zurückgestellt, gibt es bei niedrigem Reifendruck eventuell keine Warnung aus.

Reifenpflege

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.

Das Durchwechseln der Räder in den empfohlenen Intervallen trägt zu einem gleichmäßigeren Reifenverschleiß bei, wodurch Leistung und Lebensdauer der Reifen verbessert werden.

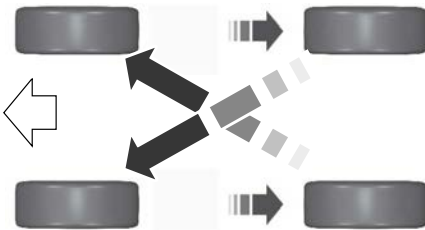
Beachte: Wenn die Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, sollte die Spureinstellung vor dem Durchwechseln der Reifen von einem Vertragshändler geprüft werden.

Beachte: Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ist nur für die vorübergehende Verwendung bestimmt und darf nicht beim Durchwechseln der Räder verwendet werden.

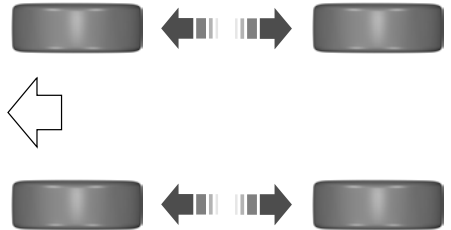
Beachte: Nach dem Durchwechseln der Räder muss der Reifendruck geprüft und entsprechend den Fahrzeuganforderungen angepasst werden.

Beachte: Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.

Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



Laufrichtungsgebundene Reifen



E70415

Beachte: Laufrichtungsgebundene Reifen weisen einen Pfeil an der Seitenwand auf, der die korrekte Drehrichtung anzeigt. Laufrichtungsgebundene Reifen nicht auf der anderen Fahrzeugseite einbauen.

Reifenpannenset

WAS IST DAS REIFENPANNENSET

Das Set besteht aus einem Druckluftkompressor, um den Reifen wieder aufzupumpen, und einem Behälter mit Dichtmittel, das die meisten Löcher effektiv abdichtet. Dieses Set ermöglicht eine provisorische Reparatur eines Reifens; Sie können Ihr Fahrzeug bei einer maximalen Geschwindigkeit von 200 km bis zu 80 km/h fahren, um eine Werkstatt für den Reifenwechsel zu erreichen.

Beachte: *Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens. Austauschbehälter mit Dichtmittel erhalten Sie bei einem Vertragspartner.*

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENPANNENSET



ACHTUNG: Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



ACHTUNG: Verwenden Sie das Reifenreparaturkit keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügendem Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Versuchen Sie nicht, Löcher größer als 6 mm oder Beschädigungen an den Seitenwänden der Reifen zu reparieren.

Mit dem Set können nur Löcher in der Reifenauflfläche abgedichtet werden.

Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens.

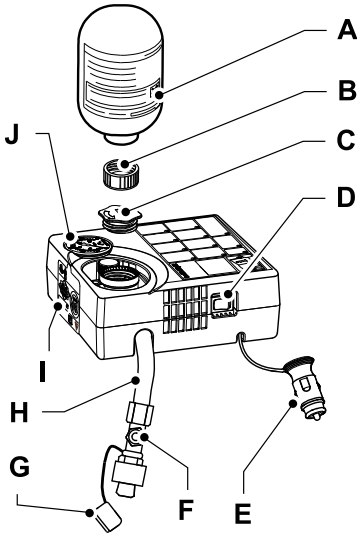
Nach der Verwendung der Abdichtung muss ein Vertragspartner den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems und den Ventilschaft des entsprechenden Reifens austauschen.

AUFBEWAHRUNGORT DES REIFENPANNENSETS

Das Set befindet sich unter dem Laderaumboden im Heck des Fahrzeugs.

Reifenpannenset

BESTANDTEILE DES REIFENPANNENSETS



- A Dichtmittelflasche
- B Flaschendeckel.
- C Zugangskappe für Dichtmittelflasche
- D Ein-/Ausschalter
- E 12-Volt-Gleichstrom-Stecker
- F Überdruckventil.
- G Schutzkappe
- H Pumpenschlauch
- I Warnschild.
- J Manometer

Beachte: Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.

VERWENDEN DES REIFENPANNENSETS

⚠️ ACHTUNG: Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Überprüfen Sie die Seitenwand vor Füllen des Reifens. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.

1. Nach einem Loch im Reifen suchen.

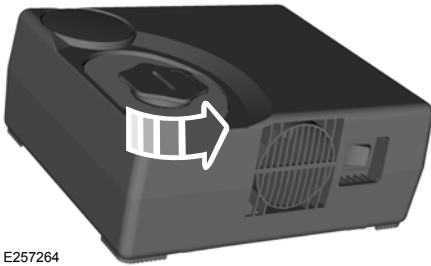
Beachte: Keine Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben aus einem beschädigten Reifen entfernen.



E257263

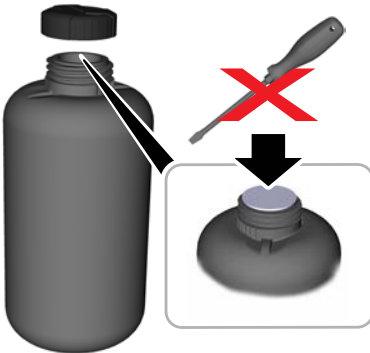
2. Zur provisorischen Reparatur eines beschädigten Reifens den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker von der Unterseite des Kompressors lösen.

Reifenpannenset



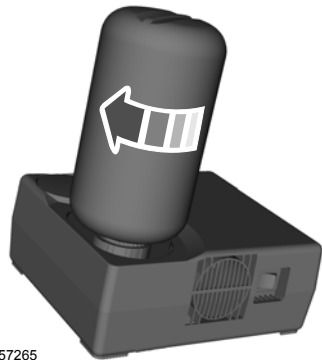
E257264

3. Die Zugangskappe für die Dichtmittelflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



E256963

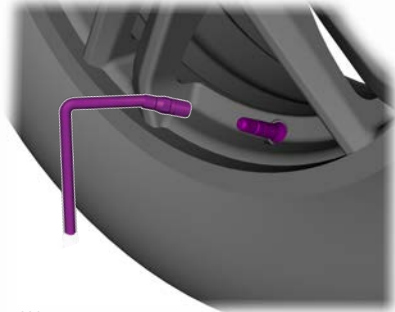
4. Die Kappe der Dichtmittelflasche abnehmen. Die Versiegelung weder durchstoßen noch entfernen.



E257265

5. Die Dichtmittelflasche am Kompressor anbringen. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Die Flasche nicht lockern, da hierdurch Dichtmittel austreten könnte.



E257006

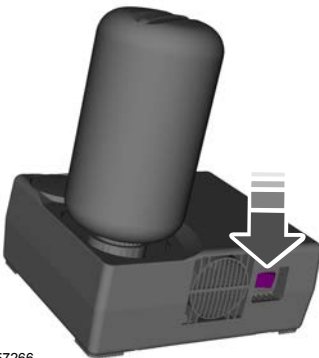
6. Die Staubschutzkappe des Reifenventils abnehmen und den Pumpenschlauch aufstecken.

Reifenpannenset



E257022

- Den 12-V-Gleichstrom-Stecker in die 12-Volt-Gleichstrom-Steckdose stecken.
- Motor starten.



E257266

⚠️ ACHTUNG: Stehen Sie nicht direkt neben dem Reifen, während der Kompressor ihn aufpumpt. Dies könnte bei einem Reifenplatzer zu Verletzungen führen.

- Den Kompressor einschalten.

⚠️ ACHTUNG: Während der Reifen aufgepumpt wird, dessen Seitenwand beobachten. Falls Risse, Aufquellen oder andere Schäden sichtbar werden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Druckablassventil ablassen. Keinesfalls mit solch einem Reifen fahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

⚠️ ACHTUNG: Betreiben Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten. Dies könnte bei einer möglichen Störung des Kompressors zu schweren Verletzungen führen.

- Den Reifen auf 2–3 bar aufpumpen.

Beachte: Falls der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 1,8 bar erreicht, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

Reifenpannenset

11. Wenn der empfohlene Reifendruck von 2–3 bar erreicht ist, den Kompressor und die Zündung ausschalten.
12. Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker abziehen.

Beachte: Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen.

13. Die Staubschutzkappe wieder auf das Reifenventil aufsetzen.
14. Das Warnschild am Lenkrad anbringen und das Reifenpannenset verstauen.



E257942

15. Das Fahrzeug umgehend über eine Strecke von 3–10 km fahren. Keinesfalls 80 km/h überschreiten.

16. Das Fahrzeug nach einer Fahrt von 3–10 km anhalten und den Reifendruck überprüfen. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 434).

Beachte: Falls der Reifendruck auf 1,8 bar oder weniger abgefallen ist, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

Beachte: Falls der Reifendruck abgefallen, aber immer noch höher als 1,8 bar ist, verwenden Sie das Set, um den Reifen wieder aufzupumpen.

Reifenpannenset

Nach Verwendung des Reifenpannensets



ACHTUNG: Wenn Sie ungewöhnliche Vibrationen, Fahrbeeinträchtigungen oder Geräusche bei der Fahrt feststellen, verringern Sie die Geschwindigkeit, bis Sie sicher an den Straßenrand fahren können, und holen Sie die Pannenhilfe. Andernfalls besteht durch einen möglichen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug eine höhere Gefahr für Verletzungen oder Tod.

Das Reifenpannenset ermöglicht nur eine vorübergehend Weiterfahrt. Die Vorschriften in Bezug auf Reparatur oder Austausch nach Verwendung des Reifenpannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Wir empfehlen, dass Sie sich von einer Reifenwerkstatt beraten lassen.

Nach Verwendung des Reifenpannensets:

- Das Fahrzeug nicht mehr als 200 km fahren, bevor der beschädigte Reifen repariert oder ersetzt wird.
- Alle Nutzer des Fahrzeugs darüber informieren, dass ein Reifen mit dem Reifenpannenset abgedichtet wurde. Verweisen Sie auf die speziellen Fahrbedingungen, die einzuhalten sind.
- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen, bis der abgedichtete Reifen durch eine Reifenwerkstatt repariert oder ausgewechselt wurde. Sie müssen die Reifenwerkstatt informieren, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er von der Felge abgezogen wird.
- Das Reifenpannenset zu einer Vertragswerkstatt bringen, um die Dichtmittelflasche und den Pumpenschlauch ersetzen zu lassen.

Reifendrucküberwachungs-System

WAS IST DAS REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Das

Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrucke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrucke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.

Beachte: Bei Beschädigungen eines Reifendrucksensors funktioniert dieser möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

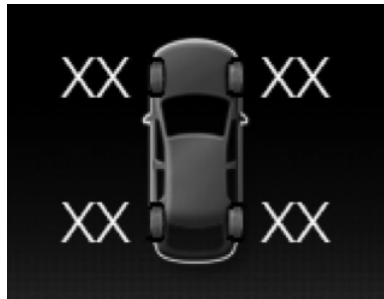
Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

Beachte: Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrucke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.

Beachte: Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE



Reifendrucküberwachungs-System

1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstrumentes am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Reifendruck** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Beachte: Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs ausgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

Beachte: Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendruck Sensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Reifendruckkontrolle** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Reifendruckwarnleuchte kombiniert zwei Funktionen.

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe Vorgaben für die Reifendrücke (Seite 434). Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die korrekte Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Reifendrucküberwachungs-System

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Radwechsel

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS



ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.



ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechselns des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.



ACHTUNG: Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind; ein Warndreieck aufstellen, falls verfügbar.



ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset repariert wurde.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

Falls das Reserverad vom gleichen Typ und von gleicher Größe wie die normalen Räder ist, kann das Reserverad montiert und die Fahrt normal fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, das beschädigte Rad und den beschädigten Reifen so schnell wie möglich zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, trägt es eine Kennzeichnung mit der maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeit.

Beachte: Bei montiertem Reserverad kann das Fahrzeug ein anderes Fahrverhalten aufweisen.

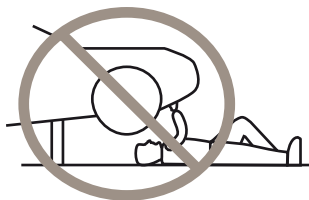
Beachte: Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs kann bei montiertem Reserverad vermindert sein. Vorsicht beim Parken neben einer Bordsteinkante.

Beachte: Wenn das Reserverad montiert ist, fahren Sie nicht durch eine automatische Waschanlage.

Bei Plug-In Hybridfahrzeugen und reinen Hybrid-Elektrofahrzeugen befinden sich Wagenheber und Mutternschlüssel links vom Ersatzrad.

In anderen als Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss oder Vollhybridfahrzeugen befinden sich Wagenheber und Mutternschlüssel unter dem Ersatzrad.

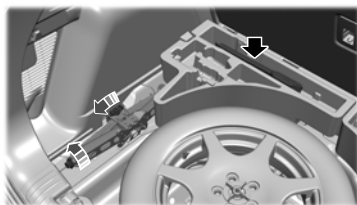
Radwechsel



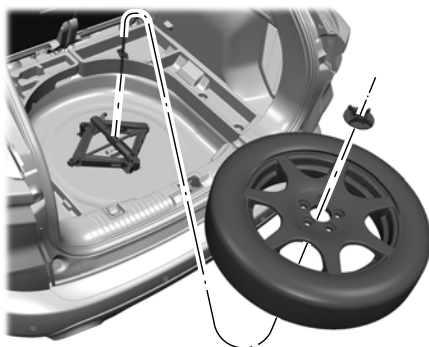
ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

Beachte: Während der Lebensdauer Ihres Fahrzeugs bei normaler Nutzung muss der Wagenheber weder gewartet noch zusätzlich geschmiert werden.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen, die Feststellbremse anziehen und die Warnblinkleuchten einschalten.
2. Das Getriebe in Parkstellung (P) versetzen und den Motor ausschalten.
3. Den mit Teppich ausgelegten Gepäckraumboden anheben und entnehmen, um Zugang zum Ersatzrad, Wagenheber und Radmutter-Schraubenschlüssel zu erlangen.
4. Die Flügelmutter zur Befestigung des Ersatzrads entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
5. Das Ersatzrad und den Wagenheber-Werkzeugsatz aus dem Ersatzradfach entnehmen.

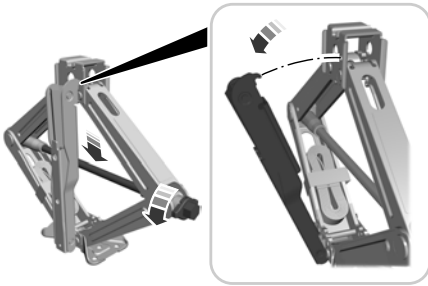


6. Den Wagenheber und den Spanngurt für platte Reifen vom Sockel des Wagenhebers entfernen.

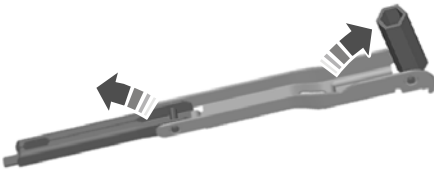


7. Die Sechskantmutter am Wagenheber entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um den Radmutternschlüssel vom Wagenheber zu lösen. Dadurch wird der Wagenheber gesenkt, und die mechanische Verriegelung wird gelöst.

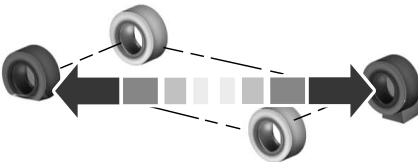
Radwechsel



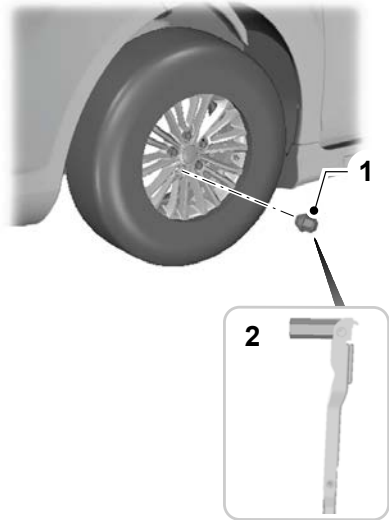
8. Den Radmutternschlüssel zur Benutzung ausklappen.



9. Das diagonal gegenüberliegende Rad blockieren.



10. Jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.



⚠️ ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

⚠️ ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

Radwechsel



ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

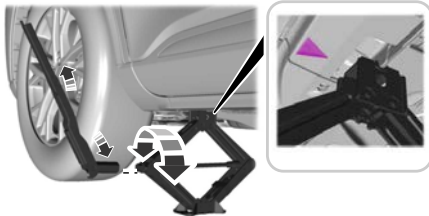


ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

- Die hier abgebildeten Anhebepunkte sind auch auf dem Warnaufkleber auf dem Wagenheber dargestellt. Die Anhebepunkte sind durch kleine Pfeilmarkierungen auf den Türschweller des Fahrzeugs gekennzeichnet.



- Den Radmutternschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis der defekte Reifen vollständig vom Boden abgehoben ist.



- Die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel entfernen.

Beachte: Bei Fahrzeugen mit Vollradkappen mit freiliegenden Radmuttern müssen die Radmuttern vor dem Abnehmen der Radkappe herausgedreht werden, um deren Beschädigung zu vermeiden.

- Den platten Reifen durch das Ersatzrad ersetzen; dabei sicherstellen, dass der Ventilschaft nach außen zeigt. Die Radmuttern wieder aufdrehen, bis das Rad bündig an der Radnabe anliegt. Die Radmuttern erst fest anziehen, nachdem das Rad abgesenkt wurde.
- Das Rad absenken; dazu den Griff des Wagenhebers entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Den Wagenheber abziehen und die Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig festziehen.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.



ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltene Reserverad- und Ersatzreifenbaugruppe verwenden.



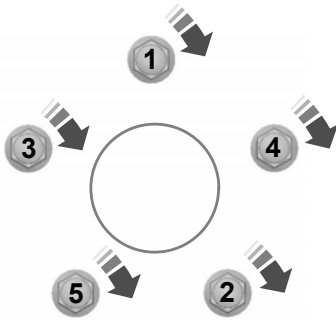
ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremsstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei

Radwechsel

der Radmontage kann zum Lösen der Radmutter und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.



ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

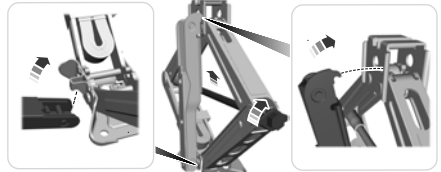


Verstauen des platten Reifens

1. Zum Verstauen des Wagenheber-Werkzeugsatzes in anderen als Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss oder Vollhybridfahrzeugen den Radmutternschlüssel zusammenklappen und den Stift des Radmutternschlüssels in den Halter am Wagenhebersockel einhaken.

Beachte: Zum Verstauen von Wagenheber und Mutternschlüssel in Plug-In Hybridfahrzeugen und reinen Hybrid-Elektrofahrzeugen den Wagenheber und den Mutternschlüssel zusammenklappen und den Mutternschlüssel in das Staufach legen. Die Wagenhebereinheit in die geschlossene Stellung versetzen und vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass der Wagenheber sicher befestigt ist.

2. Beim Anbringen des zusammengeklappten Radmutternschlüssels am Wagenheber den Mutternschlüssel nach oben klappen und Sie die Höhe des Wagenhebers einstellen, bis die Schlüsselklaue in die Öffnung des Wagenhebers eingreift. Die Sechskantmutter im Uhrzeigersinn festziehen.



3. Den Wagenheber-Werkzeugsatz wieder an der ursprünglichen Stelle im Fahrzeug unterbringen und mit der Kunststoff-Flügelmutter festschrauben. Vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass der Wagenheber sicher befestigt ist.

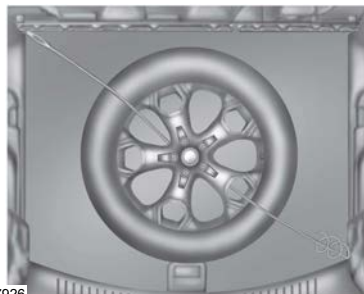
4. Entfernen Sie die Blöcke von den Rädern.

5. Den platten Reifen auf dem Boden des Laderaums verstauen. Mit dem Spanngurt für platte Reifen anhand der nachfolgenden Schritte befestigen:

Radwechsel



6. Lokalisieren Sie die Gepäckzurröse in der Nähe der Sitzlehne. Schieben Sie die Schlaufe des Haltegurts durch die Zurröse. Das Ende ohne Schlaufe durch die Schlaufe am anderen Ende ziehen.



E157926

7. Den Haltegurt durch die Felgenöffnungen fädeln.
8. Die vordere Gepäckzurröse in der entgegengesetzten Ecke der in Schritt 6 verwendeten Gepäckzurröse im Laderaum ermitteln. Den Haltegurt durch die Zurröse führen und festziehen.
9. Durch 2-fachen Knoten sichern.

1



2



3



RADMUTTERN



ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen spezifischen Radmuttern und Räder verwenden. Im Zweifelsfall mit einem Vertragshändler in Verbindung setzen.



ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

Radwechsel

Nm
135

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von einem Vertragspartner unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats.



A Rad-Führungsbohrung.

Die Führungsbohrung des Rades und die Montagefläche vor der Montage untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.

Füllmengen und Spezifikationen

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - 1.5L ECOBOOST™

Motor	Spezifikation
Verdichtungsverhältnis.	11:1
Hubraum.	1.497 cm ³
Zündfolge.	1-2-3
Zündsystem.	Spule auf Zündkerze
Elektrodenabstand – Zündkerze.	0,65–0,75 mm

Füllmengen und Spezifikationen

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Position	Spezifikation
Motorlage.	Quer
Motortyp.	2.5L Duratec – Hybrid
Anzahl und Anordnung der Zylinder.	Reihenvierzylinder
Ventile.	4 pro Zylinder
Zylinderbohrung.	89 mm
Hub.	100 mm
Verdichtungsverhältnis.	13:1
Hubraum.	2.5L iVCT
Motorleistung.	120 kW bei 6000/min
Maximales Drehmoment.	207 Nm bei 4000/min
Maximale Motordrehzahl.	6250 U/min
Motordrehzahl im Leerlauf.	1250/min
Kraftstoffsystem	Saugrohreinjection
Zündfolge.	1-3-4-2
Luftansaugsystem.	Saugmotor
Elektrodenabstand – Zündkerze.	1,3 mm

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN

Maßangabe	Alle
Maximale Länge.	4.604–4.645 mm
Gesamtbreite ohne Spiegel.	1.882 mm
Gesamtbreite mit Spiegeln	2.177 mm
Gesamthöhe.	1.651–1.683 mm
Radstand.	2.711 mm

Füllmengen und Spezifikationen

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBOOST™

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	4,73 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-20	WSS-M2C954-A1

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C954-A1 verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-20 gemäß ACEA C6 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	5,4 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-20	WSS-M2C954-A1

Füllmengen und Spezifikationen

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C954-A1 verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-20 gemäß

ACEA C6 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.	7,5 L
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.	6,4 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

Beachte: Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
Niedertemperatur-Kühlmittelkreis.	4,7 L
Hochtemperatur-Kühlmittelkreis.	9,1 L

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

Beachte: Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
Niedertemperatur-Kühlmittelkreis.	6,2 L
Hochtemperatur-Kühlmittelkreis.	9,6 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

Beachte: Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

Füllmengen und Spezifikationen

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 1.5L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	51 L

Füllmengen und Spezifikationen

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	51 L

Füllmengen und Spezifikationen

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	42 L

Füllmengen und Spezifikationen

KLIMAAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBOOST™



ACHTUNG: Das Kältemittelsystem

der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
Alle.	0,48 kg	120 cm ³

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-12 FU7J-M2C300-AA	WSS-M2C300-A2

KLIMAAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Füllmengen und Spezifikationen

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
Alle.	0,5 kg	140 cm ³

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-BEV DU7J-M2C31-BA	WSS-M2C31-B2

SPEZIFIKATION DER WASCHFLÜSSIGKEIT

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Füllmengen

Ausführung	Menge
8-Gang-Automatikgetriebe (8F35).	11 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge beim Flüssigkeitswechsel kann variieren.

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Beachte: Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	4,7 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge beim Flüssigkeitswechsel kann variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Beachte: Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

Füllmengen und Spezifikationen

Beachte: Wir empfehlen Hochleistungs-Bremsflüssigkeit DOT 4 LV 4 (niedrige Viskosität), das WSS-M6C65-A2 oder ISO 4925 Class 6 entspricht. Die Verwendung einer nicht empfohlenen Bremsflüssigkeit könnte einen Bremsleistungsverlust verursachen und entspricht eventuell nicht unseren Leistungsstandards. Bremsflüssigkeit sauber und trocken lagern. Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Materialien könnte zu Beschädigung und Ausfall des Bremssystems führen.

HINTERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Flüssigkeitswechsel oder Füllstandskontrollen sind nicht erforderlich, es sei denn, es besteht der Verdacht auf eine Undichtigkeit oder die Einheit war in Wasser eingetaucht.

Wenn sie in Wasser eingetaucht war oder der Verdacht auf eine Undichtigkeit besteht, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen lassen.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	0,75 L

Materialien

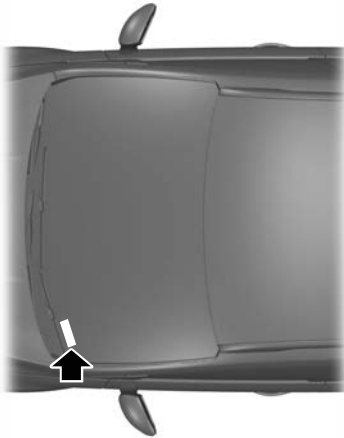
Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 75W FM JU7J-19G518-AA	-

Fahrzeugidentifikation

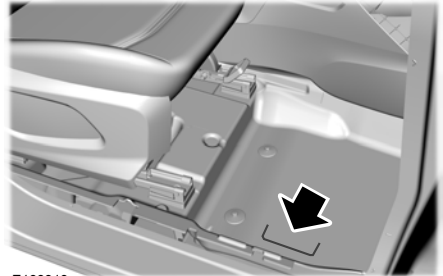
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

LAGE DER FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Fahrgestellnummer befindet sich an folgenden Stellen.



Auf der linken Seite des Armaturenbretts.



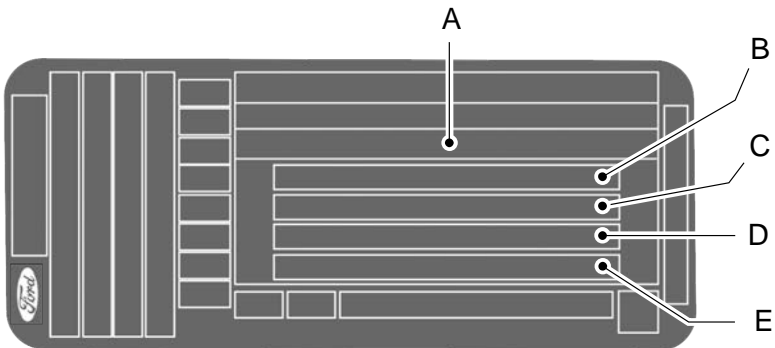
Auf der rechten Seite in das Bodenblech vor dem Vordersitz eingeschlagen.

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

LAGE DES TYPENSCHILDS

Das Typenschild befindet sich innerhalb der rechten Türöffnung.

ÜBERSICHT ÜBER DAS TYPENSCHILD



Fahrzeugidentifikation

- A Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
- B Zulässiges Gesamtgewicht.
- C Gesamtzuggewicht.
- D Maximale Vorderachslast.
- E Maximale Hinterachslast.

Beachte: *Das Typenschild – Fahrgestellnummer kann von dem hier gezeigten abweichen.*

Beachte: *Die Daten auf dem Typenschild – Fahrgestellnummer sind von den Marktanforderungen abhängig.*

Vernetztes Fahrzeug

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

WAS IST DAS MODEM



Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. Die Fahrzeugkonnektivität ein- oder ausschalten.

VERBINDEN VON FORDPASS MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
5. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
6. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

Vernetztes Fahrzeug

FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **WLAN** einschalten.
4. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

Beachte: Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

EINSTELLUNGEN FÜR VERNETZTES FAHRZEUG

Verschiedene Einstellungen können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm unter dem Funktionsmenü "Vernetztes Fahrzeug" eingestellt werden, beispielsweise:

- Fahrzeugkonnektivität.
- Fahrzeugdaten teilen.
- Fahrzeugstandort teilen.
- Fahrdaten teilen.

Beachte: Abhängig von Ihrem Fahrzeug können verschiedene Optionen verfügbar sein.

Beachte: Das Bearbeiten von Konnektivitätseinstellungen könnte dazu führen, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht ausgeführt werden können. Wenn Konnektivitätseinstellungen bearbeitet werden, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie benachrichtigen, dass Dienste ohne diese Einstellung nicht funktionieren. Wenn eine Funktion aktiviert wird, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie über das Aktivieren der Einstellungen informieren. Einige Funktionen, zum Beispiel Fahrerassistenzfunktionen, verwenden Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

VERNETZTES FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum kann ich nicht bestätigen, dass mein FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist?

- Das Modem ist nicht aktiviert. Fahrzeugkonnektivität einschalten.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Vernetztes Fahrzeug

Warum kann ich keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen?

- Sie haben das falsche Passwort für das Netzwerk eingegeben. Das korrekte Passwort eingeben.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Es sind mehrere Zugangspunkte mit demselben Netzwerknamen in Reichweite. Einen eindeutigen Namen für Ihren Netzwerknamen wählen. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.

Warum wird die WLAN-Verbindung nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Was kann ich tun, wenn ich mich in der Nähe eines WLAN-Routers befinde, das Netzwerksignal aber schwach ist?

- Wenn das Fahrzeug über eine beheizbare Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe nicht auf den WLAN-Router gerichtet ist.

- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern, aber nicht an der Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Router zeigt, oder die Fenster öffnen, die zum Router zeigen.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe verfügt, die Fenster öffnen, die dem Router zugewandt sind.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen, da sie das Signal blockieren kann.

Warum wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke ein Netzwerk nicht angezeigt, das eigentlich vorhanden sein müsste?

- Das Netzwerk ist verborgen. Das Netzwerk sichtbar machen und erneut versuchen oder ein Netzwerk im WLAN-Einstellungsmenü manuell hinzufügen.
- Einige Netzwerksicherheitstypen werden nicht unterstützt, z. B. WEP.

Warum dauern die Software-Downloads so lange?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Das WLAN-Netzwerk ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam. Zuverlässigeres WLAN-Netzwerk verwenden.

Warum wird die Software nicht aktualisiert, wenn sich System mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden scheint?

- Zu diesem Zeitpunkt ist kein Software-Update verfügbar.
- Option für automatische Updates im Einstellungsmenü auswählen, um automatische Software-Update zu aktivieren, oder Vertragspartner kontaktieren.
- Es könnte ein Verbindungsproblem bestehen. Das Netzwerk mit einem anderen Gerät testen.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

ERSTELLEN EINES WLAN-HOTSPOTS IM FAHRZEUG

Sie können in Ihrem Fahrzeug einen WLAN-Hotspot erstellen und es Geräten gestatten, sich über diesen Hotspot mit dem Internet zu verbinden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.

Beachte: In der Standardeinstellung ist der Fahrzeug-Hotspot eingeschaltet.

3. **Einstellungen** drücken.
4. **Bearbeiten** drücken.
5. **Hotspot-Sichtbarkeit** drücken.

Beachte: In der Standardeinstellung ist die Hotspot-Sichtbarkeit eingeschaltet.

Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.
3. **Einstellungen** drücken.

Beachte: Der Netzwerkname ist der Name des Hotspots.

4. **Passwort anzeigen** drücken.

Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot

1. WLAN auf Ihrem Gerät einschalten und den Hotspot aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke auswählen.
2. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

Erwerben eines Datentarifs

1. Ein Gerät mit dem Hotspot verbinden.

Beachte: Auf Ihrem Gerät wird das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers geöffnet.

2. Falls das Portal auf Ihrem Gerät nicht geöffnet wird, eine beliebige Website öffnen; Sie werden auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weitergeleitet.

Beachte: Bei sicheren Websites erfolgt keine Weiterleitung.

3. Die Anweisungen im Betreiberportal befolgen, um einen Tarif zu erwerben.

Beachte: Wenn Sie über einen aktiven Datentarif verfügen, leitet Sie das System beim Verbinden eines Geräts nicht auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weiter. Die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers besuchen, um weitere Datenkontingente zu erwerben.

Beachte: Wenn im Hotspot-Menü des Fahrzeugs Informationen zur Datennutzung verfügbar sind, handelt es sich um ungefähre Angaben.

Beachte: Wenn Sie eine Fahrzeugsystemrücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.

Beachte: Der Fahrzeug-Netzbetreiber stellt Fahrzeug-Hotspot-Dienste gemäß Vertrag mit Ihrem Fahrzeug-Netzbetreiber und vorbehaltlich Netzabdeckung und Verfügbarkeit bereit.

ÄNDERN DES NAMENS ODER PASSWORTS FÜR DEN WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.
3. **Einstellungen** drücken.
4. **Bearbeiten** drücken.
5. **Netzwerkname ändern** drücken.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

- Den gewünschten Netzwerknamen eingeben.
- Fertig** drücken.
- Passwort ändern** drücken.
- Das gewünschte Passwort eingeben.
- Fertig** drücken.

Ändern der Frequenz des WLAN-Hotspots

Beachte: Das Frequenzband des Fahrzeug-Hotspots kann je nach den Fähigkeiten Ihres Geräts ausgewählt werden. Sie können Ihr Gerät nicht mit dem Fahrzeug-Hotspot verbinden, wenn es das ausgewählte Frequenzband nicht unterstützt.

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug-Hotspot** drücken.
- Einstellungen** drücken.
- Bearbeiten** drücken.
- Eine Frequenz auswählen.

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum ist der Name des WLAN-Hotspots nicht sichtbar, wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche?

- Sicherstellen, dass die Sichtbarkeit des WLAN-Hotspots eingeschaltet ist.
- Das System stellt derzeit keinen WLAN-Hotspot bereit.
- Im Menü "Fahrzeug-Hotspot" prüfen, auf welcher Frequenz der Hotspot überträgt. Wenn die Frequenz 5 GHz beträgt und Ihr Gerät das Netzwerk nicht erkennt, auf Frequenz 2,4 GHz wechseln.

Audiosystem

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUDIOSYSTEM



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUDIOEINHEIT



Die Taste auf dem Lautstärkeregler oder dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE

1. **Quellen** auswählen.
2. Die gewünschte Quelle durch Drücken auf die betreffende Kachel des berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

WIEDERGEHEN ODER PAUSIEREN DER AUDIOQUELLE

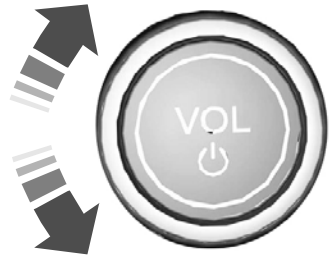


Drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Erneut drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beachte: Nicht alle Quellen können unterbrochen werden. Die Taste schaltet diese Quellen stumm.

Beachte: Die Stummschalttaste am Lenkrad unterbricht die Medienquelle.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Bei einigen Fahrzeugen kann die Lautstärke über Tasten am Lenkrad eingestellt werden.

Audiosystem

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ZUFALLSWIEDERGABE



Die Taste auf dem Touchscreen drücken, um die Zufallswiedergabe ein- oder auszuschalten.

Beachte: Die Zufallswiedergabe ist nicht für alle Quellen verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIEDERHOLUNGSMODUS



Die Taste auf dem Touchscreen drücken, um den Wiederholungsmodus ein- oder auszuschalten.

Beachte: Der Wiederholungsmodus ist nicht für alle Quellen verfügbar.

SPEICHERN EINES SENDERS IM SENDERSPEICHER

Um einen Radiosender zu speichern, eine der Stationstasten drücken und gedrückt halten.

Beachte: Je nach ausgewählter Anzahl von Preset-Seiten können bis zu dreißig Presets gespeichert werden.

STUMMSCHALTEN DER AUDIOAUSGABE



Drücken, um das Signal stummzuschalten. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

Beachte: Die Stummschaltfunktion ist nur für Quellen verfügbar, die nicht unterbrochen werden können.



Zum Stummschalten des Signals die Taste am Lenkrad drücken. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.


BLÄTTERN DURCH MENÜELEMENTE

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm durch die Menüpunkte blättern.

AUSWÄHLEN EINES MENÜELEMENTS

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm einen Menüpunkt auswählen.

FESTLEGEN DER KLANGEINSTELLUNGEN

-  Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm das Einstellungs-Symbol drücken.
- Klangeinstellungen** drücken.
- Den gewünschten Menüpunkt auswählen und die Einstellungen vornehmen.

EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Uhreinstellungen** drücken.
- Die Uhrzeit einstellen.

Beachte: Die Optionen **AM** und **PM** sind nicht verfügbar, wenn **24-Stunden-Modus** eingeschaltet ist.

Audiosystem

Ein- und Ausschalten der automatischen Uhrzeitaktualisierungen

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Uhreinstellungen** drücken.
3. **Automatische Zeitanpassung** ein- oder ausschalten.

FM-RADIO

EINSCHRÄNKUNGEN DES FM-RADIOS

Je weiter sie sich von einem UKW-Sender entfernen, um so schwächer wird dessen Signal und der Empfang.

Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.

Wenn Sie an einem terrestrischen Funkturm vorbeifahren, kann schwaches Signal von einem stärkeren überlagert werden, was ein Stummschalten des Audiosystems zur Folge haben kann.

EINEN FM-SENDER AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Taste **Sender** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BILDSCHIRMS



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Audiosystem

RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

WAS IST RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Digitale Ausstrahlung (DAB) ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung digitaler Radio-Audiodienste. Mit Ihrem Radio können Sie DAB-Radiosender hören.

EINSCHRÄNKUNGEN DES RADIOS MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Die Abdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Abdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

Beachte: Dies kann zu einem Audioausfall führen.

DAB-SENDER – AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Taste **Sender** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN BILDSCHIRM – INFORMATION UND UNTERHALTUNG



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

EINSCHRÄNKUNGEN DES BILDSCHIRMS – INFORMATION UND UNTERHALTUNG

Geschwindigkeitsabhängige Funktionseinschränkungen

Zu Ihrer Sicherheit sind Funktionen, die beim Fahren nicht kritisch sind, nicht verfügbar, während das Fahrzeug 8 km/h oder schneller fährt.

STATUSLEISTE

Die Leiste befindet sich oben auf dem Bildschirm und zeigt den Status der Fahrzeugfunktionen an.

Audiosystem



Audiosystem stummgeschaltet.

Angeschlossenes Gerät



Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.



Anruf wird getätigt.



Der Media Player ist über **Bluetooth®** angeschlossen.



Signalstärke des Mobilfunknetzes.



Mobiltelefon-Roaming.



SMS empfangen.



Ungelesene E-Mail-Nachricht.



Automatisches

Unfallbenachrichtigungssystem aus.



Akkustand des Mobiltelefons.

Fahrzeugdaten



WLAN verfügbar.



WLAN-Verbindung hergestellt.



Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung



Fahrzeugdatenfreigabe aus.



Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 501).

Induktive Ladestation



Induktive Ladestation aktiv.

INFORMATIONENABRUF-BILDSCHIRM

Der Bildschirm mit Informationen auf Abruf zeigt Karten an der Seite des Displays an und ermöglicht es Ihnen, Informationen von verschiedenen Funktionen zu sehen.

Sie können nach oben oder unten wischen, um eine andere Karte anzuzeigen.

Beachte: *Auf einigen Bildschirmen können Sie eine Karte in Richtung Bildschirmmitte wischen, um den Inhalt auf den Hauptbildschirm zu verschieben.*

NEUSTARTEN DER MITTLEREN ANZEIGE

Das mittlere Display kann mit den Bedienelementen am Lenkrad neu gestartet werden.

1. Die Tasten für Vorwärtsschlauf und Lautstärkesenkung gleichzeitig 10 Sekunden lang gedrückt halten.

Sprachbedienung

WAS IST DIE SPRACHBEDIENUNG

Durch die Sprachbedienung können Sie Fahrzeugfunktionen mit gesprochenen Befehlen steuern.

FESTLEGEN DES AKTIVIERUNGSWORTS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Ford-Assistent** drücken.
3. **Auf Aktivierungswort achten** einschalten.
4. **Bevorzugtes Aktivierungswort** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

STARTEN DER SPRACHBEDIENUNG

Das ausgewählte Aktivierungswort gefolgt von Ihrem Kommando sagen.



Sie können auch die Taste am Lenkrad drücken, um mit einer Sprachbedienung zu beginnen.

Bevor Sie Ihren Befehl sagen können, ertönt ein Ton.

Beachte: Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.

BEISPIELE FÜR DIE SPRACHBEDIENUNG

Allgemeine Beispiele

Befehl	Ergebnis
Neu starten.	Das System setzt die aktuelle Sprachinteraktion zurück.
Abbrechen.	Das System beendet die aktuelle Sprachinteraktion.
Nächste Seite.	Das System wechselt zur nächsten Seite.
Vorherige Seite.	Das System wechselt zur vorherigen Seite.
Hilfe.	Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle an, die auf dem aktuellen Bildschirm verwendet werden können.

Beispiele für Unterhaltungssystem

Befehl	Ergebnis
The Beatles abspielen.	Das System spielt die ausgewählte Musik ab.
Musik von The Beatles anzeigen.	Das System zeigt die ausgewählte Musik an.
Auf 101,9 FM einstellen.	Das System stellt das Radio auf die Frequenz 101,9 FM ein.

Sprachbedienung

Beispiele für Klimatisierung

Befehl	Ergebnis
Temperatur auf "niedrig" stellen.	Das System stellt die Temperatur auf das Minimum ein.
Temperatur auf 22°C stellen.	Das System stellt die Temperatur auf 22°C ein.

Beispiele für Telefon

Befehl	Ergebnis
Henry anrufen.	Das System ruft Henry auf dem verbundenen Gerät an.
(Telefonnummer) wählen.	Das System wählt die angegebene Telefonnummer.
SMS an Henry senden.	Das System beginnt mit der Aufnahme einer diktierten SMS.
SMS von Henry vorlesen.	Das System liest die letzte SMS von Henry vor.

Beispiele für Apps

Befehl	Ergebnis
Mobile Apps.	Das System fordert Sie auf, den Namen einer App zu sagen, um diese im System zu starten.
Mobile Apps auflisten.	Das System listet alle derzeit verfügbaren mobilen Apps auf.
Mobile Apps finden.	Das System sucht nach kompatiblen Apps, die auf dem Mobilgerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit den Apps her.

Beispiele für Navigation

Befehl	Ergebnis
Nennen Sie die gewünschte Adresse, beispielsweise „Rathausstraße fünfzehn, Berlin“.	Das System startet die Routenführung zu der Adresse.
Wo ist ____	Das System sucht das angeforderte Sonderziel.
Wegbeschreibung zu Bahnhofstraße Ecke Lindenstraße zeigen.	Das System zeigt eine Wegbeschreibung zur ausgewählten Kreuzung an.
Route abbrechen.	Das System beendet die Routenführung zum Zielort.

Alexa eingebaut

WAS IST INTEGRIERTE ALEXA?

Alexa eingebaut ermöglicht Ihnen die Nutzung von Alexa in Ihrem Fahrzeug für fahrzeugspezifische Anwendungsfälle unterwegs und gibt Ihnen Zugriff auf eine ständig wachsende Anzahl von Funktionen, die Ihr Leben produktiver, unterhaltsamer und vernetzter machen, während Sie Ihr Fahrzeug nutzen.

ALEXA EINGEBAUT - ANFORDERUNGEN

Um Alexa zu nutzen, müssen alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeugmodem ist aktiviert.
- Sie sind bei einem bestehenden Amazon-Konto angemeldet.
- Die Fahrzeugortungsdienste sind aktiviert.
- Fahrzeugkonnektivität und Freigabe von Fahrzeugdaten sind aktiviert.

BEIM KONTO ANMELDEN



Die Schaltfläche in der Statusleiste drücken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

So melden Sie sich über das Einstellungsmenü an:

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Erste Schritte** drücken.
4. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an, indem Sie entweder den QR-Code scannen oder den Code auf dem Bildschirm auf der Amazon-Website eingeben.

5. Nach der Anmeldung den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
6. Wenn dies abgeschlossen ist, informiert Sie das Fahrzeug darüber, dass Alexa für die Nutzung im Fahrzeug bereit ist.

Vom Konto abmelden

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Abmelden** drücken.

EINGEBAUTE ALEXA VERWENDEN

Um Alexa zu verwenden, sagen Sie "Alexa" oder drücken Sie die Taste für die Sprachinteraktion am Lenkrad und sagen dann "Alexa", um Alexa aufzurufen und mit dem Zuhören zu beginnen.

Beachte: Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.

Sie können Alexa unter anderem für Folgendes nutzen:

- Unterhaltung.
- Telefonieren mit Freisprechfunktion.
- Verkehr und Navigation.
- Fahrzeugsteuerung.
- Steuerung von Smart Home-Geräten.
- Wetter- und Nachrichteninformationen.

ALEXA EINGEBAUT - EINSTELLUNGEN

Aktivieren des Aktivierungsworts

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

Alexa eingebaut

2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Auf Aktivierungswort achten** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

Kontaktliste

Zeigt eine Liste der verbundenen Telefone und den Status der Kontaktfreigabe für jedes Telefon an.

Um den Status der Kontaktfreigabe zu ändern:

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Kontaktliste** drücken.
4. Freigabe für jedes Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Beachte: *Sie können Kontakte von mehr als einem Telefon gleichzeitig freigeben.*

Dinge zum Ausprobieren

Erfahren Sie mehr darüber, was Sie mit Alexa tun können, indem Sie sich die Dinge ansehen, die Sie ausprobieren können.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Versuchen Sie dies** drücken.

Telefon

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS TELEFON



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

VERBINDEN IHRES TELEFONS

1. Sicherstellen, dass **Bluetooth®** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen **Tel. hinzufügen** drücken.

Beachte: Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.

3. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

4. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.

5. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

Beachte: Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen in der mittleren Anzeige das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.

TELEFONMENÜ

Dieses Menü ist nach dem Koppeln eines Telefons verfügbar.

Liste letzte Anrufe

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

Favoriten

Die Liste der bevorzugten Kontakte anzeigen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind.

SMS

Zeigt die Liste der Textmeldungen an, um diese zu lesen, anzuhören oder zu beantworten.

E-Mail

Zeigt die Liste der E-Mails an, um diese zu lesen, anzuhören oder zu beantworten.

Telefon

Telefonliste

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

Beachte: Bis zu 12 Geräte können gespeichert werden.

Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

Telefon Tastatur

Eine Nummer direkt wählen.

Sprachsteuerung

Die Schaltfläche drücken und ein Kommando sprechen, um mit dem auf Ihrem verbundene Telefon verfügbaren Google- oder Siri-Sprachassistenten auf unterstützten Funktionen zuzugreifen.

Beachte: Einige Funktionen unter dem Telefonmenü sind eventuell nicht verfügbar, wenn die Funktion nicht über das Telefon unterstützt wird.

TÄTIGEN UND ANNEHMEN EINES TELEFONGESPRÄCHS

Durchführen von Anrufen

Zum Anrufen einer Nummer in den Kontakten Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Kontakte	Anschließend kann der Name des anzurufenden Kontakts ausgewählt werden. Alle für den Kontakt gespeicherten Rufnummern sowie alle gespeicherte Fotos des

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
-------------	---------------------------

Telefon

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
	Kontakts werden angezeigt. Anschließend kann die anzurufende Nummer ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Anrufliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Liste letzte Anrufe	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Favoritenliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Bevorzugte Ziele	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer nicht auf dem Telefon gespeicherten Rufnummer Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Telefon Tastatur	Die Ziffern der anzurufenden Rufnummer auswählen.
Anrufen	Das System leitet den Anruf ein.

Durch Drücken der Rückschritt-Taste wird die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Annehmen von Anrufen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Klingelton. Sofern verfügbar, erscheinen Informationen über den Anrufer in der Anzeige.

Zum Annehmen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Annehmen

Beachte: Sie können den Anruf auch durch Drücken der Telefontaste am Lenkrad annehmen.

Zum Ablehnen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Ablehnen

Sie können einen Anruf auch einfach ignorieren, indem Sie nichts tun. Das System protokolliert dies als einen entgangenen Anruf.

Während eines Telefongesprächs

Während eines Telefongesprächs erscheinen der Name und die Rufnummer des Kontakts sowie die Anrufdauer auf dem Bildschirm.

Ferner sind auch Anzeigen zum Telefonstatus sichtbar:

- Signalstärke.
- Batterie.

Während eines aktiven Anrufs sind alle nachfolgenden Optionen auswählbar:

Telefon

5. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Position	
Anruf beenden	Telefongespräch sofort beenden. Hierzu kann auch die Taste am Lenkrad gedrückt werden.
Tastatur	Diese Taste ermöglicht den Zugriff auf die Telefontastatur.
Stumm	Das Mikrofon lässt sich ausschalten, sodass der Anrufer Sie nicht hört.
Freispr. aus	Den Ton des Telefongesprächs auf das Mobiltelefon oder zurück auf den Touchscreen leiten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON SMS-BENACHRICHTIGUNGEN

IOS

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.
3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS

1. Sicherstellen, dass **Bluetooth®** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen **Tel. hinzufügen** drücken.

Beachte: Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf Ihrem Gerät zu suchen.

3. Ihr Fahrzeug auf Ihrem Gerät auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Gerät und auf dem Touchscreen wird eine Zahl angezeigt.

4. Bestätigen, dass die auf dem Gerät angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem Touchscreen wird angezeigt, dass Ihr Gerät erfolgreich gekoppelt wurde.

Die **Bluetooth®**-Wortmarke und Logos sind eingetragene Handelsnamen im Besitz von **Bluetooth SIG, Inc.** und jede Verwendung derartiger Marken durch die Ford Motor Company erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WIEDERGEBEN VON MEDIEN ÜBER BLUETOOTH®



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und

empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät anschließen.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. **Quellen** drücken.
4. **Bluetooth** drücken.



Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.



Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.



Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

Anwendungen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR APPS



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

ANFORDERUNGEN AN APPS

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen. Wir empfehlen außerdem, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein

aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten. Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM IOS-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen **Apps** drücken.
2. **Mobile Apps – Hilfe** drücken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über **Bluetooth®** oder mit einem USB-Kabel.

Beachte: Manche Apps können durch **Apple CarPlay** betrieben werden, wenn aktiviert.

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Beachte: Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.

5. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM ANDROID-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen **Apps** drücken.
2. **Mobile Apps – Hilfe** drücken.
3. Die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über **Bluetooth®** befolgen.

Beachte: Manche Apps können durch **Android Auto** betrieben werden, wenn aktiviert.

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Anwendungen

Beachte: Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.

5. Die Systemanwendungen aufrufen.
6. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

Beachte: Einige Geräte könnten möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn **Mobile Apps** aktiviert sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON APPLE CARPLAY

Aktivieren von Apple CarPlay mit USB

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Die Auswahl von "Wireless CarPlay aktivieren" auf Ihrem Gerät bereitet das Gerät für Wireless CarPlay vor, wenn Sie erneut ins Fahrzeug steigen.

Aktivieren von Wireless Apple CarPlay

1. Das Gerät mit **Bluetooth®** koppeln.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Deaktivieren von Apple CarPlay

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Telefonliste** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
4. **Deaktivieren** drücken.

Erneutes Aktivieren von Apple CarPlay

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Telefonliste** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
4. **Mit Apple CarPlay verbinden** drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON ANDROID AUTO

Aktivieren von Android Auto mit USB

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem Touchscreen befolgen.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

Aktivieren von Wireless Android Auto

1. Das Gerät mit **Bluetooth®** koppeln.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Bestimmte Android-Geräte enthalten keine Unterstützung für Android Auto Wireless. Bitte Ihre Version von Android OS auf Kompatibilität prüfen.

Ein- und Ausschalten von Android Auto

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Telefonliste** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.

Anwendungen

4.



Dieses Symbol drücken, um
Android Auto ein- oder auszuschalten.

Navigation

VERNETZTE NAVIGATION

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit vernetzter Navigation ausgestattet. Wenn Sie das Programm nach Ende der Testphase weiterhin nutzen möchten, müssen Sie sich registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter ford.com/connectedservices.

Beachte: Wenn Sie sich nicht registrieren oder Ihr Abonnement verlängern, können Sie die Navigationsfunktion noch über ein vernetztes Gerät verwenden.

ZUGREIFEN AUF DIE NAVIGATION

1. Zum Öffnen der Navigation auf die Karte auf der linken Seite des Startbildschirms tippen.

Beachte: Als Fahrer haben Sie alle örtlichen Verkehrsvorschriften zu befolgen und die Straßenverhältnisse zu beachten; das Fahrzeug ist auf sichere und gesetzlich zulässige Weise zu fahren.

AKTUALISIERUNGEN DER NAVIGATIONSKARTEN

Zum Aktualisieren der Kartendaten muss ein Vernetzte Navigation-Abo vorhanden sein und das Modem Ihres Fahrzeugs muss aktiviert sein. Siehe **Vernetzte Navigation** (Seite 493). Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 469).

Beachte: Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter www.here.com/mapcreator melden.

ANPASSEN DER KARTE

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER KARTE

Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den Bildschirm legen und auseinanderziehen. Zum Verkleinern zwei Finger auf den Bildschirm legen und zusammenziehen.

ÄNDERN DES KARTENFORMATS

Die Kartenformat-Taste links auf dem Kartenbildschirm drücken, um zwischen den verfügbaren Formaten zu wechseln.

Beachte: Verfügbare Formate sind 2D, 3D und Norden oben.

ZIELEINGABE

ZIELEINGABE ÜBER DEN BILDSCHIRM ZUR TEXTEINGABE

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
3. Das Ziel über die Tastatur eingeben.
4. Auf "Suchen" drücken.
5. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
6. Die Taste "Los!" drücken, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE ÜBER DEN KARTENBILDSCHIRM

1. Auf die Karte drücken, um den Roaming- und Anzeigebildschirm zu aktivieren.

Navigation

2. Erneut auf die Karte drücken, um eine Stecknadel an dieser Stelle zu platzieren.

Beachte: Informationen zu dem mit der Nadel markierten Ort werden auf dem Bildschirm angezeigt.

3. Die Taste **Los!** drücken, um mit der Navigation zu dem mit der Nadel markierten Ort zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES PRÄDIKTIVEN ZIELS

Die Karte mit dem vorhergesagten Ziel auf dem Bildschirm drücken, um zu diesem zu navigieren. Sie werden angezeigt, wenn das Navigationssystem Ihre Fahrgewohnheiten gelernt hat.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES KÜRZLICH ANGEFAHRENEN ZIELS

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Auf die Kachel "Letzte" drücken.
3. Ein Ziel aus der Liste auswählen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES GESPEICHERTEN ZIELS

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Auf "Gespeicherte Orte" drücken.
3. Einen gespeicherten Zielort auswählen.

Beachte: Das Sternsymbol neben den angezeigten Standortdetails drücken, um den Standort zu speichern.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES SONDERZIELS

1. Ein Sonderzielsymbol auf der Karte drücken und gedrückt halten.

Beachte: Informationen zum Standort des Sonderziels werden auf dem Bildschirm angezeigt.

2. Die Taste **Los!** um mit der Navigation zum Sonderziel zu beginnen.

ZWISCHENZIELE

HINZUFÜGEN EINES ZWISCHENZIELS



Die "Zwischenziel hinzufügen"-Taste in einer aktiven Navigationssitzung drücken.

1. Das Zwischenziel über die Tastatur eingeben.
2. "Suchen" drücken.
3. Ein Zwischenziel aus der Liste auswählen.
4. "Zur Fahrt hinzufügen" drücken.

BEARBEITEN VON ZWISCHENZIELEN

1. Das Zwischenziel drücken, das bearbeitet werden soll.
2. Eine Option wählen, um das Zwischenziel erneut aufzurufen oder zu löschen.

Navigation

ZIELFÜHRUNG

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DER NAVIGATIONSANSAGEN

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

WIEDERHOLEN EINER ANWEISUNG

Den Blinker drücken, um die letzte Sprachanweisung zu hören.

ABBRECHEN DER ZIELFÜHRUNG



Die Taste drücken, um die Routenführung zum ausgewählten Zielort abzubrechen.

NAVIGATION BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Das System berechnet die beste Route für das Ziehen eines Anhängers, indem es gefährliche Straßenverhältnisse auf der Grundlage der Abmessungen Ihres Anhängers vermeidet.

Beachte: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Anhänger ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt wurde.

Ein- und Ausschalten der Navigation beim Anhängerbetrieb

1. Die Taste **Navigation** in der Funktionsleiste drücken.
2. Die Taste **Menü** drücken.
3. Auf **Anhänger-Routenführung** drücken.

4. **Optimierte Anhänger-Routenführung** ein- oder ausschalten.

Eingabe der Anhängerabmessungen

1. Die Taste **Navigation** in der Funktionsleiste drücken.
2. Die Taste **Menü** drücken.
3. Auf **Anhänger-Routenführung** drücken.
4. Auf **Abschlepp-Menü** drücken.
5. Auf **Trailer hinzufügen** drücken.
6. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um den Typ und die Abmessungen des Anhängers in das System einzugeben.

Geofencing - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

WAS IST GEOFENCING

Mit Geofencing lassen sich die Fahrzeugeinstellungen automatisch ändern, um Emissionen basierend auf dem aktuellen Standort Ihres Fahrzeugs zu verringern, wenn Sie durch eine Umweltzone fahren.

WIE FUNKTIONIERT DAS GEOFENCING

Anhand der GPS-Koordinaten erkennt Geofencing, dass sich Ihr Fahrzeug einer Umweltzone nähert, und benachrichtigt Sie über die Zugangsbedingungen.

Wenn Ihr Fahrzeug in eine Umweltzone gelangt, wechselt es in den Elektromodus oder in den wählbaren Eco-Drive Mode und benachrichtigt Sie darüber auf dem Kombiinstrument. Während der Fahrt in der Umweltzone nutzt Ihr Fahrzeug so weit wie möglich den Elektromodus. Sobald Ihr Fahrzeug die Umweltzone verlässt, wechselt es wieder in den ursprünglichen Drive Mode und benachrichtigt Sie auf dem Bildschirm – Kombiinstrument entsprechend.

Sie können die Funktion übersteuern, indem Sie beim Fahren in einer Umweltzone einen anderen Drive Mode auswählen.

Beachte: Wenn Sie die Funktion übersteuern, bleibt Ihr Fahrzeug auch nach dem Verlassen der Umweltzone im ausgewählten Drive Mode.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 470). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS GEOFENCING



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Beachte: Geofencing nutzt die Fahrzeuguhr, um die tatsächlichen Zugangsbedingungen zu einer Umweltzone mit zeitlicher Beschränkung zu definieren. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die Fahrzeuguhr richtig eingestellt ist.

Geofencing - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

EINSCHRÄNKUNGEN DES GEOFENCINGS

Wenn bei der Einfahrt in eine Umweltzone einer der folgenden wählbaren Drive Modes aktiv ist, wird dieser durch Geofencing nicht übersteuert:

- Rutschig.
- Ziehen/Transportieren.

ANZEIGEN FÜR DAS GEOFENCING

Anzeigen für das Geofencing

EV jetzt



Wird angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug in eine Umweltzone gelangt. In diesem Modus nutzt Ihr Fahrzeug nur die Hochvoltbatterie.

ECO-Modus



Wird angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug in eine Umweltzone gelangt. In diesem Modus trägt Ihr Fahrzeug dazu bei, die Kraftstoffeffizienz zu maximieren, und erhöht die Reichweite.

Möglicherweise werden Fahrzeugbeschleunigung, Höchstgeschwindigkeit und Innenraumklimatisierungssystem in beiden Modi beschränkt, um die Reichweite zu maximieren.

Geofencing-Einstellungen

Ein- und Ausschalten des Drive Mode-Wechsels

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.

3. **EV Zone Mode** drücken.
4. **Änderung des Drive Modes** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn **Änderung des Drive Modes** ausgeschaltet wird, wechselt Ihr Fahrzeug den Drive Mode nicht, wenn es in Umweltzonen einfährt oder diese verlässt.

Benachrichtigung auf dem Kombiinstrument ein- und ausschalten

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **EV Zone Mode** drücken.
4. **Benachrichtigung im Kombiinstrument** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn **Benachrichtigung im Kombiinstrument** ausgeschaltet wird, blendet Ihr Fahrzeug keine Benachrichtigungen ein, wenn Sie sich Umweltzonen nähern, in diese einfahren oder sie wieder verlassen.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

AKTUALISIERUNGEN DER FAHRZEUGSOFTWARE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DOPPELVERRIEGELUNG

Hier werden neue Funktionen vorgestellt und Aktualisierungen für die Softwaresysteme des Fahrzeugs geliefert. Sicherstellen, dass automatische Aktualisierungen aktiviert werden, einen wiederkehrenden Aktualisierungszeitplan festlegen und das Fahrzeug mit dem WLAN verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 470).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Softwareaktualisierungen während der Fahrt werden bei normaler Fahrzeugnutzung durchgeführt und erfordern kaum Eingaben von Ihnen. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem Touchscreen und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs möglich sind, werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden über den Status der Fahrzeugsoftwareaktualisierung oben links auf dem Touchscreen informiert. Sie können die Benachrichtigungen auch auf Ihrem verbundenen Gerät sehen. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 501).

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Ladestrom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
 - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.
- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Doppelverriegelung aktivieren.
 - Nach Abschluss des Updates können Sie die Doppelverriegelung mit dem Funkschlüssel wieder aktivieren.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

- Den Alarm scharfstellen.
 - Der Alarm wird nach Abschluss des Updates automatisch wieder scharfgestellt.
- Das Fahrzeug fahren.
- Das Fahrzeug laden.
 - Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

AKTUALISIERUNGEN DER FAHRZEUGSOFTWARE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINZELVERRIEGELUNG

Hier werden neue Funktionen vorgestellt und Aktualisierungen für die Softwaresysteme des Fahrzeugs geliefert. Sicherstellen, dass automatische Aktualisierungen aktiviert werden, einen wiederkehrenden Aktualisierungszeitplan festlegen und das Fahrzeug mit dem WLAN verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 470).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Softwareaktualisierungen während der Fahrt werden bei normaler Fahrzeugnutzung durchgeführt und erfordern kaum Eingaben von Ihnen. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem Touchscreen und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs möglich sind, werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden über den Status der Fahrzeugsoftwareaktualisierung oben links auf dem Touchscreen informiert. Sie können die Benachrichtigungen auch auf Ihrem verbundenen Gerät sehen. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 501).

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Ladestrom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
 - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.
- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Den Alarm scharfstellen.
 - Der Alarm wird nach Abschluss des Updates automatisch wieder scharfgestellt.
- Das Fahrzeug fahren.
- Das Fahrzeug laden.
 - Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

EINSTELLUNGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

So greifen Sie auf das Menü "Softwareaktualisierungen" zu:

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Software-Updates** drücken.

Im Menü "Softwareaktualisierungen" können Sie Folgendes ausführen:

- Automatische Aktualisierungen ein- und ausschalten.
- Softwareaktualisierungen planen und installieren.
- Einzelheiten zur Softwareaktualisierung anzeigen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Softwareaktualisierungen

Bei Auslieferung des Fahrzeugs sind automatische Aktualisierungen möglicherweise aktiviert. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug immer über die aktuellste Software verfügt, die Sicherheit oder andere Verbesserungen enthalten kann, empfehlen wir, die automatischen Aktualisierungen nicht zu deaktivieren.

Beachte: Bei deaktivierten automatischen Aktualisierungen muss immer eine Genehmigung zum Herunterladen oder Installieren der Softwareaktualisierungen erteilt werden.

Planen und Installieren von Softwareaktualisierungen

Planen von Softwareaktualisierungen

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Wiederholender Zeitplan** drücken.
2. Tage und Uhrzeit für Aktualisierungen auswählen.
3. **Speichern** drücken.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Je mehr Tage für die Aktualisierungen geplant werden, desto häufiger installiert Ihr Fahrzeug neue Aktualisierungen. Wir empfehlen, eine Zeit zu wählen, in der Sie Ihr Fahrzeug normalerweise nicht benötigen, beispielsweise nachts.

Für einige Aktualisierungen muss das Fahrzeug ausgeschaltet sein.

Beachte: *Die von Ihnen festgelegten Zeiten sind wiederkehrend. Wenn automatische Aktualisierungen aktiviert wurden, wird eine Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, sobald sie zur Verfügung steht, gemäß diesem Zeitplan installiert, bis Sie den Zeitplan ändern. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt und können dann den Zeitplan ändern.*

Installieren von Softwareaktualisierungen

Über die Statusleiste

1. Die Anzeige für eine Softwareaktualisierung auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, wenn sie angezeigt wird.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Update-Details** drücken.
2. **Jetzt aktualisieren** drücken.

Anzeigen von Einzelheiten zur Softwareaktualisierung

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Update-Details** drücken.

ANZEIGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

Durch Druck auf die Anzeigen in der Statusleiste erhalten Sie weiterführende Informationen.



Erinnerung an die Aktualisierung der Fahrzeugsoftware, zeitliche Planung erforderlich,

Bestätigung der standardmäßigen zeitlichen Planung erforderlich oder Zustimmung erforderlich.



Aktualisierung der Fahrzeugsoftware abgebrochen, Aktualisierung nicht erfolgreich oder Voraussetzungen nicht erfüllt.



Aktualisierung der Fahrzeugsoftware erfolgreich.

Fahrzeugsystemrücksetzung

DURCHFÜHREN EINER SYSTEMRÜCKSETZUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Zurücksetzen** drücken.

In diesem Menü können Sie eine mehrere Optionen zurücksetzen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ihr Vertragspartner - Türkei

VERZEICHNIS DER VERTRAGSHÄNDLER

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
GİZERLER	(322) 346 80 80	Levent Mah. Eski Ceyhan Yolu Üzeri 5. Km No: 210 Yüreğir/ Adana	Adana
OTOKOÇ ADANA	(322) 441 17 17	Mersin Yolu Üzeri 9. Km Sarı Hamzalı Köyü Mevkii Merkez/ Adana	Adana
İNTERTEKS	(416) 227 24 01	Adıyaman Gölbaşı Karayolu Üzeri Küçük Sanayi Sitesi Karşısı Merkez/Adıyaman	Adıyaman
GLS GELİŞİM OTOMOTİV	(382) 245 44 14	Bahçesaray Mahallesi 135. Cadde No: 216 Aksaray	Aksaray
BAŞER	(312) 269 80 00	Ayaş Yolu Çatalkara Sokak No:199 Sincan/Ankara	Ankara
KARTAŞ	(312) 583 85 60	Tevfik İleri Mh. Özal Bulvarı No: 55 Pursaklar/Ankara	Ankara
OTOKOÇ ANKARA	(312) 207 47 00	Eskişehir Yolu 12. Km No:350 Ümitköy/Ankara	Ankara
TAN OTO	(312) 591 34 34	Fatih Sultan Mehmet Bulvarı No:252 Macunköy,Yenima- halle/Ankara	Ankara
BİLALLER	(242) 259 33 70	Sarısu Mah. 121. Sk. No:30/A- B Konyaaltı/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ALANYA	(242) 515 13 80	Çevreyolu Üzeri No: 1 Tosmur Beldesi Alanya/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ANTALYA	(242) 340 26 85	Altınova Sinan Mah. Havaalanı Yolu Üzeri Merkez/Antalya	Antalya
KAHYAOĞULLARI	(256) 633 10 01	Söke Yolu Üzeri 3. Km Kuşa- dası/Aydın	Aydın
ZAFER	(256) 219 40 00	Aydın-İzmir Karayolu 1.Km (Aymas Bitişiği) Merkez/Aydın	Aydın
AKOTO EDREMİT	(266) 374 06 65	İzmir Yolu Üzeri 2. Km. Ilıcalar Mevkii Edremit/Balıkesir	Balıkesir

Ihr Vertragspartner - Türkei

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
AKOTO Merkez	(266) 283 00 10	İzmir Yolu 8. Km Osb Kavşaađı Merkez/Balikesir	Balikesir
MUSLUBAŞLAR	(266) 721 21 21	600 Evler Mah. Ataturk Cad. No: 95 Bandırma/Balikesir	Balikesir
OĐUZCAN	(488) 218 02 23	Gltepe Mahallesi Demokrasi Bulvarı No: 401 Merkez/Batman	Batman
OTOKOÇ BURSA	(224) 270 39 00	29 Ekim Mah. İzmir Yolu Cad. No:380/A Nilüfer/Bursa	Bursa
SÖNMEZ KOÇ	(224) 261 22 44	Yeni Yalova Yolu 9. Km Sönmez Asf. Karşısı Merkez/Bursa	Bursa
ARSLANLAR	(286) 263 06 25	İzmir Yolu 5. Km Merkez/Çanakkale	Çanakkale
EVLCE OTO	(364) 235 02 12	Ankara Asfaltı 7. Km Merkez/Çorum	Çorum
YARGL	(258) 371 23 79	Akçeşme Mevkii Menderes Bulvarı No: 161 Gümüşler/Denizli	Denizli
DİYARBAKIR OTO	(412) 255 04 45	Şanlıurfa Yolu zeri 4 Km Merkez/Diyarbakır	Diyarbakır
GÖRÜR	(380) 537 53 15	Taşköprü Köyü E-5 Mahallesi No: 55 Düzce	Düzce
TUZCULAR	(284) 763 11 23	Ford Plaza İstanbul Yolu 7. Km Merkez/Edirne	Edirne
ÇETİNKAYALAR	(424) 247 40 31	Malatya Yolu 8. Km Baskil Yol Kavşaađı Merkez/Elazığ	Elazığ
CİNDİLLİ OTOMOTİV	(442) 242 00 13	Tortum Yolu zeri 3. Km Cindilli Ford Plaza Erzurum	Erzurum
OTOKOÇ ESKİŞEHİR	(222) 335 10 10	Şirintepe Mh. İsmet İnönü 2. Cad. No: 64 Tepebaşı Merkez/Eskişehir	Eskişehir
DOĐANLAR	(342) 323 23 13	Mücahitler Mahallesi Sani Konukođlu Bulvarı No:28/A Şehitkamil/Gaziantep	Gaziantep

Ihr Vertragspartner - Türkei

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
OVALI ANTAKYA	(326) 221 61 65	İskenderun Yolu Üzeri 5. Km Antakya/Hatay	Hatay
OVALI İSKENDERUN	(326) 618 38 38	İsmet İnönü Mah.İbrahim Karaođlanođlu Cad.No: 38 Hatay/İskenderun	Hatay
SÜRKİT OTOM.	(476) 210 11 38	Söğütlü Mevkii Çevre Yolu Üzeri Ford Plaza Merkez/Iğdır	Iğdır
ATILGAN SANCAK-TEPE	(216) 498 98 00	Veysel Karani Mahallesi, Aşık Reyhani Caddesi No: 14 Sancaktepe/İstanbul	İstanbul
AYDOĞANLAR	(212) 665 84 84	Yenibosna Merkez Mah. Kavak Sokak Ser Plaza No: 3/1-2, Bodrum Kat Bahçelievler/İstanbul	İstanbul
ÇETAŞ B.ÇEKMECE	(212) 863 84 10	Mimarsinan Merkez Mah.E-5 Londra Asfaltı No:57 B. Çekmece İstanbul	İstanbul
ÇETAŞ MAHMUTBEY	(212) 454 40 00	Göztepe Mah. Rahim Sok. No: 2-4 Bağcılar/İstanbul	İstanbul
GÜRBAŞLAR	(216) 465 33 61	Göztepe Mah. Atatürk Cad. No:12 Migros karşısi A.Hisarı/İstanbul	İstanbul
KAR OTOMOTİV	(212) 612 49 49	Defterdar Mah. Fethi Çelebi Cad. No: 23/1 Eyüp/İstanbul	İstanbul
KELEŞLER	(212) 417 39 15	Uluyol Cad. No: 25/A Bayrampaşa/İstanbul	İstanbul
KENT OTOMOTİV	(212) 423 53 00	Saadetdere Mah. 68. Sok. No: 40 Esenyurt/İstanbul	İstanbul
OTOKOÇ İSTANBUL İSTİNYE	(212) 229 95 55	İstinye Mah. Sarıyer Cad. No: 70/C Yeniköy/İstanbul	İstanbul
OTOKOÇ İSTANBUL ATAŞEHİR	(216) 574 38 32	Kayışdağı Cd. No: 3 Flora Plaza Küçükbakkalköy, Ataşehir/İstanbul	İstanbul

Ihr Vertragspartner - T#rkei

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
OTOKOÇ İSTANB#L TAŞDELEN	(216) 430 12 00	Çamlık Mah. Çobandere Mevkii Sırrı Çelik Bulvarı No: 9A/9B, Şile Otobanı 11. Km Taşdelen, Çekmeköy/İstanbul	İstanbul
TEPRETOĞULLARI	(216) 545 03 33	Acıbadem Mah Köft#nc# Sokak No: 1/3 Kadıköy/ İstanbul	İstanbul
ARKAS İZMİR	(232) 399 34 34	Anadolu Cad. No: 687/C Karşıyaka/İzmir Karşıyaka/ İzmir	İzmir
ÇETAŞ İZMİR	(232) 478 07 07	Ankara Cad. Nald#ken Mah. No: 319 Bornova/İzmir	İzmir
İZKAR	(232) 254 38 00	Akçay Cad. No: 49 Gaziemir/ İzmir	İzmir
OTOKOÇ İZMİR	(232) 498 90 00	Kazım Dirik Mah. 296. Sokak No: 1 Bornova/İzmir	İzmir
METİNLER	(352) 224 54 54	Konaklar Mevkii Sivas Cad. No: 244 Kayseri	Kayseri
ÜNAL	(352) 311 55 00	Anbar Mahallesi Osman Kavuncu Bulvarı No: 498 Anbar, Melikgazi/Kayseri	Kayseri
ÇANGAR	(392) 227 05 55	Soyak Evleri Mevkii, Küç#kkay- maklı Mah. Şehit Mustafa Ruso Cad. Lefkoşe/Kıbrıs	Kıbrıs
ACAMAR	(262) 606 10 10	Köşkl# Çeşme Mah. İstanbul Cad. No:87 41400 Gebze/ Kocaeli	Kocaeli
ESOTO	(262) 335 43 15	Sanayi Mah. D-130 Yanyol Cad. No: 79 Merkez/Kocaeli	Kocaeli
OTOKOÇ KONYA	(332) 255 42 33	İstanbul Yolu #zeri Sancak Mah. Büy#kırnak Sk. No:1 Selçuklu Merkez/Konya	Konya
ILICAK	(422) 444 59 55	1.OSB Mahallesi Havaalanı Yolu 2.Cadde No: 14/1 Yeşil- lyurt/MALATYA	Malatya

Ihr Vertragspartner - Türkiye

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
ÇETAŞ MANİSA	(236) 233 84 00	Güzelyurt Mah. Menemen Cad. No:15/A Manisa	Manisa
ÇETAŞ SALİHLİ	(236) 716 16 00	Ankara Asfaltı 3. km. Salihli/Manisa	Manisa
NAS OTO	(482) 312 04 44	Havaalanı Yanı 47100 Merkez/Mardin	Mardin
HELVACIOĞLU BODRUM	(252) 358 68 38	Açık Kirlar Mevkii Atatürk Bulvarı No: 289 Konacık, Bodrum/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU FETHİYE	(252) 646 57 77	Karaçulha Belediyesi Cumhuriyet Cad. No: 199 Fethiye/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU Merkez	(252) 212 80 00	Orhaniye Mah. Uğur Mumcu Bulvarı No: 17 Merkez/Muğla	Muğla
ALTAŞ	(452) 234 19 20	Cumhuriyet Mah. Mustafa Kemal Bulvarı No: 102 Merkez/Ordu	Ordu
ATILGAN RİZE	(464) 226 01 85	Cumhuriyet Çay Fabrikası Karşısı Gündoğdu Rize	Rize
AKGÜN	(264) 276 72 10	Hanlıköy Mahallesi Eskişehir Caddesi No: 93/A Arifiye/Sakarya	Sakarya
OTOKOÇ SAMSUN	(362) 266 61 12	Samsun-Trabzon Karayolu 10. Km Kutlukent Tekkeköy/Samsun	Samsun
KURT	(346) 502 58 58	Yeşilyurt Mah. Sultaneşhir Blv. 146 Merkez/Sivas	Sivas
ŞANLIURFA OTO	(414) 316 62 27	Mardin Yolu 3.Km Jandarma Karşısı Merkez/Şanlıurfa	Şanlıurfa
DÖNÜŞÜM	(486) 616 76 16	Nusaybin Yolu Üzeri Cizre Çıkışı 8. Km Habur Tesisleri Yanı Nerme Mevkii Çavuşlu Köyü, Cizre/Şırnak	Şırnak
VOLKAN Çorlu	(282) 685 42 90	E-5 Karayolu Üzeri Önerler Mevkii Mücavir Mah. İstanbul Cad. 43/A, Çorlu/Tekirdağ	Tekirdağ

Ihr Vertragspartner - Türkei

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
VOLKAN Tekirdağ	(282) 293 38 82	Hürriyet Mah. Sami Efendi Sok. No:2 Süleymanpaşa/ Tekirdağ	Tekirdağ
ORUÇLAR	(356) 214 41 43	Yeniyurt Mah. Vali Zekai Gümüşdiş Blv. No: 55/A Tokat	Tokat
TUNALAR	(462) 248 12 00	Tunalar Ford Plaza Yıldızlı/ Trabzon	Trabzon
AKKÖPRÜLÜ	(434) 217 17 17	Şabaniye Mah. İpekyolu 4. Km Merkez/Van	Kastenwagen
ERDEĞER	(226) 351 73 50	Kılıç Köyü Şakşak Mevkii Çift-likköy/Yalova	Yalova
AZİM OTO	(372) 323 98 40	Muammer Aksoy Cad. No: 38 Karadeniz Ereğli/Zonguldak	Zonguldak

Serviceintervalle - Türkei

SERVICEINTERVALLE

Modell	Serviceintervall (was zuerst eintritt)	
<ul style="list-style-type: none">• Alle PKW.• Ranger• Tourneo Connect.• Tourneo Courier.• Transit Connect• Transit Courier.	1 Jahr	15.000 km
<ul style="list-style-type: none">• Tourneo Custom.• Transit.• Transit Custom.	1 Jahr	20.000 km

Beachte: Die Serviceintervalle können je nach Motoroptionen variieren. Informationen zu den Serviceintervallen Ihres Fahrzeugs finden Sie auf der lokalen Ford-Website.

Kundeninformationen

ÜBERSCHLAGSWARNUNG



ACHTUNG: Geländewagen überschlagen sich wesentlich häufiger als andere Arten von Fahrzeugen.



ACHTUNG: Fahrzeuge mit einem höheren Schwerpunkt (Geländewagen und Fahrzeuge mit Allradantrieb) verhalten sich anders als Fahrzeuge mit niedrigerem Schwerpunkt (Pkw). Vermeiden Sie bei solchen Fahrzeugen scharfe Kurven, übermäßige Geschwindigkeit und plötzliche Lenkbewegungen. Bei einer unvorsichtigen Fahrweise steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren; ein Überschlag, Verletzungen und Tod können die Folge sein.



ACHTUNG: Ohne angelegten Sicherheitsgurt ist bei einem Überschlag das Risiko für tödliche Verletzungen weitaus höher als mit Gurt.



ACHTUNG: Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit zuschaltbarem Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

Geländewagen und Pick-ups verhalten sich in den unterschiedlichen Fahrbedingungen auf regulären Straßen, Schnellstraßen/Autobahnen und im Gelände anders als Personenkraftwagen. Geländewagen und Pick-ups sind nicht für Kurvenfahrten mit denselben Geschwindigkeiten wie bei Personenkraftwagen ausgelegt, genauso wie tiefergelegte Sportwagen auch nicht für Fahrten im Gelände konzipiert sind.

COPYRIGHT-ANGABEN FÜR SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.ford.com/ford-open-source.html>.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Bauteilen ausgestattet, die Funkwellen übertragen und empfangen und deshalb der gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Diese Komponenten müssen empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben könnten. Die Zertifizierungsschilder und Konformitätserklärungen können auf www.wirelessconformity.ford.com.

Kundeninformationen

REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von **REACH**, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

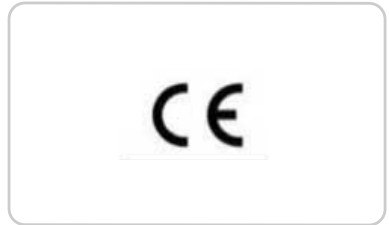
Um mehr über die **REACH**-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach **REACH**.

Beachte: Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie <https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html>.

FUNKFREQUENZ-IDENTIFIKATIONSSCHILDER

ANTENNEN

Europäische Union EU



Ukraine



Großbritannien



Kundeninformationen

SENSOREN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Nahbereichsradar (SRR)	Continental	SRR3-B

Argentinien



Brasilien



Weißrussland



Kanada

Nahbereichsradar-Sensor SRR3-B
IC-ID: 4135A-SRR3B

Kundeninformationen

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 8 in (20 cm) between the radiator and the body of any persons, user or bystander.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 8 in (20 cm) de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 240/MCPT/SG/16
Date d'agrément : 23/05/2016

Europäische Union EU

CE

Kundeninformationen

Ghana

NCA PRODUCT IDENTIFIER: 3R8-8M-7DF-231

Malaysia



Israel

HIDF16000009

1. מספר אישור התאמה מיטע מסדד התקשורת: 51-62484
2. חל אישור לבצע פעולות בנספד שיש ברו כדו לישות את תוכנותי האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקבירת או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור מסדד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.

Mauretaniien

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0727/ARE/2018
Date d'agrément : 10/12/2019

Jamaika

This product has been Type Approved
by Jamaica: SMA - SRR3-B.

Mexiko

IFETEL: RLVCSR15-0904

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes
dos condiciones:

- (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
- (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Kundeninformationen

Moldawien



Russland



Serbien



SR 18

Pakistan



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Paraguay



Kundeninformationen

Südafrika

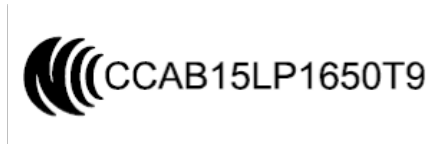


Südkorea



MSIP-CRM-8DC-SRR3B

Taiwan



警語

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Kundeninformationen

Ukraine



справжнім FIDC. Automotive Distance Control Systems GmbH заявляє, що тип радіообладнання SRR3 - В відповідає технічному регламенту радіообладнання ;

повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою :

<http://continental.automotive-approvals.com/>

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA
REGISTERED No:
ER62934

DEALER No:
DA40068

Großbritannien



USA

FCC-ID: OAYSRR3B

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Kundeninformationen

VORSICHT FÜR BENUTZER

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen.

Vietnam



Sambia



KAROSSERIESTEUEGERÄT

Argentinien



Brasilien



Kanada und USA



FCC-ID: LXPP004

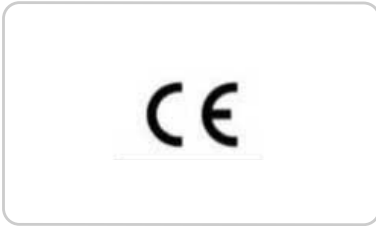
IC: 2298A-P004

Kundeninformationen

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Europäische Union EU



Ghana

NCA APPROVED: SRO-1M-7E4-113

NCA APPROVED: SRO-1M-7E4-X4D

Israel

1. מספר אישור התאמה סטטם משרד התקשורת: 51-72602
2. תל אישור לבצע פעולות כמבשר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלמנטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה סקורית או חוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלמנטיות.

Jamaika

This product has been Type Approved by Jamaica:
SMA – P004R.

Kundeninformationen

This product has been Type Approved by Jamaica:
SMA – P004.

Moldawien



Dieses Produkt wurde von Jamaika
typgeprüft: SMA – P005

Mauretanien

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0801/ARE/2020
Date d'agrément : 03/06/2020

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément : MR 24200 ANRT 2020
Date d'agrément : 27/05/2020

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0768/ARE/2020
Date d'agrément : 11/03/2020

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément : MR 23513 ANRT 2020
Date d'agrément : 24/03/2020

Kundeninformationen

Paraguay



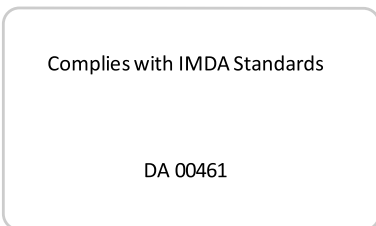
2020-07-I-0405

2021-01-0037

Serbien



Singapur



Südafrika



Südkorea



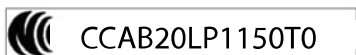
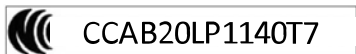
R-R-175-P005

Taiwan, China

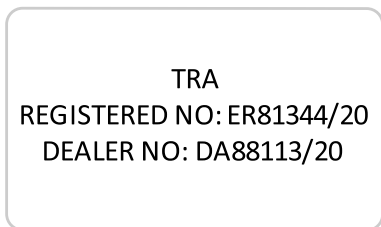


Kundeninformationen

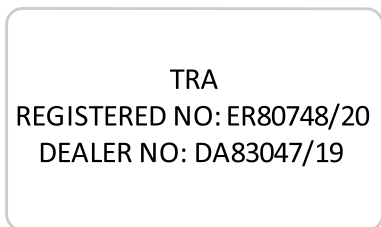
Großbritannien



Vereinigte Arabische Emirate (VAE)



Ukraine



Kundeninformationen

TRA
REGISTERED NO: ER81343/20
DEALER NO: DA88113/20

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC ID: H-24101

Sambia



CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC ID: H-22290

SCHLÜSSEL UND FUNK- FERNBEDIENUNGEN

Argentinien

CNC: H-16366

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC ID: H-16355

Kundeninformationen

Brasilien



NCA APPROVED: 2R9-1H-7E0-01A

Jamaika



This product has been Type Approved by Jamaica: SMA – M3N-A2C931426



This product has been Type Approved by Jamaica: SMA – M3N-A2C931423

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 289/MCPT/SC/116
Date d'agrément : 02/07/2016

This product has been Type Approved
by Jamaica: SMA – A2C97102000

Ghana

NCA APPROVED: 2R9-8M-7E0-x94

**This product has been Type Approved
by Jamaica: SMA – A2C93142100**

Kundeninformationen

This product has been Type Approved by
Jamaica: SMA – N5F-A08TAA.

Jordanien

Type Approval No.: TRC/LPD/2016/142
Equipment Type: Low Power Device (LPD)

Malaysia



F17000176

Mauretanien

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0323/ARE/2016
Date d'agrément : 07/03/2016

Moldawien



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément : MR 12433 ANRT 2016
Date d'agrément : 31/08/2016

Pakistan

Pakistan Telecommunication Authority



Approved by PTA 2016

Kundeninformationen

Paraguay



NR: 2016-9-I-000223

NR: 2016-9-I-000222

NR: 2016-9-I-000220

NR: 2018-07-I-000317

Serbien



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Südafrika

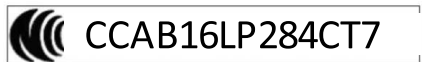


Südkorea



MSIP-CRM-TAL-A2C97102000

Taiwan, China




Kundeninformationen


Ukraine

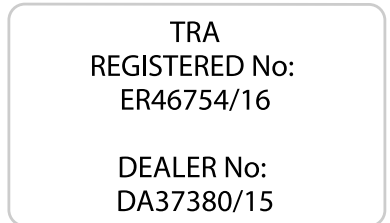
 CCAB16LP284DT9



 CCAB14LP563AT4

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

 CCAB14LP5630T2



Vietnam



Kundeninformationen

Sambia



SYNC

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
SYNC	Ford	SYNC-G4 SYNC-G4L

Argentinien



Kundeninformationen

Brasilien



08657-19-01505

**Este equipamento não tem direito à proteção
contra interferência prejudicial e não pode causar
interferência em sistemas devidamente autorizados.**



08658-19-01505

**Este equipamento não tem direito à proteção
contra interferência prejudicial e não pode causar
interferência em sistemas devidamente autorizados.**

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 125/DDTIC/2019
Date d'agrément : 07/08/2019

Europäische Union EU



Ghana

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 124/DDTIC/2019
Date d'agrément : 07/08/2019

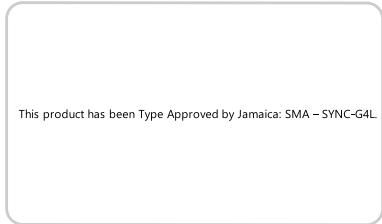
NCA APPROVED: ZRO-1H-7E3-182

NCA APPROVED: ZRO-1H-7E3-180

Kundeninformationen

Indonesien

Model: SYNC-G4
Sertifikat Nomor: 80700/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Malaysia

Model: SYNC-G4L
Sertifikat Nomor: **81116**/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Jamaika

This product has been Type Approved by
Jamaica: SMA – SYNC-G4.

HIDF16000009

Mauretanië

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0692/ARE/2018
Date d'agrément : 08/08/2019

Kundeninformationen

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0691/ARE/2018
Date d'agrément : 08/08/2019

AGREE PAR L'ANRT MAROC
N° D'AGRÉMENT: MR 20606 ANRT 2019
07 AOUT 2019

Moldawien



Pakistan



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
N° D'AGRÉMENT: MR 20608 ANRT 2019
07 AOUT 2019

Paraguay



2020-03-I-00192

2020-03-I-00193

Kundeninformationen

Serbien



V005 20

TA-2019/2466



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Südkorea



MSIP-R-C-FDM-SYNGG4

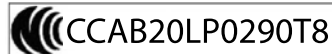


MSIP-R-C-FDM-SYNGG4L

Südafrika



Taiwan



Kundeninformationen

Ukraine



CCAB20LP0300T1



UA.TR.028

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TDR**A**

ER74903/19
United Arab Emirates



TDR**A**

ER74902/19
United Arab Emirates



Kundeninformationen

Großbritannien



Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: KMH-SYNG4

FCC-ID: KMH-SYNG4L

IC: 1422A-SYNG4

IC: 1422A-SYNG4L

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Sambia



Kundeninformationen

TELEMATIK-STEUERGERÄT

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Telematik-Modul	Ford	FNV3-B6

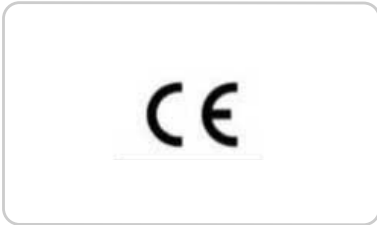
China

HIDF16000009

CMIIT ID: 2023CJ1792

Mexiko

Europäische Union EU



Paraguay

Malaysia



Kundeninformationen

NR: 2023-01-I-0047

R-C-FDM-FNV3B6ROW

Serbien



Taiwan



CCA235G0042T9

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA REGISTERED No:

ER19896/23

DEALER No:

DA83047/19

Südafrika



Großbritannien



Südkorea



Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC ID: KMH-14H317-NA1

IC: 1422A-14H317NA1

Kundeninformationen

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

CNC ID: H-28035

Brasilien



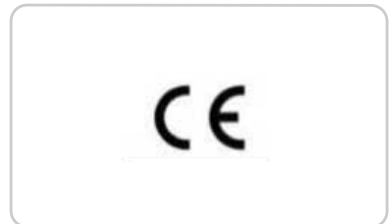
SENSOREN DES REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

13309-22-08001

Argentinien



Europäische Union EU



Die RED 2014/53/EU (die am 13. Juni 2016 die R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG ersetzt) sieht ausdrücklich vor, dass die Anleitungen für absichtliche Strahler einen Verweis auf "(a) Frequenzband/Frequenzbänder, in dem/denen die Funkanlage betrieben wird, und (b) die maximale Funkfrequenzleistung, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern, in dem/denen die Funkanlage betrieben wird, übertragen wird" enthalten müssen.

Hiermit erklärt Schrader Electronics Ltd., dass die Funkanlage des Typs BG2BP4 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar:

http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

Kundeninformationen

f=433,92 MHz

P<10 mW (Effektive Strahlungsleistung)

Schrader Electronics Ltd. 11 Technology Park, Belfast Road, Antrim BT41 1QS, Northern Ireland United Kingdom.

Israel

1. מספר אישור התאמה מסעם משרד התקשורת: 51-86230
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.

Jamaika

Dieses Produkt wurde von Jamaika typgeprüft: SMA - BG2BP4.

Malaysia



HIDF16000009

Mexiko

IFT: RLVSCBG22-2502

Moldawien



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément:
MR00034968ANRT2022

Date d'agrément: 21/12/2022

Paraguay



Kundeninformationen

NR: 2022-05-I-0000331

Serbien



Singapur

Complies with IMDA Standards
DA 00461

Südafrika



Südkorea



MSIP-R-C-SRD-BG2BP4

Taiwan



CCAB22LP0730T0

Thailand

- (1) เพื่อที่ประเทศไทยและยุโรปจะมีความสอดคล้องในการทดสอบของ กทช.
- (2) เพื่อที่วิทยุคมนาคมจะได้รับการแก้ไขข้อบกพร่องที่ก่อให้เกิดความปลอดภัยของประชาชนและผู้ประกอบการใช้ เพื่อที่วิทยุคมนาคมจะมีความสอดคล้องกับมาตรฐานความปลอดภัยของวิทยุคมนาคม

Kundeninformationen

Ukraine



Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA REGISTERED No:

ER10488/22

DEALER No:

DA37380/15

Großbritannien



Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: MRXBG2BP4

IC: 2546A-BG2BP4

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Kundeninformationen

LADEMODUL – DRAHTLOSZUBEHÖR

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Drahtloses Ladegerät (WCM)	LG/BH EVS	WCFDM00N2A1
		WCFDM00N2A3
		WCFDM00N2A5

Argentinien



Brasilien



Kundeninformationen

Demokratische Republik Kongo

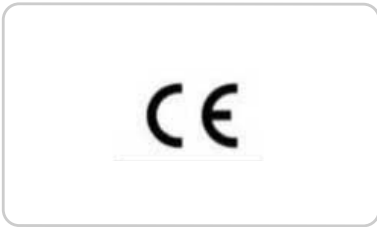
Agréé par l'ARPTC
N° d'homologation : HER-0054/Juin/2021
Date d'homologation : 02/06/2021

Indonesien

Model: WCFDM00N2A1
Sertifikat Nomor: 80110/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Europäische Union



Model: WCFDM00N2A3
Sertifikat Nomor: 80111/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Ghana

NCA APPROVED: 7ES-7M-XB1-RDR

Model: WCFDM00N2A5
Sertifikat Nomor: 80112/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Kundeninformationen

Israel

1. מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 51-80014
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תכנה, החלפת אנטנה מקורית או הספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות

Malaysia



1. מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 51-80015
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תכנה, החלפת אנטנה מקורית או הספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות

HIDF16000009

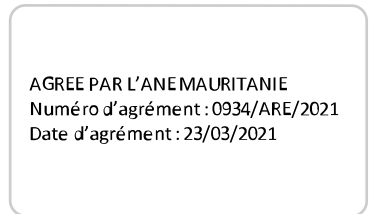
Mauretanie



1. מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 51-80013
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תכנה, החלפת אנטנה מקורית או הספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות

Jamaika

This product has been Type Approved by Jamaica:
SMA - WCFDM00N2A.



Kundeninformationen

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0933/ARE/2021
Date d'agrément : 23/03/2021

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément : MR 00027925ANRT 2021
Date d'agrément : 25/03/2021

Moldawien



AGREE PAR L'ANRT MAROC
Nu méro d'agrément : MR 00027923ANRT 2021
Date d'agrément : 25/03/2021

Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Nu méro d'agrément : MR 00027924ANRT 2021
Date d'agrément : 25/03/2021

Paraguay



NR: 2021-04-I-0202

NR: 2021-04-I-0203

NR: 2021-04-I-0204

Kundeninformationen

Russland



Serbien



V005 21

Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Südafrika



Sierra Leone



TAN: 2021-002-0099

Südkorea



Kundeninformationen

R-R-LGE-WCFDM00N2A1



CCAB21LP0500T1

Taiwan



CCAB21LP050BT5



CCAB21LP050AT3

品名 (Product name): 無線充電座

型號 (Type Designation): WCFDM00N2A1, WCFDM00N2A3, WCFDM00N2A5 產地 (Origin): 馬來西亞

額定電壓 (Input rating): 12V

製造日期 (Approval date): 2021.04.21



R43208
Rolls

申請廠商名稱 (Approval name): 福特六和汽車股份有限公司

申請廠商地址 (Approval address): 桃園市中壢區中華路一段705號

Ukraine

Großbritannien



**UK
CA**

Kundeninformationen

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TDR^Λ

ER98638/21
United Arab Emirates



TDR^Λ

ER00421/21
United Arab Emirates



TDR^Λ

ER00421/21
United Arab Emirates



Vereinigte Staaten und Kanada

FCC-ID: BEJWC FDMOON2A

IC: 2703H-WC FDMOON2A

Kundeninformationen

This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and may cause harmful interference to radio communications. There is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, please consult the dealer.

This product is not end-user serviceable.

RF Radiation Exposure Statement: This equipment complies with FCC RF Radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20cm between the radiator and your body.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. *L'appareil ne doit pas produire de brouillage;*
2. *L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.*

Sambia



EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

Kundeninformationen

Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

MOBILFUNKGERÄT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.

Kundeninformationen

BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

- 1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **Was ist eCall** (Seite 51).
- 1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.
- 1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **Manuelles Einleiten eines Notrufs** (Seite 51).
- 1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **Anzeigen für den Notruf** (Seite 52).

2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

- 2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).
- 2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.
- 2,3, Datentypen und deren Empfänger.

Kundeninformationen

- 2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
 - Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).
 - Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
 - Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
 - Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
 - Weitere Daten (falls zutreffend): Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 26).
- 2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.
Weitere Informationen (falls zutreffend): –
- 2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.
- 2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die in Speicherspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.
- 2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.
- 2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

Kundeninformationen

- 2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.
- 2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.
- 2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.
- 2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend): Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.
- (1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABL. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).
- (2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABL. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).
- (3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABL. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

Kundeninformationen

3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)

- 3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in dieser Betriebsanleitung oder in der FordPass-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.
- 3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.
 - 3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzzinformationen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzzinformationen finden Sie in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.
- 3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzzinformationen in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.
 - 3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der FordPass-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

Kundeninformationen

LIZENZVEREINBARUNG

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie ("Sie" bzw. "Ihr/Ihnen") haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTEN"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEDLICHE

NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ:
Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen.

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Spracherkennung ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

Kundeninformationen

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:**

Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompilieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.

- **Einschränkungen hinsichtlich Verbreitung, Vervielfältigung, Modifizierung und Erstellung abgeleiteter Werke:**

Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vertreiben, zu kopieren, zu modifizieren oder von ihr abgeleitete Werke zu erstellen, es sei denn, dies ist ungeachtet dieser Einschränkung nach geltendem Recht ausdrücklich zulässig oder in dem Umfang, wie es die Lizenzbedingungen für die Verwendung der in der SOFTWARE enthaltenen Open-Source-Komponenten erlauben.

- **Einzelne EULA:** Die Endnutzerdokumentation für die GERÄTE und relevante Systeme und Dienste können mehrere Endnutzerlizenzen beinhalten, wie z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte unter dieser Endnutzerlizenz nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien, Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, Druckmaterialien und Aktualisierungen sowie Echtheitszertifikate, falls zutreffend), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die bestimmte webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

Kundeninformationen

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zur Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.
- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und zu befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

AKTUALISIERUNGEN UND

WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN: Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM, per Download aus dem Internet oder auf

Kundeninformationen

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM:

Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die liegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Das Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN: Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbestimmungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen, einzuhalten – dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandsbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen in Kraft gesetzt wurden.

MARKEN: Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

PRODUKTUNTERSTÜTZUNG:

Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Betriebsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

Haftungsausschluss für bestimmte

Schäden: DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE

Kundeninformationen

DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFAHRZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIE WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIE GEWÄHRT.

SYNC® – Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile – Anweisungen lesen und befolgen:

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Betriebsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle:** Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Rufen Sie keine Funktionen auf, die einen längeren Blick auf den Bildschirm erfordern, während Sie fahren. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

- **Lautstärkeeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsg Geräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Alle Navigationsfunktionen, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung vorgesehen. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

Kundeninformationen

- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Routenvorschläge, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das Sie nicht als sicher betrachten. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Mögliche Kartenungenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen ungenau sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

Kundeninformationen

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

Kundeninformationen

- Sie stimmen Folgendem zu: (a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen; (b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden; (c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken. (d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und (e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.
- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND AUFWAND ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEDLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND "NACH VERFÜGBARKEIT", OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

Kundeninformationen

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHRER AUTORISIERTEN VERTRETER BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER ÖBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER

BETRIEBSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITTS UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

(a) Gültigkeit. Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

Kundeninformationen

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit.

Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine Mitteilung über den Rechtsstreit zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court").

Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

(d) Bindendes Schiedsverfahren. Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

(e) Verzicht auf Sammelklagen. Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

(f) Schiedsverfahren. Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association (AAA) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke

Kundeninformationen

oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 \$ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 \$ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.

- I. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 \$. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters ("letztes schriftliches Angebot") ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem "Schiedsspruch") verhandelt wird und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte

schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 \$; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.

- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts einer Streitigkeit nicht berücksichtigt.

Kundeninformationen

(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden.

Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

(i) Teilnichtigkeit. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten Rechtsstreit oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

Endnutzerlizenzvereinbarung für TeleNav-Software

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software starten oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die

Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie stimmen zu, <http://www.telenav.com> regelmäßig zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzrichtlinie zu prüfen.

1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software in Situationen, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere entstehen kann, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in ein Gebiet führt, das Sie nicht als sicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie nur dann anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

Kundeninformationen

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie nicht bei der Fahrt stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden sind.

2. Kontoinformationen

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav bei der Änderung solcher Information umgehend in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

3. Softwarelizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Software Lizenz ausdrücklich zugelassen, siehe unten), ohne Recht zur Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung.

Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeit Zwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

3.1 Lizenz einschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software abzuleiten; **(c)** Entfernung oder Änderung von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die
 - i. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,
 - ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

Kundeninformationen

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist, und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, zu vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer sowie deren Vertreter oder Angestellte in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze Haftung für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten von der Genauigkeit der Navigation abhängt, nicht auf die

TeleNav-Software zu verlassen, da die Karten und die Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen ausgelegt sind, insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten.

- TELENAV LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN, AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV-SOFTWARE AB; HIERZU ZÄHLEN ALLE GARANTIEEN, DIE SICH AUS GESCHÄFTSBRUCH, USUS ODER HANDELSPRAXIS ERGEBEN KÖNNTEN, SOWIE U. A., ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT DER TELENAV-SOFTWARE IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER.
- In einigen Rechtsgebieten ist der Ausschluss gewisser Garantien nicht zulässig, sodass diese Einschränkung möglicherweise für Sie nicht gilt.

5. Haftungsbeschränkung

- SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN TELENAV SOWIE IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR JEDLICHE INDIRECTEN SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN AUS SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG DER GERÄTE, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENE GEWINNE,

Kundeninformationen

BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER TELENAV-SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ALLE SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE ENTRICHTET HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, SODASS DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Streitigkeiten, Forderungen und Konflikte, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung der American Arbitration Association im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association anzuwenden, und der Schiedsspruch

mit der vom Schiedsgutachter ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsrichters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und der Erfüllungsort unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar.

7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Absatz zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für

Kundeninformationen

TeleNav; im Falle einer solchen Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

8. Sonstiges

8,1

Diese Vereinbarung stellt den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und TeleNav in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar.

8,2

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich, aber nicht beschränkt auf, aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

8,3

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend "Mitteilungen") in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Mitteilungen durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Mitteilungen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

8,4

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

8,5

Wenn eine der Bestimmungen in dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

Kundeninformationen

8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die TeleNav-Software verwendet Karten und andere Daten, die TeleNav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der TeleNav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von TeleNav gelten.

9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits TeleNav ("TeleNav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

©United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten.

Bedingungen

Zulässige Nutzung. Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der TeleNav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

Kundeninformationen

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen. Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von TeleNav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pägern und PDAs nutzen.

Warnung. Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnissen bewirken.

Keine Garantie. Diese Daten werden ohne Mängelgewähr für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. TeleNav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

Garantieausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Haftungsausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

Kundeninformationen

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Exportkontrolle. Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des Office of Foreign Assets Control des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, in dem diese Exportgesetze, -vorschriften und -regeln HERE daran hindern, die Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

Gesamte Vereinbarung. Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen TeleNav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht. Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

Regierungs-Endbenutzer. Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen Handelsartikel gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (FAR) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden Nutzungshinweis zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

Kundeninformationen

NUTZUNGSHINWEIS

NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/
ZULIEFERER): HERE

ADRESSE DER LIEFERFIRMA
(HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia,
425 West Randolph Street, Chicago, Illi-
nois 60606, USA

Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie
in FAR 2.101 definiert, und unterliegen
diesen Endbenutzerbedingungen, unter
denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte
vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die
Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter
sich weigern, die hier bereitgestellte
Legende zu nutzen, müssen die
Vergabestelle, die Bundesbehörde oder
der Bundesbeamte HERE benachrichtigen,
bevor versucht wird, zusätzliche oder
alternative Rechte an den Daten zu
erwerben.

I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzer-
bedingungen für jede Anwendung mit
Daten für die USA müssen die folgenden
Hinweise enthalten:

"HERE besitzt eine nicht exklusive
Lizenz des United States Postal
Service® für die Veröffentlichung und
den Verkauf von ZIP+4®-Informa-
tionen."

"©United States Postal Service®
20XX. Die Preise werden nicht durch
den United States Postal Service®
festgelegt, reguliert oder genehmigt.
Die folgenden Marken und Eintra-
gungen sind Eigentum des USPS:
United States Postal Service, USPS
und ZIP+4."

B. Daten für Kanada. Die folgenden
Regelungen gelten für die Daten für
Kanada, die unter anderem Daten von
Drittlizenzgebern ("Daten von Dritten")
enthalten oder auf diese verweisen
können, unter anderem Her Majesty the
Queen in Right of Canada ("Her
Majesty"), Canada Post Corporation
("Canada Post") und das Department
of Natural Resources of Canada
("NRCan"):

1. Haftungsausschluss und Beschrän-
kung: Der Kunde erklärt sich damit
einverstanden, dass seine Nutzung der
Daten von Drittanbietern den
folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittan-
bieterdaten werden ohne Mängelge-
währ lizenziert. Die Lizenzgeber für
diese Daten, einschließlich Her
Majesty, Canada Post und NRCan,
erteilen keinerlei Garantien, Zusagen
oder Gewährleistungen im Hinblick

Kundeninformationen

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergibt.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "Diese Daten enthalten Informationen, die mit Genehmigung von kanadischen Organisationen übernommen wurden, darunter © Her

Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © The Department of Natural Resources Canada. Alle Rechte vorbehalten."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die Daten können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen; zu diesen Drittlizenzgebern gehören unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her

Kundeninformationen

Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren. Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die Verluste, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen) geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus dem vorliegenden Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Verpackungen, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)".

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Gebiet	Hinweis
Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION N° IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique Mexico	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

Kundeninformationen

IV. Gebiet Naher Osten

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land	Hinweis
Jordanien	"© Royal Jordanian Geographic Centre". Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien ("Jordanische Daten") nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind "Enterprise-Anwen-

dungen" Geo-Marketing-Anwendungen, GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: "Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministerie de l'Equipement et des Transports bereitgestellt."

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für

Kundeninformationen

das Gebiet von Großbritannien davon abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie einholt; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	"© EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutschland	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"

Kundeninformationen

Großbritannien "Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"

Griechenland "Copyright Geomatics Ltd."

Ungarn "Copyright © 2003; Top-Map Ltd."

Italien "La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."

Norwegen "Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"

Portugal "Quelle: IgeoE – Portugal"

Spanien "Información geográfica propiedad del CNIG"

Schweden "Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden."

Schweiz "Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde erkennt an, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen

anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.

VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Copyright. Basiert auf Daten, die unter Lizenz von PSMA Australia Limited (www.psma.com.au) bereitgestellt werden.

Das Produkt enthält Daten, die © 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelomatics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrscodes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: "Product incorporates traffic location codes which is © 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors."

Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE ERBEN, VOLLSTRECKER, NACHLASSVERWALTER UND ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER. IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER

Kundeninformationen

MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DAREN JEWEILIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER, UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ALLER ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG BESTEHT ÜBER DEN ABLAUF BZW. DIE KÜNDIGUNG DER VEREINBARUNG HINAUS FORT.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN ZUGUMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEGORDET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGESEHEN, UND DER ENDBENUTZER DARF DEN DIENST NICHT AN DRITTE WEITERVERKAUFEN. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER

Kundeninformationen

ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER GARANTIERT NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORDET WERDEN KÖNNEN BZW. WERDEN. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, EINSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEDLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMACHTEN SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE

LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

VII. Gebiet China

Ausschließlich persönliche Verwendung

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder

Kundeninformationen

anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeunavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagers und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

Beschränkte Garantie

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, beschrieben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

Rechtsmittel für den Kunden

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine

Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

Keine weitere Garantie:

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG IM HINBLICK AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. Bestimmte Garantieausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Beschränkte Haftung:

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

Kundeninformationen

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Exportkontrolle

Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Schutz des geistigen Eigentums

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder andere Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht.

Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

Gracenote® Copyright

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright©

2000-2007 Gracenote.

Gracenote-Software, Copyright ©

2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132; 6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.- Patent 6.304.523.

Kundeninformationen

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Interpret, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE,

GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Vergütungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation geltend gemacht werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Unternehmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden sich in der Gracenote-Datenschutzrichtlinie auf der Webseite www.gracenote.com.

Kundeninformationen

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SICH OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIE HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER UNTERNEHMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATENTYPEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT, UND GRACENOTE HAT DAS RECHT, SEINE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND

GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracernote 2007.

Gebiet Taiwan

Gemäß den vom National Communications and Communication Committee of the Executive Yuan festgelegten "Technischen Spezifikationen für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung": 3.8.2. Für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung, die die das Prüfzertifikat erhalten haben, ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Die Nutzung von Funkfrequenzgeräten geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und den Rechtsverkehr nicht stören: Wenn das System eine Störung erkennt, sofort die Nutzung beenden, bis keine Störung mehr vorliegt.

Der vorgenannte Rechtsverkehr bezieht sich auf die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes geführte drahtlose Kommunikation.

Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen des Rechtsverkehrs oder industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen elektrischen Geräten mit Funkwellenstrahlung standhalten.

SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelomatics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**)

Kundeninformationen

stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/

1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/

2. Geistiges Eigentum

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelomatics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass sie nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahrhinweisungen auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel ist wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen möglicherweise gelegentlich nicht verfügbar. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Kundeninformationen

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

6. Haftungsbeschränkung

Weder Intelomatics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**")) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für direkte, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelomatics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelomatics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelomatics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

7. Hinweis

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Stichwortverzeichnis

1

12-V-Batterie.....	414
12 V Batterie austauschen	416
12 V Batterie laden	418
12-V-Batterie – Recycling und Entsorgung.....	418
12-V-Batterie – Sicherheitsmaßnahmen.....	414
Batteriemanagementsystem – Einschränkungen.....	415
Batteriemanagementsystem – Erklärung.....	415
Batteriemanagementsystem – Funktionsweise.....	415
Batteriesensor – Zurücksetzen.....	418
12-V-Batterie – Fehlersuche.....	419
12-V-Batterie – Informationsmeldungen.....	419
12-V-Batterie – Warnlampen.....	419
180-Grad-Kamera.....	273

3

360-Grad-Kamera.....	275
Einstellungen für die 360-Grad-Kamera.....	277

A

A/C	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	134
Ablagefächer.....	162
Brillenhalter.....	162
Getränkhalter.....	162
Abrufen der Reifendrucke.....	444
Abrufen einer voreingestellten Position.....	155
ABS	
Siehe: Bremsen.....	240
Abschleppen.....	383
Einbauen der Abschleppöse.....	384
Lage der Abschleppöse.....	383
Zugang zum Abschlepppunkt hinten.....	383
Zugang zum Abschlepppunkt vorn.....	383
Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	386
Abschleppen Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche.....	387

Abschleppen Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche.....	387
Abschleppen Ihres Fahrzeugs – Informationsmeldungen.....	387
Abschleppen in Notfällen.....	386
Abstandsanzeige.....	343
Abstandsanzeige – Kontrollleuchte.....	344
Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige.....	343
Was ist die Abstandsanzeige.....	343
Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	284
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	304
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	300
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche.....	304
Spurführung – Fehlersuche.....	299
Spurführungsassistent.....	296
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	304
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen.....	304
Airbags.....	46
Airbags – Fehlersuche.....	49
Airbags – Fehlersuche.....	49
Airbags – Akustische Warnungen.....	49
Airbags – Warnlampen.....	49
Aktiver Park-Assistent.....	278
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	280
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	280
Aktiver Park-Assistent – Häufig gestellte Fragen.....	280
Aktiver Park-Assistent – Informationsmeldungen.....	280
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	244
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall.....	245
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	244
Aktivieren des Fernstarts.....	132
Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät.....	490

Stichwortverzeichnis

Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät.....	490
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen.....	312
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....	498
- Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung.....	498
- Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung.....	499
Aktualisierungen der Navigationskarten.....	493
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp.....	184
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe.....	234
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem.....	154
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	316
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	320
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser.....	61
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse.....	246
Alexa eingebaut.....	483
Alexa eingebaut - Anforderungen.....	483
Alexa eingebaut - Einstellungen.....	483
Ambientebeleuchtung.....	104
Anpassen der Umgebungsbeleuchtung.....	104
Ein- und Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung.....	104

Ä

Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	315
Ändern der Maßeinheit.....	128
Ändern der Reifendruckeinheit.....	128
Ändern der Sprache.....	128
Ändern der Temperatureinheit.....	128
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	473

A

Anforderungen an Apps.....	490
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe.....	331
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe.....	331
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug.....	469
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter.....	207
Anforderungen für den Notruf.....	51
Anhänge.....	587
Anhängelasten und -abmessungen.....	370
Abmessungen der Anhängerkupplung.....	370
Zulässige Anhängelasten.....	370
Anhängerbetrieb.....	369
Anhängelasten und -abmessungen.....	370
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	362
Ausbauen des Kugelkopfarm.....	363
Einbauen des Kugelkopfarm.....	364
Kugelkopfarm - Richtlinien.....	362
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelkopf.....	362
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung.....	364
Anhängerkupplung - Einschränkungen.....	365
Ausfahren des Kugelkopfarm.....	366
Bauteile des Anhängerkugelkopfes.....	366
Einfahren des Kugelkopfarm.....	367
Kugelkopfarm - Richtlinien.....	365
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelkopf.....	364
Ankuppeln eines Anhängers.....	368
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	362
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung.....	364

Stichwortverzeichnis

Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte.....	42
Anpassen der Karte.....	493
Ändern des Kartenformats.....	493
Heran- und Herauszoomen der Karte.....	493
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft.....	44
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument.....	124
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts.....	489
Antiblockierbremssystem.....	240
Antiblockierbremssystem – Kontrollleuchten.....	240
Einschränkungen des Antiblockierbremssystems.....	240
Anwendungen.....	490
Anzeige für die Stabilitätsregelung.....	259
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung.....	311
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit.....	311
Anzeigen für Auto Hold.....	255
Anzeigen für das Geofencing.....	497
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem.....	154
Anzeigen für das Projektionsdisplay.....	131
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	295
Anzeigen für den Beifahrerairbag.....	48
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	316
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	319
Anzeigen für den Ladeanschluss.....	215
Anzeigen für den Notruf.....	52
Anzeigen für den Spurhalteassistenten.....	323
Anzeigen für die Einparkhilfe.....	267
Anzeigen für die Fahrerwarnung.....	351
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	349
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.....	232
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennerkennung.....	353
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise.....	312
Anzeigen für Software-Update.....	501
Anzeigen im Kombiinstrument.....	121
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	172
Audiosystem.....	475
FM-Radio.....	477
Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	478
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters.....	192
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets.....	438
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	315
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	315
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	283
Aufladen eines Geräts.....	158
Aufpumpen der Reifen.....	434
Ausfallsichere Kühlung.....	384
Anzeigen für ausfallsichere Kühlung.....	385
Fahren, wenn der ausfallsichere Modus aktiviert ist.....	385
So funktioniert die ausfallsichere Kühlung.....	384
Was ist die ausfallsichere Kühlung.....	384
Ausparken.....	279
Außenbeleuchtung.....	89
Außenleuchten.....	91
Blendfreies Fernlicht.....	96
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	99
Dynamisches Kurvenlicht.....	99
Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche.....	102
Fernlichtautomatik.....	93
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	96
Scheinwerfer.....	89
Scheinwerferautomatik.....	91
Scheinwerfer – Fehlersuche.....	90
Außenbeleuchtungsschalter.....	89

Stichwortverzeichnis

Außenleuchten.....	91	Gefälleassistent -	
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung		1-Gang-Automatikgetriebe.....	236
ein.....	93	Modus Vorübergehendes Neutral.....	234
Ein- und Ausschalten der		Stellungen des Automatikgetriebes.....	231
Blinkleuchten.....	91	Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	236
Ein- und Ausschalten der		Automatikgetriebe –	
Nebelscheinwerfer.....	92	Informationsmeldungen.....	236
Ein- und Ausschalten der		Automatikgetriebeöl – Füllmenge und	
Nebelschlussleuchten.....	93	Spezifikation -	
Ein- und Ausschalten der		1-Gang-Automatikgetriebe.....	465
Seitenbegrenzungsleuchten.....	92	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und	
Ein- und Ausschalten des		Spezifikation - 8-Gang	
Tagfahrlichts.....	92	Automatikgetriebe.....	464
Außenreinigung.....	424	Automatikmodus.....	136
Reinigen der Kameraobjektive und		Automatikmodus – Kontrollleuchten.....	136
Sensoren.....	425	Ein- und Ausschalten des	
Reinigen der Räder.....	424	Automatikmodus.....	136
Reinigen der Scheiben und		Ein- und Ausschalten des	
Scheibenwischer.....	424	Zwei-Zonen-Modus.....	138
Reinigen der Scheinwerfer und		Automatische Abschaltung bei	
Rückleuchten.....	424	Unfällen.....	382
Reinigen der Zierstreife und		Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs.....	382
Grafikelemente.....	425	Sicherheitsmaßnahmen für die	
Reinigen des Motorraums.....	425	automatische Abschaltung bei	
Reinigen des Unterbodens.....	426	Unfällen.....	382
Reinigen von Chrom, Aluminium und		Was ist die automatische Abschaltung bei	
Edelstahl.....	424	Unfällen.....	382
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen		Automatische Deaktivierung des	
der Fahrzeugaußenseite.....	424	adaptiven Geschwindigkeitsreglers -	
Außenspiegel.....	110	Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive	
Austauschen der Innenraumluft.....	140	Geschwindigkeitsregler mit	
Automatisches Austauschen der		Stop-and-Go.....	288
Innenraumluft.....	140	Automatische Deaktivierung des	
Auswählen der Audioquelle.....	475	adaptiven Geschwindigkeitsreglers -	
Auswählen eines Drive Mode.....	307	Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver	
Auswählen eines Menüelements.....	476	Geschwindigkeitsregler.....	288
Ausweich-Lenk-Assistent.....	345	Automatische Entriegelung.....	59
Einschränkungen des		Anforderungen für die automatische	
Ausweich-Lenk-Assistenten.....	345	Entriegelung.....	59
Ein- und Ausschalten des		Ein- und Ausschalten der automatischen	
Ausweich-Lenk-Assistenten.....	345	Entriegelung.....	60
Was ist der		Was ist die automatische	
Ausweich-Lenk-Assistent.....	345	Entriegelung.....	59
Auto Hold.....	254	Automatische Motorabschaltung.....	167
Automatikgetriebe.....	231	Ein- und Ausschalten der automatischen	
Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	236	Motorabschaltung.....	167
Automatische Rückkehr in die Parkstellung		Übersteuern der automatischen	
(P).....	235	Motorabschaltung.....	168

Stichwortverzeichnis

Was ist die automatische Motorabschaltung.....	167
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung.....	167
Automatischer Allradantrieb.....	238
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche.....	239
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche.....	239
Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen.....	239
Automatischer Notbrems-Assistent.....	344
Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten.....	344
Was ist der automatische Notbrems-Assistent?.....	344
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....	235
Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P).....	235
Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....	235
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	245
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	245
Automatische Wiederverriegelung.....	60
Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung.....	60
Auto-Start-Stopp.....	182
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	184
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten.....	182
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	184
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen.....	185
Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen.....	184
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten.....	184
AWD	
Siehe: Automatischer Allradantrieb.....	238

B

Batterie laden.....	126
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	315
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	57
Doppelverriegelung der Türen mit dem Schlüsselbart.....	58
Doppelverriegelung der Türen mit der Fernbedienung.....	57
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	57
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung.....	57
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart.....	58
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	58
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung.....	58
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	33
Lage der Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen.....	34
Lage der Befestigungspunkte unten für Kinderrückhaltesysteme.....	33
Was sind die Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	33
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	360
Lage der Befestigungspunkte – Kofferraum.....	361
Sicherheitsmaßnahmen für die Befestigungspunkte – Kofferraum.....	360
Befördern von Gepäck.....	357
Dachgepäckträger.....	358
Beim Konto anmelden.....	483
Beispiele für die Sprachbedienung.....	481
Beladen Ihres Anhängers.....	369
Belüften des Glaspanoramadachs.....	114
Belüftung	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	134

Stichwortverzeichnis

Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	60
Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	60
Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	60
Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	60
Benutzerinformationen zu eCall.....	550
Benzin-Partikelfilter.....	207
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	208
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	208
Benzinpartikelfilter – Informationismeldungen.....	208
Benzinpartikelfilter – Warnlampen.....	208
Berganfahrhilfe.....	252
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....	253
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....	253
Berganfahrhilfe – Informationismeldungen.....	253
Bestandteile des Reifenpannensets.....	439
Bestimmen der Fahrzeugposition.....	54
Betanken.....	193
Betanken Ihres Fahrzeugs.....	194
Manuelles Öffnen der Tankklappe.....	198
Übersicht über das Betankungssystem.....	193
Bildschirm – Kombiinstrument.....	123
Blättern durch Menüelemente.....	476
Blendfreies Fernlicht.....	96
Blendfreies Fernlicht – Anforderungen an die Blendungsbegrenzung.....	97
Blendfreies Fernlicht ausschalten.....	98
Blendfreies Fernlicht – Einschränkungen.....	98
Blendfreies Fernlicht – Fernlichtkontrollleuchte.....	98
Blendfreies Fernlicht – Sicherheitsmaßnahmen.....	97
Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik für das blendfreie Fernlicht.....	98
Wie funktioniert das blendfreie Fernlicht.....	96
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	99
Blendfreies Fernlicht – Informationismeldungen.....	99
Bluetooth®.....	489
Bodenmatten.....	375
Bordcomputer.....	129
Bordcomputerdaten.....	129
Bremsassistent.....	126
Bremsen.....	240
Antilockierbremsssystem.....	240
Bremsen – Fehlersuche.....	242
Bremsen – Fehlersuche.....	242
Bremsen – Häufig gestellte Fragen.....	242
Bremsen – Warnlampen.....	242
Bremsen nach Kollision.....	382
Brillenhalter.....	162
Lage der Brillenablage.....	162

C

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern.....	510
---	-----

D

Dachgepäckträger.....	358
Belastbarkeit des Dachgepäckträgers.....	358
Sicherheitsmaßnahmen für den Dachgepäckträger.....	358
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten.....	233
Daten des Notrufsystems.....	26
Daten des vernetzten Fahrzeugs.....	24
Datenschutz.....	22
Daten zum Mobilgerät.....	25
Diebstahlwarnanlage.....	77
Deaktivieren der Diebstahlwarnanlage.....	78
Scharfschalten der Diebstahlwarnanlage.....	78
Was ist der batteriegestützte Alarm.....	78
Was ist die Diebstahlwarnanlage.....	77
Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung.....	77
Was sind die Innenraumsensoren.....	77
Was sind die Neigungs-Sensoren.....	78
Wie funktioniert die Diebstahlwarnanlage.....	77

Stichwortverzeichnis

Drehzahlmesser - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	117
Drive modes.....	307
Eco.....	307
Normal.....	307
Rutschig.....	308
Sport.....	308
Unbefest. Strasse.....	308
Drive Mode-Steuerung.....	306
Drive modes.....	307
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	308
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	310
Driver Alert – Zurücksetzen.....	351
Durchfahren von flachem Wasser.....	374
Durchführen einer Systemrücksetzung.....	502
Dynamisches Kurvenlicht.....	99
Einschalten der Scheinwerfer für die Fahrt auf der linken oder rechten Seite der Straße.....	101
Wie funktioniert das dynamische Kurvenlicht.....	99
Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche.....	102
Dynamisches Kurvenlicht – Informationsmeldungen.....	102
E	
eCall.....	51
eCall – Fehlersuche.....	53
eCall – Fehlersuche.....	53
eCall – Informationsmeldungen.....	53
Eco-Assistent.....	311
Einfahren.....	372
Einfahren.....	372
Siehe: Einfahren.....	372
Eingebaute Alexa verwenden.....	483
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatisch einklappbare Außenspiegel.....	111
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel.....	112
Einklemmschutz der Fensterheber.....	107
übersteuern.....	107
Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen.....	107
Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber.....	107
Einklemmschutz des Gaspanoramadachs.....	114
Einklemmschutz des Gaspanoramadachs übersteuern.....	114
Was ist der Einklemmschutz des Gaspanoramadachs.....	114
Einlagern Ihres Fahrzeugs.....	430
Einlegen des Rückwärtsgangs.....	229
Einlegen eines Gangs.....	232
Einleitung.....	19
Einparken.....	279
Einparkhilfe.....	263
Einparkhilfe hinten.....	264
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	268
Einparkhilfe vorn.....	265
Seiteneinparkhilfe.....	266
Einparkhilfe hinten.....	264
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten.....	265
Einschränkungen der Einparkhilfe hinten.....	264
Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten.....	264
Was ist die Einparkhilfe hinten.....	264
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	268
Einparkhilfen – Informationsmeldungen.....	268
Einparkhilfe vorn.....	265
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne.....	266
Einschränkungen der Einparkhilfe vorne.....	265
Lage der Sensoren – Einparkhilfe vorne.....	265
Was ist die Einparkhilfe vorne.....	265
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb.....	369

Stichwortverzeichnis

Einschränkungen der 360-Grad-Kamera.....	275	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....	290
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung.....	356	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	289
Einschränkungen der Fernbedienung.....	54	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler.....	282
Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schilderkennung..	348	Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit.....	135
Einschränkungen der Verkehrsschildererkenung.....	352	Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung.....	314
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr.....	337	Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung..	349
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	285	Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung.....	104
Einschränkungen des automatischen Allradantriebs.....	238	Einstellen der Lautstärke.....	475
Einschränkungen des Bildschirms – Information und Unterhaltung.....	479	Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe.....	71
Einschränkungen des Fernstartsystems.....	132	Einstellen der Scheinwerfer.....	421
Einschränkungen des Geofencings.....	497	Einstellen der Sicherheitsgurthöhe.....	44
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem.....	153	Einstellen der Temperatur.....	136
Einschränkungen des Notrufs.....	51	Einstellen der Uhrzeit und des Datums.....	476
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems..	444	Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....	292
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....	63	Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	291
Einschränkungen des Spurhalteassistenten.....	321	Einstellen des Lenkrads.....	82
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems..	331	Einstellen des Luftstroms.....	136
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....	469	Einstellungen für das Fernstartsystem.....	133
Einschränkungen – Rückfahrkamera.....	269	Einstellungen für das Projektionsdisplay.....	130
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist.....	342	Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem.....	63
Einstellen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Speicherfunktion.....	110	Einstellungen für den Spurhalteassistenten.....	322
Einstellen der Außenspiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Speicherfunktion.....	110		

Stichwortverzeichnis

Einstellungen für die 360-Grad-Kamera.....	277	Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe.....	264
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	78	Ein- und Ausschalten der Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....	66
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm.....	79	Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung.....	135
Ein- und Ausschalten von	79	Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung.....	351
Was ist Nachfragen.....	79	Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung.....	356
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm.....	78	Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten.....	103
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	271	Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	134
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Objektabstandsanzeige.....	271	Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	134
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Verzögerung.....	271	Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostdung.....	134
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera.....	271	Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	134
Einstellungen für Software-Update.....	500	Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung.....	258
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug.....	470	Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle.....	256
Einstellungen Insassenerinnerungssystem.....	153	Ein- und Ausschalten der Umluft.....	134
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung.....	354	Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten.....	103
Einstellungsdaten.....	24	Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....	378
Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....	66	Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr.....	337
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung.....	360	Ein- und Ausschalten der Zufallswiedergabe.....	476
Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten.....	103	Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	279
Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera.....	273	Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	278
Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera.....	277	Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads.....	82
Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	287	Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags.....	49
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	475	Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	477
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe.....	135		
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe.....	135		
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel.....	135		
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe.....	252		

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	314
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	314
Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers.....	85
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	318
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	318
Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays.....	130
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten.....	249
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten.....	322
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	331
Ein- und Ausschalten des Wiederholungsmodus.....	476
Ein- und Ausschalten von Android Auto.....	491
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay.....	491
Ein- und Ausschalten von Auto Hold.....	254
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen.....	488
Elektrische Feststellbremse.....	244
Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	246
Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	246
Elektrische Feststellbremse - Informationsmeldungen.....	247
Elektrische Feststellbremse - Warnlampen.....	246
Elektrische Heckklappe - Ein- und Ausschalten.....	71
Elektrische Sitzverstellung.....	144
Ausbauen der Kopfstütze.....	144
Einstellen der Kopfstütze.....	144
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	147
Einstellen der Sitzhöhe.....	146
Einstellen der Sitzlehne.....	146
Einstellen des Sitzkissens.....	145
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	145
Elektrisch unterstützte Lenkung.....	260
Adaptive Lenkung - elektrisch unterstützte Lenkung.....	260
Sicherheitsmaßnahmen für die elektrisch unterstützte Lenkung.....	260
Wie funktioniert die elektrische Servolenkung.....	260
Elektronische Wegfahrsperr.....	77
Was ist die elektronische Wegfahrsperr.....	77
Wie funktioniert die elektronische Wegfahrsperr.....	77
Empfohlene Ersatzteile.....	548
Entnehmen des Schlüsselschafts.....	54
Ereignisdaten.....	23
Ersetzen der Wischerblätter hinten.....	86
Ersetzen der Wischerblätter vorn.....	85
Ersetzen des Innenraumluftfilters.....	140
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen.....	56
Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	473
EV-Assistent.....	125
F	
Fahren auf Schnee und Eis.....	372
Fahren unter speziellen Bedingungen.....	373
Befahren von Steigungen oder Gefällen im Gelände.....	374
Durchfahren von Schlamm und Wasser.....	373
Fahren auf Sand.....	374
Fahrerwarnung.....	350
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	351
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	351
Fahrerwarnung - Informationsmeldungen.....	351

Stichwortverzeichnis

Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen	
mit Netzanschluss.....	308
Auto-EV.....	308
EV jetzt.....	309
EV später.....	308
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen	
mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	310
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen	
mit Netzanschluss –	
Informationsmeldungen.....	310
Fahrpedalübersteuerung durch die	
Bremsen.....	241
Fahrtzusammenfassung.....	127
Fahrverhalten von	
Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	172
Fahrzeugabmessungen.....	456
Fahrzeugidentifikation.....	467
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	467
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	467
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	467
Lage des Typenschildes.....	467
Übersicht über das Typenschild.....	467
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	467
Lage der	
Fahrzeug-Identifikationsnummer.....	467
Fahrzeug-Ladestatus.....	127
Fahrzeug mit einem Mobilnetz	
verbinden.....	469
Aktivieren und Deaktivieren des	
Modems.....	469
Verbinden von FordPass mit dem	
Modem.....	469
Was ist das Modem.....	469
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk	
verbinden.....	470
Fahrzeugpflege.....	424
Außenreinigung.....	424
Innenreinigung.....	426
Fahrzeugreichweitenanzeige.....	118
Fahrzeugsystemrücksetzung.....	502
Falschrichtungs-Warnung.....	355
Falschrichtungs-Warnung –	
Fehlersuche.....	356
Falschrichtungs-Warnung –	
Fehlersuche.....	356
Falschrichtungs-Warnung –	
Informationsmeldungen.....	356
Fenster.....	105
Einklemmschutz der Fensterheber.....	107
Zentralver- und -entriegelung.....	106
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	96
Fernlichtautomatik –	
Informationsmeldungen.....	96
Fernlichtautomatik.....	93
Anforderungen für die	
Fernlichtautomatik.....	94
Einschränkungen der	
Fernlichtautomatik.....	95
Ein- und Ausschalten der	
Fernlichtautomatik.....	95
Fernlichtautomatik –	
Kontrollleuchten.....	95
Sicherheitsmaßnahmen für die	
Fernlichtautomatik.....	94
Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	95
Wie funktioniert die	
Fernlichtautomatik.....	93
Fernstartsystem.....	132
Festlegen der Klangeinstellungen.....	476
Festlegen des Aktivierungsworts.....	481
Festlegen des Ladezeitplans und der	
Einstellungen.....	220
FM-Radio.....	477
Einen FM-Sender auswählen.....	477
Einschränkungen des FM-Radios.....	477
Forward Alert.....	344
Einstellen der Forward	
Alert-Empfindlichkeit.....	344
Was ist Forward Alert.....	344
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	378
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	379
Sicherheitsmaßnahmen für das	
Fremdstarten.....	378
Vorbereiten des Fahrzeugs.....	379
Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L	
EcoBoost™.....	460
Füllmenge des Kraftstofftanks - Außer:	
Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/	
Hybrid-Elektrofahrzeug mit	
Netzanschluss (PHEV).....	199
Füllmenge des Kraftstofftanks -	
Hybrid-Elektrofahrzeug mit	
Netzanschluss (PHEV).....	462

Stichwortverzeichnis

Füllmenge des Kraftstofftanks - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	200
Füllmenge des Kraftstofftanks - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV).....	461
Füllmengen und Spezifikationen.....	454
Funkfrequenz-Identifikationsschilder.....	511
Antennen.....	511
Karosseriesteuergerät.....	518
Lademodul – Drahtloszubehör.....	541
Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....	523
Sensoren des Reifendrucküberwachungssystems.....	537
Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	512
SYNC.....	528
Telematik-Steuergerät.....	535
Fußgängerwarnsystem.....	50
G	
Gefälleassistent - 1-Gang-Automatikgetriebe.....	236
Wie funktioniert der Gefälleassistent?.....	236
Geofencing.....	496
Geschwindigkeitsbegrenzer	314
Geschwindigkeitsregelung Siehe: Geschwindigkeitsregler.....	282
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten.....	282
Geschwindigkeitsregler.....	282
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten.....	283
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche.....	349
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Informationsmeldungen.....	349
Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	348
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche.....	349
Getränkhalter.....	162
Sicherheitsmaßnahmen für die Becherhalter.....	162
Glaspanoramadach.....	113
Einklemmschutz des Glaspanoramadachs.....	114
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....	423
Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung.....	423
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....	423
Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung.....	423
H	
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.....	123
Heckklappe – Fehlersuche.....	75
Heckklappe – Häufig gestellte Fragen.....	76
Heckklappe – Informationsmeldungen.....	75
Heckklappe – Warnlampen.....	75
Heckklappe.....	67
Heckklappe – Fehlersuche.....	75
Öffnen der Heckklappe.....	67
Schließen der Heckklappe.....	68
Heizung Siehe: Innenraumklimatisierung.....	134
Hinderniserkennung – Heckklappe.....	75
Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation.....	466
Hinweise zum Anhängerbetrieb.....	370
Hinweise zum Fahren.....	372
Fahren unter speziellen Bedingungen.....	373
Hinweise zur Innenraumklimatisierung.....	138
Hochvoltbatterie.....	209
I	
Identifizieren der Sicherungstypen.....	400
Ihr Vertragspartner.....	503
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung.....	431
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise.....	20
Induktive Ladestation.....	160
Induktives Aufladen eines Geräts.....	161

Stichwortverzeichnis

Informationen für Unfälle und Pannen.....	377
Abschleppen.....	383
Ausfallsichere Kühlung.....	384
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....	382
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	378
Unfall-Signalisierungssystem.....	381
Informationen über Räder und Reifen.....	433
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche.....	173
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Häufig gestellte Fragen.....	173
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Warnlampen.....	173
Informationen zum Hybrid-Elektrofahrzeug – Informationsmeldungen.....	173
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	172
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche.....	173
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	174
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	177
Power Flow.....	178
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	177
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Informationsmeldungen.....	177
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	174
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	175
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	175
Was ist der Modus Geringe Motornutzung?.....	176
Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss?.....	174
Wie funktioniert der Modus Geringe Motornutzung.....	176
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss?.....	174
Informationsabruf-Bildschirm.....	480
Innenbeleuchtungsfunktion.....	103
Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtungsfunktion.....	103
Was ist die Innenbeleuchtungsfunktion.....	103
Innenraumbeleuchtung.....	103
Ambientebeleuchtung.....	104
Innenbeleuchtungsfunktion.....	103
Innenraumklimatisierung.....	134
Automatikmodus.....	136
Innenraumluftqualität.....	140
Austauschen der Innenraumluft.....	140
Innenreinigung.....	426
Reinigen der Ablagefächer.....	428
Reinigen der Displays und Bildschirme.....	426
Reinigen der Schienen – Glaspanoramadach.....	428
Reinigen der Sicherheitsgurte.....	428
Reinigen der Teppiche und Fußmatten.....	427
Reinigen des Armaturenbretts.....	426
Reinigen von Kunststoff.....	426
Reinigen von Leder.....	427
Reinigen von Stoff.....	426
Reinigen von Vinyl.....	427
Innenspiegel.....	109
Innenspiegel mit Ablendautomatik.....	109
Innenspiegel mit Ablendautomatik.....	109
Einschränkungen des Innenspiegels mit Ablendautomatik.....	109
Was ist der Innenspiegel mit Ablendautomatik.....	109
Insassenerinnerungssystem.....	152
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche.....	304
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Informationsmeldungen.....	304
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	300
Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	302
Einschränkungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	302

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des Intelligenter Geschwindigkeitsassistent-Modus.....	302
Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	301
Warnungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	302
Wie funktioniert der Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....	300
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	320
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Häufig gestellte Fragen.....	320
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	317
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	320
K	
Katalysator – Fehlersuche.....	205
Katalysator – Warnlampen.....	205
Katalysator.....	205
Katalysator – Fehlersuche.....	205
Kennzeichnungssymbole der Ladeausrüstung.....	225
Kinderrückhaltesysteme.....	35
Empfehlungen zu Kinderrückhaltesystemen.....	38
Informationen über die Positionierung von Kinderrückhaltesystemen.....	35
Kinderrückhaltesysteme einbauen.....	39
Kindersicherungen – Fehlersuche.....	41
Kindersicherungen – Informationsmeldungen.....	41
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung.....	41
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser.....	40
Kindersicherungs-Kontrollleuchte.....	41
Kindersitze.....	39
Klimaanlage Siehe: Innenraumklimatisierung.....	134
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™.....	463
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	463
Kofferraum.....	360
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	360
Kombiinstrument.....	115
Kraftstoffvorratsanzeige.....	118
Konformitätserklärung.....	510
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle.....	256
Korrekte Sitzposition.....	141
Kraftstoffqualität.....	191
Auswählen des korrekten Kraftstoffs.....	191
Wechseln zwischen E85 und Benzin.....	192
Kraftstoff und Betanken.....	190
Betanken.....	193
Kraftstoffqualität.....	191
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche.....	203
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	192
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche.....	203
Kraftstoff und Betankung – Informationsmeldungen.....	203
Kraftstoff und Betankung – Warnlampen.....	203
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBoost™.....	201
Kraftstoffverbrauchswerte - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	202
Kraftstoffverbrauchswerte - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV).....	203
Kraftstoffvorratsanzeige.....	118
Einschränkungen der Kraftstoffvorratsanzeige.....	118
Lage der Tankklappe.....	118
Was ist die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand.....	118
Was ist die Kraftstoffvorratsanzeige.....	118
Was ist die Restreichweite.....	118
Kühlmittel.....	410
Hinzufügen von Kühlmittel.....	411

Stichwortverzeichnis

Kühlmittel – Informationsmeldungen.....	414
Kühlmittel – Warnlampen.....	413
Prüfen des Kühlmittelstands.....	410
Regeln der Kühlmitteltemperatur.....	412
Sicherheitsmaßnahmen für Kühlmittel.....	410
Wechseln des Kühlmittels.....	412
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™.....	458
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	459
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV).....	458
Kundeninformationen.....	510
Funkfrequenz-Identifikationsschilder.....	511
L	
Ladeausrüstung.....	211
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche.....	227
Laden Ihres Fahrzeugs – Häufig gestellte Fragen.....	228
Laden Ihres Fahrzeugs – Informationsmeldungen.....	227
Laden Ihres Fahrzeugs.....	210
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche.....	227
Laden mit Wechselstrom.....	216
Laden mit Wechselstrom.....	216
Anschließen des Ladegeräts.....	216
Beenden des Ladevorgangs.....	219
Lage der 360-Grad-Kameras.....	275
Lage der induktiven Ladestation.....	160
Lage der Rückfahrkamera.....	270
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	343
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	342
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	332
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr.....	338
Lage der Speicherfunktionstasten.....	155
Lage der Steckdosen.....	159
Lage der USB-Anschlüsse.....	157
Lage des Innenraumluftfilters.....	140
Lage des Ladeanschlusses.....	215
Leistungsanzeige.....	117
Lenkrad.....	82
Lenkrad verriegeln.....	82
Lenkung – Fehlersuche.....	261
Lenkung – Häufig gestellte Fragen.....	262
Lenkung – Informationsmeldungen.....	261
Lenkung – Warnlampen.....	261
Lenkung.....	260
Elektrisch unterstützte Lenkung.....	260
Lenkung – Fehlersuche.....	261
Lizenzvereinbarung.....	554
Loch Siehe: Wechseln eines defekten Reifens.....	447
Lokale Gefahrenhinweise.....	312
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie.....	246
M	
Manuelles Einleiten eines Notrufs.....	51
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz.....	142
Ausbauen der Kopfstütze.....	142
Einstellen der Kopfstütze.....	142
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	143
Einstellen der Sitzhöhe.....	143
Einstellen der Sitzlehne.....	143
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	142
Manuelle Sitzverstellung.....	149
Ausbauen der Kopfstütze.....	149
Ausklappen der Sitzlehne.....	150
Einklappen der Sitzlehne.....	150
Einstellen der Kopfstütze.....	149
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	149
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	245

Stichwortverzeichnis

Markierungslinien der 360-Grad-Kamera.....	276
Markierungslinien der Rückfahrkamera.....	270
Mobilfunkgerät.....	549
Modus Eingriff.....	322
Was ist der Modus Eingriff.....	322
Wie funktioniert der Modus Eingriff.....	323
Modus Vorübergehendes Neutral.....	234
Aktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral.....	234
Deaktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral.....	235
Einschränkungen des Modus Vorübergehendes Neutral.....	234
Wie funktioniert Modus Vorübergehendes Neutral.....	234
Modus Warnung + Eingriff.....	323
Was ist der Modus Warnung + Eingriff.....	323
Wie funktioniert der Modus Warnung + Eingriff.....	323
Motor ausschalten.....	182
Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten.....	166
Motor während der Fahrt ausschalten.....	166
Motor erneut starten.....	182
Motorhaubenschloss Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	401
Motorkühlmitteltemperaturanzeige.....	119
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation – 1.5L EcoBoost™.....	457
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation – Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	457
Motoröl.....	407
Intelligentes Ölüberwachungssystem.....	408
Motoröl – Informationsmeldungen.....	409
Nachfüllen von Motoröl.....	408
Prüfen des Motorölstands.....	407
Übersicht über den Motorölpeilstab.....	407
Zurücksetzen der Erinnerung für den Motorölwechsel.....	409
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker.....	403
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker.....	404
Motorraum - Übersicht - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Linkslenker.....	406
Motorraum - Übersicht - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Rechtslenker.....	405
Motorstart.....	164
Motor nach Ausschalten neu starten.....	165
Starten des Benzinmotors.....	164
Starten eines gefluteten Motors.....	165
Starten eines Hybrid-Elektrofahrzeug-Systems.....	164
Müdigkeitsüberwachung Siehe: Fahrerwarnung.....	350
N	
Navigation beim Anhängerbetrieb.....	495
Navigation.....	493
Anpassen der Karte.....	493
Zieleingabe.....	493
Zielführung.....	495
Zwischenziele.....	494
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion.....	59
Neustarten der mittleren Anzeige.....	480
Notfallausrüstung.....	390
Ö	
Öffnen der Heckklappe.....	67
Öffnen der Heckklappe mit der Fernbedienung.....	67
Öffnen der Heckklappe mit Fernbetätigung.....	70
Öffnen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs.....	67
Öffnen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs.....	69
Öffnen und Schließen der Fenster.....	105

Stichwortverzeichnis

Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	401
Öffnen und Schließen des Gaspanoramadachs.....	113
O	
OTA	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Doppelverriegelung.....	498
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Einzelverriegelung.....	499
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	500
Over-the-Air	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Doppelverriegelung.....	498
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Einzelverriegelung.....	499
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	500
P	
Persönliche Einstellungen.....	128
Platter Reifen	
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens.....	447
Power Flow.....	178
Was ist Power Flow?.....	178
Wie funktioniert Power Flow?.....	178
Power-Up	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Doppelverriegelung.....	498
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Einzelverriegelung.....	499
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	500
Pre-Collision-Assistent.....	340
Abstandsanzeige.....	343
Ausweich-Lenk-Assistent.....	345
Automatischer Notbrems-Assistent.....	344
Forward Alert.....	344
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	346
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	346
Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen.....	346
Pre-Collision-Assist – Warnlampen.....	346
Programmieren der Fernbedienung.....	56
Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	131
Projektionsdisplay – Informationsmeldungen.....	131
Projektionsdisplay.....	130
Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	131
Prüfen der Bremsflüssigkeit.....	241
Prüfen der Reifendrücke.....	434
Prüfen der Wischerblätter.....	85
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....	229
R	
Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	478
DAB-Sender – Auswählen.....	478
Einschränkungen des Radios mit digitaler Ausstrahlung.....	478
Was ist Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	478
Radmuttern.....	452
Radwechsel.....	447
REACH.....	511
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch.....	201
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	445
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen.....	446
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen.....	445
Reifendrucküberwachungs-System.....	444
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	445
Reifenpannenset.....	438
Reifenpflege.....	434
Reifenrotation.....	436
Reparatur kleinerer Lackschäden.....	428

Stichwortverzeichnis

Rückfahrkamera.....	269	Was ist die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	85
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	271	Scheibenwischer.....	83
Rückhaltesysteme für Kinder.....	32	Ein- und Ausschalten der Frontscheibenwischer.....	83
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	33	Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwischer.....	83
Kinderrückhaltesysteme.....	35	Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....	87
Kindersicherungen – Fehlersuche.....	41	Scheibenwischer und Waschanlagen – Häufig gestellte Fragen.....	88
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	315	Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen.....	87
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung.....	283	Scheibenwischer und Waschanlagen – Waschanlagen.....	83
Rücksitze.....	149	Scheibenwischer.....	83
Manuelle Sitzverstellung.....	149	Scheibenwischerautomatik.....	84
Sitzheizung.....	150	Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	85
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche.....	250	Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....	87
Rückwärts-Brems-Assistent – Häufig gestellte Fragen.....	251	Waschanlagen.....	86
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten.....	250	Scheinwerferautomatik.....	91
Rückwärts-Brems-Assistent.....	248	Einstellungen für das automatische Fahrlicht.....	91
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche.....	250	Was ist die Scheinwerferautomatik.....	91
S		Scheinwerfer einstellen Siehe: Einstellen der Scheinwerfer.....	421
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe.....	229	Scheinwerfer – Fehlersuche.....	90
Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	230	Scheinwerfer – Häufig gestellte Fragen.....	90
Schaltgetriebe – Häufig gestellte Fragen.....	230	Scheinwerfer.....	89
Schaltgetriebe.....	229	Einstellen der Leuchtweite der Scheinwerfer.....	89
Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	230	Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....	89
Scheibenwischerautomatik.....	84	Scheinwerferkontrollleuchten.....	90
Einstellen der Empfindlichkeit des Regensensors.....	84	Verwenden des Fernlichts.....	89
Einstellungen für die Scheibenwischerautomatik.....	84	Schiebedach Siehe: Glaspanoramadach.....	113
Was ist die Scheibenwischerautomatik.....	84	Schließen der Heckklappe.....	68
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	85	Schließen der Heckklappe mit der Fernbedienung.....	73
Einstellungen für die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	85	Schließen der Heckklappe mit Fernbetätigung.....	73
		Schließen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs.....	68

Stichwortverzeichnis

Schließen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs.....	72	Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	78
Schloss - Motorhaube		Elektronische Wegfahrsperr.....	77
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	401	Sicherheit – Fehlersuche.....	80
Schlüssellose Entriegelung.....	63	Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	386
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....	64	Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten.....	357
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....	64	Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs.....	210
Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen.....	64	Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....	372
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....	56	Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....	312
Schlüssel und Fernbedienungen – Informationsmeldungen.....	56	Sicherheitsmaßnahmen für Apps.....	490
Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....	54	Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem.....	475
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....	56	Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe.....	231
Seiteneinparkhilfe.....	266	Sicherheitsmaßnahmen für das Fernstartsystem.....	132
Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe.....	267	Sicherheitsmaßnahmen für das Geofencing.....	496
Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe.....	266	Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....	152
Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe.....	267	Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....	444
Was ist die Seiteneinparkhilfe.....	266	Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset.....	438
Serviceintervalle.....	509	Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....	229
Sicherheit – Fehlersuche.....	80	Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon.....	485
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....	81	Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	330
Sicherheit – Informationsmeldungen.....	80	Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	284
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten.....	278
Sicherheitsgurte – Informationsmeldungen.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb.....	369
Sicherheitsgurte.....	42	Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb.....	238
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter.....	207
Sicherheitsgurtwarner.....	45		
Sicherheitsgurtwarner.....	45		
Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner.....	45		
Ein- und Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....	45		
Prüfen des Sicherheitsgurtstatus.....	45		
Warntöne des Sicherheitsgurtwarners.....	45		
Sicherheit.....	77		
Diebstahlwarnanlage.....	77		

Stichwortverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....	479	Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose.....	159
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	314	Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkenennung.....	352
Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel.....	109	Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze.....	141
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	317	Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr.....	336
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator.....	205	Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung.....	401
Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz.....	149	Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	377
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten.....	248	Sicherheitsmaßnahmen für Kinder.....	32
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten.....	321	Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung.....	190
Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera.....	273	Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist.....	341
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera.....	275	Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen.....	391
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags.....	47	Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp.....	182
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe.....	252	Sicherungen – Fehlersuche.....	400
Sicherheitsmaßnahmen für die Bremsen.....	240	Sicherungen – Häufig gestellte Fragen.....	400
Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe.....	263	Sicherungen.....	391
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung.....	350	Sicherungen – Fehlersuche.....	400
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung.....	355	Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	397
Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung..	348	Sicherungskasten – Motorraum.....	391
Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe.....	67	Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	397
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie.....	209	Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	398
Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation.....	160	Lage des Sicherungskastens – Karosseriesteuergerät.....	397
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera.....	269	Zugang zum Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	397
Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte.....	42	Sicherungskasten – Motorraum.....	391
Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion.....	155	Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum.....	392
		Lage des Sicherungskastens – Motorraum.....	391
		Zugang zum Sicherungskasten – Motorraum.....	391

Stichwortverzeichnis

Sitzheizung.....	147	Warnungen für den	
Ein- und Ausschalten der beheizten		Spurführungsassistenten.....	298
Sitze.....	147	Wie funktioniert der	
Sicherheitsmaßnahmen für die beheizten		Spurführungsassistent.....	296
Sitze.....	147	Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	329
Software-Aktualisierung		Spurhalteassistent –	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware		Informationsmeldungen.....	329
- Fahrzeuge ausgestattet mit:		Spurhalteassistent.....	321
Doppelverriegelung.....	498	Modus Eingriff.....	322
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware		Modus Warnung + Eingriff.....	323
- Fahrzeuge ausgestattet mit:		Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	329
Einzelverriegelung.....	499	Spurwechselwarner.....	324
Siehe: Einstellungen für		Spurwechselwarner mit	
Software-Update.....	500	Anhängerrabdeckung.....	326
Sonderhinweise - Türkei.....	20	Spurwechselwarner mit	
Sonnenschutz öffnen und		Anhängerrabdeckung.....	326
schließen.....	113	Spurwechselwarner mit	
Speicherfunktion.....	155	Anhängerrabdeckung –	
Speichern einer voreingestellten		Begrenzungen.....	327
Position.....	155	Spurwechselwarner mit	
Speichern eines Senders im		Anhängerrabdeckung –	
Senderspeicher.....	476	Indikatoren.....	328
Sperren der Bedienelemente für die		Spurwechselwarner mit	
Fensterheber hinten.....	108	Anhängerrabdeckung –	
Spezifikation der Bremsflüssigkeit.....	465	Informationsmeldungen.....	329
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit –		Was ist der Spurwechselwarner mit	
Kupplungssystem.....	229	Anhängerrabdeckung.....	326
Spezifikation der		Wie funktioniert der Spurwechselwarner	
Waschflüssigkeit.....	464	mit Anhängerrabdeckung.....	326
Sprachbedienung.....	481	Spurwechselwarner.....	324
Spurführung – Fehlersuche.....	299	Anzeigen für den	
Spurführung –		Spurwechselwarner.....	325
Informationsmeldungen.....	299	Einschränkungen des	
Spurführungsassistent.....	296	Spurwechselwarners.....	324
Anforderungen für den		Spurwechselwarner –	
Spurführungsassistenten.....	296	Informationsmeldungen.....	326
Anzeigen für den		Was ist der Spurwechselwarner.....	324
Spurführungsassistenten.....	299	Wie funktioniert der	
Automatisches Abbrechen des		Spurwechselwarner.....	324
Spurführungsassistenten.....	298	Stabilitätsregelung.....	258
Einschränkungen des		Starten der Sprachbedienung.....	481
Spurführungsassistenten.....	297	Starten des Motors.....	163
Ein- und Ausschalten des		Automatische Motorabschaltung.....	167
Spurführungsassistenten.....	297	Motor ausschalten.....	166
Manuelles Abbrechen des		Motorstart.....	164
Spurführungsassistenten.....	299	Starten und Ausschalten des Motors –	
Sicherheitsmaßnahmen für den		Fehlersuche.....	168
Spurführungsassistenten.....	296		

Stichwortverzeichnis

Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung.....	132
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....	168
Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen.....	170
Starten und Ausschalten des Motors – Informationsmeldungen.....	169
Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen.....	168
Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen.....	163
Startknopf.....	163
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen.....	312
Statusleiste.....	479
Steckdose.....	159
Stellungen des	
Automatikgetriebes.....	231
Neutral (N).....	232
Niedrig (L).....	232
Parken (P).....	231
Rückwärtsfahrt (R).....	232
Vorwärtsfahrt (D).....	232
Stoppen der Heckklappenbewegung.....	74
Stromverbrauch.....	126
Stummschalten der Audioausgabe.....	476
Systemaktualisierung	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware – Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung.....	498
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware – Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung.....	499
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	500
T	
Tachometer.....	118
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs.....	486
Technische Daten des Motors - 1.5L EcoBoost™.....	454
Technische Daten des Motors - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	455
Technische Daten	
Siehe: Füllmengen und Spezifikationen.....	454
Telefonmenü.....	485
Telefon.....	485
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen.....	334
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	334
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen.....	335
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen.....	334
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	332
Auswählen eines Anhängers.....	334
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung.....	333
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung.....	333
Festlegen der Anhängerlänge.....	333
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	332
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	332
Toter-Winkel-Überwachungssystem... Fehlersuche.....	330
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	334
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	332
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	256
Traktionskontrolle – Informationsmeldungen.....	257
Traktionskontrolle – Warnlampen.....	256
Traktionskontrolle.....	256
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	256
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	192
Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....	192
Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Kraftstoffkanister.....	192

Stichwortverzeichnis

Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	61
Türen und Schlösser – Häufig gestellte Fragen.....	62
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen.....	61
Türen und Schlösser – Warnlampen.....	61
Türen und Schlösser.....	57
Automatische Entriegelung.....	59
Automatische Wiederverriegelung.....	60
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	57
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	58
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	60
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	61
Türschlossschaltersperre.....	59
Türschlossschaltersperre.....	59
Wie funktioniert die Türschlossschaltersperre.....	59
Türverriegelungsanzeigen.....	61

Ü

Über diese Veröffentlichung.....	19
Überschlagswarnung.....	510
Übersicht außen.....	31
Übersicht innen - Linkslenker.....	28
Übersicht innen - Rechtslenker.....	29
Übersicht über das Kombiinstrument - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	115
Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	117
Übersicht über das Kombiinstrument - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV).....	116
Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....	479
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....	295
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten.....	250

U

Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera.....	277
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten.....	322
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....	320
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler.....	295
Umweltschutz.....	27
Umwelt.....	27
Unfall-Signalisierungssystem.....	381
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....	382
Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....	381
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....	381
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....	381
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung.....	436
USB-Anschlüsse.....	157

V

Verbinden Ihres Telefons.....	485
Verbrauchsanzeige - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	125
Verbrauchsanzeige - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	124
Verkehrsschildererkenung – Fehlersuche.....	354
Verkehrsschildererkenung – Informationsmeldungen.....	354
Verkehrszeichenerkenung.....	352
Verkehrsschildererkenung – Fehlersuche.....	354
Vernetzte Navigation.....	493

Stichwortverzeichnis

Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	470
Vernetztes Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....	470
Vernetztes Fahrzeug.....	469
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	469
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	470
Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung.....	390
Verstauen eines Warndreiecks.....	390
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument.....	123
Verwenden des Reifenpannensets.....	439
Verwenden dieser Veröffentlichung.....	20
Verwenden von Auto Hold – Automatikgetriebe.....	255
Verwenden von Auto Hold – Schaltgetriebe.....	254
Verwenden von Schneeketten.....	433
Verwenden von Sommerreifen.....	433
Verwenden von Winterreifen.....	433
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems.....	64
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden.....	220
Verzeichnis der Vertragshändler.....	503
Visuelle Suche.....	28
Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung.....	430
Vordersitze.....	141
Elektrische Sitzverstellung.....	144
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz.....	142
Sitzheizung.....	147
Vorgaben für die Reifendrucke.....	434
Vorgaben für die Reifendrucke Siehe: Vorgaben für die Reifendrucke.....	434
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung.....	372
W	
Wachsen Ihres Fahrzeugs.....	429
Warnlampen im Kombiinstrument.....	119
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen.....	339
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....	339
Warnung vor querendem Verkehr – Informationsmeldungen.....	339
Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerverabdeckung.....	338
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerverabdeckung.....	338
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerverabdeckung.....	338
Warnung vor querendem Verkehr.....	336
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....	339
Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerverabdeckung.....	338
Wartungsdaten.....	23
Wartung.....	401
12-V-Batterie.....	414
12-V-Batterie – Fehlersuche.....	419
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....	423
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....	423
Kühlmittel.....	410
Motoröl.....	407
Waschanlagen Siehe: Scheibenwischer und Waschanlagen.....	83
Waschanlagen.....	86
Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit.....	87
Ein- und Ausschalten des Komfortwischens.....	86
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwaschanlage.....	86
Verwenden der Scheibenwaschanlage hinten.....	87
Verwenden der Scheibenwaschanlage vorn.....	86
Was ist Auto-Start-Stop.....	182
Was ist das Fernstartsystem.....	132
Was ist das Fußgängerwarnsystem.....	50
Was ist das Insassenerinnerungssystem.....	152
Was ist das Projektionsdisplay.....	130

Stichwortverzeichnis

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem.....	444
Was ist das Reifenpannenset.....	438
Was ist das schlüssellose Schließsystem?.....	63
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	330
Was ist der aktive Park-Assistent.....	278
Was ist der Benzinpartikelfilter.....	207
Was ist der Geschwindigkeitsregler.....	282
Was ist der Innenraumluftfilter.....	140
Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....	317
Was ist der Katalysator.....	205
Was ist der Rückwärts-Brems-Assistent.....	248
Was ist der Spurhalteassistent.....	321
Was ist die Berganfahrhilfe.....	252
Was ist die Drive Mode-Steuerung - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	306
Was ist die Drive Mode-Steuerung - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	306
Was ist die elektrische Feststellbremse.....	244
Was ist die Fahrerwarnung.....	350
Was ist die Falschrichtungs-Warnung.....	355
Was ist die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	348
Was ist die Hochvoltbatterie.....	209
Was ist die induktive Ladestation.....	160
Was ist die Informationsleiste.....	119
Was ist die Rückfahrkamera.....	269
Was ist die Speicherfunktion.....	155
Was ist die Sprachbedienung.....	481
Was ist die Stabilitätsregelung.....	258
Was ist die Steckdose.....	159
Was ist die Traktionskontrolle.....	256
Was ist die Verkehrsschilderererkennung.....	352
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr.....	336
Was ist eCall.....	51
Was ist Eco Coach?.....	311
Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug.....	172
Was ist ein vernetztes Fahrzeug.....	469
Was ist Geofencing.....	496
Was ist integrierte Alexa?.....	483
Was ist Laden mit Wechselstrom.....	210
Was ist Pre-Collision-Assist.....	340
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument.....	121
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument.....	119
Was sind lokale Gefahrenhinweise.....	312
Wechseln der Fernbedienungsbatteie.....	55
Wechseln der Stützbatterie.....	53
Wechseln eines defekten Reifens.....	447
Wiedergeben oder Pausieren der Audioquelle.....	475
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®.....	489
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss.....	157
Wie funktionieren die Airbags vorn.....	46
Wie funktionieren die Kopfairbags.....	47
Wie funktionieren die Seitenairbags.....	46
Wie funktioniert Auto Hold.....	254
Wie funktioniert das Geofencing.....	496
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem.....	152
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	330
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....	284
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler.....	284
Wie funktioniert der automatische Allradantrieb.....	238
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter.....	207
Wie funktioniert der Eco Coach?.....	311
Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer.....	314
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....	317
Wie funktioniert der Rückwärts-Brems-Assistent.....	248

Stichwortverzeichnis

Wie funktioniert der Spurhalteassistent.....	321
Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera.....	273
Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera.....	275
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?.....	311
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe.....	252
Wie funktioniert die Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....	66
Wie funktioniert die Fahrerwarnung.....	350
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung.....	355
Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	348
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung.....	258
Wie funktioniert die Traktionskontrolle.....	256
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkenung.....	352
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr.....	336
Wie funktioniert eCall.....	51
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug?.....	172
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	341
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	341
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist.....	340
WiFi	
Siehe: Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	473
Siehe: Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	473
Siehe: Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	470
Siehe: WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	473
Wirtschaftliche Fahrweise.....	373
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....	474
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....	474
WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	473
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....	474
Z	
Zentralver- und -entriegelung.....	106
Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion.....	106
Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion.....	106
Verwenden der Globalöffnungsfunktion.....	106
Verwenden der Globalschließfunktion.....	106
Was ist die Zentralver- und -entriegelung.....	106
Zieleingabe.....	493
Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe.....	493
Zieleingabe über den Kartenbildschirm.....	493
Zieleingabe unter Verwendung eines gespeicherten Ziels.....	494
Zieleingabe unter Verwendung eines kürzlich angefahrenen Ziels.....	494
Zieleingabe unter Verwendung eines prädiktiven Ziels.....	494
Zieleingabe unter Verwendung eines Sonderziels.....	494
Zielführung.....	495
Abbrechen der Zielführung.....	495
Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen.....	495
Wiederholen einer Anweisung.....	495
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel.....	168
Zugreifen auf den Bordcomputer.....	129
Zugreifen auf die Navigation.....	493
Zurücksetzen des Bordcomputers.....	129
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems.....	445
Zwischenziele.....	494
Bearbeiten von Zwischenzielen.....	494

Stichwortverzeichnis

Hinzufügen eines Zwischenziels.....494

